Ba
126

AGB Ba 126

392

Griechisches Übungsbuch

im Anschluß an die

Schulgrammatiken von Curtius = v. Hartel und Gerth

auf Grund der

13. Auflage des griechischen Elementarbuches

von

Karl Schenkl

bearbeitet von

Dr. W. Hensell.

I. Teil.

Regelmäßige Formenlehre bis zu den verbis liquidis einschließlich.

Preis: geh. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 85 Pf.

Leipzig,
Verlag von G. Freytag.
1889.

AGB
Ba 126

Verlag von G. Freytag in Leipzig.

Curtius, Dr. Georg, **Griechische Schulgrammatik.** Achtzehnte wesentlich veränderte Auflage. Bearbeitet von Dr. Wilhelm von Hartel, ord. Professor der klassischen Philologie an der Universität Wien. 8°. VIII u. 246 Seiten. Preis: geheftet 2 M., gebunden 2 M. 40 Pf.

Gerth, Dr. Bernhard, Professor am königlichen Gymnasium zu Dresden. **Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik.** Zweite verbesserte Auflage. 8°. IV u. 216 Seiten. Preis: geheftet 1 M. 80 Pf., gebunden 2 M. 10 Pf.

Hartel, Dr. Wilh. v., ord. Professor der klassischen Philologie an der Universität Wien. **Abriß der Grammatik des homerischen u. herodotischen Dialekts** im Anschluß an die 18. Aufl. v. Dr. Curtius' Griechischer Schulgrammatik. 8°. 56 Seiten. Preis: geheftet 60 Pf., gebunden 80 Pf.

Hartel, Dr. Wilh. v., **Curtius und Kaegi. Eine Vertheidigung.** 8°. 59. Seiten. Preis 70 Pf.
Für alle jene, welche die neuen Auflagen der „Griechischen Grammatik von Curtius" benützen, dürfte diese Schrift von Interesse sein; sie behandelt einige prinzipielle Fragen und jene Grundsätze, welche bei der Herausgabe der 17. und 18. Auflage der Curtius'schen Grammatik maßgebend waren. Die Schrift weist auch mit Entschiedenheit und in detailli rter Begründung die maßlosen Angriffe zurück, welche die Hartel'sche Bearbeitung der Curtius'schen Grammatik von Seite des Herrn Professor Kaegi in Zürich erfahren hat.

Heusell, Dr. Wilh., **Griechisches Verbalverzeichnis**, im Anschluß an die Schulgrammatiken von Curtius-v. Hartel, Gerth und Koch für den Schulgebrauch aufgestellt. Dritte verbesserte Aufl. gr. 8°. 1889. geh. 80 Pf., geb. 1 M. 10 Pf.

Schenkl, Prof. Dr. Karl, **Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen und Lateinischen ins Griechische** für die Klassen des Obergymnasiums bearbeitet. 6. Aufl. gr. 8°. 210 Seiten. 1887. geb. M. 2.30.

Scheindler, Prof. Dr. August, **Lateinische Schulgrammatik.** 8°. XI u. 212 Seiten. Preis: geheftet 1 M. 70 Pf., gebunden 2 M.

Scheindler, Prof. Dr. August, **Methodik des grammatischen Unterrichts im Griechischen.** 8°. 8 Bogen. Preis 1 M. 40 Pf.
Ein sehr nützliches Hilfsbuch für die Herren Vertreter des Griechischen.

Steiner, Josef u. **Scheindler**, Dr. Aug. **Lateinisches Lese- und Übungsbuch** für die I. Classe der österreichischen Gymnasien. Im Anschluß an die Lateinische Grammatik von Dr. August Scheindler. Mit einer Wortkunde. 8°. VIII u 72 S. Preis geh. M. —.60, geb. 2 M.

Holdermann, Prof. Karl u. **Setzepfandt**, Richard, **Bilder und Erzählungen aus der Allgemeinen und deutschen Geschichte.** Ein Hilfsbuch für die untere und mittlere Stufe des Geschichtsunterrichtes an höheren Lehranstalten.
I. Teil: Sagen und Geschichten aus dem Altertume. Mit 60 Abbildungen und 4 Karten in Farbendruck. 8°. IV und 162 Seiten. Preis geh. 1 M., in Leinwand-Einband 1 M. 30 Pf.
II. Teil: Sagen und Geschichten aus dem Mittelalter. Mit 59 Abbildungen und 4 Karten in Farbendruck. 8°. IV und 112 Seiten. Preis geh. 1 M., in Leinwand-Einband 1 M. 30 Pf.
III. Teil: Bilder und Erzählungen aus der Geschichte der Neuzeit. Mit 57 Abbildungen und 4 Karten in Farbendruck. 8°. IV und 188 Seiten. Preis geh. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.
Dieses schön ausgestattete Geschichtswerk ist sofort nach Erscheinen des I. Teils in einer größeren Anzahl Schulen eingeführt worden, es eignet sich besonders für höhere Mädchenschulen.

Löhlein, Dr. Theodor u. **Holdermann**, Prof. Karl, **Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte.** Mit besonderer Berücksichtigung der Kunst- und Kulturgeschichte für die obere Stufe des Geschichtsunterrichtes an Oberklassen höherer Lehranstalten. Mit 109 Bildern und 12 historischen Karten in Farbendruck. Preis 3 M. 40 Pf.
Das Buch kann auch in zwei Teilen bezogen werden:
I. Teil: Geschichte des Alterthums. 124 Seiten mit 54 Abbildungen und Karten. Preis geh. 1 M., geb. 1 M. 30 Pf.
II. Teil: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit. (Deutsche Geschichte mit geeigneter Einflechtung der Geschichte außerdeutscher Völker.) 230 Seiten mit 55 Abbildungen und 8 Karten. Preis geh. 2 M., geb. 2 M. 30 Pf.

Graber, Prof. Dr. Vitus, **Leitfaden der Zoologie** für die oberen Klassen der Mittelschulen. Mit 498 Abbildungen im Texte (darunter 60 farbige) und 2 Farbendrucktafeln. 8°. VI und 240 S. Preis geheftet 2 M. 80 Pf., in Leinwand geb. 3 M. 20 Pf.
Dieses von Fachgelehrten und Schulmännern als ausgezeichnetes, knappes Kompendium der Zoologie anerkannte Lehrbuch dürfte an den zoologischen Instituten von Universitäten, Hochschulen, Gymnasien und höheren Lehranstalten gern als Lehrmittel für die Hand der Hörer und Schüler zur Einführung gelangen.

Pokorny, Dr. Alois, **Illustrierte Naturgeschichte der drei Reiche** für höhere Lehranstalten.
I. Teil: Illustrierte Naturgeschichte des Tierreiches. Neunzehnte, verbesserte Auflage. 8°. 1887. XII und 325 Seiten. Mit 578 Abbildungen. Preis geh. 2 M. 20 Pf., geb. 2 M. 50 Pf.
II. Teil: Illustrierte Naturgeschichte des Pflanzenreiches. Fünfzehnte, verbesserte Auflage. 8°. 1887. XII und 276 Seiten. Mit 401 Abbildungen. Preis geh. 2 M. 20 Pf., geb. 2 M. 50 Pf.
III. Teil: Illustrierte Naturgeschichte des Mineralreiches. Dreizehnte, verbesserte Auflage. 8°. 1887. VIII und 153 Seiten. Mit 180 Abbildungen und 1 Tafel Krystallnetze. Preis geh. 1 M. 40 Pf., geb. 1 M. 70 Pf.
Die Anlage dieser Bücher, welche mit den besten Abbildungen ausgestattet sind, wird allgemein als vorzüglich von der Fachpresse anerkannt.

Pokorny, Dr. Alois u. **Rosicky**, F., **Leitfaden der Botanik** für die oberen Klassen der Mittelschulen. Zweite revidierte und gekürzte Auflage. 8°. IV und 172 Seiten. Mit 235 Abbildungen und einem Kärtchen in Farbendruck. Preis geh. 1 M. 80 Pf., in Leinwand-Einband 2 M. 10 Pf.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

Ba 126

Griechisches Übungsbuch

im Anschluß an die

Schulgrammatiken von Curtius - v. Hartel und Gerth

auf Grund der

13. Auflage des griechischen Elementarbuches

von

Karl Schenkl

bearbeitet von

Dr. W. Hensell.

REGIMINAS: BIBLIOTHECA BAMBERG

I. Teil.

Regelmäßige Formenlehre bis zu den verbis liquidis einschließlich.

Preis: geh. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 85 Pf.

Leipzig.
Verlag von G. Freytag.
1889.

Alle Rechte vorbehalten.

Druck von Adolf Holzhausen in Wien.
k. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker.

Vorwort.

Als der geschätzte Verleger des Schenkl'schen Elementarbuches im Frühlinge v. J. an mich die Anfrage richtete, ob ich bereit sein würde, dasselbe den Bedürfnissen der deutschen Gymnasien anzupassen, ließ mich die Kürze der Zeit — das Buch sollte im Herbste fertig sein — zuerst schwanken, dem ehrenvollen Auftrage Folge zu leisten. Dazu kam die Erwägung, ob ich im stande sein würde, das tüchtige, bereits in 13. Auflage vorliegende Buch des hervorragenden Gelehrten so zu bearbeiten, daß nicht etwa ein Rückschritt gegenüber der letzten Auflage zu Tage trete. Der Wunsch indes, das Buch unseren Schulen zu erhalten, die Erlaubnis des geehrten Herrn Verfassers, meinen eigenen Anschauungen bei der Bearbeitung Rechnung tragen zu dürfen, und die Bereitwilligkeit des Herrn Verlegers, dasselbe in zwei Teilen erscheinen zu lassen, ließen meine anfänglichen Bedenken schwinden. Dessen allerdings war und bin ich mir noch bewußt, daß infolge der knapp bemessenen Zeit manches eine Gestalt erhalten würde, die bei einem nonum prematur in annum wahrscheinlich anders ausgefallen wäre; ich werde darum alle Verbesserungsvorschläge, die einsichtsvolle Kollegen mir machen sollten, gern und dankbar entgegennehmen.

Im einzelnen alle Veränderungen aufzuführen, die ich mit der 13. Auflage vorzunehmen für gut fand, dürfte kaum die Aufgabe eines kurzen Vorwortes sein: es möge hier nur auf die bedeutenderen Abweichungen hingewiesen werden. Bei der Behandlung des Nomens suchte ich einen näheren Anschluß an die Grammatik, während ich bei der Behandlung des Verbums sowohl von dem Übungsbuche, als auch von der Grammatik von Curtius-v. Hartel abweichen und der Darstellung Gerths folgen zu sollen glaubte. Um den ersten Unterricht, von dem mehr als von einem anderen fremdsprachlichen Unterrichte das Sprichwort vom schweren Anfang gilt, nicht zu sehr zu belasten, vermied ich die Verwendung von ἐστί beziehungsweise εἰσί in den ersten Stücken und zog nur solche Substantiva heran, deren Accent einer Änderung nicht unterliegt. Mit den Substantiven auf η zu beginnen, dazu konnte ich mich nicht leicht entschließen, teils weil die Grammatik einen anderen Gang einschlägt, teils weil mir die Einprägung eines Paradigmas, das einen Vokalwandel nicht eintreten läßt, einfacher erschien. Daß der Artikel dem Vokale des Paradigmas nicht folgt, dürfte nicht maßgebend sein: seine Aneignung erfolgt unbewußt und leitet später bequem zur Behandlung der Substantiva auf η über. Ebensowenig glaubte ich mir die Einreihung der Adjectiva der konsonantischen Deklination unter die Substantiva aneignen zu sollen: ich zog es vor, dieselben nach dem Vorgange der Grammatiken für sich zu behandeln, um dadurch einerseits die Schwierigkeiten, die die Deklination der Substantiva bietet, nicht unnötig zu erhöhen, und andererseits erneute Gelegenheit zur Repetition der letzteren zu geben. In betreff der Einübung des Verbums bin ich der Ansicht, daß zunächst, um einen festen Grund für die gesamte Verbalflexion zu gewinnen und die Bildung von Averbo-Reihen recht bald zu ermöglichen, die Gruppe der verba pura non contracta, selbstverständlich am ganzen Paradigma (C. §. 113, G. §. 163), ohne Hineinziehung der verba contracta gründlich behandelt werden muß; denn je einfacher und begrenzter der Stoff, je mehr er innerlich abgeschlossen erscheint, desto durchsichtiger und faßbarer wird er sein. Begreift nun der Schüler auch leicht, daß die Bildung des Futurs u. s. w. der verba contracta nicht anders vor sich

geht als die des Futurs u. s. w. der verba pura non contracta, so muß ihm doch die Bildung der präsentischen Formen als ein unbehagliches noli me tangere erscheinen, gleichsam als ein fremder Körper im Körper des Verbums. Daß zudem der Stoff der Wortkunde über Gebühr anschwellen muß und in richtiger Weise über die einzelnen Stunden nicht verteilt werden kann, leuchtet von selbst ein. Ich behandelte deshalb auch die verba contracta, wie Gerth, für sich und ließ mich dabei von dem Gedanken leiten, daß eine Repetition der Bildung des Futurs u. s. w. jedenfalls nicht schaden und eine zusammenhängende Darbietung allein die Bildung der so überaus wichtigen Averbo-Reihen ermöglichen würde. Dieselbe Erwägung bestimmte mich auch, verba muta und liquida nach einander zur Einübung zu bringen. Erst jetzt, nach Durchnahme der ersten Hauptkonjugation, wird der Schüler sozusagen auf der höheren Warte stehen, von der aus er die Behandlungsweise der Grammatik überschauen und begreifen kann.

Bei der Auswahl der zu erlernenden Wörter glaubte ich mit größerer Strenge zu Werke gehen zu müssen, und so ist denn eine Reihe von Wörtern gefallen, die dem Schüler bei der Lektüre der Anabasis, sowie der anderen Schulautoren nicht begegnet; daß hier und dort ein weniger häufig gebrauchtes Wort stehen geblieben, weiß ich: indes sind das meistens Wörter, die durch bekannte stammverwandte Formen eine Stütze und Erklärung erhalten. Die Wortkunde habe ich auch auf die schwierigste Partie der Formenlehre, die Lehre vom Verbum, ausgedehnt und übersichtlicher angeordnet aus Gründen, deren Entwicklung mir hier wohl erspart bleiben kann. Um Gedächtnisstützen zu gewinnen und zugleich eine immanente Repetition zu ermöglichen, wurden bei jedem Worte die früher gelernten etymologisch verwandten Formen aufgeführt, soweit deren Etymologie schon dem Schüler durchsichtig erscheint. Der etymologische Teil des Schenklschen Buches konnte demnach fortbleiben, dessen Zweck „in der Erkenntnis des Schülers, den Fortschritt vom Wortindividuum zur Wortfamilie anzubahnen" auf jene Weise einfacher und sicherer erreicht wird.

Der Bestimmung eines griechischen Übungsbuches, zur Lektüre der Schriftsteller anzuleiten, versuchte ich in zwei Punkten gerecht zu werden. Einmal zog ich nach dem Vorgange des tüchtigen Elementarbuches von E. Bachof die syntaktischen Regeln, deren Verständnis durch den lateinischen Unterricht genügend geebnet ist und die bekanntlich bei der Anfangslektüre der Schriftsteller die meisten Schwierigkeiten bereiten, ziemlich ausgiebig heran, jedoch nicht so ausgiebig, daß dadurch der Stoff der Formenlehre beeinträchtigt würde. Durch die stete Hinweisung auf das Lateinische (durch ein *), wie sie Herr Prof. Schenkl in seinem Buche durchführte, sowie (nach dem Vorbilde des Bachof'schen Buches) durch einen Regelanhang, der nach dem Gange der zu Grunde gelegten Grammatiken die verwendeten Regeln in knapper und dem Standpunkte des Untertertianers angemessenen Fassung enthält, soll teils die Aneignung der Syntax erleichtert, teils der Aufgabe der Untersekunda vorgearbeitet werden.

Sodann brachte ich nur griechische zusammenhängende Stücke, und zwar in größerer Auswahl, als sie das Schenkl'sche Buch in dem ersten Teile bietet: sie sind vorzugsweise der griechischen Geschichte, Geographie und Mythologie entlehnt und nehmen ihrem Umfange nach mindestens den fünften Teil der gesamten Stücke ein. Wie seinen Schriftsteller soll der Schüler diese zusammenhängenden Stücke, natürlich stets unter Anleitung des Lehrers, selbst präparieren, weshalb ihnen mit Ausnahme der beiden ersten Stücke in der Wortkunde nur orientierende Anmerkungen beigegeben wurden. Deutsche zusammenhängende Stücke zu bringen entsprach nach meiner Ansicht der oben angeführten Bestimmung eines griechischen Elementarbuches nicht und erschien überflüssig, weil genügend Variationsstoff in den griechischen Stücken enthalten ist, dessen Gestaltung dem Lehrer in jeder Beziehung größere Freiheit gewährt. Wäre es nicht ein gar zu tiefer Schnitt in die hergebrachte Anlage der griechischen Übungsbücher gewesen, so würde ich überhaupt die deutschen Stücke sämtlich fortgelassen haben: enthalten diese lediglich Variationen der griechischen Stücke, so greifen sie der Behandlungsweise des Lehrers, der der individuellen Begabung seiner Klasse gemäß variieren muß, vor; sind sie eine Fortsetzung der griechischen

Stücke mit neuen Wörtern und neuen Formen, so träten sie besser im griechischen Gewande auf. Diese müssen genau wie die griechischen Stücke in der Stunde behandelt werden, jene lassen eine häusliche Vorbereitung zu: nun fragt es sich denn doch, ob wir das, was diese Art der deutschen Stücke bezweckt, von der beschränkten Zeit für häusliche Vorbereitung ganz abgesehen, nicht besser erreichen, indem wir mit steter Rücksichtnahme auf die Individualität der Klasse die vorher gründlich behandelten griechischen Sätze bei geschlossenen Büchern variieren? Noch eine Gefahr schließen die deutschen Stücke und namentlich die zusammenhängenden Inhalts in sich. Man klagt heute oft über den steifen und ungelenken Ausdruck im Deutschen, den die Schüler von unseren höheren Anstalten mitbringen: daß der Grund hierfür sehr oft in den persönlichen Verhältnissen des Schülers liegt, ist nicht zu verkennen; sollten aber nicht auch die deutschen Stücke unserer Elementarbücher mit daran schuld sein? Es ist auch zu natürlich, daß hier häufig Schwerfälligkeit und Ungelenkigkeit im Ausdruck zu Tage tritt, weil doch eine gute fremdsprachliche Übersetzung erzielt werden soll. Das wird auch bei dem Übersetzen aus der fremden Sprache stets der Fall sein, aber hier kann der unbeholfene Ausdruck so lange verbessert werden, bis die Forderungen des deutschen Stils erfüllt sind, dort dagegen ist er auch für das Auge schriftlich fixiert und prägt sich um so fester ein. Ich meine darum, daß in den Klassen, in denen ein gewisses Stilgefühl sich herauszubilden beginnt, den Schülern besser nur fremdsprachliche Übungsstücke vorgelegt werden. Ich halte dies, nicht nur aus dem angegebenen Grunde, für ungleich wichtiger als die Forderung, die heute so viel Staub aufwirbelt, daß den Schülern nur Stücke zusammenhängenden Inhalts geboten werden dürfen. Ich fürchte, wir sind hier von einem Extrem in das andere hineingeraten, und wie überall scheint mir auch hier die Wahrheit in der Mitte zu liegen: die leichter beweglichen Einzelsätze, die natürlich nicht inhaltsleer sein dürfen, so lange als es sich um die Aneignung von Formen und syntaktischen Regeln handelt, zusammenhängende Stücke dann, wenn die Kenntnisse des Schülers soweit gereift sind, daß ihm die Übersetzung keine besonderen Schwierigkeiten macht und er gleichsam auf dem Gipfel des Berges stehend mit behaglicher Ruhe auf den durchwanderten hie und da mühsamen Weg zurückblicken kann. Und wie fruchtbar lassen sich nicht die Einzelsätze gerade für die Repetition machen! Leicht stellt der geschickte Lehrer die Sätze verwandten Inhalts zu einem zusammenhängenden Stücke zusammen und läßt aus den zerstreuten Bausteinen ein ohne Mühe sich zusammenfügendes Gebäude entstehen, in dem der Schüler sich sofort heimisch fühlt. Ich weiß, daß diese Ansicht mit den Forderungen einer ganzen Reihe hochachtbarer und gewichtiger Stimmen im Widerspruche steht, und mache mich darauf gefaßt, daß einzelne Heißsporne das Buch a limine abweisen werden, aber ich erwarte denn doch von dem Gerechtigkeitsgefühle einsichtiger Gegner, daß sie diesen prinzipiell verschiedenen Standpunkt nicht allein bei der Beurteilung des Buches maßgebend sein lassen.

„Was den Übungsstoff betrifft, so ist derselbe," um mit dem Vorworte zur 13. Auflage zu reden, „auf das Notwendigste beschränkt. Es handelt sich ja nicht darum, daß vieles, sondern daß das, was gelernt wird, vollkommen eingeübt und ein bleibendes Gut werde. Man wird daher die Übungsstücke eher knapp als reichlich bemessen finden. Sollten einige Partien zu gering bedacht sein, so kann bei einer folgenden Auflage leicht eine entsprechende Vermehrung stattfinden. Darüber, ob das richtige Maß getroffen ist oder ob eine Bereicherung, die doch immer eine Belastung ist, einzutreten habe, darüber wird der Gebrauch in der Schule und eine sorgfältige Erwägung zu entscheiden haben." Und in der That glaube auch ich, daß der Lehrer selbst mit einem tüchtigen Schülermaterial genügend Stoff in dem Buche für ein ganzes Jahr finden wird, ist es doch wohl selbstverständlich, daß stets sämtliche Stücke eines Übungsbuches durchgearbeitet werden und steckt doch außer dem gedruckt vorliegenden Stoffe noch eine Fülle von Material in dem Buche, das der Lehrer sich selbst gestalten muß. Auf die Repetenten Rücksicht zu nehmen hielt ich für wenig angebracht. Im übrigen verweise ich auf die weiteren Ausführungen des Vorwortes zur 13. Auflage.

Zur rechten Zeit wird der zweite Teil des Buches erscheinen, der außer den Beigaben, wie sie dieser Teil bietet, Stücke zur Einübung der verba auf $\mu\iota$ und anomala, zusammenhängende deutsche Stücke aus dem ersten und zweiten Buche der Anabasis, etwa hundert Verse zur Einführung in die Homerlektüre mit der notwendigen Wortkunde, sowie zusammenhanglose und zusammenhängende deutsche Stücke zur Einübung der Syntax enthalten soll, so daß das Buch bis zur Obersekunda einschließlich reichen dürfte.

Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, Herrn Hofrat Prof. Dr. K. Schenkl für die liebenswürdige Bereitwilligkeit, mit der er mir die nötig erschienenen Änderungen vorzunehmen gestattete, Herrn Hofrat Prof. Dr. W. v. Hartel für das Interesse, das er dem Buche entgegenbrachte, sowie meinen Kollegen, den Herren Dr. Weckerling, Rahn, Dr. Becker und Dr. Eger, für ihre Ratschläge und die Durchsicht der Korrekturbogen meinen wärmsten Dank auszusprechen.

W. H.

Vorbemerkungen.

1. Bei den mit einem * versehenen Wörtern vergleiche das Lateinische.

2. Die den Wörtern beigefügten Zahlen weisen auf das Verzeichnis der Regeln hin.

3. Die mit einem gesperrt gedruckten „daß" beginnenden Nebensätze setze wie im Lateinischen in den acc. c. inf., sonst setze *ὅτι*.

4. An den mit einem + bezeichneten Stellen setze den Aorist.

Activum

Praesens	Indicativus	Coniunctivus	Imperativus	Infinitivus	Participium
Sing. 1.	παιδεύ-ω			παιδεύ-ειν	παιδεύ-ων
2.	παιδεύ-εις		παίδευ-ε (λῦ-ε)	erziehen	παιδεύ-ουσα
3.	παιδεύ-ει				παιδεῦ-ον
Plur. 1.	παιδεύ-ομεν	παιδεύ-ωμεν			G. παιδεύοντος
2.	παιδεύ-ετε	laßt uns er-	παιδεύ-ετε		παιδευούσης
3.	παιδεύ-ουσι(ν)	ziehen			παιδεύοντος

Imperf.	
Sing. 1.	ἐ-παίδευ-ον
2.	ἐ-παίδευ-ες
3.	ἐ-παίδευ-ε(ν)
Plur. 1.	ἐ-παιδεύ-ομεν
2.	ἐ-παιδεύ-ετε
3.	ἐ-παίδευ-ον

Medium und Passivum

Praesens	Indicativus	Imperativus	Infinitivus	Participium
Sing. 1.	παιδεύ-ομαι		παιδεύ-εσθαι	παιδευ-όμενος
2.	παιδεύ-ῃ	παιδεύ-ου	M. für sich er-	παιδευ-ομένη
3.	παιδεύ-εται		ziehen	παιδευ-όμενον
Plur. 1.	παιδευ-όμεθα		P. erzogen wer-	
2.	παιδεύ-εσθε	παιδεύ-εσθε	den	
3.	παιδεύ-ονται			

Imperfectum	
Sing. 1.	ἐ-παιδευ-όμην
2.	ἐ-παιδεύ-ου
3.	ἐ-παιδεύ-ετο
Plur. 1.	ἐ-παιδευ-όμεθα
2.	ἐ-παιδεύ-εσθε
3.	ἐ-παιδεύ-οντο

ἐστί(ν)	encl. est	ἦν	erat	εἶναι	esse	N. ὤν, οὖσα, ὄν seiend
εἰσί(ν)	„ sunt	ἦσαν	erant			G. ὄντος, οὔσης, ὄντος
ἔνεστι(ν)	inest	ἐνῆν	inerat	ἐνεῖναι	inesse	ἐνών, -οῦσα, -όν
ἔνεισι(ν)	insunt	ἐνῆσαν	inerant			

A-Deklination (Erste Deklination).

C. § 29—§ 32. G. § 62—§ 68.

1.

Feminina auf ᾰ purum.

1. *Φεῦγε τὴν ἀδικίαν.* 2. *Αἱ ἀδικίαι λύουσι τὰς φιλίας.* 3. *Ἡ κακία τίκτει ἀδικίαν καὶ βίαν.* 4. *Μὴ*[24] *πίστευε τῇ ἀγγελίᾳ.* 5. *Τὰς μὲν*[1] *φιλίας φυλάττετε, τὰς δὲ ἔχθρας διαλύετε.* 6. *Ὥςπερ ἐν*[16] *ταῖς εὐτυχίαις, οὕτως ἐν ταῖς ἀτυχίαις ἡ φιλία φέρει ἐπικουρίαν.* 7. *Μετὰ*[17] *τὰς ἐργασίας τῆς ἡμέρας ἡ ἑσπέρα φέρει ἡσυχίαν.* 8. *Φεύγωμεν** *τὰς ἐπιθυμίας.*

2.

1. Fliehet die Ungerechtigkeit (plur.). 2. Die Ungerechtigkeit löst die Freundschaft. 3. Nach den Geschäften des Tages bringen die Abende Ruhe. 4. Trauet den Nachrichten nicht! 5. Die Schlechtigkeit erzeugt Unglück. 6. Es ziemt sich, die Begierde zu fliehen. 7. Die[1] Freundschaft bewahre, die Feindschaft gieb auf! 8. Wie im Glück, so bringt im Unglück die Freundschaft Hilfe.

3.

1. *Ἡ ἀδικία αἰτία*[4] *τῶν ἐχθρῶν ἐστιν.* 2. *Ἄνευ φιλίας οὐκ ἔστιν** *εὐδαιμονία.* 3. *Ἐν τῇ ἀγορᾷ στοά ἐστιν· ἐν δὲ τῇ στοᾷ ἦν ἐκκλησία.* 4. *Ἡ χώρα ἔχει ἀφθονίαν ἐλαῶν· αἱ δὲ ἐλᾶαι σκιὰν παρέχουσιν.* 5. *Ἀνδρεία τῆς στρατιᾶς αἰτία ἐστὶ τῆς σωτηρίας.* 6. *Αἱ ὧραι τότε μὲν εὐτυχίας, τότε δὲ ἀτυχίας φέρουσιν.*

4.

1. Die Tapferkeit bringt dem Heere Rettung. 2. Die Versammlung findet in der Halle des Marktplatzes statt (ist). 3. In dem Lande giebt es* eine große Menge von Ölbäumen. 4. Man* sagt, daß es ohne Freundschaft ein Glück nicht gebe*. 5. Der Tag bringt bald Glück, bald Unglück. 6. Die Ungerechtigkeit ist die[4] Ursache der Feindschaft.

Feminina auf η.

5.

1. *Μὴ πίστευε τῇ τύχῃ.* 2. *Ἡ τύχη τότε μὲν ἡδονὰς φέρει, τότε δὲ λύπας.* 3. *Τῆς ἀρετῆς** *ἐστι τὴν τύχην φέρειν.* 4. *Ἡ ἡδονὴ*

πολλάκις ἀρχή ἐστι τῆς λύπης. 5. *Μελέτη φυλάττει τὴν ἐπιστήμην.* 6. *Ἐν τῇ εἰρήνῃ αἱ ἐπιστῆμαι ἀκμάζουσιν.* 7. *Λέγουσι τὴν εἰρήνην τὰς τέχνας τρέφειν.* 8. *Τεχνῶν πηγὴν*[4] *λέγουσιν εἶναι τὴν πενίαν.* 9. *Εἰ*[27] *ἔχεις ἐν τῇ ψυχῇ δικαιοσύνην καὶ σωφροσύνην, ἔχεις εὐδαιμονίαν.*

6.

1. Sind nicht oft die Freuden die[4] Quelle (plur.) von Leiden? 2. Die Begierde nach* Vergnügen (plur.) ist oftmals der Anfang des Unglücks. 3. Nicht Armut bringt Leid, sondern Begierde. 4. Die Gerechtigkeit ist eine Tugend. 5. Gerechtigkeit[1] nährt die Freundschaft (plur.), Ungerechtigkeit löst (sie). 6. Im Frieden blühen die Künste und Wissenschaften. 7. Das Wissen bewahre durch[15] Übung! 8. Die Künste, sagt man*, sind eine Quelle (plur.) des Wohlstandes für* die Länder. 9. Laßt uns* dem Glücke nicht[37] trauen!

Feminina auf ᾰ purum und impurum.

7.

1. *Τὴν θεοσέβειαν ῥίζαν*[4] *εἶναι λέγουσι τῆς σοφίας.* 2. *Τὴν τύχην σφαίρᾳ εἰκάζομεν.*[14, b] 3. *Αἱ Μοῦσαι χαίρουσι*[14, d] *ταῖς ᾠδαῖς καὶ χορείαις.* 4. *Λέγουσι τὴν εἰρήνην τὰς μούσας τρέφειν.* 5. *Ἆρ᾽ οὐ θαυμάζετε τὴν τῶν μελιττῶν φιλεργίαν;* 6. *Παροιμία ἐστίν· ἐν τῇ θαλάττῃ σπείρεις.* 7. *Ἄνευ ὁμονοίας οὐκ ἔστιν εὐδαιμονία.*

8.

1. Ohne Gottesfurcht giebt* es keine* Tugend. 2. Beherrsche[12, d] die Zunge. 3. Man vergleicht die Zunge mit einem Schwerte. 4. Die Zungen verwunden oft mehr als die Schwerter. 5. Ohne Musen giebt es keine Lieder. 6. Seid ihr nicht der Meinung, daß die Einigkeit die Wurzel der Freundschaft ist? 7. Bist du nicht der Meinung, daß die Einigkeit Freundschaft (plur.) erzeugt? 8. In Athen befand sich (war) die Quelle Kallirrhoë, in Theben die (Quelle) Dirke.

9.

Masculina.

1. *Ἡ τέχνη τὸν τεχνίτην τρέφει.* 2. *Τοῦ μὲν στρατιώτου ἀρετή ἐστιν ἡ ἀνδρεία, τοῦ δὲ δικαστοῦ ἡ δικαιοσύνη.* 3. *Τῷ στρατιώτῃ πρέπει ἀνδρεία καὶ εὐταξία.* 4. *Ὦ στρατιῶτα, ἐν ταῖς μάχαις σῴζει τὰς ψυχὰς ἡ ἀνδρεία.* 5. *Τοὺς ποιητὰς ταῖς μελίτταις εἰκάζουσιν.*[14, b] 6. *Ὀρέστην καὶ Πυλάδην θαυμάζομεν ἐπὶ*[17] *τῇ φιλίᾳ.* 7. *Οἱ Σπαρ-*

τιᾶται θύουσι τῷ Ὀρέστῃ. 8. *Ὦ δέσποτα, θαύμαζε τὴν τῶν οἰκετῶν φιλεργίαν.*

10.

1. Jüngling, bewunderst du nicht die Kunst des Pheidias? 2. Dem Jünglinge geziemt Bescheidenheit und Sittsamkeit. 3. Bürger, flöße den Jünglingen Besonnenheit und guten Willen ein! 4. Die Siege der Krieger bringen den Bürgern Heil. 5. Die Dichter verehren die Musen. 6. Wir bewundern die Spartiaten wegen ihrer Tapferkeit. 7. Es war nicht die Art* der Spartiaten in den Schlachten zu fliehen. 8. Gebieter, trauest du nicht der Tapferkeit deiner (der) Soldaten?

11.

Kontrahierte A-Deklination.

1. *Αἱ Ἀθῆναι ἐπωνυμίαν ἔχουσιν ἀπὸ*[16] *Ἀθηνᾶς τῆς θεᾶς.* 2. *Οἱ ποιηταὶ λέγουσι τὴν Ἀθηνᾶν τῶν τεχνῶν εὑρέτριαν εἶναι.* 3. *Οἱ κλέπται τῷ Ἑρμῇ θύουσιν.* 4. *Ἑρμῆς εὑρετὴς ἦν τῆς λύρας.*

12.

1. Man nennt Athene die[4] Erfinderin des Ölbaums. 2. In Athen opfert man der Erde. 3. In Athen standen (waren) auf dem Markte Hermen. 4. Die Dichter erzählen, daß Hermes der[4] Erfinder der Lyra sei.

O-Deklination (Zweite Deklination).

C. § 33—§ 38. G. § 69—§ 75.

13.

Masculina und Feminina.

1. *Οἱ Πέρσαι θύουσι τῷ ἡλίῳ καὶ τῇ σελήνῃ.* 2. *Πείθου, ὦ ἄνθρωπε, τοῖς θεοῦ*[5] *νόμοις.* 3. *Τοῖς νόμοις πείθεσθαι τῷ πολίτῃ πρέπει.* 4. *Ἄμοργος ἡ νῆσος*[3] *σῖτον καὶ οἶνον φέρει.* 5. *Αἱ τοῦ Εὐφράτου*[3] *ποταμοῦ πηγαὶ ἐν τῇ Ἀρμενίᾳ εἰσίν.* 6. *Φείδεσθε*[12, f] *τοῦ χρόνου· εἰκότως γὰρ οἱ σοφοὶ τὸν χρόνον χρυσὸν εἶναι λέγουσιν.* 7. *Ἐν τῷ πρὸς*[17] *τοὺς Πέρσας*[5] *πολέμῳ οἱ Λακεδαιμόνιοι σύμμαχοι ἦσαν τῶν Ἀθηναίων.*

14.

1. Die Flüsse Lydiens führen (haben) Gold. 2. Das Brot der Götter nennen die Dichter Ambrosia. 3. Linos war der Sohn des Hermes und der Muse Urania. 4. Die Dichter vergleichen[14, b] das Leben der Menschen[5] mit einem Strome. 5. Im Weine, sagt man*, ist Wahrheit. 6. Man nennt den Dionysos

(als) den Erfinder des Weinstockes. 7. Dem Dionysos, dem Erfinder des Weinstockes, opfert man Böcke.

15.

Adjectiva.

1. *Πενίαν μᾶλλον βούλομαι ἢ πλοῦτον λυπηρόν.* 2. *Νόμιζε ἀδελφοὺς τοὺς ἀληθινοὺς*[5] *φίλους.* 3. *Ὥσπερ ἐν ταῖς νόσοις ἰατροὶ χρήσιμοί εἰσιν, οὕτως ἐν ταῖς ἀτυχίαις ἀληθινοὶ φίλοι.* 4. *Ὁ τῶν ἀνθρώπων*[5] *βίος μεστός*[11, a] *ἐστι μεριμνῶν καὶ πόνων καὶ κινδύνων.* 5. *Εὐχῶν δικαίων θεὸς ἀκούει.*[12, c] 6. *Λέγουσι τὴν παιδείαν τοῖς ἀνθρώποις δεύτερον ἥλιον εἶναι.* 7. *Ἐν ταῖς Θερμοπύλαις πηγαὶ θερμαὶ ἦσαν.* 8. *Πολλάκις μικραὶ ἡδοναὶ μακρὰς λύπας φέρουσιν.* 9. *Τὸν μὲν στρατιώτην ἀνδρεῖον, τὸν δὲ γεωργὸν σπουδαῖον εἶναι χρή.*

16.

1. Edle Reben bringen auch edle Früchte. 2. Die Krieger müssen tapfer, die Landleute thätig sein. 3. Die Musen sind den Dichtern hold. 4. Gott höret die gerechten Bitten des Menschen an![12, c] 5. Aus[16] kleinen Ursachen entsteht oft arges Unglück. 6. Von edlen Rossen kommen edle Fohlen. 7. Wir wollen lieber einen wahren Freund als Reichtum. 8. Die Weisen nennen den Neid eine arge Krankheit der Seele. 9. Die Früchte der wilden Ölbäume sind klein und bitter.

17.

1. *Εὐχαὶ ὅσιαι θεῷ φίλαι εἰσίν.* 2. *Καὶ τοὺς σοφοὺς καὶ τοὺς μώρους ἐκ τῶν λόγων γιγνώσκομεν.* 3. *Οἱ σοφοὶ μόνοι** *πλούσιοί εἰσιν.* 4. *Οἱ ὅμοιοι τοῖς ὁμοίοις φίλοι εἰσίν.* 5. *Νόμιζε τὴν τύχην οὐ βεβαίαν εἶναι.* 6. *Ἡσίοδος λέγει τὴν εἰς*[16] *τὴν ἀρετὴν ὁδὸν μακρὰν καὶ ὄρθιον εἶναι.* 7. *Φεύγωμεν** *τὰς τῶν ἀδίκων ἀνθρώπων φιλίας.* 8. *Ὕπνος καὶ θάνατός εἰσι διδύμω ἀδελφώ.*

18.

1. Ungerechte Menschen sind der Freundschaft nicht würdig.[11, a] 2. Die[1] Freundschaften sollen unsterblich, die Feindschaften sterblich sein. 3. Ungerechte Bitten hört Gott nicht an.[12, c] 4. Gott liebt die guten Menschen, doch[1] von den schlechten wendet er sich ab.[12, f] 5. Die Tugenden allein sind beständig, Ruhm und Reichtum aber unbeständig. 6. Die Dioskuren retten die Schiffer in argen Gefahren. 7. O Tod, du bist ein Arzt für* die Menschen in argem Leid (plur.).

19.

Neutra.

1. *Τὰ δένδρα θεραπεύεται*[2] *τῶν καρπῶν καὶ τῆς σκιᾶς ἕνεκα.* 2. *Μὴ ἐκ τῶν λόγων τὰ ἔργα κρῖνε, ἀλλ' ἐκ τῶν ἔργων τοὺς λόγους.* 3. *Ἐκ τῶν μὲν ἀγαθῶν ἀγαθὰ γίγνεται, ἐκ τῶν δὲ κακῶν κακά.* 4. *Ὅμηρος τοὺς ἀνθρώπους τοῖς φύλλοις εἰκάζει.* 5. *Τὸν χρόνον φάρμακον εἶναι λέγουσι τῆς λύπης.** 6. *Τὰ τῶν Περσῶν ὅπλα ἦν*[2] *λόγχαι καὶ τόξα.*

20.

1. Wir erkennen die Bäume an (*ἐκ*) den Blättern und Früchten. 2. Von edlen Bäumen kommen edle Früchte. 3. Die Pflanzen gewähren den Menschen Heilmittel für* die Krankheiten. 4. Durch[15] Thaten, nicht durch Reden erkennt man* den Charakter der Menschen. 5. Von (*παρά*)[17] Weisen muß man Weises lernen. 6. O Kind, mit Recht vergleichen die Weisen das Reden dem Silber, das Schweigen dem Golde.

21.

Kontrahierte O=Deklination.

1. *Ῥήγιον τῆς Σικελίας μικρὸν πλοῦν** *ἀπέχει.*[12,f] 2. *Πλοῦτος ἄνευ νοῦ ὁμοίως ἄχρηστός ἐστιν ὥσπερ ἵππος ἄνευ χαλινοῦ.* 3. *Ἀγαθοὶ πολῖται φεύγουσι*[8,b] *τοὺς ἄνους δημαγωγούς.* 4. *Ὁ ἄνθρωπος τῷ νῷ*[15] *τῶν ἄλλων ζῴων ὑπερέχει.*[12,d] 5. *Τὰς λύπας θεραπεύουσιν οἱ εὖνοι τῶν φίλων λόγοι.* 6. *Ἡ παιδεία χρυσῷ στεφάνῳ ὁμοία ἐστί· καὶ γὰρ τιμὴν ἔχει καὶ ὠφέλειαν.* 7. *Ἁπλοῦς τοὺς τῆς ἀληθείας λόγους εἶναι λέγουσιν.*

22.

1. Man nennt den Verstand das Auge der Seele. 2. Von (*ὑπό*)[17] unverständigen Demagogen werden die Bürger oft irregeleitet. 3. Die Worte der Weisen vergleicht man mit goldnen Früchten in silbernen Schalen. 4. Wir lieben übelwollende Menschen nicht. 5. Auf den Fahrten begegnet oft den Schiffern Schlimmes.* 6. Homer nennt* den Himmel ehern und eisern. 7. In den Knochen der Tiere ist das Mark. 8. Die Sehnen und Knochen der Menschen sind sterblich, der Geist aber unsterblich.

23.

Attische Deklination.

1. *Οἱ Σκύθαι τοῖς θεοῖς οὔτε βωμοὺς οὔτε νεὼς κατασκευάζουσιν.* 2. *Νόμιζε θεὸν τοῖς ἀγαθοῖς ἵλεων εἶναι.* 3. *Ἅμα τῇ ἕῳ*

οἱ γεωργοὶ πρὸς[17] τὰ ἔργα τρέπονται. 4. Πλέα[11,a] μὲν ἡ γῆ κακῶν, πλέα δὲ ἡ θάλαττα.

24.

1. In den Tempeln der Götter und vor[16] den Tempeln standen (waren) Altäre. 2. Flehet,[14,a] Schiffer, in den Nöten zu dem gnädigen Gott. 3. Die Weisen sagen, daß das Leben der Menschen voll von Leid (plur.) und Sorgen sei. 4. Agamemnon war der Bruder des Menelāos.

25.

Περὶ[17] Ῥόδου.

Ἡ Ῥόδος ἐκ τοῦ παλαιοῦ ἤδη ἀκμάζει πλούτῳ[15] καὶ τῇ τῆς 1
γῆς εὐδαιμονίᾳ, καὶ τῇ ἐμπορίᾳ τῶν ἄλλων νήσων ὑπερέχει.[12,d] οὐ 2
γὰρ μόνον τῶν ναυτικῶν ἔμπειροί[11,a] εἰσιν οἱ Ῥόδιοι, ἀλλὰ καὶ παν-
τοδαπὰς σχεδὸν τέχνας ἐπιτηδεύουσι. σέβονται δὲ μάλιστα Ἥλιον καὶ 3
ἡ νῆσος τοῦ θεοῦ ἱερά[11,a] ἐστι. θύονται δὲ τῷ Ἡλίῳ ἵπποι. 4

26.

Περὶ Αἰγύπτου.

Εἰκότως οἱ παλαιοὶ τὴν Αἴγυπτον δῶρον τοῦ Νείλου[3] ποταμοῦ 1
ὀνομάζουσιν. ὁ γὰρ ποταμὸς συχνοῖς ὄμβροις[15] μεστὸς γενόμενος 2
(factus) κατακλύζει καὶ πιαίνει τὴν γῆν. τότε δὲ τὸ πεδίον ἴσον ἐστὶ 3
λίμνη καὶ μόνοι οἱ λόφοι ἐξέχουσιν ὥσπερ νῆσοι. φέρει δὲ ἡ Αἴγυ- 4
πτος σῖτον ἄφθονον καὶ πυροὺς* καὶ κριθάς.*

Konsonantische Deklination (Dritte Deklination).

27.

Guttural- und Labialstämme. C. § 45. G. §. 80. § 81.

1. Οἱ ποιηταὶ λέγουσι τὸν Ἑρμῆν τῶν θεῶν κήρυκα εἶναι. 2. Αἱ μὲν Μοῦσαι ταῖς φόρμιγξι τέρπονται,[14,d] οἱ δὲ σάτυροι τοῖς αὐλοῖς. 3. Ἡ τῶν μυρμήκων φιλεργία θαυμασία ἐστίν. 4. Τὰ τῶν φυλάκων ὅπλα ἦν λόγχαι καὶ τόξα. 5. Μὴ πιστεύετε τοῖς κόλαξιν. 6. Ὅμηρος λέγει, ὅτι ἐν τῇ τῶν Κυκλώπων χώρᾳ αἶγες συχναὶ ἦσαν. 7. Αἱ τῶν ἐν Ἀσίᾳ αἰγῶν τρίχες μακραὶ καὶ μαλακαί εἰσιν. 8. Οἱ Γερμανοὶ διαφέρουσι θριξὶ μακραῖς καὶ ξανθαῖς. 9. Οἱ Ἄραβες καλοὺς ἵππους τρέφουσιν. 10. Ἐν τοῖς Ἄραψιν οἱ ἵπποι μάλα τίμιοί εἰσιν.

28.

1. Die Krallen des Adlers sind stark. 2. Kind, bewundere die Emsigkeit der Ameisen! 3. Das Sprichwort sagt: „Die Ameise ist der Ameise lieb.“ 4. Das Sprichwort sagt: „Von (gen.) einem schlechten Raben (kommt) ein schlechtes Ei“ und „weiße Raben“. 5. Die Pferde der Araber sind schön und flink. 6. Hermes war der Herold der Götter. 7. Die Athener opfern der Athene keine* Ziegen. 8. Im Lande der Thraker giebt es unterirdische Adern von Gold und Silber. 9. Die Thraker kämpfen mit[15] den Wurfspießen und Bogen. 10. Fliehe den Schmeichler; denn der Schmeichler ist kein* Freund der Wahrheit.

29.

Dentalstämme. C. § 46. § 50, 3. G. §§ 82—84. § 93.

1. *Αἱ πονηραὶ ἐλπίδες ὥςπερ οἱ κακοὶ ἡγεμόνες ἐπὶ*[17] *τὰ ἁμαρτήματα ἄγουσιν.* 2. *Τῇ ἐλπίδι οἱ ἄνθρωποι πολλάκις σφάλλονται.* 3. *Οἱ ἄνθρωποι ἐν ἀτυχίαις ταῖς ἐλπίσι σῴζονται.* 4. *Τὰ μαθήματα ἀποτρέπει*[12, f] *τοὺς νεοὺς ἁμαρτημάτων.* 5. *Τοῖς τῶν Ἑλλήνων ὁπλίταις κόρυθες καὶ θώρακες καὶ ἀσπίδες καὶ κνημῖδες ἦσαν.* 6. *Ὅμηρος τὸν Ἀγαμέμνονα προςαγορεύει ποιμένα λαῶν.* 7. *Χάριν ἔχωμεν** *τοῖς τῆς πατρίδος εὐεργέταις.* 8. *Οἱ ποιηταὶ τὸν μὲν ἥλιον τῆς ἡμέρας λαμπάδα λέγουσι, τὴν δὲ σελήνην τῆς νυκτός.* 9. *Μὴ στέργε ἄκαιρον γέλωτα.* 10. *Γέλωτι ἀκαίρῳ οἱ μῶροι ἥδονται.*[14, d] 11. *Ὦ Πόσειδον, σῴζε τοὺς ναύτας ἐκ τῶν κινδύνων.*

30.

1. Knaben, übet den Körper (plur.)! 2. Für (*ὑπέρ*)[17] das Vaterland zu sterben ist schön. 3. Wir schulden dem Vaterlande Dank für[16] unzählige Wohlthaten. 4. Nähre nicht eine schlechte Hoffnung! 5. Die Dichter nennen die Hoffnungen der Menschen Träume. 6. Gunst erzeugt Gunst, Streit aber Streit. 7. Hirte, führe die Ziegen zur[16] Quelle! 8. In den Nächten ist der Mond der Führer der Menschen. 9. Man nennt Athen das Auge von Hellas und den Herd der Wissenschaften und Künste. 10. Hesiod sagt, daß man der Schlechtigkeit oft begegnen kann, der Tugend aber selten.

31.

1. *Ὅμηρος λέγει, ὅτι οἱ Κύκλωπες οὐκ ἀνθρώποις ὅμοιοι ἦσαν, ἀλλὰ γίγασιν.* 2. *Τοῖς γέρουσι προςήκει πείθεσθαι τοὺς παῖδας.* 3. *Παλαιός ἐστιν ὁ λόγος, ὅτι παῖς μὲν παῖδα τέρπει* (delectat), *γέρων δὲ γέροντα.* 4. *Λέγουσι τοὺς δελφῖνας πάνυ φιλανθρώπους εἶναι.* 5. *Μυ-*

τιλήνη δύο καλοὺς λιμένας ἔχει. 6. Ἡ παροιμία λέγει, ὅτι ἐκ τῶν ὀνύχων τὸν λέοντα γιγνώσκομεν. 7. Ἐν τοῖς Ὀλυμπιακοῖς ἀγῶσιν ἆθλον ἦν στέφανος ἐλάας. 8. Οἱ Σκύθαι τῷ τῶν ἵππων γάλακτι τρέφονται. 9. Ἥφαιστος τὼ πόδε[9] χωλὸς ἦν.

32.

1. Die Nächte des Winters sind lang. 2. Knabe, gehorche dem Greise! 3. Greis, rege die Knaben zur Tugend an! 4. Das Pferd stößt mit den Hufen, der Eber mit den Zähnen. 5. Bei (παρά)[17] den Hellenen haben die Hopliten Brustpanzer,* Helme,* Schilde und* Beinschienen. 6. Alt ist die Sage von (περί)[17] dem Kampfe der Riesen gegen (πρός)[17] die Götter. 7. Am Grabmal des Mausōlos in Halikarnaß befanden sich schöne Bildsäulen. 8. Die Insel[3] Salamis war die Heimat des Aias, des Sohnes[10] des Telamon. 9. Homer vergleicht die (beiden) Aias mit zwei (δυοῖν) Löwen.

33.

Liquidastämme. C. § 47. G. § 85—§ 87.

1. Ἡ Μιλτιάδου, τοῦ τῶν Ἀθηναίων σωτῆρος, δόξα ἀθάνατός ἐστιν. 2. Ἐν ταῖς Ἀρμενίαις κώμαις ἦσαν πυροὶ* καὶ κριθαὶ* καὶ οἶνος κρίθινος ἐν κρατῆρσιν. 3. Τὸν μὲν χρυσὸν ἐν τῷ πυρὶ βασανίζομεν, τοὺς δὲ φίλους ἐν τοῖς καιροῖς διαγιγνώσκομεν. 4. Χειμῶνος[13] μὲν ἥκιστα βρονταὶ γίγνονται, μάλιστα δὲ ἔαρος καὶ φθινοπώρου. 5. Ἄρχων ἀγαθὸς οὐ διαφέρει[12, d] πατρὸς ἀγαθοῦ. 6. Περσεφόνην Δήμητρος θυγατέρα εἶναι λέγουσιν. 7. Ἀγαθὸς μὲν υἱὸς ἡδονὴν φέρει τῷ πατρί, κακὸς δὲ λύπην. 8. Εἰκότως τὴν δικαιοσύνην μητέρα τῶν ἄλλων ἀρετῶν εἶναι λέγουσιν. 9. Ἀγαθὸν ῥήτορα δεῖ ἄνδρα ἀγαθὸν εἶναι. 10. Μὴ δούλευε τῇ γαστρί. 11. Παρ᾽[17] ἀνδρὸς σοφοῦ προςδέχου συμβουλίαν.

34.

1. Schiffer, opfert den Dioskuren als* euren (den) Rettern! 2. Die Bürger werden oft von (ὑπό)[17] den Rednern irregeleitet. 3. Lysias und Aischines waren berühmte Redner der Athener. 4. Tapfere Soldaten sind die Retter des Vaterlandes. 5. Es ist die Sache* wackerer Männer für (ὑπέρ)[17] das Vaterland zu sterben. 6. Wackrer Mann, rette das Vaterland! 7. Tochter, gehorche der Mutter! 8. Die Söhne müssen den Vätern und Müttern gehorchen. 9. Jünglinge verkehret[14, c] mit weisen Männern; denn nur von weisen Männern kann (man) Weises lernen. 10. Mischkrüge und Dreifüße standen (waren) als Weihgeschenke in den

Tempeln des Apollon. 11. Man sagt, daß Demeter die Tochter des Kronos und der Rhea ist.

35.

Vokalstämme auf *υ, αυ, ου*. C. § 48. G. § 89. § 90.

1. *Ἀγαθῶν παίδων* * *ἐστὶ τοὺς γέροντας θεραπεύειν καὶ τὰς γραῦς.* 2. *Παροιμία ἐστί· γραῶν ὕθλος.* 3. *Οὔτε ἐν ἰχθύσι φωνὴ οὔτε ἐν ἀνοήτοις ἀνθρώποις σοφία.* 4. *Οἱ βόες τοῖς ἀνθρώποις μάλιστα ὠφέλιμοί εἰσιν.* 5. *Πιαίνονται αἱ σύες μάλιστα βαλάνοις.* 6. *Ἀγέλαι οἰῶν ἐν τοῖς λειμῶσι νέμονται.* 7. *Ἐν τῇ τῶν Λιβύων χώρᾳ κατάγειοί εἰσι φλέβες χρυσοῦ καὶ ἀργύρου.* 8. *Αἱ πίτυες τοῦ Ποσειδῶνος ἱεραί*[11, a] *εἰσιν.* 9. *Ἐκ καλῶν ἀμπέλων λαμβάνομεν καλοὺς βότρυς.* 10. *Μωρός ἐστιν, ὅς* (qui) *ἐπὶ*[17] *τῇ τοῦ σώματος ἰσχύι θρασύνεται.*[14, d]

36.

1. Aischylos nennt die Erinnyen Töchter der Nacht. 2. Alt ist die Sage von der Schlacht der Frösche und Mäuse. 3. Die dem Meere benachbarten Libyer leben von Fischen. 4. Die Nahrung der Schweine sind Eicheln. 5. Die Rinder weiden herdenweise. 6. Dem Poseidon opfert man Rinder. 7. Auf den alten Münzen war das Zeichen eines Rindes. 8. Die[1] Trauben sind ein Geschenk des Dionysos, das Getreide (ein Geschenk) der Demeter. 9. Mütterchen, die weißen Haare sind eine Zierde der Greisinnen! 10. Kind, ehre die Greise und Greisinnen!

37.

Stämme auf *ευ*. C. § 49. G. § 94.

1. *Οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παῖδες ἐπὶ*[17] *ταῖς τοῦ βασιλέως θύραις παιδεύονται.* 2. *Οἱ τῶν Περσῶν βασιλεῖς πρὸ*[16] *μὲν τῶν θυσιῶν περὶ τῆς εὐσεβείας διαλέγονται, πρὸ δὲ τοῦ πολέμου περὶ τῆς ἀνδρείας.* 3. *Ὦ βασιλεῦ, μάλιστα προςήκει βασιλεῖ ἡ δικαιοσύνη καὶ ἡ ἐπιείκεια.* 4. *Ὁ Πίνδαρος λέγει τὸν νόμον τῶν τε θνητῶν καὶ τῶν ἀθανάτων βασιλέα εἶναι.* 5. *Τὰς τῶν γονέων τιμὰς τοῖς ἐκγόνοις καλὸν θησαυρὸν εἶναι λέγουσιν.* 6. *Τοὺς γονέας, ὦ παῖ, βούλου ἀεὶ ἐν τιμαῖς ἔχειν.* 7. *Ἡ τῶν Πλαταιῶν συμμαχία τοῖς Ἀθηναίοις μάλιστα ὠφέλιμος ἦν.* 8. *Προμηθέως υἱὸς ἦν Δευκαλίων.*

38.

1. Dem Könige der Perser bringen seine* Unterthanen Geschenke dar. 2. Homer besingt in der Iliade den Achilleus, in der Odyssee den Odysseus. 3. Achilleus

war der Sohn des Peleus, des Königs der Myrmidonen, und der Thetis, einer Tochter des Nereus. 4. Der Streit der Fürsten Agamemnon und Achilleus war für die Achaier die Ursache argen Unheils. 5. Mit Recht nennt Homer die Könige die Hirten (*ποιμήν*) der Völker (*λαός*); denn ähnlich ist die Aufgabe (plur.) eines guten Hirten und eines guten Königs. 6. Vor alters waren die Könige Priester, Richter und Führer der Heere. 7. Bei (*παρά*)[17] den Thessalern waren die Reiter gut, bei den Spartiaten aber schlecht. 8. Es ist ein alter Spruch: „Ehre Gott und hernach die Eltern."

39.

Stämme auf *ι* und *ε*, *υ* und *ε*. C. § 50. G. § 91. § 92.

1. *Τὴν φρόνησιν τῆς ψυχῆς ἰσχὺν νόμιζε.* 2. *Αἱ ἀγαθαὶ φύσεις μαθήσει καὶ μελέτῃ αὐξάνονται.* 3. *Ἄνευ φύσεως οὐκ ἔστι παιδεία.* 4. *Ὥςπερ ἐν τῇ μάχῃ οὕτως ἐν τῷ βίῳ δεῖ τὸν ἄνδρα τὴν τάξιν διαφυλάττειν.* 5. *Τὰ χρήματα ἐν ταῖς πόλεσιν ἔχθρας καὶ στάσεις ἐγείρει.* 6. *Οἱ νόμοι τῆς πόλεως ψυχή εἰσιν.* 7. *Οἱ ὄφεις ἐσθίουσιν ὀρνίθια καὶ καταπίνουσι τὰ ᾠά.* 8. *Ἁλίσκονται μάλιστα οἱ ἰχθύες πρὸ ἡλίου ἀνατολῆς καὶ μετὰ*[17] *δύσιν.* 9. *Ἐν τοῖς τῶν Ἑλλήνων στρατοῖς ἀεὶ παρῆσαν ἱερεῖς καὶ μάντεις.* 10. *Ἐν τῇ Ἀθηνῶν ἀκροπόλει ἱερὸν ἦν Ἀθηνᾶς καὶ Ποσειδῶνος.* 11. *Φυλὴ τὸ φρούριον*[3] *ἀπέχει*[12, f] *τοῦ ἄστεως ἑκατὸν σταδίους.** 12. *Κακοῦ ἀνδρὸς δῶρα ὄνησιν οὐκ ἔχει.*

40.

1. Die Adler sind, wie man sagt, den Schlangen feind. 2. In den Zähnen einiger Schlangen ist ein sehr gefährliches Gift. 3. Durch (*διά*)[17] das Gesicht erkennen wir die Farben, durch das Gehör die Töne. 4. Geld ohne Verstand ist unnütz. 5. Durch[15] Handlungen, nicht durch Reden lernt man den Sinn des Menschen kennen. 6. Wir bewundern die Tempel der Städte Rom und Athen. 7. Auf der Burg von Athen befand sich eine Bildsäule und ein Tempel der Göttin Athene. 8. Das Glück erzeugt oft Übermut. 9. Fliehe den Übermut: denn durch Übermut geraten die Menschen ins Verderben. 10. Bei den Spartiaten galt (war) es als schimpflich, in der Schlacht die Reihen zu verlassen. 11. Die Soldaten haben Lanzen von* ungefähr fünfzehn Ellen. 12. Die Karer kämpfen auch (*καί*) mit Streitäxten.

41.

Stämme auf *ο* und *ω*. C. § 51. G. § 95.

1. *Ἀπὸ*[16] *Σαρδοῦς τῆς νήσου εἰς Λιβύην πλοῦς ἐστιν ἡμέρας καὶ νυκτός.* 2. *Οἱ Κρῆτες διαφερόντως σέβονται τοὺς ἥρωας Ῥαδά-*

μανθυν καὶ Σαρπηδόνα. 3. *Τοῖς Ἀθηναίοις καὶ* (etiam) *ἔξω τοῦ ἄστεως ἐν τοῖς δήμοις ἡρώων εἰσὶ βωμοὶ καὶ τάφοι.* 4. *Πειθοῦς ἱερὰ ἦν ἐν Ἀθήναις καὶ Σικυῶνι.* 5. *Τοὺς ἁμαρτάνοντας* (peccantes) *πειθοῖ μᾶλλον ἢ βίᾳ σωφρονίζετε.* 6. *Ἀπόλλων καὶ Ἄρτεμις παῖδες ἦσαν Λητοῦς.* 7. *Εὐριπίδης τὴν ἠχὼ παῖδα τῆς ὀρείας πέτρας λέγει.* 8. *Κλειοῦς τῆς μούσης τὰς ἱστορίας εἶναι λέγουσιν, Ἐρατοῦς δὲ τὰ ᾄσματα.*

42.

1. Die Dichterin Sappho, die Tochter des Skamandronymos, nennt Platon weise. 2. O Sappho, wir bewundern deine Lieder. 3. Die Vaterstadt der Dichterin Sappho war Mytilene auf der Insel[3] Lesbos. 4. In Sardinien giebt es unterirdische Adern von Eisen und Silber. 5. Die Athener verehren besonders den Heros Theseus. 6. In Skyros war das Grab des Heros Theseus. 7. Homer besingt in der Iliade die Heroen Achilleus und Hektor. 8. Dem Heros Aias werden von den Athenern göttliche Ehren zu teil. 9. Man sagt, daß auf den Zungen der Redner die Göttin Peitho weile (sei).

43.

Elidierende Sigmastämme. C. § 52. G. § 96—§ 99.

1. *Ὁ Νεῖλος*[3] *ποταμὸς ἔχει παντοῖα γένη ἰχθύων.* 2. *Τὰ πονηρὰ κέρδη ἡδονὰς μὲν ἔχει μικράς, ἔπειτα δ' ὕστερον λύπας μακράς.* 3. *Ἐλπὶς κακοῦ κέρδους*[*] *ἀρχή ἐστι τῆς πονηρίας.* 4. *Τὸ μετὰ*[17] *δόξης κακῆς κέρδος ζημίαν νομίζετε.* 5. *Τοῖς πάθεσι δουλεύειν χαλεπόν ἐστιν.* 6. *Οὔποτε ἐκ ψευδῶν γίγνεται ἀγαθά.* 7. *Διὰ*[19] *μέσων*[7] *τῶν Τεμπῶν ὁ Πηνειὸς ποταμὸς ἔρχεται.* 8. *Ἀνάχαρσις Σκύθης ἦν τῷ γένει,*[15] *ἀλλ' οὐ τῷ τρόπῳ.* 9. *Ἡ σελήνη τὰ μέρη τοῦ μηνὸς ἐμφανίζει.* 10. *Τὸ κάλλος δῶρον Ἀφροδίτης εἶναι λέγουσιν.*

44.

1. Freue dich nicht über (*ἐπί*)[17] einen schmählichen Gewinn! 2. In Tempe war ein Altar des Apollon und ein dem Gotte heiliger[11,a] Lorbeerbaum. 3. Der Spiegel des Äußeren ist das Erz, der Wein aber (der Spiegel) der Denkungsart. 4. Die Thorheit ist die Mutter der Leidenschaften. 5. Der See des Moiris ist ergiebig[11,a] an allerlei Arten von Fischen. 6. Die Mauern Spartas waren seine Männer. 7. Männer bewahren die Städte mehr als Mauern. 8. Die Dichter sagen, daß die Nymphe Echo ihr Haus in den Bergen habe. 9. Die Schwerter

der Hellenen waren lang. 10. Freue dich mehr über die Schönheit der Seele als über die* des Körpers.

45.

1. *Οἱ Ἀθηναῖοι ἐθαύμαζον Δημοσθένη ἐπὶ*[17] *τῇ τῶν λόγων δεινότητι.* 2. *Ῥήτορες ἔνδοξοι τῶν Ἀθηναίων ἦσαν Δημοσθένης καὶ Αἰσχίνης καὶ Λυσίας καὶ Ἰσοκράτης.* 3. *Τοῖς Πλάτωνος καὶ Ξενοφῶντος βιβλίοις καλὸν Σωκράτους ἐγκώμιον ἔνεστιν.* 4. *Σωκράτης μὲν προῖκα, Γοργίας δὲ ἑκατὸν μνῶν*[12,g] *ἐδίδασκεν.* 5. *Οἱ Τύριοι ἔλεγον τὸν Ἡρακλέα τῆς πόλεως ἀρχηγὸν εἶναι.* 6. *Ἐν Τάραντι τῇ πόλει ἦν Ἡρακλέους ἄγαλμα, Λυσίππου ἔργον.* 7. *Ὦ Περίκλεις, κακίζουσί σε* (te) *οἱ Ἀθηναῖοι· οὐ γὰρ ἄγεις τὴν στρατιὰν ἐπὶ*[17] *τοὺς πολεμίους.*

46.

1. Die Standhaftigkeit des Sokrates ist bewundernswert. 2. Umsonst hieß Kriton den Sokrates aus dem Gefängnisse fliehen. 3. Die Tyrier opferten dem Herakles als ihrem Ahnherrn. 4. O Herakles, die Menschen opfern dir (*σοί* enkl.) als einem Gotte und Heroen. 5. Die Athener sagten, daß Perikles den Blitz auf (*ἐπί*)[17] der Zunge trage. 6. Der Ruhm des Demosthenes, Aischines, Lysias und Isokrates ist unsterblich. 7. Die langen Mauern Athens waren ein Werk des Themistokles.

47.

1. *Τὸ γῆρας τοῦ βίου χειμῶνα λέγουσιν.* 2. *Ὁ θάνατος τῶν ἐν γήρᾳ κακῶν φάρμακόν ἐστιν.* 3. *Τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος οὐ μόνον τοῖς*[15] *τῆς γῆς φυτοῖς, ἀλλὰ καὶ τῷ τῶν βοσκημάτων γάλακτι καὶ τῷ τυρῷ καὶ τοῖς κρέασι τρέφεται.* 4. *Τὸ τῶν ἀγρίων ὄνων κρέα παραπλήσιά ἐστι τοῖς ἐλαφείοις.* 5. *Τοῖς παισὶ χρὴ αἰδῶ καὶ πειθαρχίαν ἐμβάλλειν.* 6. *Ἆρα δίκαιον εἶναι λέγεις τοὺς κρείττους τῶν ἡττόνων ἄρχειν;*[12,d] 7. *Κέρασι καὶ σάλπιγξιν ἐν τῷ πολέμῳ σημαίνουσιν.*

48.

1. Die Inder halten es für unerlaubt, Fleisch (plur.) zu genießen.[12,a] 2. Die Zierde des Alters ist die Besonnenheit. 3. Die Dichter vergleichen einen fruchtbaren Acker mit dem Horne der Amaltheia. 4. Mit Ehrgefühl ist auch Rechtschaffenheit verbunden (ist darin).[14,c] 5. Homer sagt, daß die Winde nicht schneller

waren als die Rosse des Achilleus. 6. Das Größere (plur.) ist nicht immer das Bessere. 7. Die Thraker tranken den Wein aus Hörnern.

49.

Unregelmäßigkeiten der Deklination. C. § 53. § 54. G. § 100. § 101.

1. *Ὁ*[3] *Πίνδαρος λέγει· ἄριστον ὕδωρ.* 2. *Οἱ Καρδοῦχοι κύκλῳ πυρὰ ἔκαον ἐπὶ τῶν ὀρῶν.* 3. *Οἱ ἥρωες παρ᾽ Ὁμήρῳ δόρασι καὶ μαχαίραις μάχονται.* 4. *Ἁρμονία, ἡ Κάδμου γυνή, θυγάτηρ ἦν Ἀφροδίτης καὶ Ἄρεως.* 5. *Ἀνδρῶν κακῶν ὅρκους ὕδατι ἐγγράφετε.*[14,c] 6. *Γυναικὸς ἐσθλῆς ἐστι σῴζειν τὸν οἶκον.* 7. *Ταῖς γυναιξὶ τιμὴν φέρει ἡ εὐκοσμία.* 8. *Οἱ τῶν Σπαρτιατῶν βασιλεῖς πρὸ*[16] *τῆς εἰς τὸν πόλεμον ἐξόδου Διὶ καὶ Ἀθηνᾷ ἔθυον.*

50.

1. Die Städte in Italien[5] verehren am meisten den Ares. 2. Man opfert dem Ares Pferde. 3. Homer nennt den Zeus den Vater der Götter und Menschen. 4. Hephaistos war der Sohn des Zeus und der Hera. 5. O Zeus, rette die Stadt und die Bürger aus den Gefahren! 6. Weib, die Tugend, nicht Goldsachen, sind der Frauen Zierde. 7. Die Kniegelenke des Kameles sind stark.

51.

1. *Ἡ παροιμία ἐστί· χεὶρ χεῖρα νίζει.* 2. *Τὰς ἀγρίας σῦς κυσὶ Λακωνικαῖς οἱ Ἕλληνες ἐθήρευον.* 3. *Εἰ*[27] *καλὸν ἔχεις σῶμα καὶ ψυχὴν κακήν, καλὴν ἔχεις ναῦν καὶ κυβερνήτην κακόν.* 4. *Εἰκότως τὸν κυβερνήτην τῆς νεὼς ψυχὴν εἶναι λέγουσιν.* 5. *Αἱ πρὸς*[17] *τὸν πόλεμον*[5] *νῆες μακραὶ ἦσαν, τὰ δὲ πλοῖα στρογγύλα.* 6. *Οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς μὲν ναυσὶν ἐπὶ τὴν Σαλαμῖνα ἔπλεον, τῷ πεζῷ δὲ φυλακὰς τοῦ Πειραιῶς ἔταττον.* 7. *Οἱ πρέσβεις πανταχοῦ ἱεροὶ νομίζονται καὶ οὐχ ὑβρίζονται.* 8. *Παρακελεύονται*[14,a] *οἱ πατέρες τοῖς υἱέσι δικαίους καὶ ἀληθινοὺς εἶναι.* 9. *Ἐν Θήβαις ἦσαν Ἐτεοκλέους καὶ Πολυνείκους τάφοι, τῶν Οἰδίποδος υἱέων.*

52.

1. Wie die Steuerleute die Schiffe, so lenken die Herrscher die Staaten. 2. Was auf dem Schiffe der Steuermann, das ist das Gesetz im Staate. 3. Die Dioskuren sind in Stürmen die Retter der Schiffe. 4. Wie ein Wolf einem Hunde, so ist ein Schmeichler einem Freunde ähnlich. 5. Wie die Schlangen das Gift durch die Wunden, so flößen die Schmeichler ihre* bösen Ratschläge durch

die Ohren ein. 6. Sohn, streite[14,b] nicht mit den Eltern! 7. Die Väter halten die Söhne vom Umgange mit schlechten Leuten ab (von schlechtem Umgange). 8. Den Gesandten werden überall Ehren erwiesen. 9. Unter (ἐν) den Gesandten der Athener an (πρός)[17] Philippos[5] waren Demosthenes und Aischines.

Adjectiva der konsonantischen Deklination.

53.

Adjectiva dreier Endungen.

Stämme auf υ. C. § 56, 1. G. § 104, a.

1. *Τῆς παιδείας αἱ μὲν ῥίζαι εἰσὶ πικραί, γλυκεῖς δὲ οἱ καρποί.* 2. *Τοῖς γέρουσι τοὺς μὲν πόδας βραδεῖς εἶναι λέγουσι, τὸν δὲ νοῦν ταχύν.* 3. *Διὰ βραχέων, οὐ διὰ μακρῶν λέγειν τῶν Σπαρτιατῶν ἦν.* 4. *Οὔτε θρασὺν οὔτε δειλὸν προςήκει εἶναι.* 5. *Πολλάκις διὰ*[17] *βραχεῖαν ἡδονὴν μεταμέλεια γίγνεται μακρά.* 6. *Ὁ Εὐφράτης καὶ ὁ Τίγρης ποταμοί εἰσιν εὐρεῖς καὶ ὀξεῖς.* 7. *Τὰ τῶν Ἑλλήνων ξίφη ἦν μακρὰ καὶ πλατέα.* 8. *Γλυκεῖά ἐστιν ἡ κολάκων φωνή.*

54.

1. Man sagt, daß dem Kecken das Glück beisteht. 2. Die Not lehrt auch die Langsamen schnell sein. 3. Wie angenehm ist der Frühling nach (μετά)[17] dem Winter! 4. Die Weisen sagen, daß das Leben kurz, die Kunst aber lang sei. 5. Oft ist das Bittere heilsam, das Süße aber schädlich. 6. Rate dem Freunde nicht das, was angenehm (das Angenehme), sondern das, was heilsam ist (das Heilsame). 7. Die Menschen schenken oft Reden, die (ihnen) angenehm (..en) sind, mehr Glauben als jenen, die (ihnen) heilsam (..en) sind. 8. Kurz ist die Freude über* eine schlechte That.

55.

Stämme auf ν und ντ. C. § 56, 2. G. § 104, b.

1. *Ἑκόντας καὶ ἄκοντας χρὴ τοὺς πολίτας τοῖς νόμοις πείθεσθαι.* 2. *Ἑκόντων μὲν ἄρχειν*[12,d] *ῥᾴδιον, ἀκόντων δὲ χαλεπόν.* 3. *Οὐ πάνυ ἡδεῖά ἐστι πολλάκις ἡ ἀλήθεια τοῖς ἀκούουσιν.*[33] 4. *Φεῦγε ἡδονὴν ὕστερον φέρουσαν*[34,a] *βλάβην.* 5. *Οἱ θεοὶ τοῖς ἀνθρώποις οὐκ ἀεὶ χαρίεντα παρέχουσιν.* 6. *Ταῖς Ἐρινύσιν οἱ Ἕλληνες μελαίνας οἶς ἔθυον.* 7. *Ἀλκιβιάδην ἔτι παῖδα ὄντα οἱ Ἀθηναῖοι ἐθαύμαζον.* 8. *Ἡ ὄψις τῆς θαλάττης τοῖς τοῦ Ξενοφῶντος στρατιώταις μετὰ τοὺς παντοίους πόνους καὶ κινδύνους χαρίεσσα ἦν.*

56.

1. Die Hellenen opferten dem Hades schwarze Stiere. 2. Oft werden wir, wenn[34,c] wir den Hoffnungen trauen, irregeleitet. 3. Denjenigen, welche[33] wider ihren Willen einen Fehltritt begehen, wird Verzeihung zu teil. 4. An denen, die[33] freiwillig gehorchen, haben wir (unsere) Freude,[14,d] diejenigen aber, die widerwillig gehorchen, lieben wir nicht. 5. Homer sagt, daß die Götter den Menschen nicht immer Angenehmes gewähren. 6. Schwarze Kleider legen die Trauernden an. 7. Wer verkehrt[14,c] nicht gerne mit geistreichen Menschen? 8. Die Armut ist für diejenigen, die[33] (sie) haben, nicht leicht zu tragen.

57.

Adjectiva zweier und einer Endung. C. § 57. G. § 105. § 106.

1. *Θεὸς τοῖς σώφροσιν ἀνθρώποις νόμος.* 2. *Οἱ ποιηταὶ λέγουσιν, ὅτι τοῖς πένησι καὶ τοῖς ξένοις οἱ θεοὶ σύμμαχοί εἰσιν.* 3. *Τὸ σῶφρον καὶ ἄπραγμον σῴζει τὸν βίον.* 4. *Ὁ ᾅδης κοινός ἐστι τοῖς πένησι καὶ τοῖς βασιλεῦσιν.* 5. *Σώφρων μὲν υἱὸς εὐθυμίαν παρέχει τῷ πατρί, ἄφρων δὲ λύπην.* 6. *Μὴ νομίζετε τοὺς πλουσίους ἀνθρώπους ἀεὶ εἶναι εὐδαίμονας.* 7. *Τὸν πολίτην φιλόπολιν εἶναι χρή.* 8. *Οἱ Ἕλληνες εὐέλπιδες ἦσαν· ἐπίστευον γὰρ Ξενοφῶντι.*

58.

1. Man sagt, daß die Armen keine* Freunde haben.* 2. Arm ist das Leben des Mannes, der[34,a] keine* Freunde hat. 3. Trauet nicht unverständigen Hoffnungen. 4. Verständige[1] Söhne machen (gewähren) den Vätern Freude, unverständige Kummer. 5. Die reichen Leute sind nicht immer glücklich. 6. Die Bürger sollen patriotisch gesinnt sein. 7. Bürger, seid voll guter Hoffnung; patriotisch gesinnte und im Kriege erfahrene[11,a] Feldherren führen die Heere gegen die Feinde.

59.

1. *Τοῖς εὐσεβέσι καὶ δικαίοις ἀνθρώποις οἱ θεοὶ εὐμενεῖς εἰσιν.* 2. *Δόξα καὶ πλοῦτος ἄνευ νοῦ οὐκ ἀσφαλῆ κτήματά εἰσιν.* 3. *Ἆρ᾽ οὐ τοὺς πένητας καὶ εὐπαιδεύτους προκρίνομεν*[12,h] *τῶν πλουσίων καὶ ἀμαθῶν;* 4. *Θάνατον εὐκλεᾶ μᾶλλον βούλομαι ἢ βίον αἰσχρόν.* 5. *Τὴν τύχην φέρειν δεῖ γενναίως τὸν εὐγενῆ ἄνδρα.* 6. *Εὐτυχεῖς ὄντες μὴ ἐπιλανθάνεσθε**[12,c] *τῶν δυστυχῶν.* 7. *Ὁ χρόνος τὰ ἀληθῆ καὶ τὰ ψευδῆ εἰς φῶς φέρει.* 8. *Αἰσχίνης πατρὸς ἀφανοῦς ἦν* (stammte von).

60.

1. Es ist ein alter Spruch: „Eine gesunde Seele in einem gesunden Körper.“ 2. Ich wünsche (mir) lieber zuverlässige Freunde als Silber und Gold. 3. Einem ruhmvollen Leben folgt ein unvergängliches Gedächtnis. 4. Es ist nicht immer leicht, das Wahre und Falsche zu unterscheiden. 5. Traue einem wahren Worte, auch wenn[34,d] es bitter ist. 6. Von edlen Vätern kommen auch edle Söhne. 7. Es ist nicht die Art* eines edlen Mannes, die Unglücklichen* zu vergessen. 8. Dem Glücklichen scheint das Leben kurz zu sein, dem Unglücklichen lang.

61.

Unregelmäßige Adjectiva. C. § 58 u. 56, 3, A. 1. G. § 107 u. § 104, b.

1. *Ξύλα πολλὰ μεγάλην ἐγείρει φλόγα.* 2. *Μὴ ἐν πολλοῖς ὀλίγα λέγε, ἀλλ' ἐν ὀλίγοις πολλά.* 3. *Ἄμοργος ἡ νῆσος*[3] *οἶνον φέρει πολύν.* 4. *Ἡ παιδεία καθάπερ εὐδαίμων χώρα πάντα*[6] *τἀγαθὰ φέρει.* 5. *Τὴν γῆν μητέρα ἁπάντων καὶ κοινὴν τροφὸν λέγουσιν.* 6. *Παροιμία ἐστίν· ἀρχὴ ἥμισυ παντός.* 7. *Πάσης*[6] *πράξεως τέλος πρὸ τῆς ἀρχῆς ἐξέταζε.* 8. *Πασῶν τῶν ἀρετῶν πηγή ἐστιν ἡ θεοσέβεια.* 9. *Μέγα κέρδος ἐν πᾶσιν ἡ ἀλήθεια.* 10. *Ὀδυσσεὺς πολὺν χρόνον ἐν τῇ Καλυψοῦς νήσῳ διέτριβεν.*

62.

1. Große Geschenke des Glückes bieten immer einen Grund zur Furcht (haben Furcht). 2. Die Flüsse Indiens nähren viele und große Fische. 3. Des Ruhmes wegen nehmen alle jedwede[6] Mühe auf sich. 4. Große Mühen sind die Quelle großen Ruhmes. 5. Ruhm erlangen wir nicht ohne viele Mühen. 6. Für einen großen Schatz halte einen treuen Freund. 7. Allen Menschen zu gefallen ist unmöglich. 8. Es ist eine schwere (*πολύς*) Aufgabe, das Wahre zu finden. 9. Platon sagt, daß alles Gold auf (*ἐπί*)[17] und unter (*ὑπό*)[17] der Erde der Tugend nicht gleichwertig[11,a] sei. 10. Die Griechen nannten den König der Perser den großen König.

63.

Περὶ τῆς Πελοποννήσου.

Ἡ Πελοπόννησος παραπλησία ἐστὶ φύλλῳ πλατάνου τὸ σχῆμα,[9] 1
ἴση δὲ σχεδὸν κατὰ[17] *μῆκος καὶ κατὰ πλάτος. ἔχουσι δὲ τὸ ἑσπέριον* 2
μέρος οἱ Ἠλεῖοι καὶ οἱ Μεσσήνιοι, τὸ πρὸς ἄρκτους βλέπον τὸ τῶν Ἀχαιῶν ἔθνος καὶ Σικυὼν καὶ Κόρινθος, τὸ δὲ ἑῷον Λακωνικὴ καὶ Ἀργεία· μέση δέ ἐστιν ἡ Ἀρκαδία τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι πᾶσι γείτων οὖσα.[34,a]

64.

Περὶ τοῦ ᾅδου.

Οἱ πολλοὶ Ὁμήρῳ καὶ Ἡσιόδῳ πειθόμενοι τόπον μάλα βαθὺν 1
καὶ μέγαν καὶ σκοτεινὸν ὑπὸ[17] τῇ γῇ εἶναι ὑπολαμβάνουσιν ᾅδην
ὀνομαζόμενον. βασιλεύειν[12, d] δὲ τούτου (huius) τοῦ χάσματος τοῦ 2
τοὺς νεκροὺς δεχομένου Πλούτωνα, τὸν Διὸς ἀδελφόν. ἐπὶ δὲ τῇ 3
εἰσόδῳ εἶναι ἐν ἄντρῳ φύλακα τὸν Κέρβερον τρεῖς (tres) ἔχοντα κε-
φαλὰς κυνῶν καὶ ὄφεως οὐράν. περὶ[17] δὲ τὸν τόπον εὑρεῖς εἶναι καὶ 4
βαθεῖς ποταμοὺς καὶ πρὸ τούτου τὴν Ἀχερουσίαν λίμνην· ταύτην
(hanc) δὲ διαβαίνειν οὐκ εἶναι (= ἐξεῖναι) εἰ μὴ (nisi) σκάφει Χά-
ρωνος ἄγοντος.[36] τὰς τῶν νεκρῶν ψυχὰς Ἑρμῆν κατάγειν. δικαστὰς 5 6
δὲ τούτων (horum) εἶναι Μίνων καὶ Ῥαδάμανθυν καὶ Αἰακόν. τού- 7
τους (hos) δὲ πέμπειν τοὺς μὲν εὐσεβεῖς καὶ δικαίους εἰς τὸ Ἠλύσιον
πεδίον, τοὺς δὲ ἀσεβεῖς καὶ πονηροὺς εἰς τὸν Τάρταρον.

65.

Διάλογος Χάρωνος καὶ Ἑρμοῦ.

Χάρ. Ἄγεις τήμερον πολλούς, ὦ Ἑρμῆ. τὸ δὲ σκάφος μικρόν ἐστι καὶ σαθρόν. Ἑρμ. Καί τοι μέμφῃ μοι (mihi) ἀεί, ὅτι λαμβάνεις ὀβολοὺς ὀλίγους. Χάρ. Πάνυ γε· ὀλίγοι γὰρ νῦν ἔρχονται πρὸς ἡμᾶς (nos) ἅτε εἰρήνης οὔσης[36] ἐπὶ τῆς γῆς. πόθεν δὲ τοσοῦτος (tantus) νεκρῶν ὄχλος; Ἑρμ. Ἐγένετο χθὲς μάχη τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν Περσῶν. Χάρ. Δεῖ ἄρα αὐτοὺς (eos) ἐμβαίνειν γυμνοὺς καὶ καταλείπειν πάντα. σὺ (tu) δέ, ὦ παῖ τῆς Μαίας, πρόσεχε τὸν νοῦν καὶ διαγίγνωσκε πάντας. Ἑρμ. Ἐμβαίνετε δή· καιρὸς γὰρ ἀποπλεῖν (navem solvere)· σὺ δέ, ὦ Χάρων, λῦε τὰ ἀπόγεια καὶ εὔθυνε τὸ πηδάλιον.

66.

Περὶ τοῦ κόρακος.

Ὁ κόραξ γέρων ἤδη καὶ ἀδύνατος ὢν[34, b] τρέφειν τοὺς νεοττοὺς 1
ἑαυτὸν (se) αὐτοῖς (eis) προτείνει τροφήν· οἱ δὲ ἐσθίουσι τὸν πατέρα.
καὶ τὴν παροιμίαν ἐντεῦθεν λέγουσι τὴν γένεσιν ἔχειν τὴν λέγουσαν· 2
κακοῦ κόρακος (von) κακὸν ᾠόν.

Komparation der Adjectiva. C. § 59—§ 61. G. § 108—110.

67.

1. Ξίφους πληγὴ κουφοτέρα ἐστὶν ἢ γλώττης· τὸ μὲν γὰρ τὸ σῶμα, ἡ δὲ τὸν νοῦν τιτρώσκει. 2. Οὐκ ἔστι σοφίας[11, b] κτῆμα τιμιώτερον. 3. Βεβαιοτάτην φιλίαν ἔχε πρὸς τοὺς γονέας. 4. Οἱ βαθύτατοι ποταμοί εἰσι βραδύτατοι. 5. Ἡ τῶν Ἀθηναίων πόλις ἀρχαιοτάτη ἦν καὶ λαμπροτάτη. 6. Οἱ Αἰθίοπες μελάντεροί εἰσι τῶν ἄλλων ἐν Λιβύῃ ἐθνῶν. 7. Οὐδὲν γλυκύτερον τῆς πατρίδος.[11, b] 8. Ὁ ὑπὲρ τῆς πατρίδος θάνατος παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εὐκλεέστατος νομίζεται. 9. Τῆς μὲν ἡμέρας[13] οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν ὤτων σαφέστεροί εἰσι, τῆς δὲ νυκτὸς τὰ ὦτα τῶν ὀφθαλμῶν. 10. Ἔργα μὲν τῶν νεωτέρων, βουλαὶ δὲ τῶν γεραιτέρων κράτος ἔχουσιν.

68.

1. Die ältesten Dichter der Hellenen waren Homer und Hesiod. 2. Die Armen sind oft glücklicher als[11, b] die Reichen. 3. Nichts ist unbeständiger als[11, b] Ruhm und Reichtum, die Tugenden allein sind beständig. 4. Die Weisheit ist das kostbarste aller Besitztümer. 5. Nichts ist weiser als Gott; denn Gott ist die Quelle der Weisheit. 6. Es giebt keine* beständigere Freundschaft als (die) der Kinder zu (πρός) den Eltern. 7. Bei den Jüngeren hat die That, bei den Älteren der Rat die Oberhand. 8. Das Süßeste, so sagt man, ist Honig, das Bitterste die Galle. 9. Die Stadt der Athener war älter und berühmter als Sparta. 10. Die Nächte des Winters sind länger als (die) des Sommers.

69.

1. Ἁπλούστατός ἐστιν ὁ τῶν σοφῶν λόγος. 2. Οἱ πένητες πολλάκις εὐδαιμονέστεροί εἰσι τῶν πλουσίων· τῷ πλούτῳ γὰρ οὐκ ἀεὶ ἔνεστιν[14, c] ἡ εὐδαιμονία. 3. Οἱ Ἀθηναῖοι τῶν ναυτικῶν ἐπιστημονέστεροι[11, a] ἦσαν ἢ οἱ Σπαρτιᾶται. 4. Σωκράτης σοφώτατος καὶ σωφρονέστατος ἦν πάντων τῶν Ἑλλήνων.

70.

1. Das Leben des Epameinondas und Sokrates war sehr mäßig und ruhmvoll. 2. Sokrates war weiser und klüger als[11, b] alle Griechen. 3. Die aufrichtigsten Freunde sind auch die wohlgesinntesten. 4. Unter* allen Göttinnen war Aphrodite die anmutigste, Athene die weiseste.

71.

1. Ἡδίστη τῶν γονέων ἡδονὴ ἡ τῶν παίδων ἀρετή ἐστιν. 2. Ὅπλον μέγιστον ἡ ἀρετὴ τοῖς ἀνθρώποις. 3. Τάχιστόν* ἐστιν ὁ νοῦς· τρέχει γὰρ διὰ παντός. 4. Τῆς ἀναρχίας οὐκ ἔστι μεῖζον κακόν. 5. Βουλῆς οὐδέν ἐστιν ἔχθιον κακῆς. 6. Οὐδέν ἐστιν αἴσχιον ἢ ψευδῆ λέγειν. 7. Ἡ μὲν σοφία πάντων κάλλιστον, ἡ δὲ ἀμαθία πάντων αἴσχιστον. 8. Τῶν ἐν Τροίᾳ Ἑλλήνων κάλλιστος καὶ τάχιστος ἦν Ἀχιλλεύς.

72.

1. Nichts ist schneller als[11, b] der Gedanke. 2. Es giebt keinen schöneren Besitz für den Menschen als die Bildung. 3. Das Angenehmste für das Kind ist ein Lob des (παρά c. gen.) Vaters. 4. Nichts Schlechteres giebt es als schlechten Umgang. 5. Oft ist den Menschen nichts verhaßter als die Wahrheit. 6. Homer erzählt, daß Thersites am häßlichsten von allen Griechen in Troja[5] war und dem Odysseus am meisten verhaßt. 7. Indien ernährt sehr viele und sehr große Elephanten.

73.

1. Οἱ πλεῖστοι ἄνθρωποι τὸν θάνατον τῶν μεγίστων κακῶν εἶναι νομίζουσιν. 2. Ὁ θάνατος κοινός ἐστι καὶ τοῖς χειρίστοις καὶ τοῖς βελτίστοις. 3. Προνοίας οὐδὲν ἄμεινον καὶ νοῦ σοφοῦ. 4. Μὴ τὰ ἥδιστα, ἀλλὰ τὰ βέλτιστα τοῖς πολίταις συμβούλευε. 5. Ἀνθρώπῳ πάντων τῶν ἄλλων ζῴων ῥᾷόν ἐστιν ἄρχειν[12, d] ἢ ἀνθρώπων. 6. Φίλος σαφὴς καὶ ἀγαθὸς πάντων κτημάτων κράτιστος.* 7. Ἡ ἀρετῆς κτῆσις πλούτου καὶ εὐγενείας πολλῷ[15] κρείττων ἐστίν. 8. Ὦ λῷστε, τοῖς ὀφθαλμοῖς μᾶλλον πίστευε ἢ τοῖς ὠσίν.

74.

Nicht das Leichteste ist es, sich selbst (αὐτὸν ἑαυτοῦ) zu beherrschen. 2. Es ist besser, einen zuverlässigen Freund, als vielen Reichtum zu besitzen. 3. Der Schmeichler ist schlimmer als viele Feinde. 4. Die meisten Menschen jagen[8, b] nach Ruhm und Reichtum, die wenigsten aber kümmern[12, c] sich um (das, was) die Quelle des wahren Glückes (bildet) (Apposition), um die Tugend. 5. Besser ist es, weniger Besitztümer zu haben, als viele mit Neid. 6. Das Größte im Kleinsten ist ein edler Sinn im Körper des Menschen. 7. Die Hellenen waren der Menge nach[15] geringer als die Perser, an Tapferkeit (ihnen) aber bei weitem überlegen. 8. Sehr arm waren die besten unter* den Hellenen, Aristeides*, Sokrates*, Epameinondas.

75.

Περὶ τῆς Ἀρκαδίας.

Ἀρκαδία ἐστὶν ἐν μέσῳ μὲν τῆς Πελοποννήσου, πλείστην δὲ 1
χώραν ὀρεινὴν περιέχει· μέγιστον δὲ ὄρος ἐν αὐτῇ (ea) *Κυλλήνη.*
ὄρη δ' ἐπιφανῆ πρὸς[17] *τῇ Κυλλήνῃ Φολόη καὶ Λύκαιον καὶ Μαίναλος* 2
καὶ τὸ Παρθένιον ὄρος. βοσκήμασι δέ εἰσι νομαὶ ἄφθονοι καὶ μά- 3
λιστα ὄνοις καὶ ἵπποις· ἔστι δὲ καὶ τὸ γένος τῶν ἵππων ἄριστον τὸ
Ἀρκαδικόν. παλαιότατα δὲ εἶναι δοκεῖ (videtur) *ἔθνη τὰ Ἀρκαδικὰ* 4
τῶν Ἑλλήνων. τιμιώτατος δὲ ἦν τῶν θεῶν παρὰ τοῖς Ἀρκάσι Πάν. 5

76.

Adverbia der Adjectiva. C. § 62. G. § 111.

1. *Δικαίως οἱ πατέρες τοὺς υἱεῖς κακῆς ἀπείργουσιν*[12, f] *ὁμιλίας.* 2. *Τῶν γονέων** *ἐστὶ τοὺς παῖδας εὖ παιδεύειν.* 3. *Νέοι ὄντες ἐθέλετε μᾶλλον ἀκούειν*[12, c] *τῶν γεραιτέρων ἢ τῶν νεωτέρων.* 4. *Σπεῦδε βραδέως.* 5. *Εὐγενοῦς ἀνδρός** *ἐστι τὴν τύχην γενναίως φέρειν.* 6. *Μὴ φεύγωμεν,** *ὦ φίλοι, ἀλλὰ καλῶς ἀποθνήσκωμεν** *ὑπὲρ τῆς πατρίδος.* 7. *Κάλλιστα λέγεται, ὅτι τὸ μὲν ὠφέλιμον καλόν, τὸ δὲ βλαβερὸν αἰσχρόν ἐστιν.* 8. *Λύπην ῥᾷστα θεραπεύει εὔνους λόγος.*

77.

1. Nur Thoren glauben leicht lügnerischen Worten. 2. Bürger, kämpfet tapfer gegen[17] die Feinde! 3. Eltern, erziehet eure* (die) Kinder gut; denn gute Erziehung ist der schönste Schmuck der Kinder. 4. Das Pferd läuft schneller als der Hund, am schnellsten aber läuft der Elephant. 5. Besonnene Männer tragen die Wechselfälle des Schicksals mutiger als unbesonnene. 6. Der Mensch soll Gott mehr gehorchen als den Menschen. 7. Alexander bewunderte den Homer sehr.

Pronomina.

78.

Personalpronomen der 1. und 2. Person. C. § 63. G. § 112.

1. *Ἡ ψυχὴ βασιλεύει ἐν ἡμῖν.* 2. *Κἀγώ (= καὶ ἐγώ), εἰ*[27] *ὑμεῖς τὰ δίκαια πράττειν ἐθέλετε, ἡδέως ἕπεσθαι ὑμῖν βούλομαι.* 3. *Θεὸς ἡμᾶς σῴζει ἐν κινδύνοις.* 4. *Θεὸς στέργει ἡμᾶς ὡς πατὴρ τὰ τέκνα.* 5. *Δεῖ ὑμᾶς ὡς ἀγαθοὺς πολίτας μὴ*[30] *εἰς τὸ ἴδιον, ἀλλ' εἰς τὸ τῆς πόλεως ὠφέλημα βλέπειν.* 6. *Ὁ θάνατος κοινὸς καὶ τοῖς βελτίστοις ἡμῶν** *καὶ τοῖς χειρίστοις.*

79.

1. Sage nicht: „Ich bin besser als du" oder „Ich bin weiser als ihr", sondern sei bescheiden (*σωφρόνει*). 2. Ein jeder von uns will die Zukunft (plur.) voraus wissen; aber Gott verbirgt[8,e] uns weise die Zukunft (sing.). 3. Ehret das Vaterland, denn es ist eure gemeinsame Mutter. 4. Berühmt ist das* (Wort) des Pythagoras: „Ein Freund ist ein zweites* Ich." 5. Die Erde ist unsere[18,2] Mutter, denn sie bringt uns Nahrung.

80.

Possessivpronomen und *αὐτός*. C. § 64. 65. G. § 113. 114.

1. *Τῷ ἡμετέρῳ*[18,2] *βίῳ οὐκ ἀεὶ τὸ αὐτὸ*[19] *σχῆμα διαμένει.* 2. *Ἐμὸν** *μὲν σοὶ παρακελεύεσθαι,*[14,a] *σὸν δὲ ἐμοὶ πείθεσθαι.* 3. *Τὸν αὐτὸν αἰνεῖν* (loben) *καὶ ψέγειν ἀνδρὸς** *κακοῦ.* 4. *Ταὐτὸν ἐξ ἀσθενοῦς ἀγκύρας σκάφος ὁρμίζειν καὶ ἐκ φαύλης γνώμης ἐλπίδας.* 5. *Τὰ αὐτὰ φάρμακα τοῖς μὲν ὠφέλιμα, τοῖς δὲ βλαβερά ἐστιν.* 6. *Αὐτὸ**[19] *τὸ τοῦ Ἀχιλλέως ὄνομα τοῖς Τρωσὶ φόβον ἐνέβαλλεν.* 7. *Τὰ μέλλοντα προγιγνώσκειν οὐ τῆς ἡμετέρας φύσεώς** *ἐστιν.*

81.

1. O Heroen, mühevoll war euer[18,2] Leben, doch[1] unsterblich ist euer Name. 2. Zweimal an denselben[19] Stein zu stoßen ist nur eines Thoren Art*. 3. Dieselben Menschen loben (*ἐπαινοῦσι*) und tadeln oft dasselbe. 4. Nicht immer haben die Menschen über ebendieselbe Sache ebendasselbe Urteil (urteilen ebendasselbe). 5. Es ist deine Pflicht*, die Eltern zu ehren. 6. Zeus herrscht über den Himmel, von seinen Brüdern aber Poseidon über das Meer, Pluton über die Unterwelt. 7. Hart am Flusse (ad ipsum flumen) Euphrates lag (war) eine große und reiche Stadt, Namens Thapsakos.

82.

Reflexivpronomen und Reciprokpronomen. C. § 66. 67. G. § 115. 116.

1. *Οὐδὲν οὕτως ἡμέτερόν ἐστιν ὡς ἡμεῖς ἡμῖν αὐτοῖς.* 2. *Ὁ σοφὸς ἐν αὑτῷ περιφέρει τὴν οὐσίαν.* 3. *Οἱ ἄνθρωποι αὐτοὶ ἑαυτοῖς εἰσι πολέμιοι.* 4. *Μήποτε δοῦλον ἡδονῆς σαυτὸν ποίει* (mache). 5. *Παροιμία ἐστὶν ἐπὶ τῶν σφόδρα δειλῶν· τὴν ἑαυτοῦ*[18,1] *σκιὰν φοβεῖται* (timet). 6. *Μάχονται οἱ ἐλέφαντες σφόδρα πρὸς ἀλλήλους καὶ παίουσι τοῖς ὀδοῦσι*[15] *σφᾶς αὐτούς.* 7. *Διαφέρουσιν*[12,d] *οἱ ἐλέφαντες τῇ ἀνδρείᾳ θαυμαστῶς ἀλλήλων.* 8. *Οἱ τῶν αὐτῶν*[19] *γονέων παῖδες οὐκ ἀεὶ ἀλλήλοις ὅμοιοί εἰσιν.*

83.

1. Dem Weisen steht es frei zu sagen: ‚Ich trage meine[18,1] Habe stets mit (in) mir herum'. 2. Nichts Besseres haben die Menschen in sich als weisen Sinn. 3. Nichts gehört so dir wie du dir selbst. 4. Zeiget,[8,c] Jünglinge, euch eurer Eltern würdig![11,a] 5. Jedes Volk hält seine[18,1] Gesetze für* die besten (schönsten). 6. Die Bienen kämpfen[14,b] oft heftig mit einander und töten sich mit ihren Stacheln. 7. Wir sind uns selbst am wenigsten bekannt und urteilen daher oft über uns selbst unrichtig. 8. Schlechte Menschen sind weder einander noch andern freund. 9. Athen und Sparta unterschieden sich sehr von einander in[15] Verfassung und Gesetzen.

84.

Demonstrativpronomen. C. § 68. G. § 117.

1. *Ἡδονὴν αἰσχρὰν φεῦγε· αὕτη γὰρ λύπην τίκτει.* 2. *Ἐφόδιον ἀπὸ*[16] *τῆς νεότητος εἰς τὸ γῆρας ἀναλάμβανε τὴν σοφίαν· βεβαιότερον γὰρ τοῦτο τῶν ἄλλων κτημάτων.* 3. *Ὅδε*[20] *ὁ νόμος πρῶτος καὶ μέγιστός ἐστι· φίλει* (liebe) *τὸν πέλας ὥςπερ σαυτόν.* 4. *Ταὐτόν ἐστιν ὄφιν ἐκτρέφειν καὶ ἄνδρα πονηρὸν εὐεργετεῖν*[8,a] (wohlthun)· *παρ᾽ οὐδετέρῳ γὰρ ἡ χάρις εὔνοιαν τίκτει.* 5. *Ὁ Πλάτων λέγει· ἡ τραγῳδία τῆςδε τῆς πόλεώς ἐστιν εὕρημα.* 6. *Ἐν τοῖς Ἰνδοῖς** *εἰσιν ἵππων ἀγρίων καὶ ὄνων τοιούτων ἀγέλαι.* 7. *Οἱ ἐλέφαντες ἔχουσι μυκτῆρας* (Rüssel) *τοιούτους καὶ τηλικούτους, ὥςτε*[29] *ἀντὶ χειρῶν ἔχειν αὐτούς.* 8. *Ἀποβάλλει ὁ ἔλαφος ἀνὰ*[16] *ἕκαστον ἔτος τὰ κέρα.*

85.

1. Die berühmtesten Städte des Peloponnesos waren folgende: Korinth, Argos, Sparta, Megalopolis. 2. Streitet nicht über unbedeutende Dinge, sondern saget: „Mir gefällt dieses, dir aber jenes." 3. Gehorchet, Bürger, den Gesetzen! denn ohne diese giebt* es keinen* Staat. 4. Das Leben und die Gesundheit sind Gaben Gottes; wolle also nicht diese Gaben durch[15] Ausgelassenheit zu Grunde richten. 5. Die Treue der Freunde lernst du mehr im Unglücke (plur.) als im Glücke kennen; denn im Glücke (in jenem) hast du viele Begleiter, im Unglücke (in diesem) bist du allein und von jenen verlassen. 7. So groß war, wie man sagt, die Menge der persischen Bogenschützen, daß[29] sie mit ihren Geschossen die Sonne verfinsterten. 7. Die Rebe trägt in Sicilien in jedem Jahre[13] zweimal Früchte.

86.

Relativpronomen. C. § 69. 70, 2 u. 71. G. § 118. 120. 122.

1. *Ὃ πράττειν αἰσχρόν ἐστι, τοῦτο οὐδὲ λέγειν καλόν ἐστιν.* 2. *Ἅττα πράττειν μὴ*[37,d] *ἔξεστι, ταῦτα οὐδὲ λέγειν ἔξεστιν.* 3. *Ζη-*

λωτοὶ ἐκεῖνοι, οἵτινες μὴ[37,d] μεγάλαις συμφοραῖς ἐν τῷ βίῳ περιπίπτουσιν. 4. Οὗτος δοκεῖ (videtur) μοι ἄριστος εἶναι οἶκος, ἐν ᾧ τοιοῦτός ἐστιν ὁ δεσπότης δι᾽ αὐτόν, οἷος ἔξω διὰ τὸν νόμον. 5. Δημοσθένης περὶ τῆς Φιλίππου φιλοπραγμοσύνης λέγων εἶπε (dixit) πρὸς τοὺς Ἀθηναίους· ‚Ἐν οἷς ἑκάτεροι διατρίβετε καὶ περὶ[17] ἃ σπουδάζετε, ταῦτ᾽ ἄμεινον ἑκατέροις ἔχει, ἐκείνῳ μὲν αἱ πράξεις, ὑμῖν δ᾽ οἱ λόγοι‘. 6. Ὁ Τάρταρος τόπος ἐστὶν ἐν ᾅδου, τοσοῦτον ἔχων[34,a] ἀπὸ τῆς γῆς διάστημα, ὅσον ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ ἡ γῆ. 7. Πύῤῥος τὴν Σικελίαν ἀπολείπων[34,b] ‚Ὦ φίλοι‘, ἔφη (inquit), ‚οἵαν καταλείπομεν παλαίστραν τοῖς Ῥωμαίοις καὶ τοῖς Καρχηδονίοις‘.

87.

1. Schlecht sind die Reden, welche aus dem Munde eines schlechten Mannes kommen (πίπτω). 2. Wie die Charaktere der Menschen, so (talis . . . qualis) ist auch ihr Leben (plur.) beschaffen. 3. Der Weise, dem ein Unglück begegnet, trägt es wacker. 4. Wenige der wilden Tiere haben eine so große Stärke wie (tantus . . . quantus) die Löwen. 5. Je mehr die Menschen haben, desto[15] (quanto . . . tanto) mehr begehren[12,b] sie. 6. Die Hoffnung ist allen Menschen gemeinsam; denn auch bei jenen, welche sonst nichts mehr haben (nam quibus nihil aliud est, iis . . .), ist sie vorhanden. 7. Was er will, glaubt ein jeder. 8. Epameinondas sagte von (περί)[17] einem großen Heere, das keinen tüchtigen Feldherrn hatte (das groß war, aber keinen* tüchtigen Feldherrn hatte[34,a]): „Welch ein großes Tier, und es hat (part.) keinen Kopf!"

88.

Indefinites und interrogatives Pronomen. C. § 70—72. G. § 119. 120. 122.

1. Οὐ πάντες τῶν καλῶν ὀρέγονται,[12,b] ἀλλά τινες τῶν κακῶν. 2. Τῶν κακῶν ἄλλα ἄττα δεῖ ζητεῖν (aufsuchen) αἴτια, ἀλλ᾽ οὐ θεόν. 3. Ἢ λέγε τι σιγῆς κρεῖττον ἢ σιγὴν ἔχε. 4. Οὐ διαφέρει, τίς[21] λέγει, ἀλλὰ τί λέγει. 5. Ἡ μέθη τῆς μανίας ἔχει κοινωνίαν τινά. 6. Τίνι φίλοι πλουσιώτεροί εἰσιν ἢ τῷ τῶν Περσῶν βασιλεῖ; 7. Παρ᾽ Ὁμήρῳ οἱ ἐγχώριοι τοὺς ξένους ἀφικνουμένους (advenientes) ἀεὶ τοιάδε ἐρωτῶσι[8,e] (interrogant)· ‚Τίς πόθεν εἶ (es) ἀνδρῶν; ποῦ σοι πόλις ἐστὶ καὶ οἱ γονεῖς; ἐπὶ ποίας νεὼς ἥκεις‘; 8. Λέγε μοι, οὕστινας[21] μάλιστα ζωγραφίας (wegen) θαυμάζεις; ἆρ᾽ οὐ Ζεῦξιν καὶ Ἀπελλῆν;

89.

1. Die Hoffnung auf* irgend einen schlechten Gewinn ist schimpflich. 2. Wem schulden wir größeren Dank als den Eltern? 3. Agis, der König von Sparta, sagte, daß die Lakedaimonier nicht fragen, wie viel[21] der Feinde* sind, sondern wo sie sind. 4. Von welchen Eltern (gen.) Homer stammte (war) und aus welcher Stadt von Hellas oder Asien, ist nicht leicht zu ergründen. 5. Einige wilde Tiere nähren sich von[15] Pflanzen und Früchten. 6. Welchen von beiden bewundert ihr mehr, den Zeuxis oder Apelles? 7. Man muß nicht allein darauf sehen (*σκοπεῖν*), was die Redner sagen, sondern auch wer die Redner sind. 8. Es kommt nicht darauf an, wie viel, sondern von welcher Art (wie geartetes) das ist, was du lernst.

90.

Περὶ Περσῶν.

Παρὰ τοῖς Πέρσαις κοινὰ ἦν τὰ τῶν παίδων διδασκαλεῖα. ἐμάν- 1 2
θανον δὲ ἐν τούτοις οἱ παῖδες πρῶτον δικαιοσύνην. διέτριβον γὰρ 3
ὅλας[6] *σχεδὸν τὰς ἡμέρας** *ἐν τοῖς διδασκαλείοις, οἴκοθεν ἄρτους φερό-*
μενοι[34, b] *καὶ κώθωνα ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀρύτεσθαι. ἐγίγνετο δὲ καὶ* 4
παισὶ πρὸς ἀλλήλους ὥςπερ ἀνδράσιν ἐγκλήματα καὶ βίας καὶ κλοπῆς
καὶ ἀπάτης καὶ κακολογίας καὶ ἄλλων τοιούτων. οἱ δὲ ἄρχοντες τὸ 5
πλεῖστον τῆς ἡμέρας αὐτοῖς ἐδίκαζον καὶ οὓς εὕρισκον τούτων τι ἀδι-
κοῦντας ἢ ἀδίκως ἐγκαλοῦντας ἰσχυρῶς ἐκόλαζον. ἔπειτα δ' ἐδί- 6
δασκον[*8, e] *αὐτοὺς καὶ σωφροσύνην καὶ πείθεσθαι τοῖς ἄρχουσι καὶ*
τὰ μὲν καλὰ στέργειν, τὰ δ' αἰσχρὰ φεύγειν. πρὸς[17] *δὲ τούτοις ἐμάν-* 7
θανον οἱ παῖδες τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν.

91.

Περὶ Σπαρτιατῶν.

Οἱ Σπαρτιᾶται αἰσχρὸν ἐνόμιζον ἄλλας τέχνας μανθάνειν ἢ τὰς 1
εἰς τὸν πόλεμον. οὐδεὶς (nemo) *οὖν αὐτῶν χαλκεὺς ἦν ἢ κεραμεὺς* 2
ἢ σκυτοτόμος, ἀλλὰ τὰς τέχνας ἐπετήδευον οἱ ὑπήκοοι αὐτῶν, περί-
οικοι ὀνομαζόμενοι. καὶ οὔτε ξένοις ἱδρύεσθαι ἐξῆν ἐν Σπάρτῃ οὔτε 3
τοῖς Σπαρτιάταις ἐπὶ ξενίας διάγειν. ἐπ' οὐδενὶ (nulli rei) *δὲ ἄλλῳ* 4
οὕτως ἐσεμνύνοντο[14, d] *ἢ τῷ*[32] *πείθεσθαι τοῖς νόμοις, οἱ δὲ μὴ*[33] *πει-*
θόμενοι μεγάλῃ περιέπιπτον ἀτιμίᾳ. ἐμακαρίζοντο δὲ παρ' αὐτοῖς 5
μᾶλλον οἱ γενναίως ἐν τοῖς πολέμοις ἀποθνήσκοντες ἢ οἱ εὐτυχῶς
ζῶντες (viventes).

Numeralia.

92.

Kardinalzahlen.

1. *Κρεῖττον ἕνα φίλον ἔχειν πολλοῦ ἄξιον*[11,a] *ἢ πολλοὺς οὐδενὸς ἀξίους.* 2. *Διὰ*[17] *τοῦτο δύο ὦτα ἔχομεν, στόμα δὲ ἕν, ἵνα*[26] *πλείω μὲν ἀκούωμεν, ἥττονα δὲ λέγωμεν.* 3. *Τρεῖς εἰσι δικασταὶ ἐν ᾅδου, οἳ τοὺς εὐσεβεῖς καὶ τοὺς πονηροὺς διακρίνουσι· τίνες δέ εἰσιν οὗτοι οἱ δικασταί;* 4. *Ἀπέχουσιν*[12,f] *αἱ Πλαταιαὶ τῶν Θηβῶν σταδίους** *ἑβδομήκοντα.* 5. *Ὁ Λύκος ποταμὸς ὡς ἑκατὸν ἐνενήκοντα ποδῶν** *ἐστι τὸ εὖρος.*[9] 6. *Ἀπὸ τοῦ Φοίνικος ποταμοῦ πεντεκαίδεκα στάδιοί εἰσιν εἰς Θερμοπύλας.* 7. *Ἡ στρατιὰ τοῦ Κύρου λέγεται γενέσθαι* (betragen haben) *εἰς*[16] *δώδεκα μὲν ἱππέων μυριάδας, εἰς δισχίλια ἅρματα δρεπανηφόρα, πεζῶν δὲ εἰς μυριάδας ἑξήκοντα.* 8. *Φέρεται ὁ Νεῖλος ἀπὸ τῶν Αἰθιόπων μέχρι τῆς εἰς θάλατταν ἐκβολῆς σταδίους** *μυρίους καὶ δισχιλίους.* 9. *Ἦσαν ἐν τῷ πρὸς Ἀσσυρίους πολέμῳ Μήδων ἱππεῖς μὲν πλείους τῶν μυρίων, πελτασταὶ δὲ καὶ τοξόται ἑξακισμύριοι.* 10. *Ὁ μὲν σοφὸς καὶ ἐν πλούτῳ καὶ ἐν πενίᾳ ὁ αὐτὸς διαμένει, ὁ δὲ μῶρος ἐν ἀμφοῖν ἀλλοιοῦται* (ändert sich).

93.

1. Es ist besser einen aufrichtigen, als hundert schmeichlerische (schmeichelnde) Freunde zu haben. 2. Zwei Freunde sind eine Seele in zwei Leibern. 3. Ein Stadion hat sechs Plethren oder sechshundert Fuß, eine Parasange, ein persisches Maß, dreißig Stadien. 4. Ein Talent gilt (*δύναται*) sechzig Minen, eine Mine hundert Drachmen, eine Drachme sechs Obolen. 5. Ephesos ist von Sardes einen Weg* von drei Tagen entfernt.[12,f] 6. Die Stadt Athen hat drei Häfen, Peiraieus, Munychia und Phaleron. 7. Sophokles schrieb (*ἔγραψε*) sechsundneunzig Dramen. 8. Vom Euripos bis zu den Thermopylen sind fünfhundertunddreißig Stadien. 9. Die Zahl der hellenischen Schiffe bei Artemision war zweihundert einundsiebzig. 10. Das Heer des Xerxes soll betragen haben gegen eine Million siebzigtausend Fußsoldaten und achtzigtausend Reiter; die Zahl der Dreiruderer war tausend zweihundert und sieben.

94.

Ordinal- und Adverbialzahlen.

1. *Τῶν ἑπτὰ νήσων, αἳ τῶν ἄλλων ἐν τῇ εἴσω θαλάττῃ κειμένων* (liegend) *τῷ μεγέθει*[15] *ὑπερέχουσι,*[12,d] *Σικελία μὲν μεγίστη ἐστί,*

δευτέρα Σαρδώ, τρίτη Κύρνος, τετάρτη δὲ Κρήτη, ἡ Διὸς τροφός, πέμπτη Εὔβοια, στενὴ καὶ μακρὰ οὖσα,[34,a] ἕκτη δὲ Κύπρος, Λέσβος δὲ τὴν ἑβδόμην τάξιν ἔχει. 2. Σοφοκλῆς ἐγεννήθη (natus est) ἑβδομηκοστῇ πρώτῃ ὀλυμπιάδι[15] κατὰ[17] τὸ δεύτερον ἔτος· ἦν δὲ Αἰσχύλου μὲν νεώτερος ἔτεσι[15] τριάκοντα, Εὐριπίδου δὲ πρεσβύτερος ἔτεσι πεντεκαίδεκα. 3. Τίκτουσιν αἱ περιστεραὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ[13] δεκάκις, τινὲς δὲ καὶ ἑνδεκάκις, αἱ δ' ἐν Αἰγύπτῳ καὶ δωδεκάκις. 4. Τὰ τετράκις τέτταρά ἐστιν ἑκκαίδεκα. 5. Τρεῖς τρὶς πόσοι πόδες εἰσίν; Ἐννέα.

95.

1. Aischylos wurde geboren im[15] vierten Jahre der dreiundsechzigsten Olympiade und starb (ἀπέθανε) im vierten Jahre der einundachtzigsten Olympiade. 2. Sophokles siegte (ἐνίκησε) mit* Tragödien zwanzigmal, Euripides fünfmal. 3. Die Schlacht bei (ἐν) Salamis fand statt (ἐγένετο) im ersten Jahre der fünfundsiebzigsten Olympiade, am neunzehnten Tage des Monats Boëdromion. 4. Platon starb im ersten Jahre der einhundertundachten Olympiade. 5. Zweimal denselben Fehler zu begehen (dasselbe zu fehlen) ist nicht die Sache* eines weisen Mannes. 6. Fünfmal sieben ist fünfunddreißig. 7. Wieviel sind neunmal neun Fuß? Einundachtzig.

96.

Περὶ τῶν τοῦ Κύρου καὶ Ἀρταξέρξου στρατιῶν.

Πρὸ τῆς πρὸς τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ μάχης Κῦρος ὁ νεώτερος ἐν 1
τῇ Βαβυλωνίᾳ ἐξέτασιν καὶ ἀριθμὸν ἐποίησε (hielt, eigentlich: machte) τῶν
Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων· ἦσαν δὲ τῶν μὲν Ἑλλήνων ὁπλῖται 2
μύριοι καὶ τετρακόσιοι, πελτασταὶ δὲ δισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι, τῶν
δὲ μετὰ Κύρου βαρβάρων δέκα μυριάδες καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα
εἰς τὰ εἴκοσιν· ἔχει δὲ τὰ ἅρματα δρέπανα ἐκ τῶν ἀξόνων εἰς πλάγιον 3
ἀποτεταμένα (porrecta) καὶ ὑπὸ τοῖς δίφροις εἰς γῆν βλέποντα, ὥστε[29]
διακόπτειν, ὅτῳ ἐντυγχάνει.[14,c] τῶν δὲ πολεμίων ἐλέγοντο εἶναι ἑκατὸν 4
καὶ εἴκοσι μυριάδες καὶ δρεπανηφόρα διακόσια. τοῦ δὲ Ἀρταξέρξου 5
στρατεύματος ἦσαν ἡγεμόνες τέτταρες, Ἀβροκόμας, Τισσαφέρνης, Γωβρύας, Ἀρταβάκης, ὧν ἕκαστος ἦρχε[12,d] τριάκοντα μυριάδων. τούτων 6
δὲ παρεγένοντο (adfuerunt) ἐν τῇ μάχῃ ἐνενήκοντα μυριάδες καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα· Ἀβροκόμας γὰρ ὑστέρησε (kam später als) τῆς μάχης ἡμέραις[15] πέντε.

Verbum.

Verba auf ω.

97.

Präsens des Activums.

1. Ἡ γλῶττά σου μὴ προτρεχέτω[12, h] τοῦ νοῦ. 2. Οἱ πονηροὶ μὴ κατεχόντων τὸν τῶν χρηστῶν τόπον. 3. Μέγα ἐστὶ κέρδος, ἐὰν[27] ἔχῃς πιστοὺς φίλους. 4. Τὴν αἰσχίστην δουλείαν δουλεύει, ὃς ἂν[28] δουλεύῃ ταῖς ἐπιθυμίαις. 5. Ὅταν[28] τι πράττητε δίκαιον, ἀγαθὴν ἔχετε ἐλπίδα, τοῦτο γιγνώσκοντες, ὅτι τοῖς δικαίοις θεὸς συμπράττει.[14, c] 6. Ἀποτρέποιτε,[23, b] ὦ θεοί, τὸ δεινὸν ἀφ' ἡμῶν. 7. Εἷς ἕκαστος ἓν μὲν ἂν[23, a] ἐπιτήδευμα καλῶς ἐπιτηδεύοι, πολλὰ δ' οὔ. 8. Ὁποῖον ἂν λέγῃς λόγον, τοιοῦτον κἂν (= καὶ ἄν) ἀκούοις. 9. Οἱ τῶν Σπαρτιατῶν βασιλεῖς διμοιρίας ἐλάμβανον ἐν τοῖς φειδιτίοις, ἵνα[26] καὶ ἀπὸ τούτου ἔχοιεν τιμᾶν (ehren) τοὺς ἀρετῇ διαφέροντας.

98.

1. Im Staate soll das Gesetz mehr Geltung haben als alles andere. 2. Wenn[27, 2] ihr etwas thut oder redet, so glaubet immer, daß Gott (es) sehend oder hörend zugegen sei. 3. Einen alten Baum kannst du wohl[23, a] nicht umpflanzen. 4. Du mußt als Jüngling (jung seiend) den Körper üben, damit[26] du später alle Strapazen leicht ertragest. 5. Möget ihr doch[23, b] Vergnügungen fliehen, die[34, a] später Schaden bringen! 6. Ohne viele Mühe möchten wir wohl nicht Ruhm erlangen. 7. Die Spartiaten pflegten* schon (καί) die Knaben zu üben, damit sie später die Strapazen im Kriege leichter ertrügen. 8. Wenn[27, 2] Gott mit uns ist, wer ist wider uns? 9. Möge Gott alle Gefahren von unserm Vaterlande abwenden![12, f]

99.

Präsens des Mediums und Passivums.

1. Ἀνὴρ ἀχάριστος μὴ νομιζέσθω φίλος. 2. Ἐὰν διαλύηται ἡ ὁμόνοια, διαλύεται καὶ ἡ φιλία. 3. Βούλου τοὺς γονέας πρὸ παντὸς ἐν τιμαῖς ἔχειν. 4. Οἱ νεώτεροι παιδευέσθωσαν τῇ τῶν πρεσβυτέρων ἐμπειρίᾳ. 5. Πῶς ἂν ἀρέσκοιτε μᾶλλον τῷ θείῳ ἢ εἰ ὡς (quam) μάλιστα πείθοισθε αὐτῷ; 6. Μαινόμεθα πάντες, ὅταν[28] ὀργιζώμεθα. 7. Βραδέως μὲν βουλευώμεθα*, ταχέως δὲ πράττωμεν.

100.

1. Die Dioskuren beruhigen das Meer, damit die vom Sturme bedrängten Schiffer gerettet werden. 2. Laßt uns* mit (ἐκ) Gott beginnen. 3. Wie könnte

man* (pass.) wohl durch schlechte Künste das Glück erjagen? 4. Die Älteren sollen beraten, die Jüngeren gehorchen. 5. Wem möchte jemand wohl[23, a] mehr freund sein wollen als dem Guten oder wem weniger feind? 6. Wenn du doch, (mein) Bester, bei solchen Vorzügen (ein solcher seiend) uns ein Freund werden wolltest! 7. Den Lakedaimoniern war verboten (*ἀπείρητο*), oft gegen dieselben zu ziehen, damit nicht[26] die Feinde durch die fortwährenden Feldzüge im Kriegswesen[9] tüchtig würden.

101.

Imperfectum des Activums. Augment C. § 78. G. § 130, 3.

1. *Οἱ παλαιοὶ ἥλιόν τε καὶ σελήνην ἐνόμιζον θεοὺς εἶναι.* 2. *Οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατ᾽ ἐνιαυτὸν* (quotannis) *ἐννέα ἄρχοντας, οἱ δὲ Ῥωμαῖοι δύο ὑπάτους ἀνηγόρευον.* 3. *Οἱ Πηνελόπης μνηστῆρες Ὀδυσσέως ἐπὶ ξενίας διατρίβοντος*[36] *τὰ κτήματα αὐτοῦ κατήσθιον.* 4. *Τὸν Κῦρον οἱ Πέρσαι πατέρα προσηγόρευον.* 5. *Ἐν τῷ πρὸς Μεσσηνίους πολέμῳ ᾖδον οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ Τυρταίου ἐμβατήρια.* 6. *Οἱ Ἕλληνες τοῖς τῶν ἀποθανόντων* (mortuorum) *στόμασιν ὀβολὸν ἐνέβαλλον,*[14, c] *ναῦλον τοῦ Χάρωνος.* 7. *Οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς Θηβαίοις ἀμαθίαν ὠνείδιζον.* 8. *Οἱ ἔκγονοι τῶν Ῥωμαίων οὐκ εἶχον τὴν τῶν προγόνων ἀνδρείαν.*

102.

1. Die Hellenen pflegten* den Göttern Schlachtopfer darzubringen. 2. Die Hellenen wählten als* Schlachtopfer für Zeus die schönsten Stiere aus. 3. Wenn[36] die Wettkämpfe in Olympia stattfanden, strömten sehr viele Leute aus ganz Hellas zusammen. 4. Bei den Spartiaten hatten die Gesetze mehr Geltung als in den andern Staaten von Hellas. 5. Sokrates gehorchte nicht, als die Dreißig ihm etwas wider (*παρά*)[17] die Gesetze auftrugen. 6. Ariston pflegte* die Reden der Sophisten mit Spinnegeweben (*ἀράχνιον*) zu vergleichen; denn sie seien zwar sehr fein, aber (zu) nichts nütze. 7. Philippos pflegte* die Athener mit den Hermensäulen zu vergleichen, die[34, a] nur einen Mund haben.

103.

Imperfectum des Mediums und Passivums.

1. *Πλάτων παρεκελεύετο*[14, a] *τοῖς νέοις τρία τάδε ἔχειν, ἐν μὲν τῇ γνώμῃ σωφροσύνην, ἐπὶ δὲ τῆς γλώττης σιγήν, ἐπὶ δὲ τῶν ὀφθαλμῶν αἰδῶ.* 2. *Ζήνων ὁ φιλόσοφος λαλιᾶς πάμπαν ἀπείχετο.* 3. *Σωκράτης διαλεγόμενος προὐτρέπετο τοὺς συνόντας* (die, welche seinen Umgang suchten) *πρὸς ἐγκράτειαν.* 4. *Ξενοφῶν λέγει, ὅτι οἱ Σωκράτει*

συνδιατρίβοντες βελτίονες ἐγίγνοντο. 5. *Οἱ Ἀμφικτύονες περὶ τῶν τε κοινῶν τῆς Ἑλλάδος πραγμάτων ἐβουλεύοντο καὶ μάλιστα τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ ἐπεμέλοντο.*[12,c] 6. *Ἰξίων, ὡς λέγουσιν, ἐν ᾅδου τροχῷ προςδεδεμένος* (alligatus) *ἀεὶ μετ'*[17] *αὐτοῦ περιεφέρετο.*

104.

1. Die Tegeaten zogen seit alter Zeit immer mit den Spartiaten zu Felde. 2. Die Spartiaten zeigten gegenüber den älteren Männern nicht minder Ehrfurcht als gegenüber ihren Vätern. 3. Sokrates bat[14,a] die Götter einfach, ihm das Gute zu gewähren; denn er glaubte, daß die Götter (von) selbst am besten beurteilen, was dem Menschen heilsam sei (das den Menschen Heilsame). 4. Die Perser errichteten weder Bilder noch Altäre der Götter. 5. Die Taurer, ein skythisches Volk, begruben mit ihren Königen die wohlgesinntesten Freunde (derselben); denn sie meinten, daß die Könige auch (im) jenseits mit ihren Freunden Rat pflegen. 6. Agesilaus sparte[12,f] nicht mit dem Gelde, wo er seinem[18,1] Vaterlande irgend etwas nützen[8,a] zu können (n. z. k. *ὠφελήσειν*) glaubte. 7. Die Heloten bestellten für die Spartaner das Land.

Verba pura non contracta.

105.

Futurum des Activums und Mediums.

1. *Τὰς τῶν κακῶν συνηθείας βραχὺς ἀεὶ χρόνος διαλύσει.* 2. *Παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις πολλοὶ ἦσαν νόμοι κωλύσοντες*[34,a] *τοὺς πολίτας εἰς ὕβριν ἐκπίπτειν.* 3. *Οἱ ἱκανῶς ἑαυτοὺς παιδεύοντες καὶ τοὺς ἄλλους παιδεύσουσιν.* 4. *Κοινὸς ἰατρός σε θεραπεύσει, ὁ χρόνος.* 5. *Περὶ τῆς τῶν πολιτῶν σωτηρίας βουλευσόμεθα.* 6. *Τισσαφέρνης ὡς* (quam) *τάχιστα πορεύεται πρὸς βασιλέα καὶ ἐπαγγέλλει, ὅτι ἐπιβουλεύσοι*[25] *αὐτῷ Κῦρος.* 7. *Πῶς ταῦτα παύσεται;*

106.

1. Der edle Mann wird stets die Wahrheit sprechen und[1] seinen Mitbürgern* nicht das Angenehmste, sondern das Beste raten. 2. Edle Männer werden nicht bloß für sich, sondern auch für ihre* Nachkommen pflanzen. 3. Wenn[27,2] wir besonnen sind (*ὦμεν*), so werden wir uns gut (schön) beraten. 4. Tissaphernes meldete (praes.*) dem Großkönige, daß Kyros gegen ihn zu Felde ziehen würde.[25] 5. Ich hoffe, daß du[31] deinen* Freunden stets das Beste raten wirst. 6. Oidipus, der Sohn des Laios, kam (*ἦλθε*) nach Delphoi, um[35] das Orakel zu befragen, wer[21] in Wirklichkeit seine Eltern seien (*εἶεν*).

107.

Schwacher Aorist des Activums.

1. *Ἔργον ἐστὶ μακρὰν συνήθειαν ἐν βραχεῖ χρόνῳ λῦσαι.* 2. *Τὰς τῶν φαύλων συνουσίας ὀλίγος χρόνος διέλυσεν.*[22] 3. *Οὐρανὸς πρῶτος τῶν θεῶν τοῦ κόσμου ἐδυνάστευσεν.*[12,d] 4. *Μέγαν κίνδυνον ἐκινδύνευσαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πλαταιεῖς ἐν τῇ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ· τίνι ἔτει*[15] *ἐκινδύνευσαν οἱ Ἕλληνες τοῦτον τὸν κίνδυνον;* 5. *Οὐκ ἄξιον τοῖς λόγοις μᾶλλον πιστεῦσαι ἢ τοῖς ἔργοις.* 6. *Σωκράτης οὐχ ἱκέτευσε τοὺς δικαστὰς μετὰ πολλῶν δακρύων, ἀλλὰ πιστεύσας τῇ ἑαυτοῦ ἀρετῇ ἐκινδύνευσε τὸν μέγιστον κίνδυνον.* 7. *Μηδενὶ ἐπιβουλεύσειας,*[23,b] *ὦ παῖ!* 8. *Εἰ ἐθέλεις ἀγαθὸς*[*31] *εἶναι, πρῶτον πίστευσον, ὅτι κακὸς εἶ.*

108.

1. Dareios, der Sohn des Hystaspes, regierte im ganzen (*τὰ πάντα*) sechsunddreißig Jahre*. 2. Der Herrschaft (acc.) der Athener machten die Lakedaimonier und ihre (die) Bundesgenossen ein Ende. 3. Ein Freund soll seinem* Freunde Vertrauen schenken⁺; denn das Vertrauen ist die Stütze der wahren Freundschaft. 4. Ratet⁺ keinem[24] eurer Freunde Schlechtes (plur.)! 5. Die Römer zerstörten Karthago und Korinth in ebendemselben Jahre. 6. Als[34,b] die Römer Karthago zerstört hatten, waren alle Meere in ihrer Gewalt*. 7. Cheiron soll den Herakles und Achilleus erzogen haben.

109.

Schwacher Aorist des Mediums.

1. *Βούλευσαι πρὸ τοῦ ἔργου· οὐδὲν γὰρ πικρότερον τῆς μετανοίας.* 2. *Εἴθε ἕκαστος πρὸ τοῦ ἔργου βουλεύσαιτο!* 3. *Σωκράτης τρὶς ἐστρατεύσατο ἐπὶ Δήλιον καὶ εἰς Ἀμφίπολιν καὶ εἰς Ποτίδαιαν.* 4. *Μεγιστίας ὁ μάντις τῷ Λεωνίδᾳ καὶ τοῖς τριακοσίοις Σπαρτιάταις ἐμαντεύσατο τὸν μέλλοντα θάνατον.* 5. *Κροῖσος εἰς τὰ χρηστήρια πέμπει, εἰ* (ob) *στρατεύσηται ἐπὶ Πέρσας.* 6. *Ξενοφῶν λέγει, ὀλίγους μὲν τῶν στρατιωτῶν σίτου γεύσασθαι,*[12,a] *πολλοὺς δὲ σίτου οὐ γευσαμένους ἀναπαύσασθαι οὐ δυναμένους* (ohne zu können) *καθεύδειν ὑπὸ*[17] *λύπης καὶ πόθου πατρίδων*[*], *γονέων, γυναικῶν, παίδων.*

110.

1. Lasset⁺ nicht[24] ab, nach dem Edlen (Schönen) (plur.) zu streben[12,b] (part.); denn alles andere ist vergänglich und[1] nur der Besitz der Tugend ist sicher. 2. Wie kannst[23,a] du Verleumdungen leichter loswerden⁺ als dadurch, daß[32] du dein Leben

offen vor allen sehen lässest (offen für alle darbietest)? 3. Pythia erteilte dem Chairephon den Spruch, daß niemand[37] weiser sei als Sokrates. 4. Wer von den Griechen, die[34,a] gegen Troja zogen[+], war häßlicher als Thersites, wer dem Achilleus und Odysseus verhaßter? 5. Für den Weisen ziemt es sich, sich vor der That wol zu beraten[+]. 6. Lasset[+12,f] ab vom Zorn, (ihr) Knaben!

111.

Schwaches Perfectum des Activums.

1. *Δημοσθένης λέγει τάδε· ‚Ὅτι λέλυκεν ὁ Φίλιππος τὴν εἰρήνην καὶ τοὺς ὅρκους, τοῦτο, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πᾶσιν ὑμῖν ἤδη δῆλόν ἐστιν‘.* 2. *Ἐγὼ μὲν τάδε τὰ δένδρα πεφύτευκα, τῶν δὲ καρπῶν οἱ υἱοί μου γεύσονται.*[12,a] 3. *Ἀλέξανδρος ἰσχυρῶς ἐθαύμαζεν Ὅμηρον· οὕτω γὰρ Ἀριστοτέλης αὐτὸν ἐπεπαιδεύκει.* 4. *Οἱ ποιηταὶ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἀρετὴν καὶ εὐσέβειαν εἰς πάντας ἀνθρώπους μεμηνύκασιν.* 5. *Τοῖς φίλοις ἀεὶ πεπιστεύκαμεν καὶ ἀεὶ πιστεύσομεν.* 6. *Τοὺς παῖδας εὖ πεπαιδευκέναι τοῖς γονεῦσι μεγίστη δόξα.*

112.

1. Demosthenes sagte in einer Rede: „Ich meine, Athener, euch stets wenn auch nicht (*εἰ καὶ μή*) das (euch) Genehmste, so doch (*ἀλλὰ . . . γέ* enkl.) das Beste geraten zu haben“. 2. Wer möchte demjenigen, der[33] seine Eide gebrochen hat (*λύω*), Glauben schenken? 3. Derjenige, welcher[33] seine* Eide bricht (perf.), wird allen Menschen stets verhaßt sein (*ἔσται*). 4. Wir sind alle (fest) überzeugt (perf. v. *πιστεύω*), daß es einen Gott gibt, (der) Herr (Apposition) über* alles (ist). 5. Eltern, erziehet eure (die) Kinder gut; denn der schönste Ruhm für euch ist es, die Kinder gut erzogen zu haben. 6. Die Früchte der Bäume, die du gepflanzt hast, wirst nicht du genießen, sondern deine Kinder.

113.

Perfectum des Mediums und Passivums.

1. *Σωκράτης οὐκ ἀπείρως*[11,a] *εἶχε τῆς μουσικῆς· καὶ γὰρ γέρων ὢν ὑπὸ Δάμονος τοῦ κιθαριστοῦ ἐπεπαίδευτο.* 2. *Οἱ τῶν Ῥωμαίων εὐγενεῖς καὶ ὁ δῆμος πολλάκις μὲν ἐστασίαζον, πολέμου δὲ ὄντος αἱ διαφοραὶ ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ταχέως ἐπέπαυντο.* 3. *Ἐν Ῥαμνοῦντι τῆς Ἀττικῆς* (in A.) *ἦν ἱερὸν ἀρχαῖον Νεμέσεως· τὸ δ᾽ ἄγαλμα τῆς θεᾶς ἵδρυτο Περικλέους ἐν τῇ πόλει πρωτεύοντος, Φειδίου ἔργον.* 4. *Διαφέρουσιν*[12,d] *οἱ πεπαιδευμένοι τῶν ἀπαιδεύτων ἐλπίσιν ἀγαθαῖς.* 5. *Οὐ βουλεύεσθαι ὥρα, ἀλλὰ βεβουλεῦσθαι.* 6. *Ξενοφῶντος υἱοὶ ἐπεπαίδευντο ἐν Σπάρτῃ.*

114.

1. Sokrates war von Damon im (ἐν) Citherspiel unterrichtet worden. 2. Die meisten Staaten Griechenlands sind eine (τίς) Zeit lang* von Tyrannen beherrscht worden. 3. Wenn[36] die Eintracht nicht mehr besteht (gelöst ist), so ist es auch mit dem Frieden zu Ende (ist auch gelöst διαλύω). 4. Gut erzogen zu sein, ist der schönste Reichtum. 5. Verkehret[14,c] nicht mit (Leuten), die[33] schlecht erzogen sind! 6. Wenn[36] es Zeit zum*[32] Handeln ist, sollst (δεῖ) du nicht (erst) beraten, sondern beraten haben.

115.

Schwacher Aorist und schwaches Futurum des Passivums. Futurum exactum und Verbaladjectiva.

1. Ἡ τῶν Μήδων ἀρχὴ ὑπὸ τῶν Περσῶν κατελύθη. 2. Ἐν πολέμῳ ἀποκεκινδυνεύσεται τά τε χρήματα καὶ αἱ ψυχαί. 3. Ὥσπερ τὸ σῶμα τῆς ψυχῆς μὴ[37] ἐνούσης καταλύεται, οὕτω καὶ αἱ πόλεις τῶν νόμων μὴ ἰσχυόντων καταλυθήσονται. 4. Εἰ τοὺς θεούς σοι εὐμενεῖς εἶναι βούλει, θεραπευτέον τοὺς θεούς. 5. Εἴθε πάντες οἱ νεανίαι καλῶς παιδευθεῖεν. 6. Οἱ νεώτεροι παιδευθέντων τῇ τῶν πρεσβυτέρων ἐμπειρίᾳ. 7. Ἡρακλῆς καὶ Ἀχιλλεὺς ὑπὸ τοῦ Χείρωνος παιδευθῆναι λέγονται.

116.

1. Kyros wurde nach (ἐν) den Gesetzen der Perser erzogen. 2. Nachdem Kyros die Herrschaft der Meder vernichtet hatte* (aor. pass.)[36], zog er gegen die Lyder zu Felde. 3. Viele Rätsel gibt es im Leben, die[34,a] für den Menschen nicht lösbar sind. 4. Karthago und Korinth wurden von den Römern in[15] ebendemselben Jahre zerstört. 5. Die Hellenen erzählen (μυθολογοῦσι), daß die Kinder der Niobe von Apollo und Artemis erschossen worden seien[+]. 6. Schön werdet ihr gebildet sein, wenn[27,2] eure Lehrer nicht bloß euren Verstand, sondern auch euer Gemüt gebildet haben[+].

117.

Περὶ Κροίσου καὶ Σόλωνος.

Σόλων εἰς Σάρδεις πορευθεὶς εὖ ἐξενίζετο ὑπὸ τοῦ Κροίσου ἐν τοῖς βασιλείοις· τῇ δὲ τρίτῃ ἢ τετάρτῃ ἡμέρᾳ κελεύσαντος τοῦ βασιλέως οἰκέται Σόλωνα περιῆγον κατὰ[17] τοὺς θησαυροὺς καὶ ἀπέφαινον πάντα. μετὰ[17] δὲ ταῦτα Κροῖσος ἠρώτησεν*[8,e] (interrogavit) αὐτὸν τάδε· „Ὦ ξένε Ἀθηναῖε, παρ᾽ ἡμᾶς περί σου λόγος ἧκε πολὺς καὶ τῆς σῆς σοφίας ἕνεκα καὶ τῆς πλάνης, ὡς φιλομαθὴς ὢν πολλὰς χώρας καὶ

πόλεις διαπεπόρευσαι· νῦν οὖν ἐπιθυμίαν μοι ἐμβάλλεις ἐρωτᾶν (interrogare), *εἴ τινα ἤδη πάντων εἶδες* (vidisti) *εὐδαιμονέστατον“. ὁ μὲν βασιλεὺς νομίζων εἶναι*[31] *ἀνθρώπων εὐδαιμονέστατος ταῦτα ἠρώτησε· Σόλων δ᾽ οὐ κολακεύων „Ὦ βασιλεῦ“, ἔφη, „εὐδαιμονέστατον πάντων κρίνω Τέλλον Ἀθηναῖον“. ἠρώτησε δὲ Κροῖσος· „Διὰ τί δὴ κρίνεις Τέλλον εἶναι εὐδαιμονέστατον;“ ὁ δ᾽ ἔλεγε· „Τέλλῳ τῆς μὲν πόλεως εὖ ἐχούσης παῖδες ἦσαν καλοί τε κἀγαθοὶ καὶ τῶν παίδων ἔκγονοι τοιοῦτοι· χρήματα δὲ ἱκανὰ αὐτῷ ἔχοντι τελευτὴ τοῦ βίου λαμπροτάτη ἦν· γενομένης γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις μάχης πρὸς τοὺς Μεγαρέας ἐν Ἐλευσῖνι ἀπέθανε* (mortuus est) *κάλλιστα μετὰ τὴν τῶν πολεμίων φυγήν, καὶ αὐτὸν δημοσίᾳ οἱ Ἀθηναῖοι ἔθαψαν* (sepeliverunt) *μεγάλαις τιμαῖς“. ταῦτ᾽ ἀκούσας Κροῖσος πάλιν ἠρώτησε, τίνα δεύτερον μετ᾽ ἐκεῖνον κρίνοι*[25] *εὐδαιμονέστατον, ἐλπίζων δευτερεῖα γ᾽ οἴσεσθαι*[31] (werde davon tragen). *ὁ δὲ Σόλων „Ἀλλ᾽ ἐγώ“, ἔφη, „μετὰ Τέλλον εὐδαιμονεστάτους κρίνω Κλέοβίν τε καὶ Βίτωνα. τούτοις γὰρ οὖσι τὸ γένος*[9] *Ἀργείοις βίος ὑπῆρχεν ἱκανὸς καὶ πρὸς τούτῳ*[17] *ῥώμη σώματος τοιάδε. οὔσης γὰρ ἑορτῆς τῆς Ἥρας ἔδει τὴν μητέρα αὐτῶν ἐφ᾽ ἁμάξης κομίζεσθαι εἰς τὸ ἱερόν, οἱ δὲ βόες ἐκ τοῦ ἀγροῦ οὐ παρεγίγνοντο ἐν καιρῷ. τότε δὴ οἱ νεανίαι αὐτοὶ εἷλκον τὴν ἅμαξαν πέντε καὶ τετταράκοντα σταδίους**, *ἵνα*[26] *τὴν μητέρα εἰς τὸ ἱερὸν διακομίζοιεν. ταῦτα δὲ αὐτοῖς ποιήσασι τελευτὴ τοῦ βίου ἀρίστη ἐγένετο καὶ ἀποφαίνει ἐν τούτοις ὁ θεός, ὅτι ἀμείνων ἐστὶν ἀνθρώπῳ ὁ θάνατος ἢ ἡ ζωή. Ἀργεῖοι μὲν γὰρ ἐμακάριζον τοὺς νεανίας τῆς ῥώμης* (wegen), *αἱ δὲ Ἀργεῖαι τὴν μητέρα τοιούτων παίδων. ἡ δὲ μήτηρ περιχαρὴς*[14,d] *οὖσα τῷ τε ἔργῳ καὶ τῇ φήμῃ εὔχετο*[14,a] *τῇ θεῷ τοῖς υἱοῖς παρέχειν, ὅ τι ἀνθρώπῳ εἴη ἄριστον. μετὰ ταύτην δὲ τὴν εὐχὴν ὅτε ἔθυσαν οἱ νεανίαι κατακοιμηθέντες ἐν αὐτῷ τῷ ἱερῷ ἀπέθανον“. Κροῖσος ἀχθόμενος*[14,d] *τούτοις τοῖς Σόλωνος λόγοις „Ὦ ξένε Ἀθηναῖε“, ἔφη, „ἡ ἡμετέρα εὐδαιμονία οὕτω φαύλη σοι φαίνεται, ὥστε*[29] *οὐδὲ ἰδιωτῶν ἀνδρῶν ἀξίους*[11,a] *ἡμᾶς νομίζεις;“ ὁ δ᾽ ἔλεγεν· „Ὦ Κροῖσε, γιγνώσκοντά με τὸν τῶν θεῶν φθόνον ἠρώτησας περὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων. εἰς*[16] *ἑβδομήκοντα ἔτη ὅρον τῆς ἀνθρωπίνης ζωῆς ὑπολαμβάνω. οὗτοι δ᾽ οἱ ἐνιαυτοὶ ἑβδομήκοντα παρέχονται ἡμέρας διακοσίας καὶ πεντακισχιλίας καὶ δισμυρίας. τούτων τῶν ἁπασῶν ἡμερῶν ἡ ἑτέρα τῇ ἑτέρᾳ ἡμέρᾳ οὐδὲν ὅμοιον παράγει πρᾶγμα. οὕτως οὖν, ὦ Κροῖσε,*

πάντως ἐστὶν ἄνθρωπος συμφορά. ἐμοὶ δὲ σὺ πλουσιώτατος φαίνει καὶ βασιλεὺς εἶναι πολλῶν ἀνθρώπων. ἐκεῖνο δέ, ὅ ἠρώτησάς με, οὔπω σε ἐγὼ λέγω, ὅτι οὐ γιγνώσκω σου τὴν τελευτήν· εἰςβλέπειν γὰρ δεῖ παντὸς χρήματος εἰς τὴν τελευτήν.“ ταῦτα λέγων τῷ Κροίσῳ οὐκ ἐχαρίζετο Σόλων, Κροῖσος δ' ἀχθόμενος αὐτῷ ὡς ἀμαθεῖ ὄντι ἀποπέμπεται Σόλωνα, ὃς τὰ παρόντα ἀγαθὰ ἀτιμάζων εἰς τὴν τελευτὴν παντὸς χρήματος εἰςβλέπειν ἐκέλευεν.

Verba contracta.

Verba auf -άω.

118.

Präsens und Imperfectum des Activums.

1. Ἅπαντα νικᾷ καὶ μεταστρέφει ἡ τύχη. 2. Σαλμωνεὺς Διὶ ἀντιβροντᾶν ἐτόλμα. 3. Οἱ Ἀθηναῖοι διαφερόντως τιμῶσιν Ἀθηνᾶν καὶ Ποσειδῶνα. 4. Μή σε νικάτω τὸ κέρδος. 5. Μὴ θηρᾶτε[8, b] κέρδος κακόν! 6. Ὦ παῖ, σιώπα· πολλὰ γὰρ ἔχει ἡ σιγὴ καλά. 7. Οἱ παῖδες σιωπώντων ἀνδρῶν λεγόντων. 8. Θηρᾶν οὐ πρέπει τὰ ἀμήχανα. 9. Ὁ Κῦρος ἠρώτα*[8, e] τοὺς αὐτομόλους τὰ* τῶν πολεμίων. 10. Θεμιστοκλῆς ἔλεγεν, ὅτι αὐτὸν οὐκ ἐῴη καθεύδειν τὸ τοῦ Μιλτιάδου τρόπαιον.

11. Πεινῶσι[12, b] πολλοὶ τοῦ ἐπαίνου οὐχ ἧττον ἢ τῶν σίτων. 12. Ἆρ' οὐκ ἀνδρί, ἐὰν διψῇ, ὕδωρ τιμιώτερόν ἐστι χρυσοῦ καὶ ἐλέφαντος;

119.

1. Die Hellenen verehrten die Götter durch[15] Weihgeschenke und Opfer. 2. Verschweiget die Wahrheit nicht; denn die Wahrheit verschweigen heißt* Gold begraben. 3. Wer[33] die Guten ehrt, ist des Lobes wert. 4. Entweder schweiget oder redet Besseres! 5. Menschen täuschest du vielleicht[23, a] durch lügnerische Worte, Gott aber kannst du nicht täuschen. 6. Kinder, ehret und liebet eure Eltern! 7. Wir fragen euch, welche Ansicht ihr habt. 8. Leicht besiegt die Gewinnsucht den thörichten Mann.

9. Keiner von den Menschen lebt ein kummerloses Leben. 10. Du lebst nicht, um zu[26] essen, sondern du issest, um zu leben.

120.

Präsens und Imperfectum des Mediums und Passivums.

1. Μηδέποτε[37] πειρῶ δυοῖν φίλοιν εἶναι κριτής. 2. Κάλλει τῆς ψυχῆς κτώμεθα πιστοὺς φίλους. 3. Πιστοὺς φίλους οὐκ ἂν κτῷσθε

πολλοῖς χρήμασιν. 4. *Οὐ ζηλωτός τίς ἐστιν, ἐὰν ὑπὸ πολλῶν τιμᾶται, ἀλλ᾽ ἐὰν ὑπὸ τῶν ἀρίστων.* 5. *Ἥρα διαφερόντως ἐν Σάμῳ τῇ νήσῳ*[3] *ἐτιμᾶτο.* 6. *Ἆρ᾽ οὐ τὰς τῆς Πελοποννήσου πόλεις περιπορευόμενος ἡδέως ἐθεῶ τὰ τῶν ἀνδριαντοποιῶν ἐπιφανῆ ἔργα;* 7. *Οἱ νόμοι οὐ προστάττουσι τοῖς δικασταῖς τοῦ ἑτέρου μὲν ἀκούειν,*[12, c] *τὸν δὲ ἕτερον οὐκ ἐᾶν λέγειν, ἀλλ᾽ ὁμοίως ἀμφοῖν ἀκροᾶσθαι.*

8. *Μακάριος, ὃς οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει· χρῆται*[14, a] *γὰρ ἐκείνῃ, εἰς ἃ δεῖ χρῆσθαι καλῶς.*

121.

1. Versuchet mit Hilfe[16] der Götter jedes Werk zu beginnen[12, b]. 2. Die Dioskuren wurden besonders in Sparta geehrt. 3. Laßt uns* versuchen, die Freunde durch Wohlthaten zu besiegen. 4. Durch Gold dürftest du dir wohl Schmeichler gewinnen, aber keine* treuen Freunde. 5. Wenn[34, e] du dir treue Freunde erwirbst, so erwirbst du dir große Schätze. 6. Der Richter soll beide (Teile) in gleicher Weise anhören.

7. Wenn[27, 3] jemand sich viel Geld erwirbt, aber keinen Gebrauch davon macht, wie soll er (dann) mehr haben als der, welcher[33] nichts[37] hat?

Verba auf *-έω*.

122.

Präsens und Imperfectum des Activums.

1. *Ἅπας ἐρυθριῶν εἶναι χρηστός μοι δοκεῖ.* 2. *Μὴ φθόνει*[14, a] *τοῖς εὐτυχοῦσιν,* ἵνα μὴ δοκῇς εἶναι κακός.* 3. *Ἀνὴρ πονηρὸς δυστυχεῖ, κἂν (= καὶ ἐάν) εὐτυχῇ.* 4. *Τῶν δυστυχούντων εὐτυχὴς οὐδεὶς φίλος.* 5. *Ὀρφεὺς ᾄδων*[34, f] *ἐκίνει λίθους τε καὶ δένδρα.* 6. *Κατ᾽ ἀρχὰς ἄνθρωποι ᾤκουν σποράδην, πόλεις δὲ οὐκ ἦσαν.* 7. *Ἐμπειρία τῆς ἀπειρίας κρατεῖ.*[12, d] 8. *Τὰ ἔργα πολλάκις οὐ συμφωνεῖ*[14, b] *τοῖς λόγοις.* 9. *Ὦ ἀγαθέ, μὴ ἀγνοοίης σεαυτόν!* 10. *Τοὺς ἐν τῷ Χάλῳ ποταμῷ ἰχθῦς οἱ Σύριοι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴων.*

11. *Οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς μὲν ναυσὶν ἐπὶ τὴν Σαλαμῖνα ἔπλεον, τῷ πεζῷ δὲ τὸν Πειραιᾶ ἐφύλαττον.*

123.

1. Die Perser liebten den Kyros wie einen Vater. 2. Gute Männer sind glücklich, auch wenn ihnen das Glück nicht hold ist (*δυστυχέω*). 3. Diogenes sagte zu (*πρός*)[17] einem Jünglinge, der[34, a] errötete: „Sei getrost, von solcher Art ist die Farbe der Tugend.“ 4. Die Bürger sollen einander nicht beneiden[14, a], sondern (sich gegenseitig) nützen. 5. Alle stimmen (darin) überein, daß die Eintracht ein

großes Gut ist. 6. Für die Jünglinge ist schweigen[32] besser als[11, b] schwätzen. 7. Amphion und Orpheus bewegten (dual.) durch ihren Gesang[34, f] Steine und Bäume. 8. Gott liebt die guten und gerechten Menschen.

9. Welche größere Gefahr gibt es für die Schiffer als zur Winterszeit (*χειμῶνος ὥρᾳ*) das Meer zu befahren? 10. Die unwissenden Kinder mischen die Buchstaben, die ungebildeten Männer die Sachen durcheinander.

124.

Präsens und Imperfectum des Mediums und Passivums.

1. *Μᾶλλον εὐλαβοῦ*[8, c] *ψόγον ἢ κίνδυνον.* 2. *Ἃ ψέγομεν ἐν ἄλλοις, ταῦτα μὴ μιμώμεθα.** 3. *Σικελία ἡ νῆσος πάλαι Τρινακρία ἐκαλεῖτο.* 4. *Οἱ Σπαρτιᾶται φοβούμενοι, μὴ** (ne) *οἱ πολῖται ὑπὸ τῶν ξένων διαφθείροιντο, ξενηλασίας ἐποιοῦντο.* 5. *Δεῖ τοὺς δικαστὰς ἀκροᾶσθαι*[12, c] *τοῦ τε κατηγόρου καὶ τοῦ ἀπολογουμένου ὁμοίως.* 6. *Ὁ Σωκράτης ἔφη· „Οἱ νέοι ἐμὲ μιμοῦνται** *καὶ ἐπιχειροῦσιν ἄλλους ἐξετάζειν.“* 7. *Ἀπὸ θεοῦ τὴν ἀρχὴν ποιεῖσθαι πρέπει.*

8. *Οἱ παρόντες καιροὶ πολλῆς φροντίδος καὶ βουλῆς δέονται.*[12, e] 9. *Κῦρος φίλων ᾤετο δεῖσθαι, ἵνα συνέργους ἔχοι.*

125.

1. Möget ihr stets gerecht handeln und niemanden fürchten! 2. Ahmet[8, b] das Gute, ahmet nicht schlechte Sitte (pl.) nach! 3. Wer[33] vielen furchtbar ist, muß viele fürchten. 4. Wenn[27, 2] einer bloß sich selbst liebt, wie kann[23, a] er (dann) von anderen geliebt werden? 5. Fürchte die Götter, gehorche den Gesetzen! 6. Alle bitten (med.) die Götter (darum), das Schlechte abzuwenden. 7. Der Soldat muß den Feldherrn mehr fürchten als die Feinde.

8. Wer[33] kein (*μηδέν*)[37] Unrecht thut, bedarf des Gesetzes nicht.

Verba auf -*όω*.

126.

Präsens und Imperfectum des Activums.

1. *Οἱ νόμοι οὐ μόνον ζημιοῦσι τοὺς ἀδικοῦντας, ἀλλὰ καὶ ὠφελοῦσι*[8, a] *τοὺς δικαίους.* 2. *Ἡ παιδεία δοκεῖ ἡμεροῦν τὰς ψυχὰς ἀφαιροῦσα*[34, c] *τὸ ἄγριον.* 3. *Ζήλου*[8, b] *τὸν ἐσθλὸν ἄνδρα καὶ τὸν σώφρονα.* 4. *Ὧν τὰς δόξας ζηλοῖς, μιμοῦ τὰς πράξεις.* 5. *Οἱ ἐν Σπάρτῃ ἔφοροι καὶ τοὺς βασιλέας ἐζημίουν παράνομόν τι ποιοῦντας.* 6. *Ὅμηρος τοῖς τῶν δένδρων φύλλοις τὰ τῶν ἀνθρώπων γένη ὁμοιοῖ.*[14, b] 7. *Δικαιοσύνῃ μᾶλλον ἢ δυνάμει καὶ βίᾳ βεβαιοῖτε ἂν τὴν εἰρήνην.* 8. *Ἐὰν κατορθοῖς, μὴ μέγα φρόνει.*

127.

1. Die Bideer in Sparta hatten Diener um sich (ἀμφί)[16], welche die Knaben, wenn[34] sie ungehorsam waren, bestraften. 2. Wir strafen uns selbst, wenn[34] wir andere beneiden; denn der Neid verzehrt, wie man sagt, Leib und Seele des Neidischen (φθονέω). 3. Laßt uns die Thaten edler Männer nicht nur bewundern, sondern auch nachahmen[8,b]! 4. Dichter vergleichen[14,b] das Leben der Menschen mit einem Traume. 5. Die Obrigkeiten sollen die Bürger, die etwas Gesetzwidriges thun, bestrafen. 6. Nur* Eintracht kann[23,a] eine Stadt befestigen. 7. Wie könntest du, o König, deine Herrschaft besser befestigen, als durch Gerechtigkeit und Milde?

128.

Präsens und Imperfectum des Mediums und Passivums.

1. *Ὑπὸ τῆς ἀνάγκης πάντα δουλοῦται ταχύ.* 2. *Πῶς μὲν ἂν ἧττον ὑπὸ τῆς πόλεως ζημιοῖο, πῶς δ' ἂν μᾶλλον τιμῷο ἢ εἰ*[27,3] *τοῖς νόμοις ὡς μάλιστα πείθοιο;* 3. *Διαῤῥεῖ διὰ μέσων*[7] *τῶν Τεμπῶν ὁ Πηνειός· εἰς τοῦτον δὲ καὶ οἱ ἐκεῖ ποταμοὶ ἐμβάλλουσι καὶ τὸ ὕδωρ αὐτῷ ἀνακοινοῦνται.*[14, b] 4. *Οἱ τῶν Σπαρτιατῶν παῖδες ἅπαξ καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν περὶ*[17] *τὸν τῆς Ὀρθίας βωμὸν ἐμαστιγοῦντο.* 5. *Τοῖς δικαίοις λόγοις οὐ χρὴ θυμοῦσθαι.*[14, d] 6. *Μὴ εἶκε ταῖς ἐπιθυμίαις, ἀλλ' ὡς ἀνδρειότατα αὐταῖς ἐναντιοῦ.* 7. *Οἱ τῶν ἀνθρώπων τρόποι ἐκ τῶν ἔργων μᾶλλον δηλοῖντο ἂν ἢ ἐκ τῶν λόγων.*

129.

1. Diejenigen, welche (ὅςτις ἄν)[28] den Begierden nicht entgegentreten, werden von ihnen bald geknechtet. 2. Der weise Mann darf (χρή) nicht den Leidenschaften nachgeben, sondern (muß ihnen) Widerstand leisten. 3. Früher, als[34] du arm warst, wurdest du von einem schlimmen Herrn, dem Neide, geknechtet, nun als reicher Mann (reich seiend) hast du eine noch schlimmere Herrin, die Hoffart. 4. Die Hoffnung möchte wohl richtig mit einem Anker verglichen werden. 5. Wer[33] die Gesetze übertritt, soll bestraft werden. 6. Schwer dürftest du als einzelner Mann (εἷς ὤν) viele bewältigen. 7. Herodot erzählt, daß die Perser bei (ἐν) Thermopylai durch Geißelhiebe (part.) gezwungen wurden, mit den Spartiaten zu kämpfen[14,b].

Die übrigen Tempora der Verba contracta.

130.

Futurum des Activums und Mediums.

1. *Οἱ χρηστοὶ παῖδες οὐ μόνον τοὺς γονέας ἀγαπήσουσιν, ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς διὰ τοὺς γονέας.* 2. *Ζήσεις βίον κάλλιστον, ἐὰν τὸν*

θυμὸν κατέχῃς. 3. Ποῖον ἐπιχειρήσομεν φίλον ποιεῖσθαι; ἆρ' οὐ τὸν δίκαιον καὶ σώφρονα; 4. Πάντα δηλοῖ ὁ χρόνος· οὗτος καὶ τὰ σά ποτε δηλώσει. 5. Πάντων τῶν ἀναγκαίων κακῶν ἰατρὸς ὁ χρόνος ἐστίν· οὗτος καὶ σὲ νῦν ἰάσεται. 6. Εἰ βούλει καλῶς ἀκούειν, πειρῶ καλῶς λέγειν καὶ πράττειν καὶ οὕτω καρπώσῃ τὸ[32] καλῶς ἀκούειν. 7. Σοφοῦ λέγοντος ἀκροάσονται[12, c] οἱ νέοι.

131.

1. Auf, nehmet die Waffen! ich aber will* mit Hilfe[16] der Götter (euer) Führer sein. 2. Seid getrost, Bürger! ich hoffe*, daß unsere Soldaten mit Hilfe der Götter die Feinde besiegen werden. 3. Keiner wird sich durch schlechte Thaten Freunde erwerben. 4. Die Eltern züchtigen die Kinder, nicht um[35] ihnen wehe zu thun[8, a], sondern um sie zu bessern (βελτίονα ποιεῖν τινα). 5. Der edle Mann wird den edlen Mann nicht hassen. 6. Eins nur will* ich dich fragen, Freund! 7. Verständige Menschen werden ihr (das) Vermögen gut anwenden[14, a].

132.

Aorist des Activums und Mediums.

1. Ἀλέξανδρος ἔθυσεν Ἀχιλλεῖ καὶ τὸν τάφον αὐτοῦ ἐστεφάνωσεν. 2. Νίκησον τὴν ὀργὴν τῷ[32] καλῶς λογίζεσθαι. 3. Ἄνευ ἐγκρατείας οὐδεὶς ἂν τὸ ἑαυτοῦ σῶμα καλῶς διοικήσειε καὶ τὸν ἑαυτοῦ οἶκον καλῶς οἰκονομήσειε καὶ τὴν πόλιν ὠφελήσειε καὶ τοὺς ἐχθροὺς κρατήσειεν. 4. Μηδέποτε[24] φρονήσῃς ἐπὶ[14, d] σαυτῷ μέγα, ἀλλὰ μηδὲ καταφρονήσῃς[12, h] σαυτοῦ. 5. Διονύσιος ἐξ ἁπάντων τῶν ἐν Συρακούσαις ἱερῶν ἐσύλησε τὰ χρήματα. 6. Οὔτε τῷ καλῶς φυτευσαμένῳ δῆλόν ἐστιν, ὅςτις καρπώσεται οὔτε τῷ καλῶς οἶκον οἰκοδομησαμένῳ δῆλον, ὅςτις οἰκήσει. 7. Οὓς ἂν βούλῃ ποιήσασθαι φίλους, ἀγαθόν τι λέγε περὶ αὐτῶν· ἀρχὴ μὲν γὰρ φιλίας ἔπαινος, ἔχθρας δὲ ψόγος. 8. Ἑνὸς ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος πολλοὶ ἂν ἀπολαύσειαν.[12, a]

9. Οὔτε ἵππῳ ἄνευ χαλινοῦ οὔτε πλούτῳ ἄνευ λογισμοῦ ἀδύνατον ἀσφαλῶς χρήσασθαι.

133.

1. Die Athener besiegten bei Marathon die Perser. 2. Kimon brachte seinem Vaterlande großen Nutzen[8, a], indem[34] er die Perser besiegte und die Hellenen in Asien[5] befreite. 3. Wie sollten die, welche[33] ihr Haus nicht gut verwalteten+, das des Nachbars gut verwalten+? 4. Schmücke+ deine[18, 1] Seele nicht mit fremdem, sondern ihrem eigenen Schmuck. 5. Die Perser befreiten sich nicht bloß unter Führung

des Kyros (*ἡγέομαι*)[36], sondern machten sich auch ihre früheren Herren, die Meder, dienstbar (zu Knechten). 6. Keiner pflegt sich Lob durch Vergnügungen zu erwerben.
7. Möchten doch[23, b] alle den Reichtum mit (*μετὰ*)[17] Verstand gebrauchen.

134.

Perfectum des Activums und Passivums.

1. *Τοὺς τετελευτηκότας μὴ κακῶς λέγε,*[8, a] *ἀλλὰ μακάριζε.* 2. *Τῶν Λακεδαιμονίων παραβοηθούντων οἱ Ἀθηναῖοι ἐν Μαραθῶνι τοὺς Πέρσας ἤδη ἐνενικήκεσαν.* 3. *Τέρας ἐστίν, εἴ τις δι᾽ ὅλου τοῦ βίου εὐτύχηκεν.* 4. *Ξενοφῶν ἐν τῇ Κύρου ἀναβάσει τάδε λέγει περὶ Κύρου τοῦ νεωτέρου· ‚Κύρου οὐδένα*[30] *κρίνω ὑπὸ πλειόνων πεφιλῆσθαι οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων.‘* 5. *Τίς οὐκ ἂν ἀνδρὶ ἠδικημένῳ προθύμως βοηθήσειεν;* 6. *Μὴ χρώμεθα*[*] *τοῖς ἐπ᾽*[17] *ὠφελείᾳ πεποιημένοις ἐπὶ βλάβῃ.*
7. *Ἀπέχεσθε*[12, f] *τῶν ἀλλοτρίων, ἵνα ἀσφαλέστερον τὰ ὑμέτερα κεκτῆσθε.*

135.

1. Habt ihr nicht zugestanden, daß die Tugend das schönste aller Güter (Besitztümer) ist? 2. Möchtest du doch, was das Schwerste ist, dich selbst besiegt haben! 3. Die im Kriege Gestorbenen preise glücklich wegen (gen.) ihres (des) Todes. 4. Der Krieg hat uns aller Güter beraubt und uns arm gemacht. 5. Der Tempel in Delphoi[5] war mit vielen, (*καί*) herrlichen Weihgeschenken geschmückt. 6. Der aufrichtige und edle Mann soll von allen geliebt sein.
7. Wenn[27, 2] wir Genügsamkeit besitzen, so werden wir glücklich sein.

136.

Aorist und Futurum des Passivums, Futurum exactum und Verbal-adjectiva.

1. *Πομπήιος ὑπατεύων ἐν τῇ τῶν ἱππέων ἐξετάσει, ὡς ἔθος ἦν, ἐρωτηθεὶς ὑπὸ τῶν τιμητῶν, εἰ* (ob) *πάσας τὰς κατὰ*[17] *νόμον στρατείας ἐστρατευμένος εἴη καὶ ὑπὸ*[17] *τίσι στρατηγοῖς, „Πάσας,“ ἔφη, „ἐστράτευμαι καὶ πάσας ἐμοῦ στρατηγοῦντος“.* 2. *Ἄνευ ὁμονοίας οὔτ᾽ ἂν πόλις εὖ πολιτευθείη οὔτ᾽ οἶκος καλῶς οἰκηθείη.* 3. *Εὐεργετήσας τὴν πόλιν πῶς οὐ κατ᾽ ἀξίαν ὑπὸ τῶν πολιτῶν τιμηθήσει;* 4. *Ἐὰν ὑπὸ πόλεώς τινος ἐπιθυμῇς τιμᾶσθαι, ἡ πόλις σοι ὠφελητέα ἐστίν.* 5. *Ἐὰν μὲν δίκαια πράττῃς, μηδὲν φοβηθῇς, ἐὰν δὲ ἄδικα Δίκην φοβήθητι.*
6. *Φίλους κεκτημένος*[34] *θησαυροὺς κεκτήσει.*

137.

1. Wolle immer uneigennützig sein und du wirst von allen geliebt werden. 2. Nicht durch Weihgeschenke, sondern durch Frömmigkeit wird ein Heiligtum am schönsten geziert sein. 3. Schmücken muß man ein Heiligtum mit[35] Weihgeschenken, die Seele mit Kenntnissen. 4. Die Wohlthäter der Menschen wurden⁺ unsterblicher Ehren für wert gehalten. 5. Die[33] vielen furchtbar sind, dürften wohl auch viele fürchten⁺. 6. Was streitet ihr? Kurz ist das Leben, und bald wird aller Streit zu Ende sein.

138.

Πέρδιξ καὶ ἄνθρωπος.

Πέρδικά τις θηρεύσας ἔμελλε διαχρήσασθαι· ἡ δὲ τὸν ἄνθρωπον 1
ἱκέτευε λέγουσα τάδε· „Ἔασόν με ζῆν, ὦ λῷστε. ἐὰν γάρ ἐμὲ ἐλεήσῃς, 2
πολλὰς ἀντ᾽ ἐμοῦ παράγοιμι ἄν σοι πέρδικας εἰς τὰς νεφέλας“. ὁ δέ, 3
„Δι᾽ αὐτὸ τοῦτο“, ἔφη, „μᾶλλόν σε διαχρήσομαι, ὅτι τοὺς συνήθεις καὶ φίλους διαφθείρειν ἐθέλεις“.

139.

Ὄνου σκιά.

Δημοσθένης θορυβούντων ποτὲ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν Ἀθηναίων ἔλεγε μῦθόν τινα διηγήσεσθαι.[31] *τούτων δὲ σιωπησάντων „Νεανίας τις“, ἔφη, „θέρους ὥρᾳ* (tempore) *ἐμισθώσατο ἐξ ἄστεως ὄνον Μέγαράδε* (nach M.). *μεσούσης δὲ τῆς ἡμέρας καὶ σφοδρῶς φλέγοντος τοῦ ἡλίου καὶ ὁ ὀνηλάτης καὶ ὁ νεανίας ἐβούλοντο ὑποδύεσθαι ὑπὸ*[17] *τοῦ ὄνου σκιάν. καὶ ὁ μὲν ἔλεγε μεμισθωκέναι*[31] *τὸν ὄνον μόνον, οὐ τὴν τοῦ ὄνου σκιάν, ὁ δὲ μισθωσάμενος τὴν πᾶσαν ἔχειν ἐξουσίαν“. ταῦτα οὖν εἰπὼν* (locutus) *ἐπαύσατο Δημοσθένης. τῶν δὲ Ἀθηναίων δεομένων καὶ τὸ τέλος τοῦ μύθου διηγήσασθαι „Περὶ μὲν ὄνου σκιᾶς ἄρα“, ἔφη, „βούλεσθε ἀκούειν, περὶ δὲ σπουδαίων πραγμάτων λέγοντί μοι οὐ προσέχετε“.*

140.

Κυνηγὸς καὶ δρυοτόμος.

Κυνηγός τις λέοντος ἴχνη ἐζήτησεν. ἐν δὲ τῇ ὁδῷ δρυοτόμῳ 1 2
τινὶ ἀπαντῶν ἠρώτα, εἴ (ob) *που ἴχνη λέοντος φαίνοιτο καί, φάσκοντος*
αὐτοῦ, ὅπου ὁ λέων τὴν κοίτην ἔχοι. ὁ δέ „Οὐ μόνον“, ἔφη, „τὴν 3
κοίτην θεάσασθαί σοι ἔξεστιν, ἐὰν ἐπακολουθεῖν ἐθέλῃς, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τὸν λέοντα.“ ὁ δὲ κυνηγὸς ὠχρίασεν (wurde blaß) *ὑπὸ φόβου καὶ συγκρούων τοὺς ὀδόντας* (zähneklappernd) *„Ἀλλ᾽“, ἔφη, „ἐγώ τοι ζητῶ τὰ ἴχνη, οὐ τὸν λέοντα.“*

141.

Τάνταλος καὶ Νιόβη.

Τάνταλος Διὸς ἦν υἱός, πλούτῳ δὲ καὶ δόξῃ διαφέρων κατῴκει τὴν Φρυγίαν. διὰ δὲ τὴν ἀπὸ τοῦ πατρὸς εὐγένειαν, ὡς μυθολογοῦσι, φίλος ἦν τῶν θεῶν καὶ ἐκοινώνει[12] *τῆς κοινῆς τραπέζης. ὕστερον δὲ τὴν εὐτυχίαν οὐ φέρων ἀνθρωπίνως ἐξελάλει τοῖς ἀνθρώποις τὰ παρὰ τοῖς ἀθανάτοις ἀπόῤῥητα. διὰ ταύτην ἄρα τὴν αἰτίαν καὶ ζῶν ἐδικαιώθη καὶ τελευτήσας αἰωνίου τιμωρίας ἠξιώθη ἐν τοῖς ἀσεβέσι. τούτου δʼ ἦν Πέλοψ υἱὸς καὶ Νιόβη θυγάτηρ. αὕτη δὲ ἔτεκεν* (peperit) *υἱοὺς ἑπτὰ καὶ θυγατέρας τὰς ἴσας εὐπρεπείᾳ διαφερούσας.*[34, a] *ἐπὶ*[14, d] *δὲ τῷ πλήθει τῶν τέκνων μέγα φρονοῦσα τῆς Λητοῦς*[11, b] *ἑαυτὴν εὐδαιμονεστέραν ἡγεῖτο. εἶθʼ ἡ μὲν Λητὼ θυμωθεῖσα ἠξίωσε τὸν μὲν Ἀπόλλωνα κατατοξεῦσαι τοὺς υἱοὺς τῆς Νιόβης, τὴν δὲ Ἄρτεμιν τὰς θυγατέρας. οἱ δὲ ὑπακούσαντες τῇ μητρὶ δεομένῃ κατὰ*[17] *τὸν αὐτὸν καιρὸν κατετόξευσαν τὰ τέκνα τῆς Νιόβης. ἡ δὲ πρὸς Τάνταλον τὸν πατέρα ἥκουσα εἰς λίθον ὑπὸ Διὸς ἠλλοιώθη.*

Abweichende Tempusbildung einiger Verba pura. C. § 94. G. § 144.

142.

1. *Ἄλλῳ ποιοῦντι ῥᾴδιον παραινέσαι ἐστί, ποιῆσαι δὲ αὐτὸν οὐ ῥᾴδιον.* 2. *Ἡρακλῆς τοὺς δώδεκα ἄθλους ἐπιτετελεκὼς τὴν ἀθανασίαν ἐκτήσατο.* 3. *Προμηθεὺς ἐν Καυκάσῳ τῷ ὄρει πολλὰ ἔτη ἐδέδετο.* 4. *Κόρινθος τὸ παλαιὸν Ἐφύρα ἐκλήθη.* 5. *Ὀρφεὺς διεσπάσθη ὑπὸ τῶν Μαινάδων.* 6. *Οὐ μόνον ἤρκεσε τῷ θεῷ τοῦ σώματος ἐπιμεληθῆναι,*[12, c] *ἀλλʼ ὅπερ μέγιστόν ἐστι, καὶ τὴν ψυχὴν κρατίστην τῷ ἀνθρώπῳ ἐνέφυσεν* (pflanzte ein). 7. *Αἰδέσθητε*[8, c] *τούτους τοὺς γέροντας ὥςπερ τοὺς ὑμετέρους πατέρας.* 8. *Ὃ μέλλεις πράττειν, μὴ πρόλεγε· ἀτυχήσας γὰρ γελασθήσει.* 9. *Πυθαγόρας ἔλεγεν ἐνδεδέσθαι*[14, c] *τοῖς σώμασι τὰς ἀνθρώπων ψυχὰς τιμωρίας χάριν.*

143.

1. Nach[17] Laomedon herrschte Podarkes, genannt[+] Priamos. 2. Unter den Bildhauern der Hellenen wurden Pheidias und Polykleitos am meisten gelobt. 3. Das nicht[37] vollendete Werk ist des Lobes nicht wert[11, a]. 4. Möget ihr, Freunde, das Werk gut vollenden[+]! 5. Die Lakedaimonier hatten Achtung vor den Alten. 6. Der Weise verlacht[12, h u. 22] die vom Volke (*δημοσίᾳ*) anerkannten Güter, Ehre und Gold. 7. Die Insel Sicilien wurde früher Trinakria genannt. 8. Pentheus,

der König von Theben, soll von den Frauen, die[34] das Fest des Dionysos feierten, zerrissen worden sein.

144.

1. *Οὐδέν με λυπεῖ μᾶλλον ἢ χρηστὸς τρόπος, ὅταν εἰς χαλεπὸν βίον συγκεκλειμένος ᾖ.* 2. *Χαλεπὸν τὸ ποιεῖν, τὸ δὲ κελεῦσαι ῥᾴδιον.* 3. *Οἱ Ἀχαιοὶ Ἴλιον κατακαύσαντες οἴκαδε* (domum) *ἀπέπλευσαν.* 4. *Σωκράτης πρὸς Ξανθίππην πρότερον μὲν λοιδοροῦσαν, ὕστερον δὲ καὶ περιχέασαν*[14 c] *αὐτῷ ὕδωρ, „Οὐκ* (nonne) *ἔλεγον“, ἔφη, „ὅτι Ξανθίππη βροντῶσα καὶ ὕδωρ ποιήσει“;* 5. *Σόλων τὸν υἱὸν τελευτήσαντα ἔκλαυσε·*[8, c] *λέγοντος δέ τινος πρὸς αὐτὸν ὅτι οὐδὲν προὔργου ποιεῖ κλάων, „Δι᾽ αὐτὸ γὰρ τοῦτο“, ἔφη, „κλάω“.*

145.

1. Thessalien ist überall von hohen Bergen eingeschlossen. 2. Miltiades segelte unverrichteter Dinge ab, nachdem[34] er Paros sechs und zwanzig Tage belagert hatte. 3. Niobe beweinte ihre Kinder, die[34] von Apollo und Artemis getötet worden waren. 4. Sparta wurde einst von (*ὑπό*) einem Erdbeben heftig erschüttert. 5. Homer erzählt, daß von den Gefährten des Achilleus dem Patroklos ein Grabhügel aufgeschüttet worden sei. 6. Wer[33] nicht auf dem Meere gefahren hat, hat kein Unglück (*κακόν*) gesehen.

Verba muta.

146.

Futurum und schwacher Aorist des Activums und Mediums.

1. *Ἔλπιζε τιμῶν τοὺς γονέας καλῶς πράξειν.*[31] 2. *Οἱ χρηστοὶ πολῖται καὶ ἐν εἰρήνῃ καὶ ἐν πολέμῳ ὁμονόως συμπράττοντες τὴν πόλιν εὐδαίμονα διαφυλάξουσιν.* 3. *Κρέων ἐπέταξε τοῖς θεράπουσι τὸ Πολυνείκους σῶμα φυλάξαι, ἵνα μηδεὶς θάψειεν, Ἀντιγόνη δέ, ἡ τοῦ Πολυνείκους ἀδελφή, κρύφα αὐτὸ κλέψασα ἔθαψεν.* 4. *Ξέρξης ἤλπιζεν, εἰ τὰς Ἀθήνας καταστρέψαιτο, ῥᾳδίως τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἄρξειν.*[31] 5. *Ξέρξης διαβαίνειν μέλλων τὸν Ἑλλήσποντον, ὡς ἐπανέτελλεν ὁ ἥλιος, ἐκ χρυσῆς φιάλης ἔσπεισεν εἰς τὴν θάλατταν.* 6. *Οἱ Αἰγινῆται πρῶτοι τῶν Ἑλλήνων νόμισμα ἐκόψαντο.* 7. *Σωκράτης ἐν* (bei, vor) *τοῖς δικασταῖς ἔλεγε· „Πείσομαι μᾶλλον θεῷ ἢ ἀνθρώποις“.* 8. *Πολλάκις ἐθαύμασα, τίσι ποτὲ λόγοις Ἀθηναίους ἔπεισαν οἱ γραψάμενοι Σωκράτην, ὡς ἄξιος εἴη θανάτου.* 9. *Λυκοῦργος τὰ Ὁμήρου ἔπη πρῶτος εἰς Σπάρτην κομίσαι λέγεται.*

147.

1. Der weise Mann wird nie eine schlechte Hoffnung hegen (nähren). 2. Wer wird nicht einen irrenden Fremdling freundlich in sein Haus aufnehmen? 3. Die Perser schickten Gesandte nach Athen und Sparta, um[35] Wasser und Erde zu fordern. 4. Laßt uns zu den Göttern flehen+[14, a], daß sie uns vor Unheil bewahren. 5. Überlege+ vor der That; denn was nützt es, hinterdrein (später) zu überlegen+? 6. Übe+ Jünglinge; denn Männer wirst du nicht üben. 7. Demosthenes riet den Athenern, gegen Philippos, der Olynth belagerte, zweitausend Schwerbewaffnete und zehn Dreiruderer auszurüsten+. 8. Alexandros gründete in Ägypten eine Stadt und nannte sie nach (*ἀπό*) sich Alexandreia. 9. Wie du richtest, so wird auch Gott dich richten.

148.

Futurum atticum und doricum.

1. *Πολλοὶ τῶν Ἀθηναίων νεανίαι ἐφοίτων πρὸς τὰς τῶν σοφιστῶν θύρας τελοῦντες*[35] *αὐτοῖς ἀργύριον καὶ* (atque, und dafür) *τῆς σοφίας αὐτῶν ἀπολαυσόμενοι.*[12, a] 2. *Τοὺς φίλους πλουτίζων σαυτὸν πλουτιεῖς.* 3. *Ὅδε ἐστὶν ὁ τῶν Ἀθήνησι δικαστῶν ὅρκος· „Περὶ ὧν μὲν νόμοι εἰσί, ψηφιοῦμαι κατὰ τοὺς νόμους, περὶ δὲ ὧν μή*[37] *εἰσι, σὺν γνώμῃ δικαιοτάτῃ“.* 4. *Ἐὰν μὲν εἰρήνης ἐπιθυμῇς,*[12, b] *πολλὰ ἀγαθὰ ποριεῖ, ἐὰν δὲ ἔριδος, τὸν σαυτοῦ βίον καὶ τὸν τῶν ἄλλων ταράξεις.* 5. *Τὸν θάνατον οὐδεὶς φευξεῖται*[8, b] *τῶν ἀνθρώπων.* 6. *Οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ πρὸς τοὺς τῶν Κορινθίων πρέσβεις ἔλεγον· „Ἄνδρες Πελοποννήσιοι, εἰ μὲν ἄλλοσε βούλεσθε πλεῖν, οὐ κωλύσομεν· εἰ δ' ἐπὶ Κέρκυραν πλευσεῖσθε ἤ τι τῶν Κερκυραίων χωρίον, οὐκ ἐπιτρέψομεν“.*

149.

1. Niemanden werden wir glücklich preisen, bevor (*πρὶν ἄν*)[28] er das Leben beendet hat. 2. Wenn es galt (*δεῖ*), sogleich über wichtige Dinge zu beraten, sandten die Prytanen der Athener Herolde in die Gemeinden, um[35] die Bürger zur Versammlung zusammenzurufen. 3. Wenn ihr euch nur um euch allein kümmern[12, c] werdet, wie soll* es euch (dann) nicht an Freunden fehlen? 4. Wenn[27, 2] du nach fremdem (Gute) begehrst, so werden dir alle zürnen und dir Eigennutz zum Vorwurf machen. 5. Siehst du nicht, daß die Schmeichler alles (das) reden und thun, wodurch sie[31] sich den Reichen und Mächtigen gefällig zu erweisen hoffen*? 6. Die Perser segelten nach Attika in der Absicht,[35] Athen zu zerstören und die Athener zu Sklaven zu machen.

150.

Starker Aorist des Activums und Mediums.

1. Σόλων ἐπὶ[17] σοφίᾳ καὶ ἀνδρείᾳ μεγάλην δόξαν κατέλιπεν. 2. Ἔργον ἐστὶν ἐν τῷ βίῳ λύπην ἐκφυγεῖν.[8, b] 3. Ἡ γλῶττα πολλοὺς εἰς ὄλεθρον ἤγαγεν.[22] 4. Ὅτε Ξέρξης ἐκ τῶν Θερμοπυλῶν ἐπὶ τὴν Φωκέων χώραν προῆγεν, οἱ Φωκεῖς τὰς μὲν πόλεις ἁπάσας ἐξέλιπον, πρὸς δὲ τὰς δυσχωρίας τὰς ἐν τῷ Παρνασῷ κατέφυγον. 5. Μιλτιάδης μόνος τῶν ἐνδόξων Ἀθηναίων κατελίπετο υἱὸν ὅμοιον τῷ πατρὶ ἢ καὶ μείζω αὐτοῦ. 6. Οἱ ἐν Τροίᾳ Ἀχαιοὶ πρὸς λῃστείαν ἐτράποντο τροφῆς ἀποροῦντες.[12, e] 7. Οἱ Ῥωμαῖοι ἐν Κάνναις πρῶτον μὲν τοὺς τῶν πολεμίων πεζοὺς ἐτρέψαντο, ἔπειτα δὲ κυκλωθέντες ὑπὸ τῶν ἱππέων αὐτοὶ εἰς φυγὴν ἐτράποντο. 8. Σάραπιν οἱ Ἀθηναῖοι ἐξ Αἰγύπτου θεὸν εἰσηγάγοντο.

151.

1. Themistokles beredete die Athener, die Stadt zu verlassen und auf die Schiffe zu flüchten, die Weiber und Kinder aber nach Salamis zu bringen⁺. 2. Artaxerxes nahm den Themistokles, als[34] er zu ihm geflohen war, freundlich auf. 3. Als[36] Themistokles eine ziemliche Zeit in Asien verweilt hatte und schon der persischen Sprache kundig[11, a] war, sandte Artaxerxes einen Boten, auf daß[26] er denselben zu ihm führe⁺. 4. Allen Übeln im Leben[5] kann ein Mensch entgehen⁺[8, b], aber dem Neide zu entgehen⁺ ist unmöglich. 5. Welches Land möchten wir wohl mehr lieben als jenes, das[33] uns geboren und auferzogen hat? 6. Als[36] Orestes das Orakel befragte, sagte Apollon: „Segle⁺ nach Tauris und führe die Schwester (mit dir) fort!" 7. Die größte Freude für einen wackeren Mann ist es, einen ihm ähnlichen Sohn zu hinterlassen⁺. 8. Nachdem[34] du wohl überlegt hast, gehe⁺ (τρέπομαι [M] πρός τι) ans Werk und vollende (es) schnell.

152.

Schwaches und starkes Perfectum des Activums.

1. Ἐπιμελῶς οἱ θεοί, ὧν οἱ ἄνθρωποι δέονται,[12, e] κατεσκευάκασιν. 2. Θεὸς ἔν τε τῇ φύσει καὶ τοῖς ἀνθρώποις πάντα ἄριστα διατέταχεν. 3. Ἆρ' οὐ πέπεικά σε λέγων, ὅτι ὥσπερ λιμὴν ἐν ταῖς ἀτυχίαις ἐστὶν ἡ φιλία; 4. Διογένης τοὺς ῥήτορας τὰ δίκαια ἔφη μὲν ἐσπουδακέναι, πράττειν δὲ οὐδαμῶς.[30] 5. Τὸν Λαβύρινθον Δαίδαλος κατεσκευάκει. 6. Τῶν Λακεδαιμονίων τὴν Ἀττικὴν δῃούντων ὁ δῆμος ἐχαλέπαινε Περικλεῖ· πολλὰς γὰρ ἐν τῇ χώρᾳ οἰκίας κατεσκάφεσαν οἱ πολέμιοι, πολλὰς δὲ ἐλάας κατεκεκόφεσαν καὶ ἐξωρωρύ-

χεσαν. 7. Θεμιστοκλῆς εἰκότως σωτὴρ τῆς Ἀττικῆς καὶ τῆς Ἑλλάδος πάσης ὠνομάζετο· τῇ γὰρ βουλῇ αὐτοῦ πεποιθότες οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν κατελελοίπεσαν καὶ εἰς τὰς ναῦς ἐπεφεύγεσαν. 8. Τὰς συμφορὰς τῶν κακῶς πεπραγότων μὴ ὑβρίσῃς. 9. Ἐάν τίς τι κλέπτῃ δημόσιον, μέγα ἢ μικρόν, τῆς αὐτῆς δίκης ἄξιος· μικρόν τι γὰρ ὁ κλέπτων ἔρωτι[15, b] μὲν ταὐτῷ, δυνάμει δὲ ἐλάττονι κέκλοφεν. 10. Δημοσθένης ἐν τῷ περὶ στεφάνου λόγῳ λέγει· „Πολλῶν ἀγαθῶν αἴτιος ὑμῖν γενόμενος τοῦτο μάλιστα τὴν πόλιν ὠφέλησα,[8, a] ὅτι τοὺς Θηβαίους ὑμῖν διήλλαχα“.[14, b]

153.

1. In (ἐπί)[17] der epischen Dichtung hegen wir am meisten für Homer Bewunderung (perf.), in der Tragödie für Sophokles. 2. Aristophanes soll vierzig Komödien geschrieben haben. 3. Demosthenes sagte: „Athener, ihr habt die andern Hellenen oftmals gerettet.“ 4. Welcher brave Mann (wer, der brav ist) hat je irgend einem absichtlich geschadet[8, a]? 5. Wirst du nicht den, der[33] das anvertraute (Gut) wohl bewahrt hat, durch Geschenke ehren? 6. Du mußt das Vaterland wie eine Mutter ehren; denn nicht minder als deine Mutter hat es dich geboren und erzogen. 7. Die guten Bürger ordnen ihre eigne Meinung dem Gesetze der Vaterstadt unter (perf.). 8. Es ist die Sache* eines Thoren, ohne Grund zu schreien und zu lärmen. 9. Die Perser hatten bei Sardes das Heer des Kroisos in die Flucht geschlagen. 10. Kyros der Jüngere schätzte den Klearchos sehr hoch (bewunderte); deshalb hatte er ihn auch mit (ἔχων) vielem Gelde nach Griechenland gesandt, um[35] ein Heer zu sammeln.

154.

Perfectum des Mediums und Passivums.

1. Ἀλέξανδρος κατῴκισε Στάγειρον, τὴν πατρίδα Ἀριστοτέλους κατεσκαμμένην ὑπὸ Φιλίππου. 2. Ἰφικράτης τὸ στράτευμα οὕτως ἔφη δεῖν συντετάχθαι, ὥστε[29] θώρακα μὲν ἔχειν τὴν φάλαγγα, χεῖρας δὲ τοὺς ψιλούς, πόδας δὲ τοὺς ἱππέας, κεφαλὴν δὲ τὸν στρατηγόν. 3. Ὃς ἂν τοὺς πολίτας βελτίους ποιήσῃ, μέγιστος τῆς πόλεως εὐεργέτης ἀναγεγράφθω. 4. Ῥόδον τὴν νῆσον τὸ παλαιὸν κεκρύφθαι λέγουσι τῇ θαλάττῃ. 5. Πέπεισο μὴ εἶναι σὸν κτῆμα, ὅπερ μὴ[37] ἐντὸς διανοίας ἔχεις. 6. Τὸ ἆθλον τῶν Ἰσθμοῖ νικησάντων ἦν στέφανος ἐκ πίτυος πεπλεγμένος. 7. Πεφύλαχθε[8, c] ἀνθρώπους διχομύθους (mit doppelter Rede), ὡς λέγει Σόλων, γλώττας ἔχοντας. 8. Τὸ ἐψεῦσθαι[12, b] τῆς ἀληθείας κακόν. 9. Οὐκ ἐγκαλύπτει νὺξ κακῶς εἰργασμένον.

155.

1. Euripides soll in Makedonien begraben sein. 2. Byzantion ist von den Megareern gegründet worden. 3. In den Gesetzen des Drakon war nur eine Strafe für den Übelthäter festgesetzt, der Tod. 4. Die Spartiaten sagten, daß Sparta, welches[34] keine* Mauern hatte, am besten durch die Tapferkeit seiner Bürger befestigt sei. 5. In der Schlacht bei Plataiai waren die Spartiaten auf dem rechten, die Athener auf dem linken Flügel aufgestellt. 6. Wenn du einmal als (*ὤν*) Lügner erwiesen worden bist, schenkt man dir fürderhin keinen Glauben. 7. Der Kranz der Sieger in Olympia war aus Ölzweigen gewunden. 8. Sei auf deiner Hut[8, c] vor denjenigen, welche[33] alle deine Reden und Handlungen loben.

156.

Schwacher und starker Aorist, schwaches und starkes Futurum des Passivums, Futurum exactum und Verbaladjectiva.

1. *Κῦρος ὁ νεώτερος ὑπὸ Δαρείου τοῦ πατρὸς κατεπέμφθη σατράπης Λυδίας τε καὶ Φρυγίας τῆς μεγάλης καὶ Καππαδοκίας.* 2. *Σαλμωνεὺς διὰ τὴν ἀσέβειαν ἐκολάσθη· Ζεὺς γὰρ αὐτὸν κεραυνώσας τὴν πόλιν τὴν ὑπ᾽ αὐτοῦ κτισθεῖσαν καὶ τοὺς ἐνοικοῦντας ἠφάνισε πάντας.* 3. *Οἱ Κρῆτες παρ᾽ αὐτοῖς τραφῆναι τὸν Δία λέγουσιν.* 4. *Προμηθεὺς πυρὸς κλαπέντος** *δίκην ἔτινε τῷ Καυκάσῳ προςηλωθείς,*[14, c] *μέχρι Ἡρακλῆς αὐτὸν ὕστερον ἔλυσεν.* 5. *Οἱ Πέρσαι, ἵνα μὴ οἱ ἵπποι ἐν τῷ πολέμῳ καταπλαγῶσιν, ἤχοις χαλκοῦ αὐτοὺς προςεθίζουσιν.*[14, c] 6. *Αἱ εὐπραξίαι δειναί εἰσι συγκρύψαι τὰ τῶν ἀνθρώπων ἁμαρτήματα· εἰ δέ τι πταίσει ὁ πονηρός, τότε ἀκριβῶς ἀνακαλυφθήσεται πάντα.* 7. *Καρτερούντων ὑμῶν πάντα ἂν πραχθείη.* 8. *Καὶ σύ, φίλε, πείσθητι· τὸ γὰρ πείθεσθαι ἄμεινον.* 9. *Σὺν θεῷ ἅψαι*[12, b] *τοῦ ἔργου καὶ ὃ διανενόησαι πεπράξεται.* 10. *Οὐδὲν ἄλλο μᾶλλον παρῄνουν οἱ γεραίτεροι ἐν Σπάρτῃ τοῖς νέοις ἢ τὸ „Πειστέον τοῖς νόμοις“.* 11. *Τὰ Προπύλαια τῆς ἐν Ἀθήναις ἀκροπόλεως ἐξειργάσθη ἐν πανταετίᾳ Μνησικλέους ἀρχιτεκτονοῦντος.*

157.

1. Als Poros, der Fürst der Inder, vor (*πρός*) Alexander geführt wurde, bewunderte dieser die Größe und Schönheit des Mannes. 2. Als[36] Demosthenes und seine Schwester von ihrem Vater (als) Waisen hinterlassen worden waren, wirtschafteten (verwalteten) die Vormünder sehr schlecht mit dem Vermögen derselben. 3. Wunderst du dich nicht, wie die Athener sich überreden ließen*, daß Sokrates nicht[30] an

Götter (acc.) glaubte? 4. Aias wurde an der Küste des Hellespontos begraben. 5. Polyxena, die Tochter des Priamos, wurde von Neoptolemos an (*πρός*)[17] dem Grabhügel seines Vaters Achilleus geschlachtet. 6. Eurydike, die Gattin des Orpheus, tötete eine Schlange, indem[34] sie sich um ihren Fuß ringelte. 7. Weder durch die Zeit noch durch das Glück wird ein schändliches Vergehen verborgen bleiben. 8. Ohne Eintracht und Gehorsam wird weder im Frieden noch im Kriege etwas Schönes und Gutes vollbracht werden. 9. Von zwei Übeln muß man das größere meiden (fliehen), das kleinere wählen. 10. Auch die größten Denkmäler zerstört die Zeit, der Ruhm schöner Thaten aber wird für immer bleiben (übrig gelassen sein).

158.

Ἀλέξανδρος καὶ Ἀπελλῆς.

Ἀλέξανδρος θεασάμενος ἐν Ἐφέσῳ τὴν ἑαυτοῦ εἰκόνα τὴν ὑπὸ Ἀπελλοῦ γραφεῖσαν οὐκ ἐπῄνεσε κατὰ τὴν ἀξίαν τὸ γράμμα. εἰσαχθέντος δὲ τοῦ ἵππου καὶ χρεμετίσαντος πρὸς τὸν ἵππον τὸν ἐν τῇ εἰκόνι ὡς πρὸς ἀληθινόν „Ὦ βασιλεῦ," ἔφη ὁ Ἀπελλῆς, „ἀλλ' ὅ γε ἵππος δοκεῖ σοῦ πολλῷ[15] *εἶναι γραφικώτερος."*

159.

Ἀρτεμισία.

Ἀρτεμισία, ἡ Καρίας βασίλεια, Ξέρξῃ βασιλεῖ συνεναυμάχησε[14, c] *περὶ Σαλαμῖνα πρὸς τοὺς Ἕλληνας. τοὺς Πέρσας ἤδη φεύγοντας οἱ Ἕλληνες ἐδίωκον. ἡ δ' οὖν διωχθεῖσα προσέταξε τοῖς μὲν ἐπιβάταις ἀπαλλάξαι τὰ σημεῖα τὰ Περσικά, τῷ δὲ κυβερνήτῃ ἐπιπλεῦσαι*[14, c] *τῇ νηὶ τῇ προπλεούσῃ Περσικῇ. οἱ δὴ Ἕλληνες ταῦτα ὁρῶντες νομίσαντες μίαν εἶναι τῶν συμμαχίδων νεῶν κατέλιπον ταύτην καὶ ἐπὶ τὰς ἄλλας ἐτράποντο. Ἀρτεμισία δὲ τὸν κίνδυνον ἐκφυγοῦσα*[34] *εἰς Καρίαν ἀπέπλευσεν.*

160.

Περὶ Δαναοῦ.

Αἴγυπτος καὶ Δαναὸς Βήλου, τῆς Αἰγύπτου βασιλέως, ἦσαν παῖδες δίδυμοι· Αἰγύπτῳ μὲν ἐγένοντο παῖδες πεντήκοντα, Δαναῷ δὲ πεντήκοντα θυγατέρες. στασιασάντων δὲ αὐτῶν ὕστερον περὶ τῆς ἀρχῆς Δαναὸς τοὺς Αἰγύπτου παῖδας φοβούμενος ναῦν κατεσκευάσατο πεντηκόντορον καὶ ἔφυγε μετὰ τῶν θυγατέρων εἰς Ἄργος. οἱ δὲ Αἰγύπτου παῖδες πλεύσαντες εἰς Ἄργος τῆς τε ἔχθρας παύσασθαι

παρεκάλουν τὸν Δαναὸν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτοῦ ἐμνήστευον. Δαναὸς δὲ ἅμα μὲν ἀπιστῶν τοῖς λόγοις αὐτῶν, ἅμα δὲ καὶ μνησικακῶν περὶ τῆς φυγῆς ὡμολόγει τοὺς γάμους καὶ διεκλήρωσε τὰς θυγατέρας· κρύφα δὲ ἐνεχείρισε ταῖς θυγατράσιν ἐγχειρίδια καὶ ἑκάστην τὸν νυμφίον κοιμώμενον ἐκέλευσε φονεῦσαι. αὗται μὲν οὖν τὸ προσταχθὲν ἔπραξαν πλὴν Ὑπερμνήστρας, Ὑπερμνήστρα δὲ Λυγκέα τὸν νυμφίον διέσωσεν.

161.

Περὶ Οἰδίποδος.

Λάϊος, ὁ Θηβῶν βασιλεύς, οὗ ἦν Ἰοκάστη γυνή, χρόνον πολὺν ἄπαις ὢν ἐπηρώτησε τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Δελφοῖς μαντεῖον περὶ τέκνων γενέσεως. ἡ δὲ Πυθία ἐμαντεύσατο τὸν παῖδα, ὃν τέξεται[25] Ἰοκάστη, φονεύσειν τὸν πατέρα καὶ πᾶσαν τὴν οἰκίαν πληρώσειν[12, c] μεγίστων ἀτυχημάτων. ὅτε οὖν οὐ πολλοῖς ἔτεσιν[15] ὕστερον ἡ βασίλεια ἔτεκε υἱόν, Λάϊος οὐκ ἀμνημονήσας[12, c] τοῦ χρησμοῦ τοὺς οἰκέτας ἐκφέρειν εἰς Κιθαιρῶνα καὶ φονεύειν ἐκέλευσε τὸν παῖδα διαπερονήσας (transfigens) αὐτοῦ τὰ σφυρὰ σιδήρῳ· δι᾿ ὃ Οἰδίπους ὕστερον ὠνομάσθη. οἱ δὲ οἰκέται κατελεήσαντες τὸν παῖδα ἐκόμισαν ποιμένι τινὶ Πολύβου, τοῦ Κορινθίων βασιλέως, ὃς ἐπαίδευεν αὐτὸν ὡς υἱόν. μετὰ δὲ ταῦτα ἀνδρωθέντος τοῦ παιδὸς ὁ μὲν Λάϊος ἐπορεύθη ἐπὶ Δελφοὺς ἐπερωτήσων[35] τὸν θεόν· ὁ δὲ Οἰδίπους καταγελασθεὶς ἐν συμποσίῳ ὑπὸ ἡλικιώτου τινὸς ἐπὶ τῇ γενέσει κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ἐπεχείρησεν ἐπερωτῆσαι τὴν Πυθίαν περὶ τῶν τῇ ἀληθείᾳ γονέων. ἡ δ᾿ ἐμαντεύσατο Οἰδίπουν πορευθέντα εἰς τὴν πατρίδα τὸν μὲν πατέρα φονεύσειν, τὴν δὲ μητέρα μνηστεύσειν. ταραχθεὶς οὖν τοῖς λόγοις ἔφυγε Κόρινθον καὶ ἀπήντησε ἐν στενῇ ὁδῷ τῆς Φωκίδος Λαΐῳ τῷ πατρί. ὁ μὲν Λάϊος ὑπερηφάνως ἐκχωρεῖν προσέταξεν, ὁ δ᾿ Οἰδίπους ὀργισθεὶς κατέκοψε τὸν Λάϊον ἀγνοῶν ὅτι πατὴρ ἦν αὐτοῦ. Κατὰ τοῦτον δὴ τὸν χρόνον μυθολογοῦσι Σφίγγα ἔχουσαν κεφαλὴν μὲν παρθένου, σῶμα δὲ λέοντος, πτέρυγας δ᾿ ὄρνιθος ᾄσαι ἐν Θήβαις αἴνιγμα καὶ τὸν[33] μὴ λύσαντα καταῤῥῖψαι κατὰ τοῦ ὄρους. πολλῶν δὴ καταῤῥιφέντων κήρυκας τῶν Θηβαίων κηρῦξαι, ὅτι ὁ λύσας μνηστεύσει[25] τὴν Ἰοκάστην καὶ βασιλεύσει τῆς πόλεως, καὶ λῦσαι τὸ αἴνιγμα Οἰδίπουν. ἦν δὲ τὸ αἴνιγμα τόδε· ‚Τί ἐστι τὸ αὐτὸ δίπουν καὶ τρίπουν καὶ τετράπουν;‘ ἐνταῦθα τὴν μὲν Σφίγγα ἑαυτὴν κατακρημνίσαι,

τὸν δὲ Οἰδίπουν μνηστεύσαντα τὴν ἑαυτοῦ μητέρα ὑπ᾽ ἀγνοίας (unwissentlich) γεννῆσαι δύο μὲν υἱούς, Ἐτεοκλέα καὶ Πολυνείκην, δύο δὲ θυγατέρας, Ἀντιγόνην καὶ Ἰσμήνην. πολλοῖς δὲ ἔτεσιν ὕστερον λοιμοῦ γενομένου ἐν Θήβαις διὰ τὸ Οἰδίποδος ἁμάρτημα ὁ μὲν Οἰδίπους ἐτύφλωσεν ἑαυτὸν ἀπονοηθεὶς· καὶ κατέλιπε τὴν πόλιν σὺν Ἀντιγόνῃ τῇ θυγατρί, ἡ δὲ Ἰοκάστη ἑαυτὴν ἀνήρτησεν.

Verba liquida.

162.

Futurum des Activums und Mediums.

1. Ἐὰν μὴ φυλάττῃς τὰ μικρά, ἀποβαλεῖς τὰ μείζονα. 2. Ὅδε[20] ἐστὶν ὁ τῶν Ἀθήνησιν ἐφήβων ὅρκος· „Οὐ καταισχυνῶ ὅπλα τὰ ἱερὰ οὐδ᾽ ἐγκαταλείψω τὸν παραστάτην, ἀμυνῶ δὲ καὶ ὑπὲρ τῶν ἱερῶν καὶ ὑπὲρ τῶν ὁσίων καὶ μόνος καὶ μετὰ πολλῶν καὶ εὐηκοήσω[12,c] τῶν ἀεὶ (jedesmalig) κραινόντων ἐμφρόνως καὶ τοῖς θεσμοῖς τοῖς ἱδρυμένοις πείσομαι". 3. Σὺν τοῖς θεοῖς ἀμυνούμεθα τοὺς πολεμίους, οἳ ἐπιωρκήκασι καὶ τὰς σπονδὰς παρὰ[17] τοὺς ὅρκους λελύκασιν. 4. Λέγοντός τινος, ὅτι πολλοί εἰσιν οἱ πολέμιοι, Σπαρτιάτης τις, ‚Καλόν,' ἔφη, ‚πλείους γὰρ ἀποκτενοῦμεν.' 5. Τίς κάλλιον τοῦ σοφοῦ κρινεῖ τὰ ἀεὶ συμφέροντα; 6. Ὀργῆς ἀπεχόμενος[12,f] μὲν κερδανεῖς, μὴ ἀπεχόμενος[34] δὲ μωρανεῖς.

163.

1. Wenn[27,2] du mich fragst, welche (ὅστις) Güter beständig sind, so werde ich antworten: Tugend und Frömmigkeit. 2. Wirst du (ἆρα μή num) etwas versprechen, was zu thun unmöglich ist? 3. O des Unseligen, der seine Hand mit Blut beflecken wird! 4. Wenn[27,2] du eine mäßige Lebensweise führst (χράομαι), wirst du gesund sein. 5. Wenn[34] man* (pass.) den Wein mit Maß trinkt, wird er nützen, (wenn) aber ohne Maß, wird er den Körper und den Geist ins Wanken bringen. 6. Als[34] die Athener bei Marathon gesiegt hatten, sandten sie den Eilboten Pheidippides nach Athen, um[35] den Sieg zu melden.

164.

Schwacher Aorist des Activums und Mediums.

1. Οὔτε πῦρ ἱματίῳ περιστείλειας ἂν οὔτε αἰσχρὸν ἁμάρτημα χρόνῳ. 2. Χαλεπόν ἐστι τῷ ἄφρονι διακρῖναι τὸν κόλακα καὶ τὸν

φίλον. 3. Οἱ Λακεδαιμόνιοι Παυσανίαν μηδίσαντα λιμῷ ἀπέκτειναν. 4. Ἵππαρχος ὁ Πεισιστράτου ἐπ' Ἀνακρέοντα τὸν Τήιον πεντηκόντορον ἐπέστειλεν, ἵνα αὐτὸν πορεύσειε (sc. ἡ πεντηκόντορος) πρὸς αὐτόν. 5. Μίλων ὁ Κροτωνιάτης ταῦρον ἀράμενος ἐν Ὀλυμπίᾳ ἔφερε διὰ μέσου[7] τοῦ σταδίου. 6. Ἰνὼ μαινομένη Μελικέρτην τὸν υἱὸν ἀποκτείνασα εἰςεπήδησεν εἰς τὴν θάλατταν. 7. Πυθαγόρας πρῶτος τὴν ἀνθρωπίνην ψυχὴν ἀθάνατον ἀπεφήνατο.

165.

1. In Kelainai in Phrygien (gen.) soll Apollo den Marsyas geschunden haben, nachdem[34] er ihn im Wettkampfe besiegt hatte. 2. Herakles reinigte[12, f] Erde und Meer von Ungeheuern und Übelthätern. 3. Poseidon stieß (κόπτω m. acc.) mit dem Dreizack in den Fels (und) schuf mitten[7] in (κατά m. acc.) der Akropolis ein Meer, Athene aber pflanzte dazu einen Ölbaum. 4. Als[36] jemand den Philosophen Demōnax fragte: „Wie sieht es nach deiner Ansicht im Hades aus? (von welcher Art, meinst du, sind die Dinge (τά) im Hades) antwortete er: „Warte[+] einige (τις) Zeit, und ich werde es dir (dann) von dort melden.“ 5. Als[36] Archelaos, den König von Makedonien, ein Barbier fragte: „Wie soll ich dich scheren[+]?“ sagte er: „Schweigend“. 6. Als[36] nach der Schlacht bei Plataiai ein Aiginete den Pausanias aufforderte, den Leichnam des Mardonios zu beschimpfen[+], wie Xerxes jenen des Leonidas beschimpft hatte, sagte (dieser), daß dieses den Barbaren gezieme, aber nicht den Hellenen. 7. Als[34] die Lakedaimonier die Stad der Athener zerstören[+] wollten, befragten sie den Gott in Delphoi[5], und er antwortete (mit dem Befehle), an dem gemeinsamen Herde von Hellas nicht zu rühren[+12,b].

Die übrigen Tempora der verba liquida.

166.

1. Γυνή τις ὄρνιν εἶχε καθ' ἑκάστην ἡμέραν ᾠὸν αὐτῇ τίκτουσαν. νομίζουσα δέ, ὅτι, εἰ πλείους τῇ ὄρνιθι κριθὰς παραβάλοι, δὶς τέξεται[25] τῆς ἡμέρας,[13] τοῦτο ἐποίει. ἡ δὲ ὄρνις πίων γενομένη οὐδ' ἅπαξ τῆς ἡμέρας ἔτεκεν. 2. Ἡ μέλιττα τὸ κέντρον ἀποβαλοῦσα αὐτίκα ἀποθνῄσκει. 3. Περικλῆς μέλλων ἀποθνῄσκειν ἑαυτὸν ἐμακάρισεν, ὅτι οὐδεὶς τῶν Ἀθηναίων μέλαν ἱμάτιον δι' αὐτὸν περιεβάλετο. 4. Ἆρ' οὐ τὴν πόλιν, ἐν ᾗ ἂν οἱ πολῖται τοῖς νόμοις μὴ[37] πείθωνται, ἀθλιωτάτην εἶναι κέκρικας; 5. Τῶν φίλων τῷ Ἀλεξάνδρῳ λεγόντων ὑπερβεβληκέναι αὐτὸν Ἡρακλέα ταῖς πράξεσιν ‚Ἀλλ' ἐγώ,‘ ἔφη, ‚τὰς ἐμὰς πράξεις ἁπάσας οὐδ' ἑνὸς νομίζω ἀνταξίους[11, a] εἶναι ῥήματος τοῦ Ἡρακλέους.‘ 6. Τίς ἂν ἐπαινέσειε μακρότερον* τὸν λόγον ἀποτε–

τακότα; 7. *Διόνυσος Λυκούργῳ, τῶν Ἠδωνῶν βασιλεῖ, μανίαν ἐνέβαλεν· ὁ δὲ μεμηνὼς τὸν παῖδα, ἄμπελον νομίζων κόπτειν,*[31] *πελέκει ἀπέκτεινεν.*

167.

1. Die Athener verbannten den Themistokles, der aber floh zum Großkönige. 2. Perikles verlor alle seine Söhne durch die Pest. 3. Da[34] die Thasier von Histiaios aus* Milet belagert wurden, umgaben sie ihre Stadt mit einer sehr festen Mauer. 4. O Dioskuren, oftmals habt ihr den Römern den Sieg verkündigt. 5. Artaxerxes hatte nach Besiegung seines Bruders Kyros (der .... besiegt hatte *καταγωνίζεσθαι*) den Pharnabazos ausgeschickt, um[35] alle am Meere (gelegenen) Städte zu unterwerfen. 6. Von allen Griechen haben wir stets den Sokrates für den weisesten gehalten. 7. Oftmals schon hat ein Umgang mit schlechten Leuten (schlechter Umgang pl.) einen guten Charakter (pl.) verderbt. 8. Es schien* (perf.) euch zwar, als ob* ich Unrecht gethan habe, aber ich werde euch zeigen, daß alles von mir gut (schön) ausgeführt wurde.

168.

1. *Ἡ τῶν Συρακοσίων πόλις λιμέσιν ἐκεκόσμητο καὶ τεῖχος αὐτῇ περιεβέβλητο ὑψηλότατον.* 2. *Περὶ τῆς τῶν Ἀθηναίων ἐν Σικελίᾳ συμφορᾶς τὸ μὲν πρῶτον λόγος ἀσαφὴς διέσπαρτο εἰς τὴν πόλιν καὶ ἠπίστουν οἱ ἀκούσαντες· ἐπεὶ δὲ δῆλον ἦν, ὅτι ἀληθῆ εἴη τὰ ἠγγελμένα, μεγάλη οἰμωγὴ ἐγένετο.* 3. *Πρῶτος μὲν τῶν στρατηγῶν κεκρίσθω Ἀλέξανδρος, δεύτερος δὲ Σκηπίων, ὁ τὸν Ἀννίβαν νικήσας, τρίτος δὲ Ἀννίβας.* 4. *Αἰσχυνθείημεν ἄν, εἰ φανείημεν μᾶλλον φροντίζοντες*[12, c] *τῆς ἡμετέρας δόξης ἢ τῆς κοινῆς σωτηρίας.* 5. *Πάντες οἱ ἄριστοι τῶν Ἀχαιῶν ἐπὶ τὴν μνηστείαν Ἑλένης ἀπήντησαν· προὐκρίθη δὲ Μενέλεως τοῦ Πελοπιδῶν γένους.* 6. *Ὁ*[33] *μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται.* 7. *Ὁ τῆς σοφίας καρπὸς οὐ φθαρήσεται.* 8. *Τὰ μὲν τῆς ψυχῆς ἀγαθὰ μόνα βέβαιά ἐστι, τὰ δὲ ἄλλα ἐπισφαλῆ καὶ φθαρτά.* 9. *Ῥόδος ἡ νῆσος τὸ παλαιὸν κρυφθεῖσα ὑπὸ τῆς θαλάττης ὕστερον ξηρανθεῖσα ἀνεφάνη.*

169.

1. Dem Demosthenes traten, obwohl[34] er das Beste riet, einige seiner Mitbürger entgegen, da[34] sie von Philippos mit Geld bestochen waren. 2. Der Redner Aischines war von Philippos durch Geld bestochen worden. 3. Für die vortrefflichsten (besten) Bildhauer sollen Pheidias und Polykleitos gehalten sein. 4. Hannibal sagte, als[36] ihm die Niederlage seines (des) Bruders berichtet wurde

(perf.): „Ich erkenne das Schicksal Karthagos.“ 5. Mögest[23,b] du dich niemals vom (ὑπό) Glücke (εὐπραγία) zu einem unvernünftigen Hochmute verleiten (heben) lassen.* 6. Tityos wird im Hades bestraft; Geier verzehren nämlich die Leber von ihm, der auf einem Felsen ausgestreckt liegt (ist). 7. Als Marsyas von Apollo in einem Wettstreite besiegt war, wurde er (von ihm) geschunden. 8. Der Ruhm der Tugend wird nie vergehen (vernichtet werden). 9. Wenn[27,2] du dich mehr um deinen Ruhm, als um das gesamte Wohl kümmerst,[12,c] so wirst du allen als (ὤν) ein schlechter Bürger erscheinen. 10. Oft kann[23,a] ein Freund und ein Schmeichler schwer unterschieden werden.+

170.

Ἀπόφθεγμα Σωκράτους.

Φοβουμένου τινὸς τὴν εἰς Ὀλυμπίαν ὁδόν, ὁ Σωκράτης ‚Τί,‘ ἔφη, ‚φοβεῖ σὺ τὴν πορείαν; οὐ (nonne) καὶ οἴκοι σχεδὸν ὅλην τὴν ἡμέραν* περιπατεῖς; καὶ ἐκεῖσε πορευόμενος περιπατήσας ἀριστήσεις, περιπατήσας δειπνήσεις καὶ ἀναπαύσει; ἆρ᾽ οὐκ οἶσθα (scis), ὅτι, εἰ ἐκτείνειας τοὺς περιπάτους, οὓς ἐν πέντε ἢ ἓξ ἡμέραις περιπατεῖς, ῥᾳδίως ἂν Ἀθήνηθεν εἰς Ὀλυμπίαν ἀφικνοῖο; χαριέστερον δὲ καὶ προεξορμᾶν ἡμέρᾳ μιᾷ[15] μᾶλλον ἢ ὑστερίζειν· τὸ[32] μὲν γὰρ ἀναγκασθῆναι περαιτέρω τοῦ μετρίου μηκύνειν τὰς ὁδοὺς χαλεπόν, τὸ δὲ μιᾷ ἡμέρᾳ[15] πλείονας πορευθῆναι πολλὴν ῥᾳστώνην παρέχει· κρεῖττον οὖν ἐν τῇ ὁρμῇ σπεύδειν ἢ ἐν τῇ ὁδῷ.‘

171.

Δευκαλίων.

Προμηθέως παῖς Δευκαλίων ἐγένετο. οὗτος βασιλεύων[12,d] τῶν περὶ[17] τὴν Φθίαν τόπων γαμεῖ Πύῤῥαν τὴν Ἐπιμηθέως θυγατέρα καὶ Πανδώρας, ἣν ἔπλασαν θεοὶ πρώτην γυναῖκα. ἐπεὶ δὲ διαφθεῖραι Ζεὺς τὸ χαλκοῦν γένος ἐπενόησε, Δευκαλίων Προμηθέως συμβουλεύσαντος πλοῖον κατεσκευάσατο καὶ τὰ ἐπιτήδεια εἰςκομίσας εἰς αὐτὸ μετὰ Πύῤῥας εἰςέβη (navem conscendit). Ζεὺς δὲ πολὺν ὄμβρον ἀπ᾽ οὐρανοῦ χέας τὰ πλεῖστα τῆς Ἑλλάδος κατέκλυσεν, ὥςτε[29] διαφθαρῆναι πάντας τοὺς ἀνθρώπους πλὴν ὀλίγων, οἳ συνέφυγον εἰς τὰ ὑψηλὰ ὄρη. Δευκαλίων δὲ ἐν τῷ πλοίῳ διὰ τῆς θαλάττης φερόμενος ἡμέρας ἐννέα εἰς Παρνασὸν κατῆρε καὶ τῶν ὄμβρων ἐκλιπόντων ἔθυσεν ἐκεῖ Διί. Ζεὺς δὲ ἀποστείλας Ἑρμῆν πρὸς αὐτὸν ἐπέτρεψεν αἰτεῖσθαι ὅ τι βούλεται.[25] ὁ δὲ δεῖται, αὐτῷ ἀνθρώπους γενέσθαι. καὶ Διὸς κελεύ-

σαντος ὑπὲρ κεφαλῆς αἴρων ἔβαλε λίθους· καὶ οὓς μὲν ἔβαλε Δευκαλίων, ἄνδρες ἐγένοντο, οὓς δὲ Πύῤῥα, γυναῖκες.

172.

Περὶ Κύρου τοῦ πρεσβυτέρου.

Πατρὸς μὲν λέγεται ὁ Κῦρος γενέσθαι Καμβύσου Περσῶν βασιλέως· ὁ δὲ Καμβύσης οὗτος τοῦ Περσειδῶν γένους ἦν· οἱ δὲ Περσεῖδαι ἀπὸ Περσέως ὀνομάζονται· μητρὸς δὲ ὁμολογεῖται Μανδάνης γενέσθαι· ἡ δὲ Μανδάνη αὕτη Ἀστυάγους ἦν θυγάτηρ τοῦ Μήδων βασιλέως. εἶδος*[9] *μὲν ἐγένετο Κῦρος κάλλιστος, ψυχὴν δὲ φιλανθρωπότατος καὶ φιλομαθέστατος καὶ φιλοτιμότατος· ἐπαιδεύθη δὲ ἐν Περσῶν νόμοις μέχρι δώδεκα ἐτῶν καὶ πάντων τῶν ἡλικιωτῶν διέφερε*[12,d] *τῷ*[32] *ταχὺ μανθάνειν ἃ δέοι καὶ τῷ καλῶς καὶ ἀνδρείως ἕκαστα ποιεῖν. ἐκ δὲ τούτου τοῦ χρόνου μετεπέμψατο Ἀστυάγης τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς. ὁρᾶν γὰρ ἐπεθύμει, ὅτι ἤκουε καλὸν κἀγαθὸν αὐτὸν εἶναι. ἔρχεται δ᾽ αὐτή τε ἡ Μανδάνη πρὸς πατέρα καὶ τὸν Κῦρον τὸν υἱὸν ἔχουσα. ὡς δὲ ἀφίκετο* (advenit) *καὶ ἤκουσεν ὁ Κῦρος τὸν Ἀστυάγην τῆς μητρὸς πατέρα ὄντα εὐθὺς ἠσπάζετο αὐτὸν καὶ ὁρῶν δὴ αὐτὸν κεκοσμημένον καὶ ὀφθαλμῶν ὑπογραφῇ καὶ χρώματος ἐντρίψει καὶ κόμαις προσθέτοις, ἃ δὴ νόμιμα ἦν ἐν Μήδοις, ἐμβλέπων*[14,c] *αὐτῷ ἔλεγεν· ‚Ὦ μῆτερ, ὡς καλός μοι ὁ πάππος.‘ ἐρωτώσης δὲ τῆς μητρὸς αὐτὸν, πότερος καλλίων δοκεῖ*[25] *αὐτῷ εἶναι, ὁ πατὴρ ἢ οὗτος, ἀπεκρίνατο ἄρα* (ſofort) *ὁ Κῦρος· ‚Ὦ μῆτερ, Περσῶν μὲν πολὺ* (longe) *κάλλιστος ὁ ἐμὸς πατὴρ, Μήδων μέντοι ὅσων ἑώρακα ἐγὼ καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς καὶ ἐπὶ ταῖς θύραις πολὺ οὗτος ὁ ἐμὸς πάππος κάλλιστος.‘ ἀντασπαζόμενος δὲ ὁ πάππος αὐτὸν καὶ στολὴν καλὴν ἐνέδυσε καὶ στρεπτοῖς καὶ ψελίοις ἐτίμα καὶ ἐκόσμει καὶ ἐφ᾽ ἵππου χρυσοχαλίνου περιῆγεν, ὥςπερ καὶ αὐτὸς εἴθιστο πορεύεσθαι· ὁ δὲ Κῦρος ἥδετο*[14,d] *τῇ στολῇ καὶ μάλιστα τῷ ἱππεύειν. ἐν Πέρσαις γὰρ ὀρεινῆς οὔσης τῆς χώρας χαλεπόν ἐστι τρέφειν ἵππους καὶ ἱππεύειν. δειπνῶν δὲ ὁ Ἀστυάγης σὺν τῇ θυγατρὶ καὶ τῷ Κύρῳ βουλόμενος τὸν παῖδα ὡς ἥδιστα δειπνεῖν, ἵνα ἧττον τὰ οἴκοι ποθοίη, προςήγαγεν αὐτῷ καὶ παροψίδας καὶ παντοδαπὰ βρώματα. ὁ δὲ Κῦρος ‚Ὦ πάππε,‘ ἔφη, ‚ὅσα πράγματα ἔχεις ἐν τῷ δείπνῳ, εἰ ἀνάγκη σοι ἐπὶ πάντα τὰ λεκάρια ταῦτα διατείνειν τὰς χεῖρας καὶ ἀπογεύεσθαι*[12,a]

τούτων τῶν παντοδαπῶν βρωμάτων.‘ ‚Τί δέ,‘ ἔφη ὁ Ἀστυάγης, ‚οὐ (nonne) γὰρ πολύ σοι δοκεῖ εἶναι κάλλιον τόδε τὸ δεῖπνον τοῦ ἐν Πέρσαις;‘ ὁ δὲ Κῦρος πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο ‚Οὐχί, ὦ πάππε, ἀλλὰ πολὺ ἁπλουστέρα καὶ εὐθυτέρα παρ᾽ ἡμῖν ἡ ὁδός ἐστιν ἐπὶ τὸ[32] ἐμπλησθῆναι (ſich ſättigen) ἢ παρ᾽ ὑμῖν· παρ᾽ ἡμῖν γὰρ ἄρτος καὶ κρέας εἰς τοῦτο ἄγει.‘ ‚Ἀλλ᾽,‘ ἔφη ὁ Ἀστυάγης, ‚κρέα γε εὐωχοῦ, ἵνα νεανίας γίγνῃ.‘ ἅμα δὲ ταῦτα λέγων πολλὰ αὐτῷ παρέφερε κρέα. ‚Ἦ καὶ δίδως‘ (das), ἔφη, ‚ὦ πάππε, πάντα ταῦτά μοι τὰ κρέα ὅ τι βούλομαι αὐτοῖς χρῆσθαι;‘[14,a] ‚Νὴ Δία,‘ ἔφη, ‚ὦ παῖ, ἔγωγέ σοι.‘ ἐνταῦθα δὴ Κῦρος διένειμε τὰ κρέα τοῖς ἀμφὶ τὸν πάππον θεραπεύταις ἐπιλέγων ἑκάστῳ ‚Σοὶ μὲν τοῦτο, ὅτι προθύμως με ἱππεύειν διδάσκεις, σοὶ δέ, ὅτι παλτὸν ἔδωκας (dedisti), σοὶ δέ, ὅτι τὸν πάππον καλῶς θεραπεύεις, σοὶ δέ, ὅτι μου τὴν μητέρα τιμᾷς.‘ ‚Σάκᾳ δέ,‘ ἔφη ὁ Ἀστυάγης, ‚τῷ οἰνοχόῳ, ὃν ἐγὼ μάλιστα τιμῶ, οὐδὲν δίδως;‘ ‚Οὐ μὰ Δία,‘ ἔφη ὁ Κῦρος, ‚ὅτε γὰρ εἱστίασας σὺ τοὺς φίλους ἐν τοῖς γενεθλίοις, σαφῶς κατέμαθον (intellexi) φάρμακα ὑμῖν αὐτὸν ἐγχέαντα.‘ ‚Καὶ πῶς σὺ τοῦτο,‘ ἔφη, ὦ παῖ, ‚κατέγνως (cognovisti);‘ ‚Ὅτι νὴ Δία ὑμᾶς ἑώρων καὶ ταῖς γνώμαις καὶ τοῖς σώμασι σφαλλομένους. πρῶτον μὲν γάρ, ἃ οὐκ ἐᾶτε ἡμᾶς τοὺς παῖδας ποιεῖν, ταῦτα αὐτοὶ ἐποιεῖτε. πάντες μὲν γὰρ ἅμα ἐκεκράγειτε, ἐμανθάνετε δὲ οὐδὲν ἀλλήλων, ᾔδετε καὶ μάλα γελοίως, οὐκ ἀκροώμενοι δὲ ὠμνύετε (iurabatis) ἄριστα ᾄδειν.[31] ἐπελέλησθε (obliti eratis) δὲ παντάπασι σύ τε, ὅτι βασιλεὺς ἦσθα (eras), οἵ τε ἄλλοι, ὅτι σὺ ἄρχων καὶ οὐδέποτε ἐσιωπᾶτε.‘ καὶ ὁ Ἀστυάγης λέγει ‚Ὁ δὲ σὸς πατήρ, ὦ παῖ, πίνων οὐ μεθύσκεται;‘ ‚Οὐ μὰ Δί᾽,‘ ἔφη. ‚Ἀλλὰ πῶς ποιεῖ;‘ ‚Διψῶν παύεται, ἄλλο δὲ κακὸν οὐδὲν πάσχει, οὐ γάρ, ὦ πάππε, Σάκας αὐτῷ οἰνοχοεῖ.‘

Τοσαύτας δὴ αὐτοῖς ἐπιθυμίας παρεῖχεν ἐπὶ τῷ δείπνῳ Κῦρος.

173.

α΄.

Μηδείς σ᾽ ἀνθρώπων πείσῃ κακὸν ἄνδρα φιλῆσαι,
Κύρνε· τί δ᾽ ἔστ᾽ ὄφελος δειλὸς ἀνὴρ φίλος ὤν;

β΄.

Μήποτε τὸν κακὸν ἄνδρα φίλον ποιεῖσθαι ἑταῖρον,
ἀλλ᾽ ἀεὶ φεύγειν ὥςτε κακὸν λιμένα.

γʹ.

Οὐκ ἔστιν φεύγοντι φίλος καὶ πιστὸς ἑταῖρος·
τῆς δὲ φυγῆς ἐστιν τοῦτ᾽ ἀνιαρότατον.

δʹ.

Πολλοὶ πὰρ κρατῆρι φίλοι γίγνονται ἑταῖροι,
ἐν δὲ σπουδαίῳ πράγματι παυρότεροι.

εʹ.

Τοὺς ἀγαθοὺς ἄλλος μάλα μέμφεται, ἄλλος ἐπαινεῖ·
τῶν δὲ κακῶν μνήμη γίγνεται οὐδεμία.

ϛʹ.

Οὐδεὶς ἀνθρώπων οὔτ᾽ ὄλβιος οὔτε πενιχρός,
οὔτε κακὸς νόσφιν δαίμονος οὔτ᾽ ἀγαθός.

ζʹ.

Γνώμης οὐδὲν ἄμεινον ἀνὴρ ἔχει αὐτὸς ἐν αὑτῷ,
οὐδ᾽ ἀγνωμοσύνης, Κύρν᾽, ὀδυνηρότερον.

ηʹ.

Οἶνος πινόμενος πουλὺς κακόν· ἢν δέ τις αὐτόν
πίνῃ ἐπισταμένως, οὐ κακόν, ἀλλ᾽ ἀγαθόν.

θʹ.

Ὦ ξεῖν᾽, ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῇδε
κείμεθα, τοῖς κείνων ῥήμασι πειθόμενοι.

ιʹ.

Ἡ βραδύπους βουλὴ μέγ᾽ ἀμείνων, ἡ δέ ταχεῖα
αἰὲν ἐφελκομένη τὴν μετάνοιαν ἔχει.

ιαʹ.

Πλοῦτος ὁ τῆς ψυχῆς πλοῦτος μόνος ἐστὶν ἀληθής·
τἆλλα δ᾽ ἔχει λύπην πλείονα τῶν κτεάνων.

ιβʹ.

Θνητὰ τὰ τῶν θνητῶν καὶ πάντα παρέρχεται ἡμᾶς·
ἢν δὲ μή, ἀλλ᾽ ἡμεῖς αὐτὰ παρερχόμεθα.

Wortkunde und Anmerkungen

zu

den griechischen und deutschen Stücken.

---

1 und 2.

ἡ ἀγγελία	Botschaft, Nachricht
ἡ ἀδικία	Unrecht, Ungerechtigkeit
ἡ ἀτυχία u. pl.	Unglück (res adversae)
ἡ βία	Gewalt, Gewaltthätigkeit, Kraft (vis)
ἡ ἐπιθυμία (ῡ)	Begierde, Leidenschaft
ἡ ἐπικουρία	Hilfe, Stütze
ἡ ἐργασία	Geschäft
ἡ ἑσπέρα	Abend
ἡ εὐτυχία u. pl.	Glück, glücklicher Erfolg (res secundae)
ἡ ἔχθρα	Feindschaft
ἡ ἡμέρα	Tag
ἡ ἡσυχία	Ruhe
ἡ κακία	Schlechtigkeit
ἡ φιλία	Freundschaft

λύω (ῡ)	löse
διαλύω (ῡ)	löse, gebe auf
πιστεύω	glaube, traue
πρέπει	es ziemt sich (decet)
τίκτω	erzeuge (pario)
φέρω	trage, ertrage, bringe (fero)
φεύγω	fliehe (fugio)
φυλάττω	bewahre, bewache

ὥςπερ..οὕτω(ς)	ut..ita

3 und 4.

ἡ ἀγορά	Markt, Versammlung
ἡ σκιά	Schatten
ἡ στοά	Halle
ἡ στρατιά	Heer
ἡ αἰτία	Grund, Ursache
ἡ ἀφθονία	Überfluß, große Menge
ἡ ἐκκλησία	Versammlung
ἡ εὐδαιμονία	Glück, Glückseligkeit, Wohlstand
ἡ σωτηρία	Rettung, Heil
ἡ χώρα	Land
ἡ ὥρα	Jahreszeit, Tageszeit
ἡ ἀνδρεία	Tapferkeit, Standhaftigkeit
ἡ ἐλάα (ᾱ)	Ölbaum, Olive

ἔχω	habe, besitze, halte
παρέχω	gewähre, biete dar
λέγω	sage, spreche, meine, nenne (dico)

ἄνευ m. gen.	ohne
οὐ (οὐκ, οὐχ)	nicht (non)
τότε μὲν .. τότε δέ	bald .. bald

5 und 6.

ἡ ἀρετή	Tugend, Tüchtigkeit	ἡ μελέτη	Übung
ἡ ἀρχή	Anfang, Herrschaft	ἡ σωφροσύνη	Besonnenheit, Bescheidenheit
ἡ ἡδονή	Freude, Lust, Vergnügen	ἡ τέχνη	Kunst, Gewerbe
ἡ πηγή	Quelle	ἡ πενία	Armut, Mangel (paupertas,inopia)
ἡ ψυχή	Seele		
ἀτυχία, εὐτυχία		ἀκμάζω	blühe
ἡ τύχη	Zufall,Geschick,Glück (fortuna)	τρέφω	nähre, pflege, halte
ἀδικία			
ἡ δικαιοσύνη	Gerechtigkeit		
ἡ εἰρήνη	Friede	ἀλλά (ἀλλ᾽)	sondern (sed)
ἡ ἐπιστήμη	Wissen, Wissenschaft, Kenntnis	ἆρ᾽ (= ἆρα) οὐ	nonne
		εἰ	wenn, ob (si)
ἡ λύπη (ῡ)	Leid, Trauer, Kummer	καί	und
		πολλάκις	oft

7.

ἡ θεοσέβεια	Gottesfurcht	ἡ χορεία	Reigen, Reigentanz
ἡ ὁμόνοια	Einigkeit	ἡ ᾠδή	Gesang, Lied
ἡ σφαῖρα	Ball		
ἡ ῥίζα	Wurzel	εἰκάζω m. dat.	vergleiche mit (comparo rei neben cum re)
ἡ Μοῦσα	Muse		
ἡ μοῦσα	Musenkunst		
ἡ θάλαττα	Meer	θαυμάζω	bewundere
ἡ μέλιττα	Biene	σπείρω	säe
ἡ παροιμία	Sprichwort	χαίρω m. dat. u. ἐπί m. dat.	freue mich über (gaudeo aliqua re)
ἡ σοφία	Weisheit		
ἐργασία			
ἡ φιλεργία	Arbeitsliebe, Emsigkeit, Fleiß		

8.

ἡ μάχαιρα	Schwert	νομίζω	bin der Meinung, halte für (duco)
ἡ γλῶττα	Zunge	τιτρώσκω	verwunde
ἀρχή		μᾶλλον ἤ	mehr (lieber) als (magis quam, potius quam)
ἄρχω m. gen.	beherrsche, herrsche über		
αἱ Ἀθῆναι	Athen (Athenae)	αἱ Θῆβαι	Theben (Thebae)
ἡ Καλλιῤῥόη	Kallirrhöe	ἡ Δίρκη	Dirke

9.

ἀδικία	
δικαιοσύνη	
ὁ δικαστής	Richter
ὁ δεσπότης	Herr, Gebieter
(ὦ δέσποτα)	
ὁ οἰκέτης	Diener, Sklave
ὁ ποιητής	Dichter (poëta)
στρατιά	
ὁ στρατιώτης	Soldat, Krieger
τέχνη	
ὁ τεχνίτης (ῑ)	Künstler
ἡ εὐταξία	Manneszucht, Disciplin
μάχαιρα	
ἡ μάχη	Kampf, Schlacht
θύω (ῡ)	opfere
σωτηρία	
σῴζω	rette, erhalte (servo)

ὁ Ὀρέστης Orestes ὁ Πυλάδης Pylades ὁ Σπαρτιάτης (ᾱ) Spartaner.

10.

ὁ νεανίας	Jüngling
ὁ πολίτης (ῑ)	Bürger
ἡ εὐκοσμία	Sittsamkeit
ἐπιθῡμία	
ἡ προθυμία (ῡ)	guter Wille
ἡ νίκη (ῑ)	Sieg
ἐμβάλλω	flöße ein
θεραπεύω	verehre, ehre, pflege, heile (colo)

ὁ Φειδίας Pheidias, athenischer Bildhauer † 431.

11 und 12.

ἡ γῆ	Erde
ὁ ἑρμῆς	Herme
θεοσέβεια	
ἡ θεά	Göttin
ἡ ἐπωνυμία	Beiname, Name
ἡ λύρα	Lyra, Leier
ἡ εὑρέτρια	Erfinderin
ὁ εὑρετής	Erfinder
ὁ κλέπτης	Dieb
ἐπωνυμίαν ἔχω ἀπό m. gen.	bin genannt nach einem

ἡ Ἀθηνᾶ Athene (Minerva) ὁ Ἑρμῆς Hermes (Mercurius).

13.

θεά, θεοσέβεια	
ὁ θεός	Gott
ὁ ποταμός	Fluß, Strom
σοφία	
ὁ σοφός	Weiser
ὁ χρυσός(ῡ)	Gold
ἡ νῆσος	Insel
ὁ οἶνος	Wein (vinum)
ὁ σῖτος	Korn, Getreide, Brot
νομίζω	
ὁ νόμος	Gesetz
ὁ χρόνος	Zeit
ὁ ἄνθρωπος	Mensch
ὁ ἥλιος	Sonne
ὁ πόλεμος	Krieg
μάχη, μάχαιρα	
ὁ σύμμαχος	Bundesgenosse
ἡ σελήνη	Mond

ἔχω	enthalte (führe)
πείθομαι	gehorche
φείδομαι m. gen.	spare (parco c. dat.)

γάρ	enim (Stellung!)
εἰκότως	mit Recht

ὁ Ἀθηναῖος	Athener (Ἀθῆναι)
ἡ Ἄμοργος	Amorgos
ὁ Λακεδαιμόνιος	Lakedaimonier
ἡ Ἀρμενία	Armenien
ἡ Λυδία (ῡ)	Lydien
ὁ Εὐφράτης (ᾱ)	Euphrat
ὁ Πέρσης	Perser.

14.

ὁ υἱός	Sohn
ὁ βίος	Leben
ὁ τράγος	Bock
ἡ ἄμπελος	Weinstock, Rebe
ἡ ἀμβροσία	Ambrosia
ἡ ἀλήθεια	Wahrheit

ὁ Λίνος	Linos, mythischer Sänger und Tonkünstler
ὁ Διόνυσος (ῡ)	Dionysos
ἡ Οὐρανία	Urania, Muse der Sternkunst

15.

ἀλήθεια	
ἀληθινός	wahr, wahrhaft, aufrichtig
θερμός	warm
λύπη	
λυπηρός (ῡ)	Leid bringend
μακρός	lang, lange dauernd
μεστός m. gen.	voll (plenus)
μικρός (ῑ)	klein
ἀνδρεία	
ἀνδρεῖος	tapfer, mutig
σπουδαῖος	thätig
φιλία	
φίλος	lieb, freundlich gesinnt, hold
δεύτερος	zweiter (alter)
ἀδικία, δικαιοσύνη	
δικαστής	
δίκαιος	gerecht
χρήσιμος 3. u. 2.	nützlich
ὁ ἀδελφός	Bruder

γῆ — φιλεργία	
ἐργασία	
ὁ γεωργός	Landmann
ὁ ἰατρός (ᾰ)	Arzt
ἡ νόσος	Krankheit
ὁ πλοῦτος	Reichtum
ὁ πόνος	Arbeit, Anstrengung, Mühe, Strapaze
ὁ φίλος	Freund
ὁ κίνδυνος (ῡ)	Gefahr
ἡ παιδεία	Bildung
ἡ εὐχή	Bitte
ἡ μέριμνα	Sorge

ἀκούω m. gen.	höre an
βούλομαι	will, wünsche (volo)
δεῖ } m. acc. c. inf.	man soll, muß, es ist notwendig (oportet)
χρή } m. acc. c. inf.	
νόμος	
νομίζω	halte dafür (puto, habeo)

αἱ Θερμοπύλαι Thermopylen

16.

καλός	schön, edel
πικρός	bitter
χαλεπός	schwer, schwierig (difficilis) arg, schlimm
ἄγριος	wild
ὁ καρπός	Frucht

ὁ ἵππος	Pferd, Roß
ὁ πῶλος	Fohlen
ἀφθονία	
ὁ φθόνος	Neid

γίγνομαι	entstehe, komme (von ἐκ) (nascor)

17.

ἀδικία, δίκαιος	
δικαιοσύνη, δικαστής	
ἄδικος, -ον 2.	ungerecht
σοφία	
σοφός	weise
μόνος	allein
μῶρος	thöricht
βέβαιος	beständig, fest
δίδυμος 3. u. 2.	zweifach, doppelt διδύμω ἀδελφώ u. pl. Zwillingsbrüder
ὅμοιος	ähnlich, gleich

ὄρθιος 3. u. 2.	steil
ὅσιος	fromm
πλοῦτος	
πλούσιος	reich
ἡ ὁδός	Weg
λέγω	
ὁ λόγος	Wort, Rede, Reden
ὁ ὕπνος	Schlaf
ὁ θάνατος	Tod

γιγνώσκω	erkenne, lerne kennen (cognosco)

ὁ Ἡσίοδος Hesiod, epischer Dichter um 800 v. Chr.

18.

βέβαιος	
ἀβέβαιος 2.	unbeständig
θάνατος	
ἀθάνατος 2.	unsterblich
ἀγαθός	gut
δεινός	schrecklich, arg; tüchtig
θνητός	sterblich
κακία	
κακός	schlecht, böse, schlimm

ἄξιος m. gen.	würdig, wert, entsprechend (dignus c. abl.)
ἡ δόξα	Meinung, Ruhm, Ruf
ὁ ναύτης	Schiffer (nauta)

ἀποστρέφομαι m. gen.	wende mich ab von
στέργω	liebe
σὺ (encl.) εἶ	du bist

οἱ Διόσκουροι die Dioskuren, Kastor und Polydeukes.

19.

τὸ δένδρον	Baum
ἐργασία, φιλεργία	
γεωργός	
τὸ ἔργον	Werk, Arbeit, Aufgabe, Handlung, That

τὸ ὅπλον	Waffe

τὸ τόξον	Bogen
τὸ φάρμακον	Heilmittel
τὸ φύλλον	Blatt
ἡ λόγχη	Lanze

κρίνω	beurteile
—	—
ἕνεκα m. gen.	wegen (causā, gratiā) (Stellung!)

20.

τίκτω	
τὸ τέκνον	Kind
φύλλον	
τὸ φυτόν	Pflanze, Gewächs
ὁ τρόπος u. plur.	Art, Sitte, Charakter

ὁ ἄργυρος	Silber
ἡ σιγή (ῑ)	Schweigen
—	—
μανθάνω	lerne

21.

ὁ πλοῦς	Schiffahrt, Fahrt
ὁμόνοια	
ὁ νοῦς	Verstand, Geist, Sinn, Denkungsart
ἄνους, -ουν 2.	unverständig
εὔνους, -ουν 2.	wohlwollend
ἁπλοῦς	einfach
χρῡσός	
χρυσοῦς (ῡ)	golden
ἄλλος, -η, -ο	alius, a-, ud
χρήσιμος	
ἄχρηστος, -ον 2.	unbrauchbar, unnütz
ὁ δημαγωγός	Volksführer, Demagoge

ὁ χαλινός (ῑ)	Zügel
ὁ στέφανος	Kranz
τὸ ζῷον	lebendes Wesen, Tier
ἡ ὠφέλεια	Nutzen
ἡ τιμή (ῑ)	Ehre
—	—
ἔχω, παρέχω	
ἀπέχω m. gen.	bin entfernt
ὑπερέχω m. gen.	bin (stehe) über, überrage
—	—
ὁμοίως	ebenso

τὸ Ῥήγιον Rhegium ἡ Σικελία Sicilien.

22.

τὸ ὀστοῦν	Knochen
ἄργυρος	
ἀργυροῦς	silbern
κακόνους, -ουν 2.	übelwollend
σιδηροῦς	eisern
χαλκοῦς	ehern
ὁ μυελός	Mark

ὁ οὐρανός	Himmel
ὁ ὀφθαλμός	Auge
τὸ νεῦρον	Sehne
ἡ φιάλη	Schale
—	—
παράγω	leite irre
συμβαίνω	begegne, widerfahre

23.

ὁ νεώς	Tempel
ἡ ἕως	Morgenröte, Morgen
ἵλεως, -ων 2.	gnädig

πλέως, πλέᾱ, πλέων m. gen.	voll (plenus)

ὁ βωμός	Altar
κατασκευάζω	errichte
τρόπος	
τρέπομαι	wende mich

ἅμα	zugleich dabei; m. dat. gleich mit (simul cum)
οὔτε . . . οὔτε	neque . . . neque

ὁ Σκύθης der Skythe

24.

τὸ δεινόν	Not

εὐχή	
εὔχομαι m. dat.	flehe zu einem

ὁ Μενέλεως Menelaos ὁ Ἀγαμέμνων Agamemnon

25.

ἱερός m. gen.	heilig, geweiht
ναύτης	
ναυτικός	zum Seewesen gehörig
τὰ ναυτικά	Seewesen
παλαιός	alt
ἐκ τοῦ παλαιοῦ	seit alter Zeit
παντοδαπός	jeglich, alles nur möglich
ἔμπειρος, -ον 2. m. gen.	kundig (peritus)
ἡ ἐμπορία	Handel

ἡ εὐδαιμονία	Fruchtbarkeit
ἐπιτηδεύω	übe, betreibe
θεοσέβεια	
σέβομαι	verehre, ehre
ἤδη	schon
μάλιστα	am meisten, (gar) sehr
οὐ μόνον . . ἀλλὰ καί	non solum . . sed etiam
σχεδόν	fast, beinahe

ὁ Ἥλιος Helios, der Sonnengott ἡ Ῥόδος Rhodos ὁ Ῥόδιος der Rhodier

26.

ὁ πυρός u. pl.	Weizen
ὁ λόφος	Hügel
ὁ ὄμβρος	Regenguß
τὸ πεδίον	Ebene
συχνός	viel, dicht
φθόνος	
ἀφθονία	
ἄφθονος, -ον 2.	in Überfluß (vorhanden)
ἡ κριθή u. pl.	Gerste
ἡ λίμνη	See

κατακλύζω	überschwemme
πιαίνω	dünge (mache fett, mäste)
ἔχω, ἀπέχω	
παρέχω, ὑπερέχω	
ἐξέχω	rage hervor
μόνον und μόνος 3.	nur (vgl. solus)

ὁ Νεῖλος Nil ἡ Αἴγυπτος Ägypten

27.

ἡ αἴξ, αἰγός	Ziege
ἡ θρίξ, τριχός	Haar
dat. pl. θριξί(ν)	
ὁ κῆρυξ, -ῡκος	Herold
ὁ κόλαξ, -ακος	Schmeichler
ὁ μύρμηξ, ηκος	Ameise
ἡ φόρμιγξ, -ιγγος	Leier
φυλάττω	
ὁ φύλαξ, -ακος	Wächter
ὁ αὐλός	Flöte
ὁ σάτυρος	Satyr
θαυμάζω	
θαυμάσιος	bewundernswert

μαλακός	weich (mollis), fein
ξανθός	blond (flavus)
τῑμή	
τίμιος	kostbar, schätzbar, wertvoll
τέρπω	ergötze, erfreue
τέρπομαι m. dat.	ergötze mich an etwas
μάλα	sehr, gar sehr
μᾶλλον	mehr, lieber, eher
μάλιστα	am meisten, besonders, vorzüglich, sehr.

ὁ Ἄραψ, -αβος Araber (Arabs) ὁ Κύκλωψ, -ωπος Kyklope

ὁ Γερμανός Germane

28.

ὁ κόραξ, -ακος	Rabe
ὁ ὄνυξ, -υχος	Kralle, Klaue
ἡ φλέψ, φλεβός	Ader
ὁ ἀετός	Adler
τὸ ᾠόν	Ei (ovum)
τὸ ἀκόντιον	Wurfspieß
ἐλαφρός	flink

ἰσχῡρός	stark, fest
λευκός	weiß
γῆ, γεωργός	
κατάγειος, -ον 2.	unterirdisch
μάχη, μάχαιρα	
σύμμαχος	
μάχομαι	kämpfe, streite

ὁ Θρᾷξ, -ᾱκός Thraker

29.

ἡ ἀσπίς, -ίδος	Schild
ἡ ἐλπίς, -ίδος	Hoffnung
ἡ κνημίς, -ῖδος	Beinschiene
ἡ πατρίς, -ίδος	Vaterland, Vaterstadt, Heimat
ἡ λαμπάς, -άδος	Leuchte, Fackel
ὁ γέλως, -ωτος	Lachen, Gelächter
ὁ κόρυς, -υθος	Helm
acc. κόρυν	
χαίρω	
ἡ χάρις, -ιτος	Gunst, Anmut, Dank
acc. χάριν	
ἡ νύξ, νυκτός	Nacht (nox)

τὸ ἁμάρτημα, -ήματος	Irrtum, Fehler, Vergehen
μανθάνω	
τὸ μάθημα, -ατος	was man gelernt hat, Wissenschaft
ὁ ἡγεμών, -όνος	Führer
ὁ ποιμήν, -ένος	Hirt
ὁ θώρᾱξ, ᾱκος	Brustpanzer
ὁ λᾱός (poet.)	Volk, pl. Mannen
ἄκαιρος, -ον 2.	unzeitig
νεανίας	
νέος	jung, neu, frisch
ὁ νέος	Jüngling

πόνος	
πονηρός	schlecht (eigentlich Mühe machend)
ἔργον, φιλεργία	
ἐργασία, γεωργός	
ὁ εὐεργέτης	Wohlthäter
ὅπλον	
ὁ ὁπλίτης	Hoplite, Schwerbewaffneter
χάριν ἔχω m. dat.	gratiam habeo alicui

ὁ Ἀγαμέμνων, -ονος (voc. Ἀγάμεμνον) Agamemnon

ὁ Ἕλλην, -ηνος Hellene, Grieche

30.

ἡ ἔρις, -ιδος	Streit
acc. ἔριν	
κακία, κακός	
ἡ κακότης, -ητος	Schlechtigkeit
παιδεία	
ὁ παῖς, παιδός (ὦ παῖ, παίδων)	Knabe, Sohn, Bursch, Sklave
τὸ σῶμα, -ατος	Leib, Körper, Leichnam
ὕπνος	
τὸ ἐνύπνιον	Traum
μυρίος	unzählig
ἔργον, γεωργός	
φιλεργία, εὐεργέτης	
ἐργασία	
ἡ εὐεργεσία	Wohlthat
ἡ ἑστία	Herd
παράγω	
ἄγω	führe
θάνατος	
ἀθάνατος	
θνητός	
ἀποθνήσκω	sterbe
γυμνάζω	übe
ἐντυγχάνω	begegne
ἔξεστι (ν)	man kann (licet)
ὀφείλω	schulde
σπανίως	selten

ἡ Ἑλλάς, -άδος Hellas, Griechenland (Ἕλλην)

31.

ὁ γίγᾱς, -αντος	Riese
ὁ δελφίς, -ῖνος	Delphin
ὁ πούς, ποδός dat. pl. ποσί(ν)	Fuß (pes); als Maß = 0.31 m
τὸ γάλα, -ακτος	Milch (lac St. glact)
ὁ γέρων, -οντος	Greis
ὁ λέων, -οντος	Löwe (leo)
ὁ ἀγών, -ῶνος	Kampf, Wettkampf
ὁ λιμήν, -ένος	Hafen
τὸ ἆθλον	Kampf, Wettkampf
χωλός	lahm, hinkend
φίλος — ἄνθρωπος	
φιλάνθρωπος, -ον 2.	menschenfreundlich, menschenliebend
πείθω	überrede, überzeuge
πείθομαι	lasse mich überreden, folge, gehorche
προσήκει	es kommt zu, paßt, schickt sich
τρέφω	nähre, pflege

τρέφομαι m. dat.	nähre mich von . . .
πάνυ	gar, sehr, gar sehr
δύο	zwei (duo)

ὁ Ἥφαιστος	Hephaistos (Vulcanus)
Ὀλυμπιακός	olympisch
ἡ Μυτιλήνη	Mytilēne, Stadt auf der Insel Lesbos

32.

ἀνδρεία, ἀνδρεῖος	
ὁ ἀνδριάς, -άντος	Bildsäule
ὁ ὀδούς, -όντος	Zahn (dens)
τὸ σῆμα, -ατος	Grabmal
ὁ χειμών, -ῶνος	Winter (hiems), Sturm
ὁ κάπρος	Eber
ὁ μῦθος	Sage
ἡ ὁπλή	Huf
παίω	stoße, schlage
τρόπος	
τρέπομαι	
προτρέπω	rege an

ὁ Αἴας, -αντος	Aias 1. Sohn des Telamon, Herrschers auf Salamis 2. Sohn des Oīleus, Fürsten der Lokrer
ἡ Σαλαμίς, -ῖνος	Salamis, Insel bei Attika
ὁ Τελαμών, -ῶνος	Telamon, Fürst von Salamis
ἡ Ἁλικαρνᾱσός	Halikarnaß
ὁ Μαύσωλος	Mausōlos, König von Karien 377—353 v. Chr.

33.

τὸ ἔαρ, ἔαρος	Frühling (ver)
ὁ κρατήρ, -ῆρος	Mischkrug
τὸ πῦρ, πυρός	Feuer
τὰ πυρά	Wachtfeuer
dat. πυροῖς	
ὁ ῥήτωρ, -ορος	Redner
σῴζω, σωτηρία	
ὁ σωτήρ, -ῆρος	Retter
(ὦ σῶτερ)	
ἀνδρεία, ἀνδρεῖος	
ἀνδριάς	
ὁ ἀνήρ, ἀνδρός	Mann, Mensch
ἡ γαστήρ, γαστρός	Bauch, Unterleib
ἡ θυγάτηρ, θυγατρός	Tochter
ἡ μήτηρ, μητρός	Mutter (māter)
πατρίς	
ὁ πατήρ, πατρός	Vater (pater)
ἄρχω, ἀρχή	
ὁ ἄρχων, -οντος	Herrscher, obrigkeitliche Person, Befehlshaber
ἄκαιρος	
ὁ καιρός	(rechte) Zeit, Gelegenheit, Nutzen; auch: schlimme Zeit
τὸ φθινόπωρον	Spätherbst
ἀγαθός	gut, trefflich
κριθή	
κρίθινος	aus Gerste
κρίθινος οἶνος	Gerstenwein, Bier
βούλομαι	
ἡ συμβουλία	Rat
ἡ βροντή	Donner, Gewitter

ἡ κώμη — Dorf

βασανίζω — erprobe, prüfe

δουλεύω — diene (als Knecht), fröne

προςδέχομαι — nehme an

ἡ Δημήτηρ, Δήμητρος — Demēter (Ceres), Göttin des Ackerbaues und Gründerin der menschlichen Gesellschaft

Ἀρμένιος — armenisch

ἡ Περσεφόνη — Persephone (Proserpina), Tochter des Zeus und der Demēter, Gemahlin des Pluto

ὁ Μιλτιάδης — Miltiades, der Sieger von Marathon 490 v. Chr.

34.

πούς

ὁ τρίπους, -οδος — Dreifuß

τὸ ἀνάθημα, -ατος — Weihgeschenk

γενναῖος — wacker

δόξα

ἔνδοξος, -ον 2. — berühmt, ehrenvoll

συνδιατρίβω m. dat. — verkehre

ὁ Ἀπόλλων, -ωνος — (acc. auch Ἀπόλλω, voc. Ἄπολλον) Apollon, Gott des Lichtes, der Weissagung und Dichtkunst

ὁ Κρόνος — Kronos (Saturnus), Vater des Zeus

ἡ Ῥέα — Rhea, Gemahlin des Kronos

ὁ Αἰσχίνης — Aischines, berühmter attischer Redner 389—314 v. Chr.

ὁ Λυσίας — Lysias, athenischer Redner 459 bis wahrscheinlich 378 v. Chr.

35.

ὁ βότρυς, -υος — Traube, Weintraube

ἰσχυρός

ἡ ἰσχύς, -ύος — Stärke, Kraft

ὁ ἰχθύς, -ύος — Fisch

ὁ, ἡ οἶς, οἰός — Schaf

ἡ πίτυς, -υος — Fichte, Fichtenlaub

ὁ, ἡ σῦς, συός — Schwein, Sau (sus)

ὁ, ἡ βοῦς, βοός — Rind (bos)

γέρων

ἡ γραῦς, γρᾱός — alte Frau, Mütterchen

ὁ λειμών, -ῶνος — Wiese

ὁ ὕθλος — Geschwätz

ἐμβάλλω

ἡ βάλανος — Eichel

ὠφέλεια

ὠφέλιμος, -ον 2. — nützlich, vorteilhaft

νοῦς, ἄνους

εὔνους, κακόνους

ὁμόνοια

ἀνόητος, -ον 2. — unverständig, unvernünftig

ἡ ἀγέλη — Herde

ἡ φωνή — Ton, Laut, Stimme, Sprache

θρασύνομαι — bin kühn, verlasse mich auf etwas, poche trotzig auf etw.

λαμβάνω — nehme, erlange

νέμω — weide (Vieh) trans.

νέμομαι — weide, weide ab intr.

ὁ Λίβυς, -υος — Libyer, Bewohner der Nordküste von Afrika

ὁ Ποσειδῶν, -ῶνος — (acc. Ποσειδῶ, voc. Πόσειδον) Poseidon (Neptunus)

36.

ὁ μῦς, μυός	Maus (mus)
νέμω, νόμος	
νομίζω	
τὸ νόμισμα, -ατος	Münze, Geld
ὁ βίος	Leben
εὐκοσμία	
ὁ κόσμος	Schmuck, Zierde, Welt
ὁ βάτραχος	Frosch
σῆμα	
τὸ σημεῖον	Zeichen
ἄρχω, ἄρχων	
ἀρχή	
ἀρχαῖος	alt (antiquus)

ὅμορος, -ον 2.	benachbart
τρέφω, τρέφομαι	
ἡ τροφή	Nahrung, Kost, Speise
ἀγέλη	
κατ᾽ ἀγέλας	herdenweise

βίον ἔχω ἀπό m. gen.	lebe, (habe das Leben) von etwas
κόσμον παρέχω m. dat.	bin eine Zierde für einen

ἡ Ἐρῑνύς, -ύος gew. pl. αἱ Ἐρῑνύες die Erinyen (Furien), die rächenden Göttinnen

ὁ Αἰσχύλος Aischylos, großer tragischer Dichter in Athen 525–456 v. Chr.

37.

ὁ βασιλεύς, -έως	König, Fürst
γίγνομαι	
ὁ γονεύς, -έως	Erzeuger, pl. Eltern
ὁ ἔκγονος	Sohn, Nachkomme, Enkel
ὁ θησαυρός	Schatz, Vorrat
ἀρετή	
ἄριστος	bester, edelster
ἡ θύρα	Thür, pl. der Hof vgl. die Pforte

θύω	
ἡ θυσία	Opfer
μάχη, μάχαιρα	
μάχομαι, σύμμαχος	
ἡ συμμαχία	Bündnis
εἰκότως	
ἡ ἐπιείκεια	Milde
σέβομαι	
θεοσέβεια	
ἡ εὐσέβεια	Frömmigkeit

ὁ Πλαταιεύς, -έως (-ῶς), acc. sing. -ᾶ, pl. -ᾶς Bewohner von Plataiai

ὁ Προμηθεύς, -έως Prometheus, Sohn des Titanen Japetos

ὁ Δευκαλίων, -ωνος Deukalion, Sohn des Prometheus

ὁ Πίνδαρος Pindaros aus Theben, berühmter lyrischer Dichter 522—442 v. Chr.

38.

ἱερός	
ὁ ἱερεύς, -έως	Priester
ἵππος	
ὁ ἱππεύς, -έως	Reiter

νέμω, νόμος	
νομίζω, νόμισμα	
ὁ νομεύς, -έως	Hirt

ῥήτωρ		ᾠδή	
τὸ ῥῆμα, -ατος	Spruch	ᾄδω	singe, besinge
παραπλήσιος	ähnlich	προςφέρω	bringe dar
ἀκούω			
ὑπήκοος, -ον 2.	unterthan, ὁ ὑπ. der Unterthan	ἔπειτα	hernach
		παλαιός	
φαῦλος 3. u. 2.	schlecht, gemein, gering, unbedeutend	ἐκ τοῦ παλαιοῦ	
φέρω		τὸ πάλαι	vor alters
ἡ συμφορά u. pl.	Unheil, Unfall		

ὁ Ἀχιλλεύς, -έως	Achilleus
ὁ Νηρεύς, -έως	Nereus, Vater der Nereïden
ὁ Ὀδυσσεύς, -έως	Odysseus
ὁ Πηλεύς, -έως	Peleus, Sohn des Aiakos und Vater des Achilleus
ἡ Θέτις, -ιδος (acc.!)	Thetis, Göttin des Meeres, Tochter des Nereus, Mutter des Achilleus
ἡ Ἰλιάς, -άδος	Ilias
οἱ Μυρμιδόνες	Myrmidonen, thessalischer Volksstamm
ὁ Ἀχαιός	Achaier
ὁ Θετταλός	Thessaler
ἡ Ὀδύσσεια	Odyssee

39.

ἡ δύσις, -εως	Untergang	τὸ ἄστυ, -εως	Stadt im Gegensatz zum Lande, bes. Athen (urbs)
μάθημα, μανθάνω			
ἡ μάθησις, -εως	Lernen		
ὁ μάντις, -εως	Seher	χρήσιμος	
ἡ ὄνησις, -εως	Nutzen, Vorteil	ἄχρηστος	
ὁ ὄφις, -εως	Schlange	τὸ χρῆμα, -ατος	Sache, pl. Geld
πολίτης		στρατιά	
ἡ πόλις, -εως	Stadt, Staat	στρατιώτης	
ἡ ἀκρόπολις, -εως	(Stadt-) Burg	ὁ στρατός	Heer
ἡ στάσις, -εως	Zwist, Parteiung	ἱερός, ἱερεύς	
εὐταξία		τὸ ἱερόν	Heiligtum, Tempel
ἡ τάξις, -εως	Reihe, Reih' und Glied, Posten	τὸ ὀρνίθιον	kleiner Vogel
		τὸ στάδιον pl. οἱ στάδιοι	Stadion, als Längenmaß = 185 m, Rennbahn
σωφροσύνη			
ἡ φρόνησις, -εως	Klugheit, Einsicht		
φυτόν, φύλλον			
ἡ φύσις, -εως	Natur, Naturanlage		

τὸ φρούριον	Wachtposten, Kastell
ἡ ἀνατολή	Aufgang
———	
ἁλίσκομαι	werde gefangen
αὐξάνω	vergrößere, vermehre, fördere (augeo)
φύλαξ, φυλάττω	
διαφυλάττω	bewahre, behaupte
ἐγείρω	wecke, errege (excito)
ἐσθίω	esse, fresse
καταπίνω	trinke hinab, verschlinge
ἐστί(ν), ἔξεστι(ν)	
πάρεστι(ν)	ist zugegen (adest)
———	
ἑκατόν	centum

ἡ Φύλη Phyle, Kastell an der Nordgrenze von Attika

40.

ὀφθαλμός	
ἡ ὄψις, -εως	Gesicht
ἡ πρᾶξις, -εως	Handlung, That, Geschäft
ἡ ὕβρις, -εως	Übermut
ὁ πέλεκυς, -εως	Streitaxt, Beil
ὁ πῆχυς, -εως	Elle, als Maß = 0.46 m
τὸ χρῶμα, -ατος	Farbe
ὁ ἰός	Gift (virus nat. Gift)
αἰσχρός	schimpflich, schmählich, schändlich
οὐδενὸς ἄξιος	unnütz, wertlos
ἔχθρα	
ἐχθρός	feind, verhaßt (inimicus)
ἔνιοι, -αι, -α	einige
κίνδῡνος	
ἐπικίνδῡνος, -ον 2.	gefährlich
ἀκούω, ὑπήκοος	
ἡ ἀκοή	Gehör
———	
γιγνώσκω	lerne kennen, urteile
διαφθείρω	verderbe, richte zu Grunde
διαφθείρομαι	gerate ins Verderben
λείπω	verlasse
———	
ὡς	bei Zahlen ungefähr
πεντεκαίδεκα	quindecim

ὁ Κάρ, Κᾱρός (οἱ Κᾶρες) Karer, Bewohner der Landschaft Karien
ἡ Ῥώμη Rom

41.

ἡ ἠχώ, -οῦς	Widerhall, Echo
πείθω	
ἡ πειθώ, -οῦς	Überredung
ὁ ἥρως, -ωος	Heros, Held
ᾠδή, ᾄδω	
τὸ ᾆσμα, -ατος	Lied
δημαγωγός	
ὁ δῆμος	Volk, (Land), Gau, Gemeinde
ὁ τάφος	Grab, Grabhügel (tumulus)
ὄρειος	in den Bergen befindlich
ἡ ἱστορία u. pl.	Geschichte (historia)
ἡ πέτρα	Fels (petra)
———	

φρόνησις		φέρω, συμφορά	
σωφροσύνη		προςφέρω	
σωφρονίζω	bringe zur Vernunft, bessere	διαφερόντως	vorzugsweise, (ganz) besonders
		ἔξω m. gen.	außerhalb, adv. draußen

ἡ Ἐρατώ, -οῦς	Erato, Muse des Liebesliedes
ἡ Κλειώ, -οῦς	Klio, Muse der Geschichte
ἡ Λητώ, -οῦς	Leto (Latona), Mutter des Apollo und der Artemis
ἡ Πειθώ, -οῦς	Peitho, Göttin der Überredung
ἡ Σαρδώ, -οῦς	Sardinien
ἡ Ἄρτεμις, -ιδος (acc.!)	Artemis (Diana)
ὁ Κρής, Κρητός	Kreter
ὁ Σαρπηδών, -όνος	Sarpēdon, mythischer König von Lykien
ἡ Σικυών, -ῶνος	Sikyon
ὁ Ῥαδάμανθυς, -υος	Rhadamanthys, Bruder des Minos, Richter in der Unterwelt
ἡ Λιβύη	Libyen (ὁ Λίβυς)
ὁ Εὐριπίδης	Euripides, berühmter tragischer Dichter 480—406 v. Chr.

42.

θεά, θεός		ποιητής	
θεοσέβεια		ἡ ποιήτρια	Dichterin
θεῖος	göttlich		
σιδηροῦς		νέμω, νόμος	
ὁ σιδηρός	Eisen	νομεύς, νομίζω	
ὁ σός, ἡ σή, τὸ σὸν	dein	νόμισμα	
		ἀπονέμομαι	werde zu teil

ἡ Σαπφώ, -οῦς	Sappho, berühmte lyrische Dichterin um 600 v. Chr.
ὁ Πλάτων, -ωνος	Platon, berühmter Philosoph, Schüler des Sokrates 428—348 v. Chr.
ὁ Ἕκτωρ, -ορος	Hektor
ἡ Λέσβος	Lesbos
ἡ Σκῦρος	Skyros
ὁ Σκαμανδρώνυμος	Skamandrōnymos, Vater der Sappho
ὁ Θησεύς, -έως	Theseus

43.

γίγνομαι, γονεύς		καλός	
ἔκγονος		τὸ κάλλος, -ους	Schönheit
τὸ γένος, -ους	Geschlecht, Stamm, Art (genus)	τὸ κέρδος, -ους	Gewinn, Vorteil
		τὸ μέρος, -ους	Teil, Anteil

τὸ πάθος, -ους	Leid, Leidenschaft
τὸ ψεῦδος, -ους	Lüge
ὁ μήν, μηνός	Monat (mensis)
μέσος	mitten
παντοδαπός	
παντοῖος	allerlei, aller Art
ἡ ζημία	Schaden (damnum) Strafe (multa)
πόνος, πονηρός	
ἡ πονηρία	Schlechtigkeit
ἐμφανίζω	mache sichtbar, zeige an
ἔρχομαι	gehe, komme, walle (fließe)
οὔποτε	niemals
ὕστερον	später, hinterdrein

τὰ Τέμπη, -ῶν	Tempe, Thal in Thessalien zwischen Olympos und Ossa
ὁ Ἀνάχαρσις, -εως	Anacharsis, ein Skythe zur Zeit Solons, zu den sieben Weisen gerechnet
ὁ Πηνειός	Peneios, Fluß in Thessalien
ἡ Ἀφροδίτη	Aphrodite (Venus)

44.

τὸ εἶδος, -ους	Äußeres, Gestalt, Art
ὄρειος	
τὸ ὄρος, -ους	Berg
τὸ τεῖχος, -ους	Mauer
χαλκοῦς	
ὁ χαλκός	Erz, Bronze
ὄψις, ὀφθαλμός	
τὸ κάτοπτρον	Spiegel
ἐμπορία	
εὔπορος, -ον 2. m. gen.	ergiebig an ....
μῶρος	
ἡ μωρία	Thorheit
οἰκέτης	
ἡ οἰκία	Haus (aedes, -ium)
ἡ δάφνη	Lorbeerbaum
ἡ νύμφη	Nymphe
ὁ Μοῖρις, -ιδος	Moiris, König von Ägypten
ἡ Σπάρτη	Sparta (Σπαρτιάτης)

45.

δεινός	
ἡ δεινότης, -ητος	Tüchtigkeit, Gewalt
τὸ ἄγαλμα, -ατος	Bild, Standbild
ἄρχω, ἄρχων, ἀρχή	
ἀρχαῖος — ἄγω	
ὁ ἀρχηγός	Ahnherr, Gründer
τὸ βιβλίον	Buch
τὸ ἐγκώμιον	Lobrede, Lob
πόλεμος	
ὁ πολέμιος	Feind
πολέμιος	feindlich
ἡ μνᾶ	Mine = 78.59 Mark
διδάσκω	lehre, unterrichte (doceo)
ἐστί (ν), ἔξεστι (ν)	
πάρεστι (ν)	
ἔνεστι (ν) m. dat.	ist darin (enthalten)
κακός, κακότης	
κακία	
κακίζω	tadle, beschuldige
προῖκα	umsonst (gratis)

ὁ Δημοσθένης, -ους	Demosthenes, berühmter attischer Redner 384—322 v. Chr.
ὁ Ἰσοκράτης, -ους	Isokrates, attischer Redner 436—338 v. Chr.
ὁ Σωκράτης, -ους	Sokrates, 469—399 v. Chr.
ὁ Ἡρακλῆς, -έους	Herakles, Sohn des Zeus und der Alkmene
ὁ Περικλῆς, -έους	Perikles † 429 v. Chr.
ὁ Τάρᾱς, -αντος	Tarent
ὁ Ξενοφῶν, -ῶντος	Xenophon, berühmter Geschichtsschreiber und Feldherr [431—353 v. Chr.
ὁ Λύσιππος	Lysippos, berühmter Bildhauer und Erzgießer, Zeitgenosse Alexanders des Großen
ὁ Τύριος	Tyrier, Bewohner von Tyros
ὁ Γοργίας	Gorgias, berühmter Sophist und Redner z. Zeit des Sokrates

46.

τὸ δεσμωτήριον	Gefängnis
ὁ κεραυνός	Blitz

κελεύω m. acc. c. inf.	heiße, befehle (iubeo)
μάτην	umsonst (frustra)

ὁ Θεμιστοκλῆς, -έους	Themistokles, der Sieger bei Salamis, um 530—461 v. Chr.
ὁ Κρίτων, -ωνος	Kriton, Freund des Sokrates

47.

γέρων, γραῦς	
τὸ γῆρας, -ως	Alter
τὸ κέρας, -ᾱτος u. -ως	Horn (cornu), pl. Geweih
τὸ κρέας, -ως	Fleisch
ἥττων, ἧττον	schwächer, Komp. zu κακός
κρείττων, κρεῖττον	stärker, Komp. zu ἀγαθός
ἡ σάλπιγξ, -ιγγος	Trompete
τὸ βόσκημα, -ατος u. pl.	Viehherde, Weidevieh
ἡ αἰδώς, -οῦς	Ehrgefühl, Scham
ἄγριος	
ὁ ἀγρός	Acker, Feld (ager), Land (rus)

ὁ τῡρός	Käse
τὸ κακόν	Übel
ὁ u. ἡ ὄνος	Esel
ὁ u. ἡ ἔλαφος	Hirsch
ἐλάφειος	was vom Hirsche kommt, Hirsch-
πείθω, πειθώ, ἄρχω, ἀρχή	
ἡ πειθαρχία	Gehorsam

σῆμα, σημεῖον	
σημαίνω	gebe ein Zeichen
ἆρα	-ně (Fragewort)
οὐ μόνον — ἀλλὰ καί	non solum — sed etiam

48.

ἀμείνων, ἄμεινον	besser
θάττων, θᾶττον	schneller
μείζων, μεῖζον	größer

χρήσιμος, ἄχρηστος	
χρῆμα	
ἡ χρηστότης	Rechtschaffenheit

ὁ ἄνεμος	Wind
ἀθέμιτος, -ον 2.	unerlaubt
καρπός	
εὔκαρπος, -ον 2.	fruchtbar

γεύομαι m. gen.	genieße, koste (gusto)
καταπίνω	
πίνω	trinke
καί	auch
ἤ	als (quam)

ὁ Ἰνδός	Inder
ἡ Ἀμάλθεια	Amaltheia, die Ziege, die Zeus als Kind ernährte; ihr Horn, mit Früchten gefüllt, war ein Bild des Segens

49.

ἡ γυνή, -αικός	Weib, Frau, Gemahlin
τὸ δόρυ, -ατος	Speer
τὸ ὕδωρ, -ατος	Wasser
ὁ κύκλος	Kreis
κύκλῳ	im Kreise, rings
οἰκέτης, οἰκία	
ὁ οἶκος	Haus

ὁ ὅρκος	Eid
ὁδός	
ἡ ἔξοδος*)	Auszug, Feldzug
ἐσθλός	edel, brav, gut
κάω	brenne (trans.)
ἐγγράφω m. dat.	schreibe ein

ὁ Ἄρης, -εως (-εος)	Ares (Mars)
ὁ Ζεύς, Διός	Zeus (Iuppiter)
ὁ Κάδμος	Kadmos
ὁ Καρδοῦχος	Karduche, Gebirgsvolk an der Grenze von Armenien
ἡ Ἁρμονία	Harmonia, Gemahlin des Kadmos

*) ἡ νῆσος, ἡ ἄμπελος, ἡ νόσος, ἡ βάλανος, ἡ ὁδός

50.

τὸ γόνυ, -ατος	Knie, Kniegelenk
ὁ υἱός, -οῦ u. υἱέος	Sohn
ὁ u. ἡ κάμηλος	Kamel

χρῡσός, χρῡσοῦς	
τὰ χρῡσία	Goldsachen

ἡ Ἥρα Hera (Juno) ἡ Ἰταλία (ῐτ) Italien

51.

ὁ u. ἡ κύων, κυνός	Hund
ναύτης, ναυτικός	
ἡ ναῦς, νεώς	Schiff
ὁ πρεσβευτής	Gesandter
pl. οἱ πρέσβεις	
ἡ χείρ, χειρός	Hand
dat. pl. χερσί(ν)	

πλοῦς	
τὸ πλοῖον	Lastschiff
πούς, τρίπους	
πεζός	zu Fuße gehend
τὸ πεζόν	Landheer
στρογγύλος	rund

φύλαξ, φυλάττω	
διαφυλάττω	
ἡ φυλακή	Wache, Besatzung
ὁ κυβερνήτης	Steuermann (gubernator)
———	
θηρεύω m. acc.	jage nach etwas, erjage, fange
νίζω	wasche
κελεύω	
παρακελεύομαι	rede zu, ermahne
πλέω	schiffe, fahre

τάξις, εὐταξία	
τάττω	stelle auf, stelle in Schlachtordnung
ὕβρις	
ὑβρίζω	bin übermütig, m. acc. frevle an einem, beleidige einen
———	
παντοῖος	
παντοδαπός	
πανταχοῦ	überall

ὁ Οἰδίπους, -οδος	Oidipus, Sohn des Laïos
ὁ Ἐτεοκλῆς, -έους	Eteokles, Sohn des Oidipus
ὁ Πολυνείκης, -ους	Polyneikes, Sohn des Oidipus
Λακωνικός	lakonisch

52.

τὸ οὖς, ὠτός	Ohr
τὸ τραῦμα, -ατος	Wunde
ὁ λύκος	Wolf
ὁ τύραννος	Herrscher, Gewaltherrscher
ἡ ὁμιλία	Umgang
βούλομαι	
συμβουλία	
ἡ βουλή	Ratschlag
———	
ἀπείργω m. gen.	halte ab von . . .

νέμω, νόμος	
νομεύς, νομίζω	
νόμισμα	
ἀπονέμω	erweise
ἀπονέμομαι	werde zu teil
ἔρις	
ἐρίζω m. dat.	streite mit . . .
εὐθύνω	lenke
———	
ὅπερ — τοῦτο	was — das

ὁ Φίλιππος Philippos, König von Makedonien 360—336 v. Chr.

53.

βραδύς, -εῖα, -ύ	langsam
βραχύς, -εῖα, -ύ	kurz, klein, gering
γλυκύς, -εῖα, -ύ	süß, lieblich, angenehm
εὐρύς, -εῖα, -ύ	breit
θρασύνομαι	
θρασύς, -εῖα, -ύ	keck, verwegen
ὀξύς, -εῖα, -ύ	scharf, schnell, reißend

πλατύς, -εῖα, -ύ	breit
ταχύς, -εῖα, -ύ	schnell
τὸ ξίφος, -ους	Schwert
δειλός	feig, elend, schlecht
ἡ μεταμέλεια	Reue
———	
διὰ βραχέων	mit wenigen Worten, (ähnl. διὰ μακρῶν)

ὁ Τίγρης, -ητος Tigris, Fluß in Mesopotamien

54.

ἡδονή	
ἡδύς, -εῖα, -ύ	angenehm, süß, erfreulich
βλαβερός	schädlich

πείθω, πειθώ	
πειθαρχία	
πιστεύω	schenke Glauben

βούλομαι, βουλή	
συμβουλία	
συμβουλεύω	rate
πρᾶξις	
συμπράττω m. dat.	stehe bei, wirke mit

55.

ἑκών, -οῦσα, -όν ἑκόντος	mit Willen, gern, absichtlich
ἄκων, ἄκουσα, ἆκον, ἄκοντος	wider Willen, ungern
μέλᾱς, -αινα, -αν μέλανος	schwarz

χάρις, χαίρω	
χαρίεις, -εσσα, -εν χαρίεντος (dat. pl.!)	angenehm, anmutig, erwünscht, geistreich
ῥᾴδιος	leicht
βλαβερός	
ἡ βλάβη	Schaden, Nachteil

ὁ Ἀλκιβιάδης, -ου Alkibiades aus Athen 450—404 v. Chr.

56.

πάθος	
τὸ πένθος, -ους	Trauer
ἐν πένθει ὤν	trauernd
ὁ ταῦρος	Stier (taurus)
τὸ ἱμάτιον	Oberkleid
γιγνώσκω	
ἡ συγγνώμη	Verzeihung
ὁ ᾅδης -ου	Hades, Unterwelt

ἁμάρτημα	
ἁμαρτάνω	begehe einen Fehltritt, fehle

γίγνομαι	werde zu teil
ἡδονή, ἡδύς	
ἥδομαι m. dat.	habe Freude an . .
βάλανος	
ἐμβάλλω	
περιβάλλομαι	lege an

τίς	quis (Akut bleibt)
ἡδέως	gern

ὁ Ἅιδης, -ου Hades (Pluto)

57.

πρᾶξις	
συμπράττω	
ἀπράγμων, ἄπρᾱγμον	unthätig, friedliebend

φρόνησις, σωφροσύνη, σωφρονίζω	
σώφρων, σῶφρον	besonnen, verständig, klug

ἄφρων, ἄφρον	unverständig, thöricht
εὐδαιμονία	
εὐδαίμων, εὔδαιμον	beglückt, glückselig, begütert, reich v. Städten
ἐλπίς	
εὔελπις, εὔελπι εὐέλπιδος (acc.!)	voll guter Hoffnung, hoffnungsreich

φίλος — πολίτης	
πόλις, ἀκρόπολις	
φιλόπολις, φιλόπολι φιλοπόλιδος (acc.!)	stadtliebend, patriotisch gesinnt
πενία	
πένης, -ητος	arm (pauper)
ὁ πένης	Armer

58.

στρατιά, στρατιώτης	
στρατός — ἄγω	
ὁ στρατηγός	Feldherr

———

ἔστε	seid (2. pl. imper. von εἶναι)

59.

ἀλήθεια, ἀληθινός	
ἀληθής, -ές	wahr, wahrhaftig
μάθησις, μάθημα	
μανθάνω	
ἀμαθής, -ές	ungebildet, unwissend
ἀσφαλής, -ές	beständig, sicher, gefahrlos
ἐμφανίζω	
ἀφανής, -ές	unsichtbar, unsicher, unangesehen
εὐτυχία, ἀτυχία, τύχη	
δυςτυχής, -ές	unglücklich, gottverlassen
εὐτυχής, -ές	glücklich
γένος, γίγνομαι	
γονεύς, ἔκγονος	
εὐγενής, -ές	von edler Abkunft, adelig, edel
εὐκλεής, -ές (acc.!)	berühmt, ruhmvoll

εὐμενής, -ές	wohlgesinnt
σέβομαι, θεοσέβεια, εὐσέβεια	
εὐσεβής, -ές	fromm, gottesfürchtig
ψεῦδος	
ψευδής, -ές	lügenhaft, erlogen
τὸ φῶς, φωτός	Licht
τὸ κτῆμα, -ατος	Erwerb, Besitz, Besitztum
παῖς, παιδεία	
παιδεύω	
εὐπαίδευτος, -ον 2.	wohl erzogen, gebildet

———

ἐπιλανθάνομαι m. gen.	vergesse (obliviscor)
κρίνω	
προκρίνω m. gen.	ziehe vor

———

γενναῖος	
γενναίως adv.	edel, wacker, trefflich

60.

ἀτυχής, -ές (59)	unglücklich, unselig
σαφής, -ές	zuverlässig
ὑγιής, -ές (acc.!)	gesund

ἡ μνήμη	Gedächtnis

———

συγγνώμη		φῶς, ἀφανής	
γιγνώσκω		ἐμφανίζω	
διαγιγνώσκω	unterscheide	φαίνομαι	scheine (videor)
ἕπομαι	folge	———	
		καίπερ	auch wenn (beim Particip)

61.

μέγας, μεγάλη, μέγα	groß, wichtig	τὸ τέλος, -ους	Ziel, Ende
πολύς, πολλή, πολύ	viel	τὸ ξύλον	Holz, pl. Stücke Holz
παντοχοῦ		τρέφω, τροφή	
παντοῖος		ὁ, ἡ τροφός	Ernährer, Ernährerin
παντοδαπός			
πᾶς, πᾶσα, πᾶν	ganz, jeder, alle	ὀλίγος	wenig, gering, klein
gen. pl. πάντων		———	
dat. pl. πᾶσι		διατρίβω	zerreibe (tero), halte
ἅπας, ἅπᾱσα, ἅπαν	verstärktes πᾶς	impf. δι-έτρῑβον	mich auf
ἡ φλόξ, φλογός	Flamme	ἐξετάζω	prüfe, erforsche
ἥμισυς, -εια, -υ	halb	———	
τὸ ἥμισυ	Hälfte	καθάπερ	gleichwie

ἡ Καλυψώ, -οῦς Kalypso, eine Nymphe

62.

ὁ φόβος	Furcht	προσδέχομαι	
ἀδύνατος, -ον 2.	unmöglich	ἀναδέχομαι	nehme auf mich
ἄξιος		ἀρέσκω	gefalle
ἀντάξιος, -ον 2. m. gen.	gleichwertig, aufwiegend	εὑρετής, εὑρέτρια	
		εὑρίσκω	finde
———			

ἡ Ἰνδική Indien — ὁ Πέρσης, -ου Perser

64.

2. Beachte die indirekte Rede.

65.

4. ἅτε wird zur Hervorhebung des Grundes zum Particip hinzugefügt; es wird nicht übersetzt.

5. ἐγένετο 3. sing. von ἐ-γεν-όμην (γίγνομαι) wurde, ward, fand statt vgl. ἐ-παιδευ-όμην.

67.

γέρων, γῆρας
γραῦς
γεραιός — alt, bejahrt
κοῦφος — leicht, leichtsinnig (levis)
λαμπάς
λαμπρός — glänzend
σαφής, -ές — hell, klar, zuverlässig

τὸ ἔθνος, -ους — Volk, Volksstamm
κρείττων
τὸ κράτος — Stärke, Gewalt, Oberhand
ἡ πληγή — Hieb, Stich
ὁ μέν ... ὁ δέ — der eine ... der andere
οὐδέν — nihil

ὁ Αἰθίοψ, -οπος Äthiope

68.

πολύς
πολυτελής, -ές — kostbar
πρέσβυς — alt ὁ. π. der Alte
τὸ θέρος, -ους — Sommer

μέλιττα
τὸ μέλι, ιτος — Honig
ἡ χολή — Galle

69.

ἐπιστήμη
ἐπιστήμων, ἐπίστημον m. gen. kundig

70.

μέτριος — mäßig

ὁ Ἐπαμεινώνδας Epameinondas 418—362 v. Chr.

71.

ἀμαθής, μάθημα
μάθησις, μανθάνω
ἡ ἀμαθία — Unwissenheit, Mangel an wissenschaftl. Bildung

ἀρχή, πειθαρχία
ἀρχαῖος, ἄρχω,
ἄρχων, ἀρχηγός
ἡ ἀναρχία — Gesetzlosigkeit, Anarchie

τρέχω — laufe, eile

ἡ Τροία Troja

72.

ὁ ἐλέφας, -αντος — Elephant
νοῦς, ἄνους
εὔνους, κακόνους
ὁμόνοια, ἀνόητος
τὸ νόημα, -ατος — Gedanke

ὁ ἔπαινος — Lob

ὁ Θερσίτης Thersites, der bekannte schmähsüchtige Achaier vor Troja

73.

κτῆμα	[Besitz
ἡ κτῆσις, -εως,	Erwerbung, Erwerb,
γένος, εὐγενής	
γίγνομαι, γονεύς	
ἔκγονος	[kunft
ἡ εὐγένεια	edle Geburt, edle Ab=
ἡ πρόνοια (72)	Vorsicht, Klugheit

74.

κρείττων, κρεῖττον	überlegen
φροντίζω m. gen.	kümmere mich um …

76.

εὖ	gut, wohl, brav, wacker
———	
ἐθέλω	will, bin bereit, entschlossen
σπουδαῖος	
σπεύδω	eile, beeile mich, bestrebe mich

77.

βάλανος, ἐμβάλλω	
περιβάλλομαι	
ἡ μεταβολή	Wechsel, Wechselfall

ὁ Ἀλέξανδρος Alexander, König von Makedonien 336—323 v. Chr.

78.

ὠφέλεια	
ὠφέλιμος	
τὸ ὠφέλημα, -ατος	Nutzen, Vorteil
ἴδιος 3. u. 2.	eigen, eigentümlich
———	
βλέπω	sehe, blicke auf (εἰς od. πρός m. acc.)
βασιλεύς	
βασιλεύω m. gen.	bin König, herrsche über
ἀπράγμων, πρᾶξις	
συμπράττω	
πράττω	handle, thue
———	
ὡς	wie, sowie (ut)

79.

τὸ μέλλον, -οντος u. pl.	Zukunft
ἕκαστος	jeder
περιβόητος, -ον 2.	berühmt, vielgenannt
———	
εἰμί	bin
κρύπτω m. dopp. acc.	verberge (celo alqm. alqd.)
συγγνώμη	
γιγνώσκω	
προγιγνώσκω	weiß voraus
———	
ἤ	oder

ὁ Πυθαγόρας Pythagoras, der berühmte Weise um 600 v. Chr.

80.

ἐπωνυμία	
τὸ ὄνομα, -ατος	Name
ὄνομα (acc.)	Namens
ἔχω, ἀπέχω, ἐξέχω	
παρέχω, ὑπερέχω	
τὸ σχῆμα, -ατος	Haltung, Gestalt
τὸ σκάφος	Kahn, Fahrzeug
ἀσθενής, -ές	kraftlos, schwach
ἡ ἄγκυρα	Anker (ancora)
ἡ γνώμη (79)	Verstand, Geist, Einsicht, Meinung
διαμένω	verbleibe, daure aus
ἐν-έβαλλον	impf. von ἐμ-βάλλω
ὁρμίζω	lege vor Anker ὁρμίζω ἐξ ἀγκύρας befestige am Anker
ψέγω	tadle

ὁ Τρώς, Τρωός (gen. pl. Τρώων) Troer

81.

ὁ λίθος	Stein
πόνος, πονηρός	
πονηρία	
ἐπίπονος, -ον 2.	mühevoll
προσκρούω m. dat. od. πρός m. acc.	stoße an etwas
δίς	zweimal

82.

δουλεύω	
ὁ δοῦλος	Sklave, Knecht
θαυμάζω	
θαυμάσιος	
θαυμαστός	wunderbar, sonderbar
ὤν	
ἡ οὐσία	Habe, Vermögen
φέρω, προσφέρω	
διαφερόντως	
συμφορά	
περιφέρω	trage herum
μήποτε	niemals
σφόδρα	sehr, heftig, streng

83.

τό κέντρον	Stachel
γνώμη, συγγνώμη	
γιγνώσκω	
προγιγνώσκω	
γνώριμος, -ον 2.	bekannt
πόλις, ἀκρόπολις	
φιλόπολις	
πολίτης	
ἡ πολῑτεία	Verfassung
ἀποκτείνω	töte
διαφέρω impf. δι-έφερον	
παρέχω (80) m. dopp. acc.	zeige mich als (praesto)
διὰ τοῦτο	deshalb
ἥκιστα	am wenigsten
οὐκ ὀρθῶς	unrichtig
σφόδρα	
σφοδρῶς	heftig

84.

νεανίας, νέος	
ἡ νεότης, -ητος	Jugend
εὑρετής, εὑρέτρια	
εὑρίσκω	
τὸ εὕρημα, -ατος	Fund, Schöpfung
τὸ ἔτος, -ους	Jahr
ὁδός, ἔξοδος	
τὸ ἐφόδιον	Reisegeld, Zehrpfennig
οὐδέν	
οὐδέτερος	neuter
ὁ πρῶτος	primus
νοῦς, ἄνους, εὔνους	
κακόνους, ἀνόητος	
νόημα, ὁμόνοια	
πρόνοια	
ἡ εὔνοια	Wohlwollen, Zuneigung

ᾄδω, ᾆσμα, ᾠδή	
ἡ τραγῳδία	Tragödie
πέλας	nahe
ὁ πέλας	Nächster

λαμβάνω	
ἀναλαμβάνω	nehme auf, nehme mit
βάλανος, ἐμβάλλω	
περιβάλλομαι	
μεταβολή	
ἀποβάλλω	werfe ab, verliere
τρέφω, τροφή	
τροφός	
ἐκτρέφω	ziehe auf, ernähre

ὥςτε	daß, so daß (ut consec.)

85.

πείθω, πειθώ	
πειθαρχία	
πιστεύω	
ἡ πιστότης, -ητος	Treue
ἀπράγμων, πρᾶξις	
πράττω, συμπράττω	
τὸ πρᾶγμα, -ατος	That, Ding
ἀποβάλλω (84)	
τὸ βέλος, -ους	Geschoß
φῶς, ἀφανής, ἐμφανίζω, φαίνομαι	
ἐπιφανής, -ές	berühmt
ὁ ἀκόλουθος	Begleiter

ἔρημος, -ον 2. [m. gen.	verlassen (von)
ἡ ἀσέλγεια	Ausgelassenheit
ὑγιής	
ἡ ὑγίεια	Gesundheit
τόξον	
ὁ τοξότης	Bogenschütze

λυμαίνομαι	richte zu Grunde
σκιά	
ἐπισκιάζω	verfinstere

οὖν, ἄρα	also (beide nachgestellt)

ἡ Μεγάλη πόλις	Megalopolis
τὸ Ἄργος, -ους	Argos
ἡ Κόρινθος	Korinth
Περσικός	persisch (Πέρσης)
ἡ Σικελία	Sicilien

86.

τὸ διάστημα, -ατος	Abstand, Entfernung
ὁ τόπος	Platz, Ort
ἑκάτερος	uterque
ζηλωτός	glücklich zu preisen, beneidenswert
ἡ παλαίστρα	Ringplatz, Ringschule
φίλος, φιλία — πρᾶγμα (85)	
ἡ φιλοπραγμοσύνη	Geschäftigkeit

λείπω	
ἀπολείπω	verlasse

ἔχω m. adv.	verhalte mich, stehe, bin (cf. bene se habet res)
περιπίπτω	falle hinein, m. dat. gerate in etw.
σπεύδω	
σπουδαῖος	
σπουδάζω	eile, περί m. acc. bemühe mich um etw.

ἔξω	draußen
οὐδέν, οὐδέτερος	
οὐδέ	neque, ne .. quidem

ὁ Καρχηδόνιος	Karthager
ὁ Πύῤῥος	Pyrrhos, König von Epeiros 307—272 v. Chr.
ὁ Ῥωμαῖος	Römer (Ῥώμη)

87.

τὸ στόμα, -ατος	Mund, Mündung
θηρεύω	
τὸ θηρίον	wildes Tier
ἀγαθός	tüchtig
ἡ κεφαλή	Kopf, Haupt (caput)
ἡ ῥώμη	Stärke

οἴομαι	glaube, meine
ὀρέγομαι m. gen.	strebe nach etw., begehre
ἔξεστι(ν)	
ἔνεστι(ν)	
πάρεστι(ν) m. dat.	ist vorhanden bei einem

88.

αἰτία	
τὸ αἴτιον	Ursache, Grund
χώρα	
ἐγχώριος, -ον 2.	einheimisch, eingeboren
ζῷον	
ἡ ζωγραφία	Malerei
κοινός	
ἡ κοινωνία	Verwandtschaft
μάντις	
ἡ μανία	Tollheit
ἡ μέθη	Trunkenheit

φέρω, περιφέρω	
προςφέρω	
διαφερόντως	
συμφορά	
διαφέρει	es macht einen Unterschied, kommt darauf an
ἥκω	bin angekommen, bin da

ἢ . . . ἤ	aut . . . aut

ὁ Ζεῦξις, -ιδος	Zeuxis, berühmter Maler um 370 v. Chr.
ὁ Ἀπελλῆς	Apelles, „ „ 356—308 v. Chr.

89.

εὑρέτρια, εὑρετής		πυνθάνομαι	frage
εὑρίσκω, εὕρημα			
ἐξευρίσκω	ergründe		

ὁ Ἆγις, -ιδος — Agis, König von Sparta 338—330 v. Chr.

90.

3. ἀρύτεσθαι ad aquam hauriendam: der Inf. dient zur Angabe des Zweckes.
5. ἀδικοῦντας = ἀδικέοντας von ἀδικέω vgl. ὀστοῦν = ὀστέον
ἐγκαλοῦντας = ἐγκαλέοντας von ἐγκαλέω.

91.

1. τὰς εἰς τὸν πόλεμον: εἰς = in Bezug auf, bezüglich.
2. ἐπετήδευον impf. von ἐπιτηδεύω.

92.

τὸ ἅρμα, -ατος	Renn-, Streitwagen	ὁ πελταστής	Leichtbewaffneter
εὐρύς		———	
τὸ εὖρος	Breite	κρίνω, προκρίνω	
δρεπανηφόρος -ον 2.	sicheltragend, (vgl. διαφέρει Nr. 88)	διακρίνω	sondere ab, scheide
βάλανος, ἀποβάλλω, ἐμβάλλω		———	
περιβάλλομαι		ἵνα	daß, damit (ut finale)
μεταβολή, βέλος		μέχρι m. gen.	bis
ἡ ἐκβολή	Ausfall, Mündung		

ὁ Φοῖνιξ, -ῑκος	Phoinix, Fluß in Thessalien bei den Thermopylen
ὁ Ἀσσύριος	Assyrer
ὁ Λύκος	Lykos, Fluß in Phrygien
ὁ Μῆδος	Meder
αἱ Πλαταιαί	Plataiai, Stadt in Boiotien (Schlacht 479 v. Chr.)

93.

τὸ δρᾶμα, -ατος	Drama	ἡ παρασάγγη	Parasange, persisches Wegemaß = 5.5 km od. 30 στάδια
ἡ τριήρης, -ους gen. pl. τριήρων	Dreiruderer		
μέτριος		ὁ ἀριθμός	Zahl
τὸ μέτρον	Maß	τὸ τάλαντον	Talent = 4700 Mk.
τὸ πλέθρον	Plethron = 31 m od. 100 πόδες		

ἡ μνᾶ	Mine = 78.59 Mk.
ἡ δραχμή	Drachme, att. Münze = 0.79 Mk.
ὁ ὀβολός	Obolos, att. Münze = 0.13 Mk.

κόλαξ	
κολακεύω	schmeichle
λέγεται	dicitur

1 Talent = 60 Minen
1 Mine = 100 Drachmen
1 Drachme = 6 Obolen

αἱ Σάρδεις, -εων	Sardes, Hauptstadt von Lydien
ὁ Σοφοκλῆς, -έους	Sophokles, berühmter Tragödiendichter 497—405 v. Chr.
ἡ Ἔφεσος	Ephesos
ὁ Εὔριπος	Eurīpos, Meerenge zw. Euboia u. Boiotien
τὸ Ἀρτεμίσιον	Artemision, Vorgeb. im Nord. Euboias (Schlacht 480 v. Chr.)
τὸ Φάληρον	Phalēron, Hafen von Athen
ἡ Μουνυχία	Munychia, Halbinsel u. Hafen bei Athen
Ἑλληνικός	hellenisch (Ἕλλην, Ἑλλάς)
ὁ Ξέρξης, -ου	Xerxes, König von Persien 485—465 v. Chr.

94.

ἡ ὀλυμπιάς, -άδος	Olympiade, Zeitabschnitt von 4 Jahren
μέγας	
τὸ μέγεθος	Größe
ὁ ἐνιαυτός	Jahr

στενός	eng, schmal
εἴσω	hinein, drinnen
ἡ εἴσω θάλαττα	das innere (mittelländische) Meer
ἡ περιστερά	Taube

ἡ Κρήτη	Kreta (Κρής)
ἡ Κύρνος	Korsika
ἡ Κύπρος	Kypros
ἡ Λέσβος	Lesbos
ἡ Εὔβοια	Euboia

95.

ὁ Βοηδρομιών, -ῶνος	Boëdromion, 3. attischer Monat = 2. Hälfte des September und 1. Hälfte des Oktober

97.

ἔχω, ἀπέχω, ἐξέχω, παρέχω, ὑπερέχω, σχῆμα	
κατέχω	halte auf, habe inne, nehme ein
τρέχω	
προτρέχω m. gen.	laufe voraus
ἐπιτηδεύω	
τὸ ἐπιτήδευμα, -ατος	Beschäftigung

τὸ δεινόν	Gefahr, Not
τὰ φειδίτια	Pheidītien, die gemeinsamen Männermahle in Sparta
πείθω, πειθώ, πειθαρχία, πιστεύω, πιστότης	
πιστός	treu, zuverlässig

χρῆμα, χρήσιμος	
ἄχρηστος	
χρηστότης	
χρηστός	brauchbar, brav, edel, gut
ἡ διμοιρία	doppelte Portion
δουλεύω, δοῦλος	
ἡ δουλεία	Sklaverei, Knechtschaft

98.

ἀπερύκω ἀπό τινος	wehre von einem ab
βλάβη, βλαβερός	
βλάπτω τινά	bringe Schaden, schade
ἰσχῡρός, ἰσχύς	
ἰσχύω	habe Geltung
φύλλον, φυτόν	
φύσις	
μεταφυτεύω	pflanze um

99.

μάντις, μανία	
μαίνομαι	rase, bin in Wut
ὀργίζομαί τινι	zürne einem, auf einen
———	
τὸ θεῖον	göttliches Wesen
χάρις, χαρίεις	
χαίρω	
ἀχάριστος, -ον 2.	undankbar
ἔμπειρος	
ἡ ἐμπειρία	Erfahrung
———	
πῶς	wie? auf welche Weise?

100.

ἄρχω τινός	herrsche über
ἄρχομαί τινος	M. beginne P. gehorche
κοιμίζω	beruhige
χειμών	
χειμάζομαι	werde vom Sturme bedrängt
στρατός, στρατιά	
στρατιώτης	
στρατηγός	
στρατεύομαι	ziehe zu Felde
———	
ἔχω (97)	
συνεχής, -ές	fortwährend
πόλεμος	
πολέμιος	
τὰ πολεμικά	Kriegswesen
ἡ στρατεία	Feldzug

101.

ἀγορά	
ἀναγορεύω	verkünde, ernenne
ἐσθίω	
κατεσθίω	verzehre, vergeude
ὀνειδίζω	schmähe, schimpfe, werfe vor
———	
ὁ μνηστήρ, -ῆρος	Freier

συμβαίνω		ὁ ὕπατος	Höchster, Konsul
τὸ ἐμβατήριον	Marsch-, Kriegslied	ξένος	
ναῦς, ναύτης, ναυτικός		ἡ ξενία	Fremde
τὸ ναῦλον	Fährgeld		
γένος, εὐγενής			
εὐγένεια, γίγνομαι			
γονεύς, ἔκγονος			
ὁ πρόγονος	Vorfahre		

ὁ Μεσσήνιος — Messenier, Bew. der Landschaft Messenien
ἡ Πηνελόπη — Penelope, Gem. des Odysseus
ὁ Τυρταῖος — Tyrtaios, elegischer Dichter in Sparta zur Zeit des 2. messen. Krieges
ὁ Χάρων, -ωνος — Charon, Fährmann in der Unterwelt

102.

γίγνομαι	finde statt	λεπτός	fein
διαλέγομαι		τὰ σφάγια	Schlachtopfer
λέγω, λόγος		σοφία, σοφός	
ἐκλέγω	wähle aus	ὁ σοφιστής	Sophist
τάξις, εὐταξία		οἱ τριάκοντα	die Dreißig in Athen 404—403 v. Chr.
τάττω			
προστάττω	trage auf, befehle, heiße	———	
συῤῥέω	ströme zusammen	ὅτε	als

ὁ Ἀρίστων, -ωνος — Ariston, Peripatetiker um 230 v. Chr.
ἡ Ὀλυμπία — Olympia in Elis am Alpheios (ὀλυμπιάς)

103.

ἀπέχω τινός	halte ab intr. bin entfernt	φίλος — σοφός	
ἀπέχομαί τινος	enthalte mich einer Sache, halte mich fern von etwas	σοφία, σοφιστής	
		ὁ φιλόσοφος	Philosoph, Weltweiser
		κρείττων, κράτος	
μεταμέλεια		ἡ ἐγκράτεια	Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung
ἐπιμέλομαί τινος	sorge, trage Sorge für etw.	ἡ λαλιά	Geschwätz, unnützes Gerede
τρόπος, τρέπομαι		———	
προτρέπω / προτρέπομαι	wende zu, rege an	πᾶς, ἅπας	
		παντοδαπός	
διατρίβω		πανταχοῦ	
συνδιατρίβω τινί	verkehre mit einem	παντοῖος	
τρέχω, προτρέχω		πάμπαν	ganz und gar, gänzlich (omnino)
ὁ τροχός	Rad		

οἱ Ἀμφικτύονες	die Amphiktyonen, eine aus den Abgesandten zwölf griechischer Völkerschaften gebildete Versammlung, die über die Aufrechthaltung gewisser religiöser und völkerrechtlicher Satzungen wachte
οἱ Δελφοί	Delphoi, St. in Phokis mit dem Orakel des Apollo
ὁ Ζήνων, -ωνος	Zenon aus Kittion auf Kypros, Stifter der stoischen Schule um 300 v. Chr.
ὁ Ἰξίων, -ωνος	Ixīon, König in Thessalien, von Zeus wegen seiner Frevel in der Unterwelt bestraft

104.

αἰσχρός	
αἰσχύνομαί τινα	zeige Ehrfurcht vor, einem gegenüber
ἔργον, φιλεργία	
εὐεργέτης	
εὐεργεσία, ἐργασία	
ἐργάζομαι γῆν (Augm. ει)	bestelle das Land
εὐχή	
εὔχομαί τινι	bete zu einem
ἱδρύομαι	errichte
τάφος	
συγκαταθάπτω τινί	begrabe mit einem
στρατός, στρατιά	
στρατιώτης, στρατεία, στρατεύομαι	
στρατηγός	
συστρατεύομαί τινι	ziehe mit einem zu Felde
ὁ εἵλως, -ωτος	Helote, Name der Leibeigenen der Spartaner
ἁπλῶς	einfach
ἐκεῖ	dort, im jenseits
ὅπου	wo

ὁ Ἀγησίλαος	Agesilaos, K. von Sparta 399—358 v. Chr.
Σκυθικός	skythisch
οἱ Ταῦροι	Taurer, Bewohner der Krim
ὁ Τεγεάτης	Tegeate, Bewohner von Tegea, St. in Arkadien

105.

βούλομαι, βουλή	
συμβουλία	
συμβουλεύω	
βουλεύω	halte Rat; M. berate mich, beschließe (intr.)
ἐπιβουλεύω	stelle nach, laure auf
διαλύω	löse auf, gebe auf, zerstöre
θεραπεύω	pflege, heile, ehre
κωλύω	hindere, halte ab, verbiete
παιδεύω (59)	erziehe
παύω	bringe einen ab von *τινά τινος*; mache aufhören acc. m. part., bringe zur Ruhe, mache ein Ende

παύομαι	M. höre auf, lasse ab τινός od. part.
ἐμπορία, εὔπορος	
πορεύομαι DP	gehe, reise, marschiere
περιπίπτω	
ἐκπίπτω	falle aus, arte aus

ἀγγελία	
ἐπαγγέλλω	kündige an, melde; M. verspreche

ἡ συνήθεια	Umgang, Gemeinschaft
ἱκανός	hinreichend, fähig

106.

ἀληθινός, ἀληθής	
ἀλήθεια	
ἀληθεύω	spreche die Wahrheit
μάντις, μανία	
μαίνομαι	
μαντεύομαι DM	1. weissage, prophezeie, erteile einen Orakelspruch 2. befrage das Orakel
στρατεύομαι M	ziehe zu Felde gegen ἐπί τινα
φύσις, φύλλον	
φυτόν	
μεταφυτεύω	
φυτεύω	pflanze

ἐλπίς, εὔελπις	
ἐλπίζω	hoffe

γένος, εὐγενής εὐγένεια, γίγνομαι, γονεύς, ἔκγονος, πρόγονος	
ὁ ἀπόγονος	Nachkomme
τῇ ἀληθείᾳ	in Wirklichkeit

107.

ἀδύνατος	
δυναστεύω τινός	beherrsche, stehe an der Spitze von
ἱκετεύω	flehe an
κίνδῡνος	
ἐπικίνδῡνος	
κινδῡνεύω	begebe mich in Gefahren, bestehe eine Gefahr

πιστεύω (97)	traue, vertraue, glaube

τὸ δάκρυον	Thräne (lacrima altlat. dacruma)
ὤν, οὐσία	
ἡ συνουσία	Gesellschaft

ἡ Μαραθών, -ῶνος Marathon, Flecken an der Ostküste von Attika

108.

βασιλεύς	
βασιλεύω τινός	bin König, regiere über
λύω, διαλύω	
καταλύω	zerstöre, vernichte

παύω		πείθω, πειθώ	
καταπαύω τινά	mache ein Ende	πειθαρχία	
συμβουλεύω (105)	rate	πιστός, πιστότης	
		πιστεύω	
		ἡ πίστις, -εως	Vertrauen
		ἡ στήλη	Stütze, Säule

ὁ Δαρεῖος — Dareios, S. des Hystaspes, K. von Persien 521–468 v. Chr.
ὁ Ὑστάσπης — Hystaspes
ἡ Καρχηδών, -όνος — Karthago (Καρχηδόνιος)
ὁ Χείρων, ωνος — Cheiron, Kentaur, Erzieher des Achilleus

109.

παύω, καταπαύω		τὸ χρηστήριον	Orakelsitz
ἀναπαύω	mache aufhören, lasse ausruhen; M. höre auf, ruhe aus	u. pl.	
γεύομαί τινος	M. koste, genieße	νοῦς, ἄνους, εὔνους	
καθεύδω	schlafe	κακόνους, εὔνοια	
		ὁμόνοια, πρόνοια	
μέλλων, -ον	bevorstehend, künftig	νόημα, ἀνόητος	
gen. μέλλοντος		ἡ μετάνοια	Reue
ὁ πόθος	Sehnsucht, Verlangen	εἴθε	utinam

ἡ Ἀμφίπολις, -εως — Amphipolis (Chalkidike)
τὸ Δήλιον — Delion (Boiotien)
ὁ Κροῖσος — Kroisos, K. von Lydien um 560 v. Chr.
ὁ Λεωνίδας — Leonidas, K. von Sparta † 480
ὁ Μεγιστίας — Megistias, Wahrsager
ἡ Ποτίδαια — Potidaia, korinthische Kolonie auf Chalkidike

110.

ἀπολύω τινός	löse los, befreie von etw. M. werde los	φῶς, ἀφανής, ἐπιφανής, ἐμφανίζω	
		φαίνομαι	
βάλανος, ἀποβάλλω		φανερός	offen, offenbar
ἐμβάλλω, περιβάλλομαι, ἐκβολή		διαφθείρομαι	
μεταβολή, βέλος		φθαρτός	vergänglich, sterblich
ἡ διαβολή	Verleumdung		

ἡ Πυθία — Pythia
ὁ Χαιρεφῶν, -ῶντος — Chairephon, eifriger Anhänger des Sokrates

111.

μηνύω thue kund, zeige an

δῆλος klar, offenbar

ἰσχύς, ἰσχύω
ἰσχῡρός stark
ἰσχῡρῶς hartnäckig, sehr

ὁ Ἀριστοτέλης, -ους Aristoteles, der große Philosoph 384—322 v. Chr.

112.

δῆμος, δημαγωγός —
ἀγορά, ἀναγορεύω
ἡ δημηγορία Rede vor dem Volke

113.

ἱδρύω setze nieder, setze fest, stelle auf, errichte; P. lasse mich nieder
πρῶτος
πρωτεύω bin der erste, rage hervor
ἔμπειρος
ἐμπειρία
ἀπείρως ἔχω τινός bin unerfahren in
στάσις, διάστημα
στασιάζω bin uneinig

οἱ εὐγενεῖς (106) Adlige, Patrizier

φέρω, διαφέρω
περιφέρω, προσφέρω, διαφερόντως
συμφορά
δρεπανηφόρος
ἡ διαφορά Zerwürfnis, Streit
ὁ κιθαριστής Citherspieler
μοῦσα
ἡ μουσική (sc. τέχνη) Musik, Tonkunst, höhere Bildung

ὡς ἐπὶ τὸ πολύ meistenteils

ὁ Δάμων, -ωνος Damon, berühmter Musiker
ἡ Νέμεσις, -εως Nemesis, strafende Gerechtigkeit
ὁ Ῥαμνοῦς, -οῦντος Rhamnus, St. in Attika mit berühmtem Tempel der Nemesis

114.

πράττω (86) handle, thue

κιθαριστής —
ᾄδω, ᾆσμα, ᾠδή
τραγῳδία
ἡ κιθαρῳδία Citherspiel

οὐκέτι, μηκέτι } nicht mehr

115.

κίνδῡνος, ἐπικίνδῡνος
κινδῡνεύω
ἀποκινδῡνεύω setze aufs Spiel

ἰσχύω (98) bin stark, mächtig, gelte

116.

τόξον, τοξότης	
κατατοξεύω	erschieße
———	
τὸ αἴνιγμα, -ατος	Rätsel
διδάσκω	
ὁ διδάσκαλος	Lehrer
ἐπιθῡμία, εὐθῡμία, προθῡμία	
ὁ θῡμός	Gemüt, Mut, Leidenschaft
ὁ Λῡδός	Lyder
ἡ Νιόβη	Niobe, Tochter des Tantalos, Gemahlin des Amphion, K. von Theben

117.

8. εἴ τις = si quis wer etwa
23. ἔδει = ἔ-δε-ε impf. von δεῖ = δέ-ει
27. ποιήσασι part. aor. act. von ποιέ-ω ind. aor. ἐ-ποίη-σα vgl. ἔ-λῡ-σα
33. κατακοιμηθέντες part. aor. pass. von κατα-κοιμάω; ind. aor. pass. κατ-ε-κοιμή-θην vgl. ἐ-παιδεύ-θην
46. ὡς..ὄντι da er nach *seiner Ansicht*...war

118.

βροντή	
ἀντιβροντάω	donnere entgegen
ἐάω (Augment ει)	lasse, lasse zu
ἐρωτάω	frage
θηρεύω, θηρίον	
θηράω τινά	jage nach, erjage
νίκη	
νῑκάω	siege, besiege, bin Sieger
σιωπάω FM	schweige
τῑμή, τίμιος	
τῑμάω	schätze, ehre, verehre
τολμάω	wage, getraue (erdreiste) mich
διψάω inf. διψῆν	dürste τινός nach
πεινάω inf. πεινῆν	hungere τινός nach
ἀποστρέφομαι	
μεταστρέφω	kehre um, wende, stürze
———	
ὁ αὐτόμολος	Überläufer
τρέπομαι, προτρέπω, τρόπος	
τὸ τρόπαιον	Siegeszeichen
ἀμήχανος, -ον 2.	1. akt. ratlos 2. pass. unmöglich, unerreichbar
τὰ τῶν πολεμίων	die Lage, Verhältnisse der Feinde
ὁ Σαλμωνεύς, -έως	Salmoneus, mythischer König von Elis, der den Zeus spielen wollte und den Blitz durch Fackeln, den Donner durch bronzene Kessel nachahmte

119.

ἀγαπάω	liebe
ἐξαπατάω	täusche
σῑγή	
σῑγάω FM	verschweige

ζῷον, ζωγραφία	
ζάω inf. ζῆν	lebe
τάφος	
θάπτω	begrabe

φρόνησις, φροντίζω, σώφρων	
σωφρονίζω	
σωφροσύνη	
ἄφρων, -ον 2.	thöricht
λύπη, λῡπηρός	
ἄλῡπος, -ον 2.	kummerlos

120.

ἀκροάομαί τινος DM	höre aufmerksam auf etw.
θεάομαι DM	sehe, schaue, betrachte
κτῆμα, κτῆσις	
κτάομαι DM	erwerbe mir; perf.
perf. κέκτημαι	besitze
ἔμπειρος, ἐμπειρία	
ἀπείρως ἔχω	
πειράομαι DP	versuche, bemühe mich; τινός erprobe
χρῆμα, χρήσιμος	
χρηστός, χρηστότης	
ἄχρηστος	
χράομαί τινι DM	gebrauche, wende an;
inf. χρῆσθαι	verkehre mit einem,
aor. P. ἐχρήσθην	habe (utor)

εὔπορος, ἐμπορία	
πορεύομαι	
περιπορεύομαι DP	gehe herum; τί bereise

ἀνήρ, ἀνδρεία	
ἀνδρεῖος, ἀνδριάς	
ὁ ἀνδριαντοποιός	Bildhauer
ἕτερος	einer von beiden (alter)
ἕτερος . . . ἕτερος	der eine . . . der andere
μακάριος	selig, glücklich, reich
κρίνω, διακρίνω	
προκρίνω	
ὁ κριτής	Richter, Schiedsrichter

ἡ Σάμος Samos

122.

νοῦς, ἄνους	
εὔνους, κακόνους	
εὔνοια, μετάνοια	
ὁμόνοια, πρόνοια	
νόημα, ἀνόητος	
ἀγνοέω	kenne nicht, weiß nicht
ἄδικος, ἀδικία	
δίκαιος, δικαιοσύνη, δικαστής	
ἀδικέω τινά	thue einem Unrecht; bin im Unrecht P. leide Unrecht

δόξα, ἔνδοξος	
δοκέω	glaube, meine; intr. scheine
τύχη, ἀτυχία	
εὐτυχία, ἀτυχής	
εὐτυχής, δυςτυχής	
δυςτυχέω	bin unglücklich
εὐτυχέω	bin glücklich
κῑνέω	bewege, erschüttere, zerstöre

κράτος, ἐγκράτεια	
κρείττων	
κρατέω	habe in meiner Gewalt; *τινός* werde Herr, beherrsche; *τινά* bewältige, besiege
οἶκος, οἰκία	
οἰκέτης	
οἰκέω	1. wohne, bewohne 2. wirtschafte, verwalte
φωνή	
συμφωνέω τινί	stimme überein
φθόνος, ἄφθονος	
ἀφθονία	
φθονέω τινί	neide, beneide (invideo)
πλέω (51) impf. *ἔπλεον*	schiffe, fahre
ἐρυθριάω	erröte

ἔμπειρος, ἐμπειρία, ἀπείρως ἔχω	
πειράομαι	
ἡ ἀπειρία	Unerfahrenheit

κατ᾽ ἀρχάς	anfangs
σποράδην	zerstreut, einzeln
ὁ Ὀρφεύς, -έως	Orpheus, mythischer Sänger aus Thrakien
ὁ Σύριος	Syrier
ὁ Χάλος	Chalos, Fluß in Syrien

123.

θρασύς	
θρασύνομαι	
θαρρέω	bin getrost
λαλιά	
λαλέω	schwatze
ὠφέλεια, ὠφέλιμος, ὠφέλημα	
ὠφελέω τινά	nütze
συγχέω, impf. *συνέχεον*	mische durcheinander, verwirre
τὴν θάλατταν πλέω	befahre das Meer

ἐγγράφω	
τὸ γράμμα, -ατος	Buchstabe
τοιοῦτος	von solcher Art
ὁ Ἀμφίων, -ονος	Amphīon, Sohn des Zeus, Meister im Gesang und Saitenspiel und Erbauer von Theben
ὁ Διογένης, -ους	Diogenes, bekannter Philosoph 404—323 v. Chr.

124.

λέγω, διαλέγομαι	
ἐκλέγω, λόγος	
ἀπολογέομαι DM	verteidige mich
χείρ	
ἐπιχειρέω	unternehme, versuche
λαμβάνω, ἀναλαμβάνω	
εὐλαβέομαί τινα DP	nehme mich in Acht, hüte mich vor einem
ἐκκλησία	
καλέω	rufe, lade ein, nenne
μῑμέομαί τινα DM	ahme nach
ποιητής, ποιήτρια	
ποιέω	mache, handle, veranstalte
φόβος	
φοβέω	schrecke, setze in Furcht
φοβέομαί τινα P mit FM	fürchte mich vor einem

δεῖ	
δέομαι DP impf. ἐδεόμην	1. habe nötig, bedarf τινός 2. begehre, bitte um etw. τινός τι
φρόνησις	
φροντίζω	
ἄφρων, σώφρων	
σωφρονίζω	
σωφροσύνη	
ἡ φροντίς, -ίδος	Bedacht, Sorge
παρών	gegenwärtig

ἀγορά, ἀναγορεύω	
δημηγορία	
ὁ κατήγορος	Ankläger
ἔργον, φιλεργία	
εὐεργέτης, εὐεργεσία, ἐργασία	
ἐργάζομαι	
ὁ σύνεργος	Mitarbeiter, Gehilfe
ψέγω	
ὁ ψόγος	Tadel
ξένος, ξενία	
ἡ ξενηλασία	Vertreibung der Fremden
πάλαι	vormals, ehedem

ἡ Τρινακρία Trinakria (ἄκρα Spitze, eigentlich Dreispitz)

125.

αἰτία, αἴτιον	
αἰτέω u. M τινά τι	bitte, fordere, verlange (posco alqm alqd)
φίλος, φιλία	
φιλάνθρωπος	
φιλεργία	
φιλοπρᾱγμοσύνη	
φιλόσοφος	
φιλέω	liebe

συνήθεια	
τὸ ἦθος, -ους	Sitte
φόβος, φοβέω	
φοβερός	furchtbar

126.

βέβαιος, ἀβέβαιος	
βεβαιόω	befestige, begründe
ζηλωτός	
ζηλόω τινά	eifere nach, preise, bewundere
ζημία	
ζημιόω	füge Schaden zu, bestrafe
ἡμερόω	zähme, veredle
κατορθόω	richte auf, vollbringe glücklich, habe Erfolg
ὅμοιος	
ὁμοιόω τινί	vergleiche mit
ἀφαιρέω	nehme weg, entferne
φρονέω (124)	denke

μέγα φρονέω ἐπί τινι	bin stolz auf etw.
ἀδύνατος	
δυναστεύω	
ἡ δύναμις, -εως	Vermögen, Kraft, Macht pl. Streitkräfte
ὁ ἔφορος	Ephore (Behörde in Sparta)
νέμω, ἀπονέμω	
νόμος, νομίζω	
νόμισμα, νομεύς	
παράνομος, -ον 2.	gesetzwidrig

127.

πείθω, πειθώ	
πειθαρχία, πιστός	
πιστότης, πίστις	
πιστεύω	
ἀπειθέω	bin ungehorsam

οἱ ἄρχοντες	Obrigkeit
ὁ ὑπηρέτης	Diener

οἱ Βίδεοι Bideer, Aufseher der Knaben in Sparta (vid-ere)

128.

κοινός, κοινωνία	
ἀνακοινόω u. M	teile einem etw. mit; von Flüssen: führe zu (erg. τὸ ὕδωρ)
δῆλος	
δηλόω	offenbare, mache kund, beweise; P. offenbare mich
δοῦλος, δουλεία	
δουλεύω	
δουλόω	mache zum Sklaven, unterjoche, knechte; M. unterwerfe mir
ἐναντιόομαι DP	trete entgegen, leiste Widerstand

θυμός, ἐπιθυμία	
εὐθυμία, προθυμία	
θυμόω	mache zornig; P. werde zornig über τινί
μαστιγόω	geißle, peitsche
συῤῥέω	
διαῤῥέω	fließe durch
impf. διέῤῥεον	
εἴκω	weiche, gebe nach
ἐμβάλλω (110)	flöße ein; intr. ergieße mich
ἡ ἀνάγκη	Zwang, Notwendigkeit
οἱ ἐκεῖ ποταμοί	die dort (befindlichen), dortigen Flüsse
ταχύ adv.	schnell

ἡ Ὀρθία Orthia, Beiname der Artemis in Sparta, weil das alte Holzbild aufrecht in einem Bündel von Weidenruten stand

129.

χείρ, ἐπιχειρέω	
χειρόομαι DM	bewältige
ἀνάγκη	
ἀναγκάζω	zwinge
ἐμβατήριον	
συμβαίνω	
παραβαίνω νόμον	übertrete ein Gesetz

εἴκω	
ὑπείκω	gebe nach
δεσπότης	
δέσποινα	Herrin

φῶς, ἀφανής	
ἐπιφανής, ἐμ-	
φανίζω, φανερός	
φαίνομαι	
ἡ ὑπερηφανία	Hoffahrt
κατορθόω	
ὀρθῶς	richtig
πρότερον	früher

ὁ Ἡρόδοτος Herodot, berühmter Geschichtsschreiber um 485—424 v. Chr.

130.

ἰατρός	
ἰάομαι DM	heile
καρπός, εὔκαρπος	
καρπόω	bringe Frucht M. ernte Früchte, ziehe Nutzen von etwas *τί*
εὖ, καλῶς ἀκούω (40)	stehe in gutem Rufe
ἀνάγκη, ἀναγκάζω	
ἀναγκαῖος	notwendig
ποτέ encl.	irgend einmal, einst

131.

ἄγω, ἀπάγω, εἰς-ἄγω, παράγω, προ-άγω, ἀγών, ἡγεμών	
ἡγέομαι DM	bin Führer
λύπη, λυπηρός	
ἄλυπος	
λυπέω τινά	thue einem wehe
μισέω	hasse
ἄγε, ἄγετε	auf!
κολάζω	züchtige

132.

συλάω	raube
φρονέω, φρόνησις	
φροντίς, φροντίζω	
ἄφρων, σώφρων	
σωφρονίζω, σω-φροσύνη	
καταφρονέω τινός	verachte einen
οἶκος, οἰκία, οἰ-κέτης, οἰκέω	
διοικέω	verwalte, sorge für etw.
οἰκοδομέω	baue, erbaue
νέμω, ἀπονέμω	
νόμος, νομίζω	
νόμισμα, νομεύς	
παράνομος	
οἰκονομέω	verwalte
στέφανος	
στεφανόω u. M.	bekränze
ἀπολαύω τινός FM	habe Anteil, genieße
λέγω, διαλέγομαι	
ἐκλέγω, λόγος	
ἀπολογέομαι	
λογίζομαι DM	berechne, überlege
ὁ λογισμός	Überlegung, Verstand
ὀργίζομαι	
ἡ ὀργή	Zorn, Leidenschaft
οὐδέ / *μηδέ*	und nicht, auch nicht / neque, ne ... quidem
οὐδέποτε / *μηδέποτε*	niemals

ὁ Διονύσιος	Dionysios der Ältere, Tyrann von Syrakus 406–367 v. Chr.
αἱ Συράκουσαι	Syrakus

133.

κόσμος, εὐκοσμία	
κοσμέω	schmücke, ziere
μέγα ὠφελέω τινά (123)	bringe großen Nutzen
ἐλευθερόω τινός	befreie von etw.

κατάγειος, γῆ	
γεωργός	
ὁ γείτων, -ωνος	Nachbar
ἄλλος	
ἀλλότριος	fremd (alienus)
πρότερος	früher

ὁ Κίμων, -ωνος	Kimon, Sohn des Miltiades, Feldherr und Statsmann in Athen 504—449 v. Chr.

134.

τέλος	
τελευτάω	ende, sterbe
περιβόητος	
βοηθέω	eile zu Hilfe, helfe
παραβοηθέω	eile zu Hilfe, stehe bei
κακῶς λέγω τινά	rede übel (schlecht) von einem

ἐμβατήριον, παραβαίνω, συμβαίνω	
ἡ ἀνάβασις, -εως	das Hinaufsteigen, der Marsch in das Innere des Perserreiches, Titel einer Schrift Xenophons

τὸ τέρας, -ατος	Zeichen, Wunder
ὅλος	ganz
θυμός, ἐπιθυμία	
εὐθυμία, προθυμία, θυμόω	
προθύμως	geneigt, (bereit) willig

135.

ἀποστερέω	beraube
ὁμόνοια, ὅμοιος	
ὁμοιόω — λέγω	
λόγος (132)	
ὁμολογέω	gestehe zu

καλός	herrlich
ἡ σωφροσύνη (132)	Genügsamkeit

136.

ἐπιθῡμέω τινός (134)	begehre, strebe nach etw.
ἔργον, σύνεργος, φιλεργία, εὐεργέτης, εὐεργεσία, ἐργάζομαι, ἐργασία	
εὐεργετέω τινά	thue einem wohl, erweise einem Wohlthaten
στρατός, στρατιά	
στρατιώτης, στρατεία, στρατεύω	
συστρατεύομαι	
στρατηγός	
στρατηγέω	bin Feldherr
πόλις, ἀκρόπολις	
φιλόπολις, πολίτης, πολῖτεία	
πολῑτεύω	verwalte
ὕπατος	
ὑπατεύω	bin Konsul

ἐξετάζω	
ἡ ἐξέτασις, -εως	Musterung
ἦθος, συνήθεια	
τὸ ἔθος, -ους	Sitte
ἄξιος, ἀντάξιος	
ἡ ἀξία	Wert, Würde
κατ᾽ ἀξίαν	nach Gebühr
δίκαιος, δικαιοσύνη, δικαστής	
ἄδικος, ἀδικία	
ἀδικέω	
ἡ δίκη	Recht, Gerechtigkeit
τῑμή, τῑμάω, τίμιος	
ὁ τῑμητής	röm. Censor

ἡ Δίκη	Göttin des Rechts
ὁ Πομπήιος	Pompejus 106—48 v. Chr.

137.

ἀξιόω (136)	halte wert, würdige; verlange, bitte
ἐλευθερόω	
ἐλευθέριος, -ον 2.	uneigennützig

138.

1. ὁ δέ, ἡ δέ, τὸ δέ der, die, das aber

139.

4. μεσούσης δὲ τῆς ἡμέρας: man unterschied drei Tageszeiten ἠώς Morgen, μέση ἡμέρα, hier μεσοῦσα ἡ ἡμέρα (μεσόω bin halb), Mittag und δείλη die Zeit nach Mittag bis zum Eintritt des Abends. Die letztere wurde wieder eingeteilt in die δείλη πρωία früher Nachmittag nach 12 Uhr und δείλη ὀψία später Nachmittag, Abenddämmerung, Abend.

141.

9. εἶθ᾽ = εἶτα

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

142.

αἰδώς		
αἰδέομαί τινα DP	hege Ehrfurcht, Achtung gegen einen, scheue mich	αἰδέσομαι, ᾔδεσμαι, ᾐδέσθην
ἀρκέω	genüge	ἀρκέσω, ἤρκεσα
γέλως		
γελάω FM	lache, verlache	γελάσομαι, ἐγέλασα, ἐγελάσθην
δεσμωτήριον		
δέω	binde	δήσω, ἔδησα, δέδεκα, δέδεμαι, ἐδέθην
ἐνδέω	binde, fessele daran	
διασπάω	zerreiße, zerstücke	διασπάσω, διέσπασα, διέσπακα, διέσπασμαι, διεσπάσθην
τέλος, τελευτάω		
ἐπιτελέω	vollende	ἐπιτελῶ (-εῖς), ἐπετέλεσα, ἐπιτετέλεκα, ἐπιτετέλεσμαι, ἐπετελέσθην
καλέω (123)	rufe, nenne	καλῶ (-εῖς), ἐκάλεσα, κέκληκα, κέκλημαι, ἐκλήθην
ἔπαινος		
παραινέω	rate, empfehle	παραινέσω, παρῄνεσα, παρῄνεκα, παρῄνημαι, παρῃνέθην

τύχη, εὐτυχής, εὐτυχία, εὐτυχέω	
δυςτυχής, δυςτυχέω, ἀτυχία	
ἀτυχέω	erreiche mein Ziel nicht
μέλλω	bin im Begriffe, will, soll
ἆθλον	
ὁ ἆθλος	Kampf, Mühe
ὅςπερ, ἥπερ, ὅπερ	welcher eben
θάνατος, ἀθάνατος	
θνητός, ἀποθνήσκω	
ἡ ἀθανασία	Unsterblichkeit

λέγω, διαλέγομαι	
ἐκλέγω, λόγος	
ἀπολογέομαι	
ὁμολογέω, λογίζομαι, λογισμός	
προλέγω	sage vorher

τιμή, τιμάω	
τιμητής, τίμιος	
ἡ τιμωρία	Rache, Strafe

χάριν m. gen.	wegen (gratiā)

ἡ Ἐφύρα	Ephyra, alter Name von Korinth
ὁ Καύκασος	Kaukasos
ἡ Μαινάς, -άδος	Mainade, Begleiterin des Bakchos (μανία, μάντις, μαίνομαι)

143.

διατελέω (142)	vollende	διατελῶ (-εῖς), διετέλεσα, διατετέλεκα, διατετέλεσμαι, διετελέσθην

ἔπαινος, παραινέω
ἐπαινέω FM lobe } ἐπαινέσομαι, ἐπῄνεσα, ἐπῄνεκα, ἐπῄνημαι, ἐπῃνέθην

γέλως, γελάω
καταγελάω τινός FM verlache — καταγελάσομαι, κατεγέλασα, κατεγελάσθην

νομίζω (132) erkenne an

ἡ ἑορτή — Fest
ἑορτὴν ἄγω — feiere ein Fest

ὁ Λᾱομέδων, -οντος — Laomedon, Sohn des Ilos, Vater des Priamos, König von Troja
ὁ Πενθεύς, -έως — Pentheus, K. von Theben, widersetzte sich der Einführung des Dionysoskultus
ὁ Ποδάρκης, -ους — Podarkes, früherer Name des Priamos
ὁ Πολύκλειτος — Polykleitos, berühmter Bildhauer aus Sikyon um 430 v. Chr.
ὁ Πρίαμος — Priamos

144.

πλοῦς, πλοῖον, πλέω
ἀποπλέω FM segle ab, zurück } ἀποπλεύσομαι, ἀποπλευσοῦμαι { ἀπέπλευσα, ἀποπέπλευκα, ἀποπέπλευσται

κατακάω verbrenne tr. } κατακαύσω, κατέκαυσα, κατακέκαυκα, κατακέκαυμαι, κατεκαύθην

παρακελεύομαι
κελεύω heiße, befehle, fordere auf mit acc. c. inf. (iubeo) } κελεύσω, ἐκέλευσα, κεκέλευκα, κεκέλευσμαι, ἐκελεύσθην

κλάω FM weine, beweine — κλαύσομαι, ἔκλαυσα, κέκλαυμαι

συγχέω
περιχέω gieße aus, τινί über
impf. περιέχεον } χέω (χεῖς), ἔχεα, κέχυκα, κέχυμαι, ἐχύθην

συγκλείω schließe ein — κλείσω, ἔκλεισα, κέκλειμαι, ἐκλείσθην

βροντή
ἀντιβροντάω
βροντάω donnere
λοιδορέω schmähe, lästere

ὅτε — wann, als, da
ὅταν = ὅτε ἄν
προὔργου (= πρὸ ἔργου) (124) — dienlich, förderlich

τό Ἴλιον — Ilion
ἡ Ξανθίππη — Xanthippe, Frau des Sokrates
ὁ Σόλων, -ωνος — Solon, Gesetzgeber der Athener 635—559 v. Chr.

145.

πλέω	schiffe	πλεύσομαι, πλευσοῦμαι	ἔπλευσα, πέπλευκα, πέπλευσται
impf. ἔπλεον			
σείω	erschüttre	ἔσεισα, σέσεισμαι, ἐσείσθην	
χόω	schütte auf	χώσω, ἔχωσα, κέχωκα, κέχωσμαι, ἐχώσθην	

ἔφορος	
ὁράω	sehe
impf. ἑώρων	
πόλις, ἀκρόπολις	
φιλόπολις, πολίτης	
πολῑτεία, πολῑτεύω	
πολιορκέω	belagere
φονεύω	töte, morde

πρᾶγμα, ἀπράγμων	
φιλοπρᾱγμοσύνη	
πρᾶξις, πράττω	
συμπράττω	
ἄπρᾱκτος, -ον 2.	unverrichteter Dinge
ὁ ἑταῖρος	Gefährte
ὁ σεισμός	Erdbeben
ὁ τύμβος	Grabhügel
δεινῶς	heftig

ἡ Θετταλία Thessalien (Θετταλός) ἡ Πάρος Paros, eine der Kykladen

ὁ Πάτροκλος Patroklos, Freund des Achilleus

146.

ἄρχω τινός (71)	herrsche, bin Herr über; M. beginne mit etw.; P. gehorche
ἐγγράφω, γράμμα	
γράφω	schreibe; M. klage an
aor. P. ἐγράφην	
ἐλπίζω (107)	hoffe
τάξις, εὐταξία	
τάττω, προςτάττω	
ἐπιτάττω	trage auf, befehle
θάπτω (119)	begrabe
aor. P. ἐτάφην	
θαυμάζω FM (82)	verwundere mich, bewundere wegen ἐπί τινι
ἀποστρέφομαι	
μεταστρέφω	
καταστρέφω u. M.	wende um, unterwerfe
perf. P. ἔστραμμαι	
aor. P. ἐστράφην	

κλέπτης	
κλέπτω	stehle, entwende
perf. P. κέκλεμμαι	
aor. P. ἐκλάπην	
κομίζω	trage, bringe, besorge;
fut. κομιῶ	M. erwerbe, hole; P. reise
κόπτω	schlage, klopfe an τί;
aor. P. ἐκόπην	M. schlage für mich, präge
πείθω (127)	berede, überrede, überzeuge; P. FM lasse mich überreden, folge, gehorche
πέπεικα h. überredet	
πέποιθα vertraue	
πράττω (145)	1. tr. handle, thue
πέπρᾱχα h. gethan	2. intr. εὖ, καλῶς π. befinde mich wohl, schlecht, es geht mir gut
πέπρᾱγα habe mich befunden	
συμπράττω τινί	wirke mit, stehe bei

σπένδω — spende (ein Trankopfer); M. schließe einen Vertrag mit τινί
fut. M. σπείσομαι
φυλακή, φύλαξ
φυλάττω — bewache, bewahre; M. bin auf der Hut, hüte mich vor τινά
διαφυλάττω — bewache, erhalte, bewahre
ἀνάβασις, ἐμβατήριον, παραβαίνω, συμβαίνω
διαβαίνω — überschreite, setze über [einen Fluß
ἐπανατέλλω — lasse hervorgehen; intr. von der Sonne: gehe auf

θεραπεύω
ὁ θεράπων, -οντος — Diener
τὸ ἔπος, -ους — Wort, Rede
τὰ ἔπη — episches Gedicht
ἀδελφός
ἡ ἀδελφή — Schwester
ἡ φιάλη — Schale

κρύπτω
κρύφα — heimlich
ἀγνοέω, νόημα, ἀνόητος, νοῦς, ἄνους
εὔνους, κακόνους
εὔνοια, μετάνοια
πρόνοια, ὁμόνοια
ὁμονόως — einträchtig

ὁ Αἰγινήτης — Äginete, Bew. von Ägina im saronischen Meerbusen
ἡ Ἀντιγόνη — Antigone, Tochter des Ödipus
ὁ Ἑλλήςποντος — Hellespontos
ὁ Κρέων, -οντος — Kreon, K. von Theben, Oheim der Antigone
ὁ Λυκοῦργος — Lykurgos, spartanischer Gesetzgeber, im 9. Jahrh. v. Chr.

147.

γυμνάζω — übe
ἀναδέχομαι
προςδέχομαι
δέχομαι DM — nehme auf
δίκη, δίκαιος, δικαιοσύνη, ἄδικος, ἀδικία
ἀδικέω, δικαστής
δικάζω — urteile, richte
εὐχή
εὔχομαί τινι DM — flehe zu
λογίζομαι DM (142) — überlege
fut. λογιοῦμαι
κτίζω — gründe
ὄνομα, ἐπωνυμία
ὀνομάζω — nenne
κατασκευάζω
παρασκευάζω u. M. — rüste aus

τρέφω (84) — nähre
perf. P. τέθραμμαι
aor. P. ἐτράφην
πλανάομαι DP — irre umher (vagor)
m. FM

ὠφελέω, ὠφέλημα, ὠφέλεια, ὠφέλιμος
τί ὄφελος; — was nützt es?
φρονέω, καταφρονέω, φρόνησις
φροντίς, φροντίζω
ἄφρων, σώφρων
σωφρονίζω, σωφροσύνη
φιλοφρόνως — freundlich

ἡ Ἀλεξάνδρεια — Alexandreia, St. in Ägypten
ἡ Ὄλυνθος — Olynth, St. auf Chalkidike

148.

πλοῦτος, πλούσιος	
πλουτίζω	mache reich, bereichere
fut. πλουτιῶ	
εὔπορος, ἐμπορία	
πορεύομαι, περιπορεύομαι	
πορίζω	verschaffe; M. verschaffe mir
fut.ποριῶ	
τέλος, διατελέω	
ἐπιτελέω, τελευτή	
τελέω (142) fut. τελῶ	beende; entrichte; feiere
φεύγω τινά	fliehe, entfliehe
fut. φεύξομαι / φευξοῦμαι	
aor. ἔφυγον	
perf. πέφευγα	
ψηφίζω	rechne mit Steinchen; M. gebe meine Stimme ab, beschließe
fut. ψηφιῶ	

τρέπω, προτρέπω	
τρόπος, τρόπαιον	
ἐπιτρέπω	wende zu, lasse zu, räume ein, vertraue an
ταράττω	verwirre, zerrütte; P. werde bestürzt
φοιτάω	gehe oft hin, besuche

ἄργυρος, ἀργυροῦς	
τὸ ἀργύριον	kleines Silbergeld
χώρα, ἐγχώριος	
τὸ χωρίον	Ort, Platz, Gegend

ἄλλος, ἀλλότριος	
ἄλλοσε	anderswohin

ἡ Κέρκυρα	Kerkyra (Corcȳra Korfu)
ὁ Κερκυραῖος	Kerkyraier
ὁ Κορίνθιος	Korinther (ἡ Κόρινθος)
ὁ Πελοποννήσιος	Peloponnesier (ἡ Πελοπόννησος)
Ἀθήνησι	zu Athen

149.

φῶς, φανερός, ἀφανής, ἐπιφανής	
ἐμφανίζω, ὑπερηφανία, φαίνομαι	
ἀφανίζω	zerstöre
fut. ἀφανιῶ	
ἐγκαλέω τινί τι	mache einem etw. zum Vorwurf (142)
fut. ἐγκαλῶ	
συγκαλέω	rufe zusammen
μακάριος	
μακαρίζω	preise glücklich
fut. μακαριῶ	

ὀργίζομαι DP	zürne (132)
fut. ὀργιοῦμαι	
σπανίως	
σπανίζω τινός	es fehlt mir an etw.
fut. σπανιῶ	
φροντίζω τινός	kümmere mich um etw. (147)
fut. φροντιῶ	
χάρις, χαρίεις	
ἀχάριστος, χαίρω	
χαρίζομαί τινι DM	erweise mich gefällig gegen einen
fut. χαριοῦμαι	

πρότερος, πρῶτος	
ὁ πρύτανις, -εως	Prytane
δύναμις, ἀδύνατος, δυναστεύω	
δυνατός	mächtig, fähig; möglich
σπεύδω, σπουδάζω	
σπουδαῖος (15)	wichtig
ἔχω (97)	
πλεονεξία	Eigennutz
αὐτίκα	sogleich, augenblicklich

150.

ἀπάγω, παράγω, ἀγών	
ἡγέομαι, ἡγεμών	
ἄγω aor. ἤγαγον	führe, bringe
εἰςάγω	führe ein M. führe bei mir ein
προάγω	führe vor; intr. rücke vor
λείπω, ἀπολείπω	
ἐκλείπω	verlasse
aor. ἐξέλιπον	
perf. ἐκλέλοιπα	
καταλείπω	lasse zurück, hinterlasse
ἐκφεύγω τινά (148)	entfliehe, entgehe
καταφεύγω	entfliehe, flüchte zu einem πρός τινα
τρέπω (148)	wende, drehe M. wende mich
aor. A. ἔτρεψα	wandte
M. ἐτρεψάμην	schlug in die Flucht
ἐτραπόμην	wandte mich, floh
perf. P. τέτραμμαι	
aor. P. ἐτράπην	wandte mich
ἀπορέω τινός (148)	leide Mangel an
κύκλος	
κυκλόω	umzingle
ὁ ὄλεθρος	Verderben, Untergang
ἡ δυςχωρία (148)	unwegsame Gegend
ἡ λῃστεία	Räuberei, Raub
αἱ Κάνναι	Cannae, Flecken in Apulien
ὁ Παρνᾱσός	Parnaß, Gebirge in Phokis
ὁ Σάρᾱπις, -ιδος	Sarapis, ägyptischer Gott
ὁ Φωκεύς, -έως	Phoker, Bewohner von Phokis

151.

ἀπάγω (150)	führe fort
τέκνον	
τίκτω fut. τέξομαι	gebäre
aor. ἔτεκον	
perf. τέτοκα	
συνδιατρίβω	
διατρίβω	verweile
ἐκτρέφω (147)	ziehe auf
ἔμπειρος, ἐμπειρία, ἀπειρία	
ἀπείρως ἔχω	
πειράομαι	
ἐμπείρως ἔχω τινός	bin kundig
ἀγγελία, ἐπαγγέλλω	
ὁ ἄγγελος	Bote
τὸ κακόν	Übel
συχνός	ziemlich
ὁ Ὀρέστης	Orestes, S. des Agamemnon
ἡ Ταυρική	Tauris, Krim (Ταῦροι)

152.

διαλλάττω aor. P. διηλλάγην	1. vertausche; 2. versöhne P. versöhne mich mit einem τινί
τάξις, εὐταξία	
τάττω, ἐπιτάττω	
προστάττω	
διατάττω	ordne an, setze fest
ἐξορύττω perf. ὀρώρυχα, ὀρώρυγμαι	grabe aus
κόπτω	
κατακόπτω aor. P. κατεκόπην	haue nieder, haue aus
κατασκάπτω aor. P. κατεσκάφην	grabe um, zerstöre von Grund aus
παρασκευάζω	
κατασκευάζω	rüste aus, bereite
σπεύδω, σπουδαῖος	
σπουδάζω FM	eile, habe Eile, beschäftige mich eifrig mit τί od. περί τι
ὕβρις	
ὑβρίζω τινά (εἴς τινα)	frevle gegen einen, beleidige, verhöhne
δῃόω	behandle feindlich, verwüste
χαλεπός	
χαλεπαίνω τινί	bin unwillig, zürne einem
ὁ ἔρως, -ωτος	Verlangen, Begierde
αἰτία, αἴτιον	
αἰτέω	
αἴτιός τινος	schuldig, schuld an etw.
δῆμος, δημηγορία	
δημαγωγός	
δημόσιος	publicus
ἐπιμέλομαι	
μεταμέλεια	
ἐπιμελῶς	sorgfältig, sorgsam
οὐδαμῶς	keineswegs, durchaus nicht

ὁ Δαίδαλος Daidalos, myth. Künstler   ὁ Λαβύρινθος Labyrinth

153.

ἀθροίζω	sammle
βλάβη, βλαβερός	
βλάπτω τινά aor. P. ἐβλάφθην ἐβλάβην	schade
κράζω aor. ἀνέκραγον	schreie
perf. κέκρᾱγα	schreie
ὑποτάττω (152)	ordne unter
εἰς φυγὴν τρέπω	schlage in die Flucht
θορυβέω	lärme P. bin außer Fassung
ποιέω, ποιητής	
ποιήτρια	
ἡ ἐπῶν ποίησις	epische Dichtung
ἐπιτετραμμένος	anvertraut
ᾄδω, ᾆσμα, ᾠδή	
κιθαρῳδία, τραγῳδία	
ἡ κωμῳδία	Komödie
ἧττον	minder

ὁ Ἀριστοφάνης	Aristophanes, berühmter Komödiendichter in Athen 452—388 v. Chr.

154.

γράφω, ἐγγράφω	
γράμμα	
ἀναγράφω aor. P. ἀνεγράφην	schreibe auf, zeichne auf
ἐγκαλύπτω	hülle ein, verhülle
ἔργον, σύνεργος	
φιλεργία, προὔργου	
εὐεργέτης, εὐεργεσία	
ἐργασία	
ἐργάζομαι DM (Augment ει)	arbeite, thue perf. auch: bin vollendet worden
οἶκος, οἰκία, οἰκέτης, οἰκέω, διοικέω, οἰκοδομέω	
οἰκονομέω	
κατοικίζω fut. κατοικιῶ	bevölkere (eine Stadt), baue wieder auf
κρύπτω τινά τι	celo alqm alqd
πλέκω	flechte, winde
aor. P. { ἐπλέχθην / ἐπλάκην	

συντάττω (153)	stelle auf, ordne
ψεῦδος, ψευδής	
ψεύδω	täusche M. lüge P. täusche mich in etw. τινός

ἡ φάλαγξ, -αγγος	Phalanx, Schlachtreihe der Hopliten
στρατός, στρατιά	
στρατιώτης, στρατεία, στρατεύω	
συστρατεύομαι	
στρατηγός	
τὸ στράτευμα, -ατος	Heer
ψιλός	bloß, nackt, ohne schwere Waffen
ὁ ψιλός	Leichtbewaffneter
ἡ διάνοια (146)	Verstand, Geist, Gesinnung

τὸ παλαιόν	vor alters

Ἰσθμοῖ	auf dem Isthmus, bei den isthmischen Spielen
ὁ Ἰφικράτης (ῐφ)	Iphikrates, athenischer Feldherr, starb um 353 v. Chr.

155.

ἐξελέγχω perf. P. ἐξελήλεγμαι (-λεγξαι)	erweise etwas als etw., forsche aus
ὁρίζω fut. -ιῶ	setze fest
τεῖχος	
τειχίζω fut. -ιῶ	befestige (eine Stadt)

ὁ ἐλάας θαλλός	Ölzweig
τὸ κέρας, -ως u. -ᾰτος	Horn, Flügel (cornu)

ὁ ψευδής, -οῦς	Lügner (154)
δεξιός	rechts
ὄνομα, ὀνομάζω	
ἐπωνυμία	
εὐώνυμος, -ον 2.	links
κακός, κακότης	
κακία, κακίζω	
— ἔργον, σύνεργος, γεωργός	
ὁ κακοῦργος	Übelthäter

λείπω, ἀπολείπω, ἐκλείπω, καταλείπω	
τὸ λοιπόν	fürderhin

τὸ Βυζάντιον	Byzantion (später Konstantinopel)
ὁ Δράκων, -οντος	Drakon, Gesetzgeber in Athen um 620
ἡ Μακεδονία	Makedonien
ὁ Μεγαρεύς, -έως	Megareer
Ὀλυμπίᾶσι	in Olympia

156.

ἐγκαλύπτω	
ἀνακαλύπτω	decke auf, enthülle
ἅπτομαί τινος DM	berühre, fasse an, befasse mich mit etw.
πέμπω	
καταπέμπω	schicke hinab (aus dem Hochlande nach der Meeresküste)
perf. P. καταπέπεμμαι	
πληγή	
καταπλήττω	schlage nieder, mache bestürzt P. werde bestürzt, scheu
aor. P. κατεπλάγην	
ἔθος, ἐθίζω, ἦθος	
συνήθεια	
προσεθίζω τινί	gewöhne an etw.
(Augment ει)	
κρύπτω, κρύφα	
συγκρύπτω	verdecke ringsum, verhülle, verberge
ἀρχή — τέκνον	
τίκτω, τέχνη	
τεχνίτης	
ἀρχιτεκτονέω	bin Baumeister
ἀγνοέω, νόημα, ἀνόητος, νοῦς, ἄνους, εὔνους, κακόνους	
διάνοια, εὔνοια	
μετάνοια, ὁμόνοια	
πρόνοια, ὁμονόως	
διανοέομαι DP	[denke] habe im Sinne, gedenke
ἐνοικέω (154)	wohne darin
κράτος, κρατέω, ἐγκράτεια, κρείττων	
καρτερέω	bin standhaft, stark
κεραυνός	
κεραυνόω	treffe, erschlage mit dem Blitze
προσηλόω τινί	nagle, schmiede an
πταίω	strauchle, erleide einen Unfall
δίκην τίνω	poenas luo
δεινός m. inf.	im stande zu
ἠχώ	
ὁ ἦχος	Schall
σέβομαι, εὐσεβής, εὐσέβεια	
θεοσέβεια	
ἡ ἀσέβεια	Gottlosigkeit
πρᾶγμα, ἀπράγμων	
φιλοπραγμοσύνη	
ἄπρακτος, πρᾶξις	
πράττω, συμπράττω	
ἡ εὐπραξία	Glück, pl. Glücksfälle
ἔτος	
ἡ πενταετία	Zeitraum von fünf Jahren (quinquennium)
ὁ σατράπης	Satrap, Statthalter einer pers. Provinz
ἀκριβῶς	genau, streng

ἡ Καππαδοκία — Kappadokien
ἡ Λυδία — Lydien (Λυδός)
ὁ Μνησικλῆς, -έους — Mnesikles, Erbauer der Propyläen, Zeitgenosse des Perikles
τὰ Προπύλαια — Propyläen, die Vorhallen bes. bei der Burg von Athen
ἡ μεγάλη Φρυγία — Großphrygien

157.

ἀπολείπω — lasse übrig (150 u. 155)
σφάγια
ἀποσφάττω — schlachte, töte
aor. P. ἀπεσφάγην
πλέκω
περιπλέκομαι P — ringle mich um etw.
aor. περιεπλάκην — τινί
ἀφαιρέω
αἱρέομαι M — wähle

μνήμη
τὸ μνῆμα, -ατος — Denkmal
τρέπω, ἐπιτρέπω
προτρέπω, τρόπος, τρόπαιον
ὁ ἐπίτροπος — Vormund
ὁ ὀρφανός — Waise
ἡ ἀκτή — Küste

ἡ Εὐρυδίκη — Eurydike, Gemahlin des Orpheus
ὁ Νεοπτόλεμος — Neoptolemos (Pyrrhos), S. des Achilleus
ἡ Πολυξένη — Polyxena, Tochter des Priamos
ὁ Πῶρος — Poros, indischer Fürst, den Alexander 326 v. Chr. besiegte und gefangen nahm

160.

6. τῆς τε ἔχθρας παύσασθαι: verbinde τῆς ἔχθρας mit παύσασθαι (vgl. 105)

161.

6. οὐκ ἀμνημονήσας: vgl. non ignoro ich weiß wohl.
14. τῶν τῇ ἀληθείᾳ γονέων: vgl. οἱ ἐκεῖ ποταμοί die dort (befindlichen), dortigen Flüsse.

162.

ἀμύνω — verteidige etwas ὑπέρ τινος M. wehre ab, wehre mich gegen τινά
ἀποβάλλω (110) (ἔβαλον, βέβληκα, βέβλημαι, ἐβλήθην) — werfe ab, verliere
ἀποκτείνω — töte

αἰσχρός, αἰσχύνομαι
καταισχύνω — beschimpfe, entehre
perf. P. κατῄσχυμμαι — M. m. aor. pass. schäme mich
κέρδος
κερδαίνω (ἐκέρδᾱνα, κεκέρδηκα) — gewinne, habe Vorteil

κραίνω	vollführe, walte
aor. ἔκρᾱνα	
κρίνω (120) (κέκρικα, κέκριμαι, ἐκρίθην)	sichte (cerno) beurteile, richte, achte, halte für
μῶρος, μωρία	
μωραίνω	bin ein Thor, handle
aor. ἐμώρᾱνα	thöricht
λείπω, ἀπολείπω ἐκλείπω, καταλείπω, λοιπός	
ἐγκαταλείπω	lasse darin zurück, lasse im Stiche
ὅρκος	
ἐπιορκέω	schwöre falsch bei τινά
aor. ἐπιώρκησα	
ἀκούω, ἀκοή	
ὑπήκοος	
εὐηκοέω τινός	gehorche einem
φέρω, διαφέρω	
διαφερόντως, διαφορά, περιφέρω	
προςφέρω	
συμφέρω τινί	nütze

ὁ ἔφηβος	Ephebe. So hießen die athenischen Jünglinge, wenn sie das 18. Jahr erreicht hatten; in diesem Alter wurden sie unter die Bürger und in die Miliz aufgenommen
ὁ θεσμός	Satzung, Gesetz
στάσις, στασιάζω	
διάστημα, στήλη	
ὁ παραστάτης	Nebenmann, Kamerad
σπένδω	
ἡ σπονδή	Trankopfer pl. Vertrag

ἐμφρόνως (147)	klug; mit Verstand

163.

ἄγγελος, ἀγγελία	
ἀγγέλλω	melde
ἐπαγγέλλω	kündige an, melde
ἐπαγγέλλομαι DM	verspreche
κριτής, κρίνω	
διακρίνω, προκρίνω	
ἀποκρίνομαι M	antworte (162)
μιαίνω aor. ἐμίᾱνα	beflecke
ἀσφαλής	
σφάλλω	bringe ins Wanken;
aor. P. ἐσφάλην	P. wanke, irre mich in τινός

ὑγιής, ὑγίεια	
ὑγιαίνω aor. ὑγίᾱνα	bin gesund

ἡμέρα	
ὁ ἡμεροδρόμος	Eilbote
ἡ δίαιτα	Lebensweise (Diät)

μέτρον	
ἀμέτρως	ohne Maß
μετρίως	mit Maß
οἴμοι m. gen.	o, wehe

ὁ Φειδιππίδης Pheidippides

164.

αἴρω	hebe; M. hebe auf
aor. ἦρα inf. ἆραι	meine Schultern P. lasse mich erheben
ἀνατείνω (τέτακα, τέταμαι, ἐτάθην)	strecke in die Höhe, halte empor
φῶς, φανερός, ἐπιφανής, ἀφανής, ἀφανίζω, ἐμφανίζω ὑπερηφανία	
φαίνω	zeige M. erscheine, scheine; P. werde gezeigt
perf. A. πέφαγκα	habe gezeigt
πέφηνα	bin erschienen
aor. P. ἐφάνθην	wurde gezeigt
ἐφάνην	erschien
ἀποφαίνω	bringe ans Licht, mache sichtbar M. lege dar, erkläre (für)
διακρίνω (163)	unterscheide, scheide
μαίνομαι (106) DP	rase, bin in Wut
perf. A. μέμηνα	bin rasend
aor. P. ἐμάνην	wurde rasend
περιστέλλω (περιέσταλκα, περιέσταλμαι, περιεστάλην)	umhülle, verdecke
εἰςπηδάω FM	springe hinein
Μῆδος	
μηδίζω	bin medisch gesinnt, halte es mit den Medern

ἄνθρωπος, φιλάνθρωπος	
ἀνθρώπινος	menschlich
τὸ ἱμάτιον	Obergewand, Mantel
πεντήκοντα	
ἡ πεντηκόντορος (sc. ναῦς)	Fünfzigruderer

ὁ Ἀνακρέων, -οντος	Anakreon aus Teos (ὁ Τήιος) in Jonien, lyrischer Dichter um 530 v. Chr.
ἡ Ἰνώ (ῐ), -οῦς	Ino, Tochter des Kadmos und der Harmonia, Gemahlin des Athamas
ὁ Ἵππαρχος	Hipparchos, S. des Peisistratos
ὁ Κροτωνιάτης	Krotoniate, Bewohner von Kroton, St. in Unteritalien
ὁ Μελικέρτης	Melikertes, S. der Ino
ὁ Μίλων, -ωνος	Milon, berühmter Athlet aus Kroton um 510 v. Chr.
ὁ Παυσανίας	Pausanias, Regent in Sparta 480—467 v. Chr.
ὁ Πεισίστρατος	Peisistratos, Tyrann von Athen 560—527 v. Chr.

165.

ἀναφαίνω (164)	bringe zum Vorschein, erschaffe M. m. st. aor. P. komme zum Vorschein, zeige mich
ἐκδέρω (δέδαρμαι, ἐδάρην)	schinde
καθαίρω τινός	reinige von etwas
κείρω	schere
perf. P. κέκαρμαι	
λυμαίνομαι DM	beschimpfe
διαμένω	
περιμένω	warte
perf. περιμεμένηκα	

φυτόν, μεταφυτεύω	
φύσις, φύλλον	
ἐπιφυτεύω	pflanze dazu
κῑνέω	bewege, rühre an etwas τί

κείρω	
ὁ κουρεύς, -έως	Barbier

τὸ τέρας, -ατος	Ungeheuer
ὁ βάρβαρος	Barbar, Nichtgrieche
ἡ τρίαινα	Dreizack

ἐκεῖ	
ἐκεῖθεν	von dort

ὁ Ἀρχέλᾱος	Archelāos, K. von Makedonien 413—399 v. Chr.
ὁ Δημῶναξ, -ακτος	Demōnax, Philosoph in Athen im 2. Jahrh. n. Chr.
αἱ Κελαιναί	Kelainai, St. in Phrygien
ὁ Μαρδόνιος	Mardonios, Feldherr des Xerxes, fiel in der Schlacht bei Plataiai 479 v. Chr.
ὁ Μαρσύας	Marsyas, ein Satyr

166.

ἀνατείνω	
ἀποτείνω (164)	spanne aus, dehne aus
ἐμβάλλω (162)	werfe hinein, flöße ein; intr. ergieße mich, dringe ein
παραβάλλω	werfe vor
περιβάλλω	werfe um M. lege mir um
περιβάλλομαι τεῖχος πόλει	führe um eine Stadt eine Mauer auf

ὑπερβάλλω	setze über etwas, übertreffe

ὀρνίθιον	
ὁ, ἡ ὄρνῑς, -ῑθος	Vogel; ἡ ὄ. Huhn
πιαίνω	
πίων, πῖον 2.	fett
ἆθλος, ἆθλον	
ἄθλιος	mühselig, unglücklich
μακρότερος	zu lang

οἱ Ἠδωνοί	Edoner, thrakisches Volk am Strymon

167.

ἄγγελος, ἀγγελία	
ἀγγέλλω, ἐπαγγέλλω	
ἀπαγγέλλω	verkündige
ἀποστέλλω (163)	schicke, sende aus
φθαρτός	
διαφθείρω (διέφθαρκα, διέφθαρμαι, διεφθάρην)	verderbe, vernichte, besteche

ἐκβάλλω (166)	werfe hinaus, verbanne
διαπράττω (156)	führe aus

ὁ λοιμός	Pest

ὁ Θάσιος	Thasier, Bew. von Thasos, J. im ägäischen Meere
ὁ Ἱστιαῖος	Histiaios, Tyrann von Milet unter persischer Oberhoheit, 498 v. Chr. hingerichtet

ὁ Μιλήσιος	Milesier, Bew. von Milet
ὁ Φαρνάβαζος	Pharnabazos, persischer Satrap in Kleinasien 413-373 v. Chr.

168.

αἰσχρός, καταισχύνω	
αἰσχύνω	schände, entehre P.
perf. P. ᾔσχυμμαι	bin entehrt
αἰσχύνομαι DP	scheue mich vor einem τινά; schäme mich
ἐκδέρω	
δέρω (165)	schinde
σποράδην	
διασπείρω (διέσπαρκα, διέσπαρμαι, διεσπάρην)	zerstreue, streue aus
ξηραίνω aor. ἐξήρᾱνα	trockne aus, mache trocken
προκρίνω τινός (163)	ziehe vor
φθείρω (167)	verderbe, richte zu Grunde
ἀκούω FM (ἀκήκοα, ἤκουσμαι, ἠκούσθην)	höre

ἀπαντάω FM impf. ἀπήντων	begegne, treffe zusammen mit
πείθω, πειθώ	
ἀπειθέω, πειθαρχία, πίστις	
πιστός, πιστότης	
πιστεύω	
ἀπιστέω	mißtraue, bin ungläubig

———

σαφής	
ἀσαφής, -ές	undeutlich, unsicher
ἀσφαλής, σφάλλω	
ἐπισφαλής, -ές	unsicher, gefährlich
ὑψηλός	hoch
μνηστήρ	
ἡ μνηστεία	Freien, Werbung
ἡ οἰμωγή	Wehklage, Jammer

ὁ Ἀννίβας, -ᾱ	Hannibal, der Feldherr der Karthager 249—183 v. Chr.
οἱ Πελοπίδαι	Pelopiden, Nachkommen des Pelops
ὁ Σκηπίων, -ωνος	Scipio, der Besieger des Hannibal, starb 183 v. Chr.
ὁ Συρᾱκόσιος	Syrakusaner (Συράκουσαι)

169.

ἀνατείνω, ἀποτείνω	
διατείνω	strecke aus
ἥττων	
ἡττάομαι DP	werde besiegt, unterliege einem

ἡ ἧττα	Niederlage
ὁ γύψ, γῡπός	Geier
τὸ ἧπαρ, -ατος	Leber (iecur)

———

ὁ Τιτυός Tityos; weil er Leto beleidigte, wurde er von Apollo oder Zeus getötet.

171.

3. *πρώτην γυναῖκα* : prädikativ. Acc. (als)

172.

1. *πατρός* : Genitiv des Ursprungs (von), ebenso 3. *μητρός*. Vgl. St. 59, 8.
8. *ἃ δέοι* : ergänze *μανθάνειν*.
12. *ἔχουσα* übersetze durch „mit“.
13. *ἤκουσε . . τὸν Ἀστυάγην . . πατέρα ὄντα* : vgl. video pueros magno studio ludentes.
19. *Μήδων . . ὅσων ἑώρακα* : eigentl. *ὅσους*, das sich dem Gen. *Μήδων* assimiliert hat.
21. *αὐτόν* gehört sowohl zu *ἀντασπαζόμενος* als auch zu *ἐνέδυσε*, das mit dem doppelten Acc. konstruiert wird.
27. *τὰ οἴκοι* die heimatlichen Verhältnisse, die Heimat
29. *πράγματα ἔχω* habe Geschäfte, habe zu thun, mühe mich ab
32. *πολύ* = *πολλῷ* dat. mensurae (multo)
38. *ὅ τι* wozu
39. *ἔγωγέ σοι* : ergänze *δίδωμι* (do).
45. *κατέμαθον . . αὐτὸν ἐγχέαντα* : vgl. oben Z. 13.
50. *ἐμανθάνετε δὲ οὐδὲν ἀλλήλων* : ihr lerntet nichts von einander, verstandet einander nicht.

173.

Daktylischer Hexameter –́ ⏔ –́ ⏔ –́ ⏔ –́ ⏔ –́ ◡◡ –́ ⏑ } Distichon
" Pentameter –́ ⏔ –́ ⏔ –́ –́ ◡◡ –́ ◡◡ ⏑̲ }

Merke: 1. Statt ◡◡ kann auch – eintreten, vgl. ♩ ♪ ♪ mit ♩ ♩

2. Vocalis ante vocalem brevis est; also: *πο̄ῑ | εῖσθαῐ ἔ | ταῖρον̆*

β′. *ποιεῖσθαι — φεύγειν* : der Inf. wird bei Dichtern öfters statt des Imperativs gebraucht. *ὥςτε* : wie, gleichwie

δ′. *πάρ* = *παρά*

η′. *πουλύς* = *πολύς*

ϑ′. Grabschrift der bei Thermopylai gefallenen Spartaner. Cicero übersetzt sie:

Dic, hospes, Spartae, nos te vidisse iacentes,
dum sanctis patriae legibus obsequimur.

ξεῖνε = *ξένε*

ἀγγέλλειν s. Bem. zu *β′*.

κείμεθα wir liegen, ruhen

κείνων = *ἐκείνων*

ῥήμασι = *νόμοις*

ι′. *μέγ’* = *μέγα* vgl. 172, 32

αἰέν = *ἀεί*

ἔχει verbinde mit *ἐφελκομένη*. *ἔχω* in Verbindung mit einem Participium ist intransitiv (verhalte mich) und bezeichnet Handlung und Zustand zugleich.

Verzeichnis der Regeln.

1.

Τὰς μὲν φιλίας φυλάττετε, τὰς δὲ ἔχθρας διαλύετε.

Die Freundschaften bewahret, (**doch, aber, und**) die Feindschaften gebet auf.

Zwei einander gegenüberstehende Glieder verknüpft der Grieche gewöhnlich durch die postpositiven *μέν* (zwar) . . . *δέ* (aber); der Deutsche übersetzt *μέν* meistens **nicht**, *δέ* entweder ebenfalls **nicht** oder durch **aber, doch, und**.

2.

Τὰ δένδρα θεραπεύεται τῶν καρπῶν καὶ τῆς σκιᾶς ἕνεκα.

Τὰ τῶν Ἑλλήνων ξίφη ἦν μακρὰ καὶ πλατέα.

Ist das **Subjekt** des Satzes ein **Neutrum im Plural**, so steht das **Verbum finitum** im **Singular**, das **Prädikatsadjektiv** aber stets im **Plural**.

3.

ὁ Πίνδαρος Pindar, *ὁ Σωκράτης* Sokrates.

Personennamen erhalten den **Artikel**, wenn sie **allbekannt** oder vorher **erwähnt** sind.

Merke weiter: *ἡ Ἑλλάς*
Μιλτιάδης ὁ Ἀθηναῖος
Σικελία ἡ νῆσος, aber:
ὁ Νεῖλος ποταμός.

4.

Ἡ ἀδικία αἰτία τῶν ἐχθρῶν ἐστιν.

Die Ungerechtigkeit ist **die** Ursache der Feindschaften.

Τὴν θεοσέβειαν ῥίζαν εἶναι λέγουσι τῆς σοφίας.

Man sagt, daß die Gottesfurcht **die** Wurzel der Weisheit sei.

Das Prädikatsnomen hat im Griechischen **keinen** Artikel.

5.

Νόμιζε ἀδελφοὺς τοὺς ἀληθινοὺς φίλους (τοὺς φίλους τοὺς ἀληθινούς).

Ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος (ὁ βίος ὁ τῶν ἀνθρώπων) μεστός ἐστι μεριμνῶν καὶ πόνων καὶ κινδύνων.

Ἐν τῷ πρὸς τοὺς Πέρσας πολέμῳ (ἐν τῷ πολέμῳ τῷ πρὸς τοὺς Πέρσας) οἱ Λακεδαιμόνιοι σύμμαχοι ἦσαν τῶν Ἀθηναίων.

Die **attributiven** Bestimmungen (d. h. alle wesentlichen mit dem Substantiv einen Gesamtbegriff bildenden Zusätze) stehen
entweder **zwischen Artikel und Substantiv**
oder **hinter dem Substantiv mit wiederholtem Artikel.**

6.

Merke:

ἡ πόλις πᾶσα *πᾶσα ἡ πόλις*	die **ganze** Stadt	*πᾶσα πόλις*	1. **jede** Stadt 2. **eine ganze** Stadt
αἱ πόλεις πᾶσαι *πᾶσαι αἱ πόλεις*	**alle** (die bestimmten) Städte	*πᾶσαι πόλεις*	**alle** (beliebigen) Städte

Ebenso verbindet sich *ἅπας* und *ὅλος* mit dem Substantiv.

7.

Merke:

ἡ μέση πόλις)*	die **mittlere** Stadt (von mehreren)	*ἡ πόλις μέση* *μέση ἡ πόλις*	die **Mitte** der Stadt
τὸ ἄκρον ὄρος	der **hohe** Berg mons summus	*τὸ ὄρος ἄκρον* *ἄκρον τὸ ὄρος*	die **Spitze** des Berges summus mons

8.

Abweichend vom Deutschen regieren im Griechischen den **Accusativ** die Verben:

a) durch **Wort** oder **That** einem **Gutes** oder **Böses** zufügen:

ὠφελεῖν nützen (iuvare)	*βλάπτειν* schaden
κολακεύειν adulari aliquem	*ἀδικεῖν* Unrecht thun
εὐεργετεῖν wohlthun	*ὑβρίζειν* freveln an (auch *εἴς τινα*)
εὖ λέγειν gut reden von	*κακῶς λέγειν* übel reden von

λυπεῖν wehe thun

Merke jedoch: *συμφέρειν* nützen mit dem Dativ.

Γονέας σὺ τίμα καὶ φίλους εὐεργέτει.

b) **nachjagen, fliehen, nacheifern:**

φεύγειν fugere

θηρᾶν, θηρεύειν nachjagen

---

*) Die mittlere Stadt, die Mitte der Stadt.
ἡ μέση πόλις *μέση ἡ πόλις*

μιμεῖσθαι imitari
ζηλοῦν aemulari

Ζήλου τὸν ἐσθλὸν ἄνδρα καὶ τὸν σώφρονα.

c) **sich fürchten, scheuen, betrüben:**

κλάειν weinen über (flere)	*φοβεῖσθαι* sich fürchten vor
αἰσχύνεσθαι sich schämen, scheuen vor	*αἰδεῖσθαι* sich scheuen vor

εὐλαβεῖσθαι }
φυλάττεσθαι } sich hüten vor

Μᾶλλον εὐλαβοῦ ψόγον ἢ κίνδυνον.

d) *ἐπιορκεῖν* einen Meineid schwören bei:

Μὴ ἐπιόρκει τοὺς θεούς.

Einen **doppelten** Accusativ regieren:

e) *διδάσκειν τινά τι* docere aliquem aliquid
ἐρωτᾶν „ „ jemanden nach etwas fragen
κρύπτειν „ „ celare aliquem aliquid
παρέχειν ἑαυτόν se praebere

Ὁ Κῦρος ἠρώτα τοὺς αὐτομόλους τὰ τῶν πολεμίων.

9.

Ἥφαιστος τοὺς πόδας (τὼ πόδε) χωλὸς ἦν.
Vulcanus **pedibus** claudus fuit.

Zu Adjektiven und intransitiven Verben setzt der Grieche einen Accusativ, um den Inhalt derselben einzuschränken: übersetze den Acc. durch **„in Bezug auf, was anbetrifft"** und vergleiche den latein. **Abl. limitationis.**

10.

Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου Alexander, Philippi **filius.**
Μιλτιάδης Κίμωνος Kimons (Sohn) Miltiades.

Zu Personennamen wird oft der Name des Vaters im Genitiv hinzugefügt; vgl. unser „Maiers Karl," „August Paulsen" (= Pauls Sohn).

11.

Der **Genitiv** steht bei

Adjektiven

und zwar a) *μεστός* plenus — *ἔρημος* leer
εὔπορος ergiebig — *αἴτιος* schuld an
ἔμπειρος peritus — *ἄπειρος* imperitus
ἐπιστήμων kundig

Merke weiter: *ἱερός* einem Gotte geweiht, heilig
ἄξιος wert, würdig, dignus aliqua re
ἀντάξιος gleichwertig mit

Κρεῖττον ἕνα φίλον ἔχειν πολλοῦ ἄξιον ἢ πολλοὺς οὐδενὸς ἀξίους.

b) nach Komparativen statt *ἤ* (quam) mit dem Nominativ oder Accusativ entsprechend dem latein. Ablativ:

Οὐδὲν γλυκύτερον τῆς πατρίδος.
Nihil dulcius patriâ.

12.

Der **Genitiv** steht bei

Verben

und zwar a) **kosten, genießen:**

γεύεσθαί τινος etwas kosten
ἀπολαύειν ,, ,, genießen

Ἑνὸς ἀνδρὸς εὖ φρονήσαντος πολλοὶ ἂν ἀπολαύσειαν.

b) **anfassen, berühren, zielen:**

ἅπτεσθαι anfassen, berühren
ἄρχεσθαι anfangen, beginnen
ψεύδεσθαι sich täuschen in etwas
ὀρέγεσθαι streben nach etwas
ἐπιθυμεῖν begehren
πεινῆν hungern, verlangen nach etwas

Πεινῶσι πολλοὶ τοῦ ἐπαίνου οὐχ ἧττον ἢ τῶν σίτων.

c) **vergessen, sich kümmern um, hören auf etwas:**

ἐπιλανθάνεσθαι oblivisci
ἐπιμέλεσθαι sorgen für
φροντίζειν sich kümmern um
ἀκροᾶσθαι aufmerksam hören auf
ἀκούειν hören auf

Εὐτυχεῖς ὄντες μὴ ἐπιλανθάνεσθε τῶν δυστυχῶν.

d) bei solchen, **die einen Komparativbegriff enthalten:**

κρατεῖν τινος (= *κρείττω εἶναι*) stärker sein, beherrschen
βασιλεύειν, *ἄρχειν* } herrschen
διαφέρειν τινός τινι differre ab aliquo aliqua re

Merke jedoch *κρατεῖν τινα* jemanden besiegen = *νικᾶν*.

Ἄρχων ἀγαθὸς οὐδὲν διαφέρει πατρὸς ἀγαθοῦ.

e) bei den Verben der **Fülle** und des **Mangels:**

ἀπορεῖν, *σπανίζειν* } Mangel leiden an
δεῖσθαι bedürfen
πληροῦν anfüllen mit

Σὺν θεοῖς οὐδενὸς ἀπορήσομεν.

f) bei den Verben der **Trennung**:

ἀπέχειν entfernt sein	*παύεσθαι* ablassen von
ἀπέχεσθαι sich enthalten	*φείδεσθαι* schonen
ἀποστρέφεσθαι sich abwenden von	*καθαίρειν* reinigen von
ἐλευθεροῦν befreien von	*ἀπείργειν*, *ἀποτρέπειν*, *κωλύειν* } abhalten von
παύειν τινά τινος jem. abbringen von	

Τὰ μαθήματα ἀποτρέπει τοὺς νέους ἁμαρτημάτων.

g) bei den Verben des **Schätzens**:
τιμᾶν schätzen auf
Ὁ δοῦλος πέντε μνῶν τιμᾶται.

h) bei **Kompositen** mit *πρό* und *κατά*:
προκρίνειν τινός praeferre alicui
προτρέχειν „ einem vorauslaufen
καταφρονεῖν „ verachten
καταγελᾶν „ verlachen

Ἡ γλῶττά σου μὴ προτρεχέτω τοῦ νοῦ.

13.

χειμῶνος im Winter
νυκτός nachts
ἡμέρας bei Tage

Zur Bezeichnung des **Zeitraumes, innerhalb** dessen etwas geschieht, nimm den Genitiv.

14.

Den **Dativ** regieren

a) die intransitiven Verben:
εὔχεσθαί τινι geloben, zu jemandem flehen
φθονεῖν τινί τινος jemanden beneiden um etwas (invidere)
ἐγκαλεῖν τινί τι jemandem etwas zum Vorwurfe machen
παρακελεύεσθαι raten, auffordern (aber *κελεύειν* wie **iubere** und **heißen**)
χαρίζεσθαι sich gegen jemanden gefällig erweisen

Merke auch: *χρῆσθαί τινι* uti aliqua re.

Μὴ φθόνει τοῖς εὐτυχοῦσιν, ἵνα μὴ δοκῇς εἶναι κακός.

b) die Verben, die **ein freundliches oder feindliches Zusammentreffen mit jemandem** sowie eine **Gemeinschaft** und **Übereinstimmung** mit jemandem ausdrücken:

μάχεσθαί	*τινι*	kämpfen mit	*εἰκάζειν*	*τινί*	vergleichen mit
ἐρίζειν	„	streiten „	*ὁμοιοῦν*	„	
διαλέγεσθαι	„	sich unterreden mit	*συμφωνεῖν*	„	übereinstimmen mit
διαλλάττειν	„	jmd. aussöhnen „	*ἀνακοινοῦν*	(u. M.)	einem etwas mitteilen

Τὰ ἔργα πολλάκις οὐ συμφωνεῖ τοῖς λόγοις.

c) die Verben, die durch **Zusammensetzung mit Präpositionen,** namentlich *ἐν* und *σύν*, die Bedeutung der **Gemeinschaft** erhalten, z. B.:

συμπράττειν	*τινί*	wirken mit jem.	*ἐγγράφειν*	*τινί*	einschreiben in
συνδιατρίβειν	„	verkehren „ „	*περιπίπτειν*	„	geraten „
συγκαταθάπτω	„	begraben „ „	*προςεθίζειν*	„	gewöhnen an

Ἀνδρῶν κακῶν ὅρκους ὕδατι ἐγγράφετε.

d) die Verben des **Affekts**:

χαίρειν, *ἥδεσθαι*	sich freuen über	*ὀργίζεσθαι*, *χαλεπαίνειν*, *θυμοῦσθαι*	zürnen über

Statt des Dativs kann auch *ἐπί* **c. dat.** stehen.

Τοῖς δικαίοις λόγοις οὐ χρὴ θυμοῦσθαι.

15.

Der griechische **Dativ** entspricht im Lateinischen

a) dem **Ablativus instrumenti:**
τοῖς ὀφθαλμοῖς mit den Augen, *μελέτῃ* durch Übung

b) dem **Ablativus causae:**
φύσει von Natur, *γένει* der Abkunft nach, *φόβῳ* aus Furcht

c) dem **Ablativus mensurae:**
δέκα ἔτεσι πρὸ τῆς ἐν Σαλαμῖνι μάχης, πολλῷ
decem annis ante pugnam Salaminiam, multo

d) dem **Ablativus modi:**
τῇ ἀληθείᾳ in Wahrheit, *βίᾳ* mit Gewalt

e) dem **Ablativus temporis, wenn bei dem Dativ ein Zahlbegriff steht:**
τετάρτῳ ἔτει im vierten Jahre, *πρώτῃ ὀλυμπιάδι*

Ohne eine solche nähere Bestimmung steht auf die Frage **wann?** *ἐν* **c. dat.** z. B. *ἐν πολέμῳ* im Kriege.

16.

Zum **Accusativ** setzt *εἰς, ἀνά, ἀμφί,*
Zum **Genitiv** *πρό, ἐκ, ἀπό, ἀντί,*
Zum **Dativ** weiter setzet hin
Die beiden Wörter *ἐν* und *σύν.*

εἰς (in c. acc.)

εἰς Ἀθήνας **nach** Athen — ἡ εἰς ἀρετὴν ὁδός der Weg **zur** Tugend
εἰς διακοσίους **gegen, an** die zweihundert

ἀνά (ἀν᾽)

ἀνὰ τὸν ποταμόν den Fluß **hinauf** — ἀνὰ τὴν χώραν **über** das Land **hin**
ἀνὰ νύκτα die Nacht **hindurch**

ἀμφί (ἀμφ᾽)

ἀμφὶ τὰς Ἀθήνας **rings um** Athen

πρό (pro)

πρὸ τῆς πόλεως **vor** der Stadt — πρὸ τοῦ πολέμου **vor** dem Kriege

ἐκ (ἐξ ex)

ἐκ τῆς πόλεως **aus** der Stadt — ἐκ τῶν λόγων **aus** den Worten

ἀπό (ἀπ᾽, ἀφ᾽ ab)

ἀπὸ τῆς πόλεως **von** der Stadt (her) — ἀπ᾽ ἐκείνης τῆς ἡμέρας **seit** jenem Tage

ἀντί (ἀντ᾽, ἀνθ᾽)

ἀντὶ τῶν εὐεργεσιῶν **anstatt** der, **für** die Wohlthaten

ἐν (in c. abl.)

ἐν τῇ ἀγορᾷ **auf** dem Marktplatze — ἐν τούτῳ τῷ ἔτει **in** diesem Jahre
ἐν τῇ εἰρήνῃ **im** Frieden

σύν (cum)

σὺν τοῖς θεοῖς **mit** den Göttern, **mit Hilfe** der Götter

17.

Zum **Genitiv** zugleich und **Accusativus** setzt
διά, κατά, περί, ὑπέρ, μετά,
Zum **Dativ, Genitiv** und **Accusativ** zuletzt
Die Wörter πρός, ἐπί, ὑπό, παρά.

διά (δι᾽ per)

διὰ τῆς πόλεως	**durch** die Stadt	διὰ τὴν νόσον	**wegen** der Krankheit
δι᾽ ἀγγέλου	**per** nuntium		
δι᾽ ὅλου τοῦ βίου	das ganze Leben **hindurch**		

κατά (κατ᾽, καθ᾽, Gegensatz ἀνά)

κατὰ τῶν πετρῶν	**von** den Felsen **herab**	κατὰ τὸν ποταμόν	den Fluß **hinab**
κατὰ τῆς γῆς	**unter** der Erde	κατὰ τὴν χώραν	**über** das Land **hin**
		κατὰ τὸν αὐτὸν καιρόν	**zu** ebenderselben Zeit
		κατὰ τοὺς νόμους	**nach, gemäß** den Gesetzen secundum leges

περί

περὶ τῆς εὐσεβείας	**über** die, **von** der Frömmigkeit de pietate	περὶ τὸ τεῖχος	**rings um** die Mauer
		περὶ φιλοσοφίαν σπουδάζω	bemühe mich **um** Philosophie

ὑπέρ (super)

ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς	**über** dem Kopfe	ὑπὲρ τὸ ὄρος	**über** den Berg **hinüber**
ὑπὲρ τῆς πατρίδος	**für** das Vaterland pro patria	ὑπὲρ δύναμιν	**über** die Kräfte **hinaus**

μετά (μετ᾽, μεθ᾽)

μετὰ τῶν συμμάχων	**cum** sociis	μετὰ τὸν χειμῶνα	**post** hiemem
μετὰ δακρύων	**mit, unter** Thränen		

πρός

πρὸς τοῦ ποταμοῦ **vom** Flusse **her**, an der Flußseite	πρὸς βασιλεῖ **beim** Könige	πρὸς βασιλέα **zum** Könige
	πρὸς τούτοις **zu** diesem **hinzu**, außerdem	πρὸς ἄρκτους **nach, gegen** Norden
		πρὸς τοὺς πολεμίους **gegen** die Feinde

ἐπί (ἐπ᾽, ἐφ᾽)

ἐφ᾽ ἅρματος **auf** einem Wagen	ἐπὶ ταῖς θύραις **bei, an** den Thüren	ἐπὶ τὸ ἅρμα **auf** den Wagen
ἐπὶ τῶν προγόνων **zur Zeit** der Vorfahren	ἐπὶ τῇ σοφίᾳ **wegen** der Weisheit	ἐπὶ τοὺς πολεμίους **gegen** die Feinde
	ἐπ᾽ ὠφελείᾳ **zum** Nutzen	ἐπὶ τὴν Σαλαμῖνα **nach** Salamis

ὑπό (ὑπ᾽, ὑφ᾽)

ὑπὸ τῆς γῆς **unter** der Erde ὑπὸ τῶν πολεμίων **ab** hostibus (beim Passiv) ὑπὸ πόθου **aus, vor** Sehnsucht	ὑπὸ τῇ γῇ **unter** der Erde	ὑπὸ τὴν γῆν **unter** die Erde

παρά (παρ᾽)

παρὰ βασιλέως **vom** Könige **her** παρ᾽ ἀνδρὸς σοφοῦ μάνθανε lerne **von** einem weisen Manne	παρὰ βασιλεῖ **beim** Könige	παρὰ βασιλέα **zum** Könige **hin** παρὰ τὸν ποταμόν **neben** dem Flusse **hin, längs** des Flusses παρὰ τὸν νόμον **gegen** das Gesetz

18.

In betreff der Übersetzung der **Pronomina possessiva** merke:

1. **mit** Bezug auf das Subjekt: a) ὁ ἐμὸς πατήρ, ὁ ἐμαυτοῦ πατήρ } mit Nachdruck b) ὁ πατήρ ohne Nachdruck	2. **ohne** Bezug auf das Subjekt: a) ὁ ἐμὸς πατήρ mit Nachdruck b) ὁ πατήρ μου, μοῦ ὁ πατήρ } ohne Nachdruck

19.

Merke: αὐτὸς ὁ πατήρ*), ὁ πατὴρ αὐτός } pater **ipse**	ὁ αὐτὸς πατήρ **idem** pater ὁ πατὴρ αὐτοῦ pater eius.

20.

Merke: ὅδε (οὗτος, ἐκεῖνος) ὁ ἀνήρ, ὁ ἀνὴρ ὅδε (οὗτος, ἐκεῖνος) }

ὅδε	weist hin auf das	**Folgende**	(Demonstrativum der 1. Person hic)
οὗτος	„ „ „ „	**Vorhergehende**	(„ „ 2. „ iste)
ἐκεῖνος	„ „ „ „	**Entferntere**	(„ „ 3. „ ille)

*)

Der Vater selbst	selbst der Vater	der selbe Vater	der Vater von ihm
ὁ πατὴρ αὐτός	αὐτὸς ὁ πατήρ	ὁ αὐτὸς πατήρ	ὁ πατὴρ αὐτοῦ

21.

Merke:

a) *τίς, ποῖος, πόσος, ποῦ* u. a. stehen in **direkten und indirekten** Fragesätzen,
b) *ὅςτις, ὁποῖος, ὁπόσος, ὅπου* u. a. **nur in indirekten** Fragesätzen.

22.

Τὰς τῶν φαύλων συνουσίας ὀλίγος χρόνος διέλυσεν.

In Erfahrungssätzen (Sentenzen, *γνώμη*) steht der Aorist entsprechend dem deutschen Präsens oder der Wendung „pflegt mit dem Inf." (**Gnomischer Aorist**).

23.

a) *Εἷς ἕκαστος ἓν μὲν ἂν ἐπιτήδευμα καλῶς ἐπιτηδεύοι, πολλὰ δ' οὔ.*
Dem latein. **Coniunctivus potentialis der Gegenwart** entspricht im Griechischen der **Optativ mit** *ἄν*: er wird übersetzt durch „**kann, möchte, könnte, dürfte wohl**". Negation *οὐ*.

b) *Εἴθε μὴ θηρῷτε κακὸν κέρδος!*
Der **erfüllbare Wunsch** wird durch den **Optativ ohne** *ἄν* ausgedrückt. Negation *μή*. Wunschpartikeln: *εἴθε* und *εἰ γάρ* = utinam.

24.

Prohibitivus		
2. Person	*μὴ πίστευε* *μὴ πιστεύσῃς*	ne credideris oder noli credere
3. Person	*μὴ πιστευέτω* *μὴ πιστευσάτω* *μὴ πιστεύσῃ*	ne credat

Das Verbot der 2. Person steht bei **dauernder** Handlung im **Imperativ des Präsens** oder bei **eintretender** Handlung in dem **Konjunktiv des Aorists**. Negation ist *μή*.
Das Verbot der 3. Person steht mit demselben Unterschiede im **Imperativ** des **Präsens** oder des **Aor.** und im **Konjunktive** des **Aor.**

25.

Ἐρωτῶ, τίνα γνώμην ἔχει.

Ἠρώτων, τίνα γνώμην ἔχει oder *ἔχοι.*

In den **abhängigen Aussage- und Fragesätzen** steht nach einem Tempus der **Gegenwart** und **Zukunft derselbe** Modus wie in **der oratio recta**,

nach einem Tempus der **Vergangenheit derselbe** Modus wie in der **oratio recta**
oder statt des Indikativs und Konjunktivs der **Optativ**.

26.

a) *Διὰ τοῦτο δύο ὦτα ἔχομεν, στόμα δὲ ἕν, ἵνα πλείω μὲν ἀκούωμεν, ἧττονα δὲ λέγωμεν.*

b) *Κῦρος φίλων ᾤετο δεῖσθαι, ἵνα συνέργους ἔχοι.*

In den Finalsätzen, eingeleitet mit

ἵνα, ὡς, ὅπως = ut

ἵνα μή, ὡς μή, ὅπως μή, μή = ne

steht

a) nach einem Tempus der **Gegenwart** und **Zukunft** der **Konjunktiv**,

b) „ „ „ „ **Vergangenheit** der **Optativ**.

27.

In betreff der Bedingungssätze merke:

1. **Fall der Wirklichkeit** (realer Fall).

Εἰ τοῦτο λέγεις, ὀρθῶς λέγεις (ὀρθῶς ἂν λέγοις).

Εἰ μὴ τοῦτο λέγεις, οὐκ ὀρθῶς λέγεις.

Wenn du das (wirklich) sagst, so hast du (wirklich) recht.

2. **Fall der Eventualität** (eventueller Fall).

Ἐὰν τοῦτο λέγῃς (λέξῃς), ὀρθῶς λέξεις (ὀρθῶς ἂν λέγοις).

Wenn du das (es hängt noch von Umständen [eventus] ab, ob du es) sagst, so wirst du recht haben.

3. **Fall der Möglichkeit** (potentialer Fall).

Εἰ τοῦτο λέγοις, ὀρθῶς ἂν λέγοις.

Wenn du das (ich nehme es nur einmal an, daß du es) sagen solltest, so würdest du recht haben.

Es steht also

im	Vordersatze	Nachsatze
des	Negation *μή*	Negation *οὐ*
1. realen Falles	*εἰ* c. ind.	ind., imper.,*) opt.. c. *ἄν*
2. eventuellen „	*ἐάν* c. coni.	(1. und 2.)
3. potentialen „	*εἰ* c. opt.	opt. c. *ἄν*

*) Hier gilt natürlich das Regel 24 Bemerkte.

28.

a) *Μαινόμεθα πάντες, ὅταν ὀργιζώμεθα.*

b) *Τὴν αἰσχίστην δουλείαν δουλεύει, ὅς ἂν δουλεύῃ ταῖς ἐπιθυμίαις.*

Die mit *ἄν* **zusammengesetzten Konjunktionen:**

ἐάν (= *εἰ ἄν*), *ὅταν* (*ὅτε ἄν*) u. a.

sowie die mit *ἄν* **verbundenen Pronomina** und **Adverbia relativa:**

ὅς ἄν, ὅςτις ἄν, ὁποῖος ἄν u. a.

regieren stets den **Konjunktiv**. Negation *μή*.

29.

a) *Οἱ Ἕλληνες κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν, ὥςτε καὶ οἱ πολέμιοι ἤκουον.* Die Griechen machten großen Lärm, so daß auch die Feinde es **hörten**.

b) *Οἱ Ἕλληνες κραυγὴν πολλὴν ἐποίουν, ὥςτε καὶ τοὺς πολεμίους ἀκούειν.* Die Griechen machten großen Lärm, so daß auch die Feinde es hören **konnten**.

ὥςτε regiert

a) den **Indikativ**, wenn die Folge **wirklich eintritt** (Negation *οὐ*),

b) den **Infinitiv**, bez. acc. c. inf., wenn die Folge eintreten **kann** oder **muß** (Negation *μή*).

30.

Δεῖ ὑμᾶς ὡς ἀγαθοὺς πολίτας μὴ εἰς τὸ ἴδιον, ἀλλ' εἰς τὸ τῆς πόλεως ὠφέλημα βλέπειν.

Die **Negation** beim **Infinitiv** ist *μή*; *οὐ* steht nur bei den Infinitiven, die von den Verben des **Sagens** und **Meinens** abhängen.

31.

Ἔλπιζε τιμῶν τοὺς γονέας καλῶς πράξειν.

Ὁ Ἀλέξανδρος ἔφασκεν εἶναι Διὸς υἱός.

Ist das **Subjekt** des Infinitivs **dasselbe** wie im **regierenden Satze**, so bleibt es **unausgedrückt**; prädikative Bestimmungen stehen im Nominativ (nominativus cum infinitivo). Vgl. dagegen Alexander Iovis **se** esse **filium** dixit.

32.

τὸ πράττειν agere	*τὸ καλῶς πράττειν* bene agere
τοῦ πράττειν agendi	*τοῦ καλῶς πράττειν* bene agendi

u. s. f.

τὸ τὰς ἡδονὰς φεύγειν das Verschmähen der Freuden

Der Infinitiv kann durch die Vorsetzung des Artikels τό zu einem deklinierbaren Substantiv erhoben werden, behält aber seine verbale Natur bei und nimmt also Adverbien und denselben Kasus, wie sein Verbum, zu sich.

33.

Τοῖς ἄκουσιν ἁμαρτάνουσι συγγνώμη γίγνεται.

Denen, die wider Willen einen Fehltritt begehen, wird Verzeihung zu teil.

Das **Participium** in Verbindung **mit dem Artikel** wird oft durch „**derjenige, welcher** (der)" übersetzt.

Die **Negation** ist μή, wenn der Satz einen **hypothetischen** Sinn hat.

34.

Die griechischen Participien werden ähnlich wie die lateinischen Participia coniuncta übersetzt durch

a) einen **Relativsatz**:
Φεῦγε ἡδονὴν ὕστερον φέρουσαν (**das** . . . bringt) *βλάβην.*

b) einen **temporalen** Nebensatz (als, indem, während, nachdem ꝛc.):
Μιλτιάδης καταλιπὼν φρουρὰν (**nachdem** er eine Wache zurückgelassen hatte) *ἐπὶ τοὺς Πέρσας ἐπορεύθη.*

c) einen **kausalen** Nebensatz (da, weil):
Ἄνθρωπος ὤν (**da** du ein Mensch bist) *μὴ ἐπιλανθάνου τῆς κοινῆς τύχης.*

d) einen **konzessiven** Nebensatz (obgleich, wiewohl ꝛc., Zusatz: καίπερ):
Πίστευε ἀληθεῖ λόγῳ καίπερ πικρῷ ὄντι (**wenn** es **auch** . . . ist).

e) einen **hypothetischen** Nebensatz (wenn; Negation μή):
Εὐτυχεῖς ὄντες (**wenn** ihr . . . seid = ἐάν) *μὴ ἐπιλανθάνεσθε τῶν δυστυχῶν.*

f) ein **Substantiv mit einer Präposition**:
Ὀρφεὺς ᾄδων (**durch** seinen **Gesang**) *ἐκίνει λίθους καὶ δένδρα.*

35.

Ἀρταξέρξης συλλαμβάνει Κῦρον ὡς ἀποκτενῶν.

Artaxerxes nahm den Kyros gefangen, **um** ihn **zu töten.**

Das Participium des Futurums **mit** und **ohne** ὡς bezeichnet eine Absicht; übersetze es durch „um zu".

36.

Θεοῦ θέλοντος οὐδὲν ἰσχύει φθόνος.

Dem lateinischen Ablativus absolutus entspricht im Griechischen der Genitivus absolutus.

37.

Setze $\mu\acute{\eta}$, $\mu\eta\delta\epsilon\acute{\iota}\varsigma$, $\mu\acute{\eta}\pi o\tau\epsilon$, $\mu\eta\varkappa\acute{\epsilon}\tau\iota$ u. s. w.

a) beim Coniunctivus adhortativus
b) in Wunschsätzen (Regel 23, b)
c) beim Imperativus (Regel 24)
d) in Absichtssätzen (Regel 26)
e) in den Vordersätzen der Bedingungssätze, sowie denjenigen Relativ- und anderen Sätzen und Participialkonstruktionen, die einen **hypothetischen** Sinn haben. (Regel 27, 28, 33, 34)
f) beim Infinitivus (Regel 29, 30).

Griechisch-deutsches Wörterverzeichnis.

Bei Adjektiven bezeichnet 3., daß sie dreier, 2., daß sie zweier Endungen sind. Bei Verben bedeutet *M.* Medium, *P.* Passivum, *DM* Deponens medium, *DP* Dep. passivum, *FM* Futurum medii. Außerdem merke man: *dem.* = deminutivum, Bew. = Bewohner, Einw. = Einwohner, J. = Insel, K. = König, S. = Sohn, St. = Stadt, T. = Tochter. Die anderen Abkürzungen sind von selbst verständlich.

A.

Ἀβροκόμας, ὁ Abrokomas, persischer Satrap

ἀγαθός 3. gut, tüchtig, trefflich, edel; *τὸ ἀγαθόν* Gut, Vorteil

ἄγαλμα, ατος, τό Zierde; bes. Bild, Standbild (der Götter)

Ἀγαμέμνων, ονος, ὁ Agamemnon, K. v. Mykenai, der Führer der Griechen vor Troja

ἀγγελία, ἡ Botschaft, Kunde. — v.

ἀγγέλλω melde, verkünde

ἀγέλη, ἡ Herde

Ἀγησίλᾱος, ὁ Agesilaos, K. v. Sparta, 399—358 v. Chr.

ἄγκῡρα, ἡ Anker (ancora)

ἀγνοέω (*νοέω*) kenne nicht, weiß nicht, bin unwissend; *οὐκ ἀ.* weiß recht wohl

ἀγνωμοσύνη, ἡ Unverstand, Unbesonnenheit

ἀγορά, ἡ Versammlung, Volksversammlung; Marktplatz (forum), Markt

ἀγορεύω (*ἀγορά*) spreche, rede (eig. in der Versammlung, öffentlich)

ἄγριος 3. (auf dem Felde *ἀγρός*) wild

ἀγρός, ὁ (ager) Acker, Feld; Land (rus)

ἄγω führe (ago), bringe; *ἄγε* und *ἄγετε* adverbial: auf, wohlan (age, agite)

ἀγών, ῶνος, ὁ Kampf, Wettkampf

ἀγωνίζομαι DM kämpfe, streite

ἀδελφή, ἡ Schwester

ἀδελφός, ὁ Bruder

ᾅδης, ὁ Unterwelt, Hades, als Gott *Ἅιδης*; *εἰς ᾅδου* und *ἐν ᾅδου* in die U., in der U.

ἀδικέω thue Unrecht, schade einem *acc.*, bin im Unrechte, habe etwas verbrochen; im *P.* leide Unrecht

ἀδικία, ἡ Ungerechtigkeit, Unrecht. — v.

ἄδικος 2. (*δίκη*) ungerecht, frevelhaft

ἀδίκως adv. ungerecht, mit Unrecht

ἀ-δύνατος 2. 1) unvermögend, schwach 2) unmöglich

ᾄδω (aus *ἀείδω*) singe

ἀεί adv. immer, jedesmal

ἀετός, ὁ Adler

ἀ-θάνατος 2. unsterblich, ewig

Ἀθηνᾶ, ἡ Athene (Pallas, Minerva), Schutzgöttin von Athen

Ἀθῆναι, αἱ Athen

Ἀθηναῖος, ὁ Athener

Ἀθήνηθεν von Athen her

Ἀθήνησι(ν) in Athen

ἄθλιος 3. mühselig, unglücklich, elend

ἆθλον, τό Kampfpreis, Preis, Lohn

ἆθλος, ὁ Kampf, Mühe

Αἰακός, ὁ Aiakos, K. v. Aigina, nach seinem Tode Richter in der Unterwelt

Αἴας, αντος, ὁ Aias, 1) S. des Telamon, Herrscher auf Salamis. 2) S. des Oïleus, Fürst der Lokrer

Αἰγινήτης, ὁ Bew. von Aigina, I. im saronischen Meerbusen

Αἴγυπτος, ἡ Ägypten

Αἴγυπτος, ὁ Aigyptos, S. des Belos, Bruder des Danaos

αἰδέομαι DP hege Ehrfurcht gegen einen *acc.*, scheue mich, schäme mich. — v.

αἰδώς, οῦς, ἡ Scham, Scheu, Ehrgefühl

Αἰθίοψ, οπος, ὁ Äthiope

αἷμα, ατος, τό Blut

αἴνιγμα, ατος, τό Rätsel

αἴξ, αἰγός, ἡ Ziege

αἴρω hebe; *M.* hebe auf meine Schultern; *P.* lasse mich erheben

Αἰσχίνης, ὁ Aischines, berühmter attischer Redner 389—314 v. Chr.

αἰσχρός 3. häßlich, schmählich, schändlich, schimpflich

Αἰσχύλος, ὁ Aischylos, der große tragische Dichter in Athen 525—456 v. Chr.

αἰσχύνω schände, entehre; *P.* bin entehrt; *DP* scheue mich, habe Ehrfurcht vor einem *acc.*

αἰτέω fordere, bitte, verlange

αἰτία, ἡ Ursache, Grund

αἴτιον, τό Ursache, Grund

αἴτιος 3. schuldig, schuld an etw. *gen.*

αἰώνιος 2. und 3. ewig

ἄ-καιρος 2. unzeitig, ungehörig

ἀκμάζω (*ἀκμή* Spitze, Blüte) blühe, stehe in der Blüte, *πλούτῳ* floreo opibus

ἀκοντίζω werfe mit dem Wurfspieß (*ἀκόντιον*)

ἀκούω höre, höre an, *εὖ, καλῶς ἀ.* stehe in gutem Rufe; *P.* lasse mich hören

ἀκριβῶς adv. genau, streng

ἀκροάομαι höre, bes. aufmerksam auf etw. *gen.*

ἀκρόπολις, εως, ἡ Burg, bes. die Burg v. Athen

ἄκων (st. *ἀ-έκων*), *ἄκουσα, ἆκον* wider Willen, ungern

Ἀλέξανδρος, ὁ Alexandros, S. des Philippos, K. v. Makedonien, 356—323 v. Chr.

ἀλήθεια, ἡ Wahrheit

ἀληθής 2. wahr, wahrhaftig, wirklich, echt

ἀληθινός 3. wahr, wahrhaft

ἁλίσκομαι werde gefangen (eingenommen)

Ἀλκιβιάδης, ὁ Alkibiades von Athen 450—404 v. Chr.

ἀλλά coniunct. aber, allein, doch, sondern (sed, at, tamen)

ἀλλήλων einander, gegenseitig

ἀλλοιόω verändere, verwandle

ἄλλος, η, ο ein anderer, übrig; *τὰ ἄλλα* (*τἆλλα*) im übrigen, sonst

ἄλλοσε adv. anders wohin

ἀλλότριος 3. was einem anderen gehört, fremd

ἄλυπος 2. (*λύπη*) kummerlos, ohne Leid; nicht störend

ἅμα adv. zugleich; m. *dat.* gleich mit; *ἅμα μέν . . . ἅμα δέ* teils . . . teils

ἀμαθής 2. (*μάθος, τό* ohne Lehre) ungebildet, unwissend. — dav.

ἀμαθία, ἡ Unwissenheit, Mangel an wissenschaftlicher Bildung

ἅμαξα, ἡ Lastwagen, Wagen

ἁμαρτάνω fehle, begehe einen Fehltritt, sündige; gehe irre. — dav.

ἁμάρτημα, ατος, τό Irrtum, Fehler, Vergehen

ἀμήχανος 2. 1) akt. ratlos 2) pass. unmöglich, unerreichbar

ἀμνημονέω m. *gen.* bin uneingedenk, *οὐκ ἀ.* erinnere mich wohl

Ἄμοργος, ἡ Amorgos, eine der sporadischen I.

ἄμπελος, ἡ Weinstock, Rebe, Weinberg

ἀμύνω setze mich zur Wehre, verteidige etw. *ὑπέρ τινος*; gew. *M.* wehre ab; auch: wehre mich

Ἀμφικτύονες, ων, οἱ die Amphiktyonen, eine aus den Abgesandten zwölf griechischer Völkerschaften gebildete Versammlung, die über die Aufrechthaltung gewisser religiöser und völkerrechtlicher Satzungen wachte

Ἀμφίπολις, εως, ἡ Amphipolis, St. in Thrakien

ἀμφότερος, gew. *ἀμφότεροι* 3. beide

ἄμφω beide (ambo)

ἄν Moduspartikel: vorkommenden Falls, wohl

ἄν = ἐάν

ἀνά praep. m. *acc.*: hinauf; auf, über etw. hin; *ἀνὰ* (in) *ἕκαστον ἔτος*

ἀνάβασις, εως, ἡ (das Hinaufsteigen) Anabasis, eine Schrift Xenophons: der Marsch in das Innere (des Perserreiches)

ἀναγκάζω (*ἀνάγκη*) zwinge, nötige

ἀναγκαῖος 3. (*ἀνάγκη*) notwendig, peinlich

ἀνάγκη, ἡ Zwang, Notwendigkeit; *ἀνάγκη* (erg. *ἐστί*) es ist notwendig

ἀν-αγορεύω verkünde, ernenne, wähle

ἀνα-γράφω schreibe auf, zeichne auf

ἀνα-καλύπτω decke auf, enthülle

ἀνα-κοινόω (u. *M.*) teile einem etwas mit; von Flüssen: *τὸ ὕδωρ* führe zu

Ἀνακρέων, οντος, ὁ Anakreon aus Teos (*ὁ Τήιος*) lyrischer Dichter um 530 v. Chr.

ἀνα-λαμβάνω nehme auf, nehme mit

ἀνα-παύω mache aufhören, lasse ausruhen; im *M.* höre auf, ruhe aus

ἀν-αρτάω hänge auf

ἀναρχία, ἡ (*ἄναρχος* 2., *ἀρχή*) Gesetzlosigkeit, Anarchie

ἀνατολή, ἡ Aufgang

ἀνα-τρέφω ziehe auf, ernähre

ἀνα-φαίνω bringe zum Vorschein, erschaffe; *M.* m. stark. *aor. P.* komme zum Vorschein, zeige mich

Ἀνάχαρσις, ιος, ὁ Anacharsis, ein Skythe zu Solons Zeit, zu den sieben Weisen gerechnet

ἀνδρεία, ἡ (*ἀνήρ*) Mannhaftigkeit, Mut, Tapferkeit

ἀνδρεῖος 3. tapfer, mutig

ἀνδρείως adv. mannhaft, mutig

ἀνδριαντοποιός, ὁ Bildhauer

ἀνδριάς, άντος, ὁ Bild, Bildsäule, vgl. *ἀνήρ*

ἀνδρόομαι DP werde mannbar

ἄνευ praep. m. *gen.*: ohne

ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ Mann, Mensch

ἀνθρώπινος 3. menschlich. — v.

ἄνθρωπος, ὁ Mensch

ἀνιᾱρός 3. lästig, betrübend

Ἀννίβας, ᾱ, ὁ Hannibal, der große Feldherr der Karthager 249—183 v. Chr.

ἀ-νόητος 2. unverständig

ἄνοια, ἡ (*νοῦς*) Unverstand, Thorheit

ἄ-νους (*ἄνοος*) 2. unverständig

ἀντ-άξιος 2. gleichwertig, aufwiegend etwa *gen.*

ἀντ-ασπάζομαι umarme meinerseits, grüße wieder

ἀντί praep. m. *gen.*: statt, für

ἀντι-βροντάω donnere entgegen

Ἀντιγόνη, ἡ Antigone, die T. des Oidipus

ἄντρον, τό Höhle

ἀξία, ἡ Wert, Würde, Gebühr, *κατ' ἀξίαν* nach Gebühr

ἄξιος 3. wert, würdig, entsprechend; *ἄξιός εἰμί τινος* verdiene etw. — dav.

ἀξιόω halte wert, würdige; verlange, heiße

ἀξίως adv. würdig

ἄξων, ονος, ὁ Achse (axis)

ἀπ-αγγέλλω berichte, bringe Botschaft

ἀπ-άγω führe weg

ἀ-παίδευτος 2. ununterrichtet, ungebildet

ἄπαις, αιδος kinderlos

ἀπ-αλλάττω entferne, befreie einen von etw. *τινά τινος*; *intr.* komme davon od. los; *P.* entferne mich, *πρός τινα* gehe zu einem über

ἀπ-αντάω begegne; treffe (komme) zusammen

ἅπαξ adv. einmal

ἅπᾱς, ἅπᾱσα, ἅπαν jeder, ganz; *pl.* alle zusammen, insgesamt

ἀπάτη, ἡ Betrug

ἀπ-είργω m. *gen.* halte ab

ἀπειρία, ἡ Unerfahrenheit

ἀπείρως (*ἄπειρος* 2., *πεῖρα* Versuch, Probe) *adv.* unbekannt, unerfahren; *ἀ. ἔχω τινός* bin mit etw. unbekannt

Ἀπελλῆς, οῦ, ὁ Apelles, berühmter Maler 356—308 v. Chr.

ἀπ-ερύκω halte ab, wehre ab von etw. *ἀπό* m. *gen.*

ἀπ-έχω halte ab (ferne); *intr.* bin entfernt von etwas *gen.*; *M.* enthalte mich einer Sache, halte mich ferne von etwas *gen.*

ἀπιστέω (*ἄ-πιστος* 2. ungläubig) mißtraue, bin ungläubig, mißtrauisch

ἁπλοῦς 3. einfach, schlicht, offen

ἀπό praep. m. *gen.*: von, von ... weg (ab)

ἀπο-βάλλω werfe ab (weg); verliere

ἀπόγεια, τά Hintertaue

ἀπο-γεύομαι m. *gen.* koste von etwas

ἀπόγονος, ὁ (*γίγνομαι*) Nachkomme

ἀπο-θνῄσκω sterbe

ἀπο-κόπτω haue ab

ἀπο-κρίνω sondre; *M.* gebe Bescheid, antworte

ἀπο-κτείνω töte

ἀπολαύω habe Anteil, genieße etw. *gen.*

ἀπο-λείπω verlasse

Ἀπόλλων, ωνος, ὁ Apollon, der Gott des Lichtes, der Weissagung und Dichtkunst

ἀπο-λογέομαι DM verteidige mich

ἀπο-νέμω teile (wende) zu; *τιμὴν ἀ.* erweise Ehre

ἀπο-νοέομαι DP m. fut. med. gebe mich selbst auf, verzweifle

ἀπο-πέμπω schicke fort; *M.* entlasse

ἀπο-πλέω segle ab

ἀπορέω (*ἄ-πορος* 2. ohne Mittel) leide Mangel an etw. *gen.*

ἀπό-ῤῥητος 2. geheim; *τὸ ἀπόῤῥητον* Geheimnis

ἀπο-στέλλω sende, sende aus

ἀπο-σφάττω schlachte, töte; *M.* töte mich

ἀπο-τείνω spanne aus, strecke aus, dehne aus

ἀπο-τέμνω haue ab

ἀπο-τρέπω wende (lenke) ab, halte zurück von etw. *gen.* od. *ἀπό* m. *gen.*

ἀπο-φαίνω bringe ans Licht, mache sichtbar, zeige; *M.* lege dar, erkläre (für)

ἀπόφθεγμα, ατος, τό Ausspruch, bes. ein merkwürdiger, witziger

ἀπράγμων, ον unthätig, friedliebend

ἅπτομαι DM berühre, fasse an, befasse mich mit etw. *gen.*

ἄρα coniunct. (postpositiv = igitur): folglich, demnach, somit, nun; natürlich; *εἰ ἄρα* si forte

ἆρα Fragewort: ne; *ἆρ᾽ οὐ* nonne
Ἄραψ, αβος, ὁ Araber
Ἀργεία, ἡ 1) Argeierin 2) (erg. *χώρα*) die Landschaft Argolis im Peloponnes
Ἀργεῖος, ὁ Argeier
Ἄργος, τό Argos, St. im Peloponnes
ἀργύριον, τό, eig. *dem.* von *ἄργυρος*, kleines Silbergeld, dann überh. (verarbeitetes) Silber
ἄργυρος, ὁ Silber (argentum)
ἀρέσκω gefalle
ἀρετή, ἡ Tüchtigkeit, Tapferkeit, Tugend; edles Wesen, edle Erscheinung
Ἄρης, εως, ὁ Ares (Mars), der Gott des Krieges
ἀριθμός, ὁ Zahl, Zählung
ἀριστάω frühstücke. — von
ἄριστον, τό Morgenbrot, Frühstück
ἄριστος 3., *superl.* zu *ἀγαθός* der tüchtigste, edelste, tapferste
Ἀριστοτέλης, ους, ὁ Aristoteles, der große Philosoph, 384—322 v. Chr.
Ἀρκαδία, ἡ Arkadien
Ἀρκαδικός 3. arkadisch
Ἀρκάς, άδος, ὁ Arkader
ἀρκέω genüge
ἄρκτος ὁ u. *ἡ* Bär; *pl. αἱ ἄ.* Norden
ἅρμα, ατος, τό (Renn-, Streit-)wagen
Ἀρμενία, ἡ Armenien
Ἀρμένιος 3. armenisch
Ἁρμονία, ἡ Harmonia, Gem. des Kadmos
Ἀρταβάκης Artabakes, persischer Satrap
Ἀρταξέρξης, ὁ Artaxerxes, K. v. Persien. 1) A. Langhand 465—425 v. Chr. 2) A. Mnemon, Bruder des jüngeren Kyros 405—359 v. Chr.
Ἄρτεμις, ιδος, ἡ Artemis (Diana), Göttin der Jagd
Ἀρτεμισία, ἡ Artemisia, Königin von Karien, z. Z. des Xerxes

ἄρτος, ὁ (Weizen-)brot
ἀρύτω schöpfe; *M.* schöpfe mir
ἀρχαῖος 3. alt (antiquus). — v.
ἀρχή, ἡ Anfang, Grundlage; Herrschaft, Reich; Amt, Obrigkeit; *κατ᾽ ἀρχάς* anfangs
ἀρχηγός, ὁ Ahnherr, Gründer
ἀρχιτεκτονέω (*ἀρχιτέκτων, ονος*) bin Baumeister, leite einen Bau, baue
ἄρχω bin der erste, herrsche, bin Herr über einen *gen.*; *M.* mache den Anfang, beginne mit etw. *gen.*, von etw. *ἔκ* od. *ἀπό τινος*; *P.* gehorche. — dav.
ἄρχων, οντος, ὁ Herrscher, obrigkeitliche Person, Archont; Oberst, Vorsteher, Befehlshaber
ἀ-σαφής 2. undeutlich, unsicher
ἀσέβεια, ἡ Gottlosigkeit
ἀσεβής 2. (*σέβομαι*) gottlos, frevelhaft
ἀσθενής 2. (*σθένος, τό*) kraftlos, schwach
Ἀσία, ἡ Asien
ᾆσμα, ατος, τό Lied
ἀσπάζομαι DM liebkose, umarme, küsse
ἀσπίς, ίδος, ἡ Schild
Ἀσσύριος, ὁ Assyrer
ἄστυ, εως, τό Stadt (im Gegensatze zum Lande), bei den Attikern bes. die St. Athen (vgl. urbs)
Ἀστυάγης, ους, ὁ Astyages, Großvater des älteren Kyros
ἀσφαλής 2. (*σφάλλω*) sicher, gefahrlos
ἀσφαλῶς adv. sicher, ohne Gefahr
ἅτε m. *part.* zur Hervorhebung des Grundes (weil)
ἀτῑμάζω mißachte
ἀτῑμία, ἡ Unehre, Verlust bürgerlicher Rechte. — v.
ἄτῑμος 2. (*τῑμή*) ungeehrt, ehrlos
Ἀττική, ἡ (näml. *γῆ*) Attika
ἀτυχέω mir gelingt etw. nicht, erreiche nicht mein Ziel

ἀτύχημα, ατος, τό Unfall, Mißgeschick
ἀτυχία, ἡ (*ἀτυχής* 2., *τύχη* unglücklich) Unglück, Unglücksfall, oft *pl.* = res adversae
αὐλός, ὁ Oboe, Flöte
αὐξάνω vergrößere, vermehre, erhebe, fördere
αὐτίκα adv. sogleich, augenblicklich, auf der Stelle
αὐτός, ή, ό pron. selbst; in d. *casib. obliq.* für: er, sie, es; *ὁ αὐτός* eben derselbe
αὑτοῦ s. *ἑαυτοῦ*
ἀφανής 2. (*φαίνομαι*) unsichtbar, unklar, unsicher; unangesehen. — dav.
ἀφανίζω mache unsichtbar, vernichte, zerstöre
ἀφθονία, ἡ Überfluß, große Menge
ἄ-φθονος 2. neidlos, freigebig, reichlich, reich, *superl.* in Hülle und Fülle
ἀφ-ικνέομαι DM gelange hin, komme an
Ἀφροδίτη, ἡ Aphrodite (Venus), Göttin der Schönheit
ἄφρων 2. unverständig, thöricht
Ἀχαιός, ὁ Achaier
ἀ-χάριστος 2. undankbar
Ἀχερούσιος 3. acherusisch
ἄχθομαι DP werde (bin) unwillig über, zürne einem *dat.*
Ἀχιλλεύς, έως, ὁ Achilleus, S. der Thetis, der große Held im trojanischen Kriege
ἄ-χρηστος 2. unbrauchbar, wertlos, unnütz

B.

Βαβυλωνία, ἡ Babylonien
βαθύς 3. tief
βάλανος, ἡ Eichel
βάλλω werfe
βάρβαρος, ὁ Barbar (jeder, der nicht Hellene ist)
βαρύς 3. schwer (gravis)
βασανίζω (*βάσανος, ἡ* Probierstein, Probe) erprobe, prüfe
βασίλεια, ἡ Königin
βασίλεια, τά königliches Schloß, Palast
βασιλεύς, έως, ὁ König, bes. der Perserkönig (in dieser Bedeutung ohne Artikel). — dav.
βασιλεύω bin König, herrsche über *gen.*
βέβαιος 3. u. 2. fest, sicher, beständig. — dav.
βεβαιόω befestige, begründe
βέλος, ους, τό Geschoß, Pfeil
Βῆλος, ὁ Belos, mythischer K. von Ägypten
βία, ἡ Stärke, Kraft; Gewalt, Gewaltthätigkeit
βιβλίον, τό dem. v. *βίβλος, ου, ἡ* Buch: Büchlein, aber gew. = Buch
βίος, ὁ Leben, Lebensunterhalt, Auskommen, Vermögen
Βίτων, ωνος, ὁ Biton aus Argos, S. der Kydippe, Bruder des Kleobis
βλαβερός 3. schädlich, verderblich. — v.
βλάβη, ἡ Schaden, Nachteil
βλέπω sehe, blicke, schaue, auf etw. *εἴς* od. *πρός τι*
βοηθέω (*βοή* Geschrei) eile zu Hilfe, helfe
βόσκημα, ατος, τό und *pl.* Viehherde, Weidevieh
βότρυς, υος, ὁ Traube, Weintraube
βουλεύω halte Rat; *M.* berate mich, beratschlage, beschließe (*intr.*). — v.
βουλή, ἡ Rat, Vorschlag; Ratsversammlung
βούλομαι DP will, wünsche
βοῦς, βοός, ὁ, ἡ Rind
βραδέως adv. langsam
βραδύπους mit langsamem Schritt
βραδύς 3. langsam
βραχύς 3. kurz, klein, gering

βροντάω donnere
βροντή, ἡ Donner, Gewitter
βρῶμα, ατος, τό Speise
βωμός, ὁ Altar

Γ.

γάλα, ακτος, τό Milch (lac St. glact)
γαμέω heirate, nehme zum Weibe (uxorem duco); *M.* vom Weibe: verheirate mich m. *dat.* (nubo)
γάμος, ὁ Ehe, Hochzeit
γάρ coniunct. (postpositiv = enim) denn, ja, nämlich
γαστήρ, γαστρός, ἡ Unterleib, Bauch
γέ (enkl.) *adv.* wenigstens, nur; eben, gerade
γείτων, ονος, ὁ Grenznachbar
γελάω lache, verlache
γελοῖος 3. lächerlich
γέλως, ωτος, ὁ Lachen, Gelächter
γενέθλια, τά Geburtstagsfeier
γένεσις, εως, ἡ Entstehung, Ursprung, Geburt
γενναῖος 3. (*γέννα* Geburt, Geschlecht) edel, wacker, trefflich
γενναίως adv. edel, wacker, trefflich
γεννάω erzeuge, bringe hervor; *P.* werde geboren
γένος, ους, τό (*γίγνομαι,* genus) Geschlecht, Stamm, Gattung, Art
γεραιός 3. alt, bejahrt
γέρας, ως, τό Ehrengeschenk, Ehre
Γερμανός, ὁ Germane
γέρων, οντος, ὁ Greis, Geront (Mitglied der *γερουσία* in Sparta)
γεύομαι M. koste, genieße etw. *gen.*
γεωργός, ὁ (*γῆ* u. Stamm *ἐργ, ἐργάζομαι*) Landmann
γῆ, ἡ Erde, Land (bes. im Gegensatze zum Wasser)
γῆρας, ως, τό Alter
γίγᾱς, αντος, ὁ Riese. — v.
γίγνομαι DM werde, entstehe (werde geboren), komme vor; beweise mich
γιγνώσκω lerne kennen, erkenne, sehe ein, meine, urteile
γλυκύς 3. süß, lieblich, angenehm
γλῶττα, ἡ Zunge
γνώμη, ἡ (*γιγνώσκω*) Verstand, Geist; Einsicht; Meinung, Urteil; Sinn, Gesinnung, Wille
γονεύς, έως, ὁ (*γίγνομαι,* gigno) Erzeuger; *pl.* die Eltern
γόνυ, ατος, τό Knie (genu)
Γοργίας, ὁ Gorgias aus Sicilien, berühmter Redner und Sophist um 400 v. Chr.
γράμμα, ατος, τό Buchstabe, Schrift, Gemälde
γραῦς, γρᾱός, ἡ (*γεραιός*) alte Frau, altes Weib, Mütterchen
γραφικός 3. zum Schreiben gehörig, im Malen erfahren
γράφω schreibe, male; *M.* klage an
γυμνάζω übe, mache geschickt, (tüchtig). — v.
γυμνός 3. nackt, im bloßen Unterkleide (nudus)
γυνή, γυναικός, ἡ Weib, Frau, Gemahlin
γύψ, γῡπός, ὁ Geier
Γωβρύας, ὁ Gobryas, Feldherr des Artaxerxes Mnemon

Δ.

Δαίδαλος, ὁ Daidalos, mythischer Künstler, Erbauer des Labyrinths
δαίμων, ονος, ὁ Gottheit
δάκρυον, ου, τό (altlat. dacruma für lacrima) Thräne
Δάμων, ωνος, ὁ Damon, berühmter Musiker

Δαναός, ὁ Danaos, S. des Belos, Gründer von Argos

Δαρεῖος, ὁ 1) Dareios I., S. des Hystaspes, K. v. Persien, 521—486 v. Chr. 2) Dareios II., Nothos, K. v. Persien, 424—404 v. Chr. 3) Dareios III., Kodomannos, K. v. Persien, 336—330 v. Ch.

δέ coniunct. aber (autem), häufig bloß den Übergang zu anderem bezeichnend und mit „und, ferner" oder gar nicht zu übersetzen; *μὲν ... δέ* zwar ... aber

δεῖ s. *δέω*

δειλός 3. feige, elend, schlecht

δεινός 3. schrecklich, schlimm, arg; gewaltig, heftig; tüchtig, geschickt zu etwas (*πρός τι*), im stande m. *inf.*; *τὸ δεινόν* die Gefahr, gefahrvolle Lage, Not. — dav.

δεινότης, ότητος, ἡ Tüchtigkeit; bes. vom Redner: die Redegewalt

δειπνέω halte Mahlzeit, esse (zu Abend), speise. — v.

δεῖπνον, τό (Haupt=)mahlzeit (cena), Gastmahl, Schmaus

δελφίς, ῖνος, ὁ Delphin

Δελφοί, οἱ Delphoi, St. in Phokis m. d. berühmten Orakel des Apollon

δένδρον, τό Baum

δέρω schinde

δεσμωτήριον, τό Gefängnis

δεσπότης, ὁ Herr, Gebieter

Δευκαλίων, ωνος, ὁ Deukalion, S. des Prometheus

δευτερεῖα, τά (*ἆθλα*) zweiter Preis

δεύτερος 3. zweiter (alter)

δέχομαι DM nehme (an od. entgegen), nehme auf, empfange

δέω binde

δέω ermangle; gew. *impers.* *δεῖ* es ist notwendig, man muß, man soll (oportet), m. *inf.* u. *acc. c. inf.* — *δέομαι DP* 1) habe nötig, bedarf einer Sache *gen.* 2) begehre, bitte einen um etw. *τινός τι*

δή adv. eben, nun, so, denn, also; wirklich; = *ἤδη* schon

Δήλιον, τό Delion, St. an der Küste von Boiotien (Schlacht 424 v. Chr.)

δῆλος 3. klar, offenbar, sichtbar; *δῆλον* (erg. *ἐστί*) es ist klar, offenbar. — dav.

δηλόω offenbare, mache kund, zeige, beweise; *P.* offenbare mich, werde kund

δημαγωγός, ὁ (*δῆμος, ἄγω*) Volksführer, Demagoge

Δημήτηρ, Δήμητρος, ἡ Demeter (Ceres), Göttin des Ackerbaues und Gründerin der menschlichen Gesellschaft

δῆμος, ὁ Volk (populus, plebs), Gemeinde, Gau

Δημοσθένης, ους, ὁ Demosthenes, der große attische Redner, 384—322 v. Chr.

δημόσιος 3. publicus; *δημοσίᾳ* von Staats wegen (publice)

δῃόω behandle feindlich, verwüste

διά praep. m. *gen.*: durch, vermittelst; m. *acc.*: wegen, aus

δια-βαίνω überschreite, setze über einen Fluß

δια-γιγνώσκω unterscheide, lerne genau kennen, sehe genau an

δι-άγω führe hindurch; *τὸν βίον*, auch abs.: bringe das Leben hin, lebe (dēgo), halte mich auf

δια-κληρόω verteile durchs Los

δια-κομίζω bringe hinüber, bringe hin

δια-κόπτω haue (schneide) durch, zerschneide

δια-κρίνω sondere ab, scheide, unterscheide

δια-λέγω lese aus, sondere; gew. *DP* unterrede mich, unterhalte mich mit einem *dat.*

δι-αλλάττω 1) vertausche. 2) versöhne, söhne aus; *P.* werde versöhnt, versöhne mich, mit einem *dat.*

διάλογος, ὁ Unterredung

δια-λύω löse auf, gebe auf; hebe auf, zerstöre

δια-μένω verbleibe, daure aus

δια-νέμω verteile, teile aus

δια-νοέομαι DP habe im Sinne, gedenke, beabsichtige

διάνοια, ἡ Verstand, Geist; Gesinnung; Vorhaben, Entschluß

δια-πορεύομαι P. m. *fut. M.* durchwandere, durchziehe

δια-ῤῥέω fließe durch

δια-σπάω zerreiße, zerstücke, trenne von einander

δια-σπείρω zerstreue, streue aus

διάστημα, ατος, τό Abstand, Entfernung

δια-σῴζω errette, schone

δια-τάττω ordne an, setze fest

δια-τείνω strecke aus

δια-τρίβω zerreibe (tero); bringe die Zeit hin, halte mich auf, beschäftige mich mit etwas (*ἔν τινι*)

διαφερόντως adv. vorzugsweise, (ganz) besonders. — v.

δια-φέρω 1) trage hindurch 2) unterscheide mich von einem *gen.* in etw. (*τινί* od. *τι*), zeichne mich aus; *οὐδὲν διαφέρει* es macht keinen Unterschied, kommt nicht darauf an

δια-φθείρω verderbe, richte zu Grunde, vernichte, zerstöre

δια-φορά, ἡ (*διαφέρομαι P.* zertrage mich) Zerwürfnis, Zwistigkeit, Streit

δια-φυλάττω bewache, bewahre, behaupte, erhalte

δια-χράομαι bringe um

διδασκαλεῖον, ου, τό Schule. — v.

διδάσκω lehre einen etwas *τινά τι* (doceo aliquem aliquid) unterrichte, bilde

δίδυμος 3. u. 2. zweifach, doppelt; *διδύμω ἀδελφώ* od. *pl.* Zwillingsbrüder

δι-ηγέομαι DM setze auseinander, erzähle

δικάζω urteile, richte, spreche Recht, fälle ein Urteil

δίκαιος 3. recht, gerecht, billig; *δίκαιον* (*ἐστί*) es ist billig. — dav.

δικαιοσύνη, ἡ Gerechtigkeit, Billigkeit

δικαιόω 1. halte für recht und billig; 2. richte, bestrafe

δικαίως adv. gerecht, billig

δικαστής, ὁ (*δικάζω*) Richter

δίκη, ἡ 1) Recht, Gerechtigkeit 2) Strafe, Buße. — *Δίκη* die Göttin des Rechtes, der Gerechtigkeit

διμοιρία, ἡ (*μοῖρα* Teil) doppelte Portion

Διογένης, ους, ὁ Diogenes, der bekannte kynische Philosoph, 404—323 v. Chr.

δι-οικέω verwalte, sorge für etwas

Διονύσιος, ὁ Dionysios der Ältere, Tyrann von Syrakus, 406—367 v. Chr.; sein S., D. der Jüngere, Tyrann von Syrakus, 367—343 v. Chr.

Διόνυσος, ὁ Dionysos (Bakchos), der Gott des Weines

Διόςκουροι, οἱ Dioskuren, Kastor und Polydeukes (Pollux), Söhne des Zeus und der Leda, Schutzgötter der Seefahrer

δίπους, ουν gen. δίποδος zweifüßig

δίς adv. zweimal

δίφρος, ὁ Wagenstuhl

διχό-μυθος 2. zwiefach redend, mit doppelter Rede

διψάω dürste

διώκω verfolge, jage, strebe nach etw. *acc.*, strebe an

δοκέω glaube, meine; *intr.* scheine, gelte für . . .; *δοκεῖ μοι* es scheint mir, mihi videtur; meine, glaube, beschließe

δόξα, ἡ (*δοκέω*) Meinung, Ruf, guter Ruf, Ruhm

δόρυ, ατος, τό Speer

δουλεία, ἡ Sklaverei, Knechtschaft. — v.

δουλεύω diene (als Knecht), fröhne

δοῦλος, ὁ Sklave, Knecht. — dav.

δουλόω mache zum Sklaven, unterjoche, knechte; *M.* unterwerfe mir

δρεπανηφόρος 2. (*φέρω*) sicheltragend; *ἅρμα δρεπανηφόρον* Sichelwagen

δρέπανον, τό (*δρέπω*, gew. *M.* pflücke, schneide ab) Sichel

δρυοτόμος (poet. *δρυτόμος*), *ὁ* (*δρῦς, τέμνω*) Holzhauer

δύναμις, εως, ἡ Vermögen, Kraft; Macht, Streitmacht; *pl.* Streitkräfte

δυναστεύω m. *gen.* beherrsche, stehe an der Spitze von

δύο zwei (duo)

δυνατός 3. bei Kräften, im stande; mächtig; *δυνατόν* (*ἐστι*) es ist möglich

δύσις, εως, ἡ Untergang

δυςτυχέω bin unglücklich. — v.

δυςτυχής 2. (*τύχη*) unglücklich, gottverlassen

δυςχωρία, ἡ (*δύς-χωρος* 2.) unwegsame Gegend

δῶρον, τό Gabe, Geschenk (dōnum)

E.

ἐάν (= *εἰ ἄν*), auch *ἄν, ἤν coniunct.* wenn

ἔαρ, ἔαρος, τό Frühling (ver)

ἑαυτοῦ, ῆς seiner, ihrer (selbst)

ἐάω lasse, lasse zu, lasse sein

ἐγ-γράφω m. *dat.* schreibe ein

ἐγείρω wecke, errege (excito)

ἐγ-καλέω werfe vor, gebe schuld, tadle einen *dat.*

ἐγ-καλύπτω hülle ein, verhülle

ἐγκατα-λείπω lasse darin zurück, lasse im Stiche

ἔγκλημα, ατος, τό (*ἐγκαλέω*) Vorwurf, Beschuldigung

ἐγκράτεια, ἡ (*ἐγκρατής* 2., *κράτος*) Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung

ἐγκώμιον, τό Lobrede, Lob

ἐγχειρίδιον, τό Dolch

ἐγ-χειρίζω händige ein

ἐγ-χέω gieße ein

ἐγχώριος 2. (*χώρα*) einheimisch, eingeboren

ἐγώ, ἐμοῦ ich; *ἔγωγε* verstärktes *ἐγώ*

ἐθέλω bin gewillt, bereit, entschlossen

ἐθίζω gewöhne, *perf. pass.* bin gewohnt, pflege

ἔθνος, ους, τό Volk, Volksstamm

ἔθος, ους, τό Sitte

εἰ coniunct. wenn, ob

εἶδος, ους, τό Ansehen, Gestalt

εἰκάζω mache ähnlich, vergleiche *dat.*; *P.* werde (mache mich) ähnlich od. gleich

εἰκότως adv. nach Gebühr, mit Recht

εἰκυῖα fem. von *εἰκώς* gleichend, ähnlich

εἴκω weiche, gebe nach

εἰκών, όνος, ὁ Bild

εἵλως, ωτος, ὁ Helote, Name der Leibeigenen der Spartaner

εἰμί bin, bin wirklich; m. *gen.* bin (stamme) von; *ἔστι μοί τι* ich habe etwas; *ἔστι* es ist, ist möglich, findet statt, steht frei, auch m. *inf.*; *ἔστιν ἀνδρός* es ist die Sache, Pflicht eines Mannes (viri est)

εἰρήνη, ἡ Frieden

εἰς praep. m. *acc.*: in, zu, nach, gegen

εἷς, μία, ἕν einer (unus); *εἷς ἕκαστος* jeder einzelne (unusquisque)

εἰς-άγω führe ein, herein; *M.* führe bei mir ein

εἰς-βλέπω sehe hin, auf

εἰς-κομίζω bringe hinein

εἴςοδος, ἡ Eingang

εἴσω adv. hinein, drinnen; *ἡ εἴσω θάλαττα* das innere (mittelländische) Meer

εἶτα dann, hernach, also

ἐκ u. *ἐξ praep.* m. *gen.*: aus, von, seit

ἕκαστος 3. jeder

ἑκάτερος 3. jeder von beiden (uterque)

ἐκ-βάλλω werfe hinaus, verbanne

ἐκβολή, ἡ Ausfall, Mündung

ἔκγονος 2. (*ἐκ-γίγνομαι*) erzeuge; *ὁ ἔ.* Sohn

ἐκεῖ adv. dort

ἐκεῖνος 3. jener

ἐκεῖσε adv. dorthin

ἐκκλησία, ἡ (*ἐκ-καλέω*) Volksversammlung

ἐκ-λαλέω schwatze aus

ἐκ-λείπω verlasse *tr.*; lasse nach, höre auf *intr.*

ἐκ-πίπτω falle aus, arte aus

ἐκ-τείνω dehne (strecke) aus; verlängere

ἐκ-τρέφω ziehe auf, ernähre

Ἕκτωρ, ορος, ὁ Hektor, S. des Priamos, der berühmte Held der Trojaner

ἐκ-φέρω trage hinaus

ἐκ-φεύγω entfliehe m. *acc.*

ἐκ-χωρέω weiche aus, mache Platz

ἑκών, οῦσα, όν mit Willen, gern

ἐλάα, ἡ Ölbaum

ἐλάφειος 3. vom Hirsch; *κρέα ἐλάφεια* Hirschfleisch. — v.

ἔλαφος, ὁ u. *ἡ* Hirsch

ἐλεέω (*ἔλεος*) habe Mitleid mit einem, erbarme mich eines *acc.*

ἐλευθερία, ἡ Freiheit

ἐλευθέριος 3. u. 2. (frei geboren, ingenuus) edel. — v.

ἐλεύθερος 3. u. 2. frei, unabhängig

Ἐλευσίς, ῖνος, ἡ Eleusis, Stadt und Gemeinde in Attika, bekannt durch den Kultus der Demeter und Persephone

ἐλέφᾱς, αντος, ὁ u. *ἡ* Elephant; *ὁ ἐ.* Elfenbein

ἕλκω ziehe

Ἑλλάς, άδος, ἡ (erg. *χώρα*) Hellas, Griechenland

Ἕλλην, ηνος, ὁ Hellene (Grieche)

Ἑλλήςποντος, ὁ Hellespont (die Meerenge der Dardanellen)

ἐλπίζω hoffe. — v.

ἐλπίς, ίδος, ἡ Hoffnung

ἐμ-βαίνω steige ein; marschiere

ἐμ-βάλλω werfe (stecke) hinein, flöße ein; *intr.* ergieße mich, dringe ein

ἐμβατήριον, τό (*ἐμ-βαίνω*) Marschlied, Kriegslied

ἐμ-βλέπω m. *dat.* sehe hin, blicke an

ἐμός 3. mein; *τὸ ἐμόν* das Meine, meine Pflicht

ἐμπειρία, ἡ (*ἔμπειρος* 2. peritus, *πεῖρα* Versuch) Erfahrung

ἔμπειρος 2. m. *gen.* kundig (peritus)

ἐμπορία, ἡ Handel

ἐμφανής 2. (*φαίνομαι*) sichtbar

ἐμφανίζω mache sichtbar, zeige an

ἐμφρόνως (*ἔμφρων* 2.) *adv.* klug, mit Verstand

ἐν praep. m. *dat.*: in, unter, bei

ἐναντιόομαι DP trete entgegen, leiste Widerstand

ἐν-δέω m. *dat.* binde, fessele daran

ἔνδοξος 2. (*δόξα*) ehrenvoll, ruhmvoll, berühmt

ἐν-δύω ziehe (kleide) einen an

ἔν-ειμι (εἰμί) bin darin; ἔνεστι (inest) m. *dat.* es enthält etw.

ἕνεκα *praep.* (postpositiv, vgl. causā, gratiā) m. *gen.*: wegen, vermöge

ἐνεργέω bin thätig, energisch

ἐνιαυτός, ὁ Jahr; κατ' ἐνιαυτόν jährlich

ἔνιοι 3. einige

ἐν-οικέω wohne (hause) darin; ὁ ἐνοικῶν Einwohner

ἐνταῦθα *adv.* hier, da; auch temporal: da

ἐντεῦθεν von da, daher

ἔντριψις, εως, ἡ Einreiben bes. der Schminke

ἐν-τυγχάνω m. *dat.* treffe auf einen

ἔξ-ειμι (εἰμί); nur *impers.* ἔξεστι es ist erlaubt, es steht frei (licet) m. *dat.* u. *inf.*

ἐξ-εργάζομαι *DM* führe aus, vollende; *aor. P.* mit passiver Bedeutung: ward vollendet

ἐξ-ετάζω prüfe, erforsche. — dav.

ἐξέτασις, εως, ἡ Musterung

ἐξ-έχω rage hervor

ἔξ-οδος, ἡ Auszug, Feldzug

ἐξ-ορύττω grabe aus

ἐξουσία, ἡ Erlaubnis, Freiheit (etw. zu thun)

ἔξω *adv.* draußen; als *praep.* m. *gen.* außerhalb

ἑορτή, ἡ Fest

ἐπ-αγγέλλω kündige an; gew. *M.* verheiße, verspreche

ἐπ-αινέω lobe, preise

ἔπαινος, ὁ Lob; *pl.* Lobeserhebungen (laudes)

ἐπ-ακολουθέω folge nach

Ἐπαμεινώνδας, ὁ Epameinondas, der große Thebaner 418—362 v. Chr.

ἐπανα-τέλλω lasse hervorgehen; *intr.* v. der Sonne: gehe auf

ἐπεί *coniunct.* da, nachdem, weil

ἔπειτα *adv.* hierauf; sodann, ferner

ἐπ-ερωτάω befrage

ἐπί *praep.* m. *gen.*: auf, nach, unter; m. *dat.* auf, bei, auf Grund, unter der Bedingung, zu; m. *acc.* auf, über . . . hin, gegen, nach

ἐπιβάτης, ὁ Schiffssoldat

ἐπι-βουλεύω stelle nach, lauere auf

ἐπιείκεια, ἡ Milde

ἐπι-θυμέω (θυμός) begehre, verlange, strebe nach etw. *gen.*

ἐπιθυμία, ἡ Begierde, Verlangen

ἐπικουρία, ἡ Hilfe, Stütze

ἐπι-λανθάνομαι *DM* vergesse etw. *gen.*

ἐπι-λέγω sage dabei, füge hinzu

ἐπι-μέλομαι u. -έομαι *DP* sorge, trage Sorge für etw. *gen.*: betreibe etw., walte, (widme mich) einer Sache

ἐπιμελῶς *adv.* sorgfältig, sorgsam

Ἐπιμηθεύς, έως, ὁ Epimetheus, S. des Japetos, Bruder des Prometheus

ἐπι-νοέω u. *M.* m. *aor. pass.* habe im Sinne, beabsichtige

ἐπι-ορκέω schwöre falsch, einen Meineid, bei den Göttern *acc.*

ἐπι-πλέω segle entgegen, m. *dat.* greife an

ἐπισταμένως *adv.* mit Verstand

ἐπιστήμη, ἡ Wissen, Wissenschaft

ἐπισφαλής 2. (σφάλλω) unsicher, gefährlich

ἐπι-τάττω trage auf, befehle

ἐπι-τελέω vollende

ἐπιτήδειος 3. u. 2. geschickt, brauchbar, τὰ ἐπιτήδεια das Erforderliche, die Lebensmittel

ἐπιτήδευμα, ατος, τό Beschäftigung. — v.

ἐπιτηδεύω verrichte (mit Sorgfalt), betreibe (sorgfältig)

ἐπι-τρέπω wende zu, räume ein; lasse zu, gestatte

ἐπιφανής 2. sichtbar, berühmt, bedeutend
ἐπι-χειρέω unternehme, versuche; m. *dat.* unternehme (wage mich) an etw.
ἕπομαι DM folge, leiste Folge
ἔπος, ους, τό Wort, Rede; *τὰ ἔπη* in Hexametern abgefaßtes Heldengedicht, episches Gedicht; übh. Gedicht
ἐπωνυμία, ἡ (*ὄνομα*) Beiname, Name; *ἐπωνυμίαν ἔχω ἀπό τινος* bin nach etw. benannt
Ἐρατώ, οῦς, ἡ Erato
ἐργάζομαι (*ἔργον*) *DM* arbeite, verfertige, vollbringe, thue; *τὴν γῆν ἐργάζομαι* bestelle d. Land; *perf.* auch passivisch, wie immer *aor. P.* — dav.
ἐργασία, ἡ Arbeit, *τῆς γῆς* Bearbeitung, Anbau
ἔργον, τό Werk, Arbeit, Erwerb, Thätigkeit, That, Handlung; *ἔργον ἐστί* es ist eine Aufgabe, es ist schwer
ἔρημος 2. u. 3. verlassen von *gen.*
ἔρις, ιδος, ἡ Streit, Zwist
Ἐρινύς, ύος, ἡ, gew. *pl.* *Ἐρινύες, αἱ* die Erinyen (Furien), die rächenden Göttinnen
Ἑρμῆς, ὁ Hermes (Merkur), der Bote der Götter und Führer der Seelen in den Hades
ἐρυθριάω (*ἐρυθρός* 3. rot) erröte
ἔρχομαι gehe, komme; fließe
ἔρως, ωτος, ὁ Verlangen, Begierde
ἐρωτάω frage
ἐσθής, ῆτος, ἡ Kleid (vestis)
ἐσθίω esse, fresse, verzehre
ἐσθλός 3. edel, brav, gut
ἑσπέρα ἡ Abend (vesper)
ἑσπέριος 3. westlich
ἑστιάω ziehe zur Tafel, bewirte
ἑταῖρος, ὁ Freund, Genosse
Ἐτεοκλῆς, έους, ὁ Eteokles, S. des Oidipus
ἕτερος 3. einer von beiden; *ὁ ἕτερος* der eine von zweien; *ἕτερος . . . ἕτερος* der eine . . . der andere
ἔτι adv. noch, überdies
ἔτος, ους, τό Jahr
εὖ adv. gut, wohl, brav, wacker
Εὔβοια, ἡ Euboia, die große I. längs der Küste v. Boiotien
εὐγένεια, ἡ edle Geburt, edle Abkunft. — v.
εὐγενής 2. (*γένος*) von edler Abkunft, adelig; edel, edelgesinnt; *οἱ εὐγενεῖς* Adelige, Patricier
εὐδαιμονία, ἡ Glück, Glückseligkeit, Wohlstand, Fruchtbarkeit. — v.
εὐδαίμων 2. beglückt, glückselig; begütert, reich (beatus), wohlhabend; *χώρα εὐδαίμων* gesegnetes, fruchtbares Land
εὔελπις, ι, gen. ιδος (*ἐλπίς*) hoffnungsreich
εὐεργεσία, ἡ Wohlthat. — v.
εὐεργετέω thue wohl, erweise Wohlthaten einem *acc.*; *P.* empfange Wohlthaten — v.
εὐεργέτης, ὁ (Stamm *ἐργ, ἔργον*) Wohlthäter
εὐηκοέω gehorche einem *gen.*
εὐθυμία, ἡ guter Mut, Freude
εὐθύνω lenke
εὐθύς, εῖα, ύ gerade; *εὐθυτέρα ὁδός* ein kürzerer Weg
εὐθύς adv. geradezu, sogleich
εὐκλεής 2. (*κλέος*) berühmt, ruhmvoll
εὐκοσμία, ἡ (*κόσμος*) Sittsamkeit
εὐλαβέομαι DP nehme mich in acht, hüte mich vor einem *acc.*
εὐμενής 2. (*μένος, τό* Sinn) wohlgesinnt
εὔνοια, ἡ Wohlwollen, Zuneigung — v.
εὔ-νους 2. wohlwollend, geneigt
εὐπραγία, ἡ (*πρᾶγος, τὸ* = *πρᾶγμα*) Glück, günstiger Erfolg

εὐπρᾱξία, *ἡ* Glück; *pl.* Glücksfälle
εὐπρέπεια, *ἡ* Schönheit
εὑρετής, *ὁ* (*εὑρίσκω*) Erfinder
εὑρέτρια, *ἡ* Erfinderin
εὕρημα, *ατος*, *τό* Fund, Schöpfung
Εὐρῑπίδης, *ὁ* Euripides, der berühmte tragische Dichter, 480—406 v. Chr.
Εὔρῑπος, *ὁ* Eurīpos, die Meerenge zwischen Euboia und Boiotien
εὑρίσκω finde, erfinde
εὖρος, *ους*, *τό* Breite
εὐρύς 3. breit
Εὐρώπη, *ἡ* Europa
εὐσέβεια, *ἡ* Frömmigkeit, Gottesfurcht. — v.
εὐσεβής 2. (*σέβομαι*) fromm, gottesfürchtig
εὐταξία, *ἡ* (gute) Mannszucht, Disciplin
εὐτυχέω bin glücklich. — v.
εὐτυχής 2. (*τύχη*) glücklich. — dav.
εὐτυχία, *ἡ* Glück, Glücksfall, oft *pl.* = res secundae
Εὐφράτης, *ὁ* Euphrat, Fl. im westlichen Asien
εὐχή, *ἡ* Bitte, Gebet. — dav.
εὔχομαι *DM* gelobe, wünsche, bete, flehe zu einem *dat.*
εὐωχέομαι *P.* sättige mich, lasse es mir gut schmecken
ἐφ-έλκω ziehe heran; *M.* ziehe nach mir, bringe mit mir
Ἔφεσος, *ἡ* Ephesos, St. in Jonien mit berühmtem Tempel der Artemis
ἔφηβος, *ὁ* (*ἥβη* Jugend) Ephebe. So hießen die athenischen Jünglinge, wenn sie das 18te Jahr erreicht hatten; in diesem Alter wurden sie unter die Bürger und in die Miliz aufgenommen
ἐφόδιον, *τό* (*ὁδός*) Reisegeld, Zehrpfennig
ἔφορος, *ὁ* Ephore. In Sparta sollten die Ephoren durch Beschränkung und Beaufsichtigung der königlichen Macht den Mißbrauch derselben hindern
Ἐφύρα, *ἡ* Ephyra, alter Name für Korinth
ἔχθρα, *ἡ* Feindschaft
ἐχθρός 3. feindlich, feindselig gesinnt; verhaßt; *ὁ ἐχθρός* der Feind (inimicus)
ἔχω habe, halte, besitze; enthalte; halte auf; verhalte (befinde) mich; *καλῶς ἔχω* es geht mir gut; *εὖ ἔχει* es steht gut; *οὕτως ἔχω* in dieser Lage befinde ich mich; *ἀπείρως ἔχω* bin unkundig; *ἔχω* m. *inf.* kann, vermag, *οὐκ ἔχω* kann nicht, weiß nicht
ἑῷος 3. östlich
ἕως, *ω*, *ἡ* Morgenröte

Z.

ζάω lebe
Ζεῦξις, *ιδος*, *ὁ* Zeuxis, berühmter Maler um 370 v. Chr.
Ζεύς, *Διός*, *ὁ* Zeus (Juppiter)
ζηλόω, (*ζῆλος* Eifer) eifere nach, einem *acc.*; bewundere, preise
ζηλωτός 3. glücklich zu preisen, beneidenswert
ζημία, *ἡ* 1) Verlust, Schaden (damnum) 2) Strafe (multa) — dav.
ζημιόω 1) füge Schaden zu 2) bestrafe
Ζήνων, *ωνος*, *ὁ* Zenon aus Kittion auf Kypros, der bekannte Stifter der stoischen Schule um 300 v. Chr.
ζητέω suche, suche auf
ζωγραφία, *ἡ* Malerei
ζωή, *ἡ* Leben (physische Existenz)
ζῷον, *τό* (*ζάω*) lebendes Wesen, Tier

H.

ἤ *coniunct.* oder (vel und aut); *ἤ . . . ἤ* entweder . . . oder; als, quam: nach Komparativen

ἤ Fragewort = ne; ἦ γάρ; nicht wahr? denn wirklich?
ἡγεμών, όνος, ὁ (ἡ) Führer (Führerin), Wegweiser. — v.
ἡγέομαι *DM* 1) gehe voran, führe einen *dat.* 2) führe an, befehlige, beherrsche einen *gen.*, habe die Hegemonie; glaube, meine, halte (duco), m. dopp. *acc.*, auch m. *inf.*
ἤδη *adv.* schon, bereits
ἥδομαι *P.* freue, erfreue mich an etw. *dat.* gebe mich einer Sache hin
ἡδονή, ἡ Freude, Vergnügen, Lust
ἡδύς 3. süß, angenehm, erfreulich
Ἠδωνοί, οἱ Edoner, thrakischer Volksstamm am Strymon
ἥκω bin angekommen, bin da; *fut.* werde da sein, kommen; *imperf.* war da, kam
Ἠλεῖος, ὁ Eleer, Bew. v. Elis
ἡλικιώτης, ὁ Altersgenosse
ἥλιος, ὁ Sonne; Ἥλιος Sonnengott
Ἠλύσιον πεδίον, τό elysisches Gefilde, Aufenthalt der Seligen
ἡμέρα, ἡ Tag
ἡμερόω (ἥμερος 2. zahm) zähme, veredle
ἡμέτερος 3. unser
ἥμισυς 3. halb; τὸ ἥμισυ Hälfte
ἤν s. ἐάν
ἧπαρ, ατος, τό Leber (iecur)
Ἥρα, ἡ Hera (Juno), die Gemahlin des Zeus
Ἡρακλῆς, έους, ὁ Herakles, S. des Zeus und der Alkmene
Ἡρόδοτος, ὁ Herodotos, berühmter Geschichtsschreiber, um 485—424 v. Chr.
ἥρως, ωος, ὁ Held; der vergötterte Held, Heros
Ἡσίοδος, ὁ Hesiod, epischer Dichter um 800 v. Chr.
ἡσυχία, ἡ Ruhe; καθ' ἡσυχίαν ruhig
ἡττάομαι *P.* werde besiegt, unterliege. — v.
ἥττων 2. *comp.* zu κακός (inferior); *adv.* ἧττον weniger, minder
Ἥφαιστος, ὁ Hephaistos (Vulcanus), Gott des Feuers
ἦχος, ὁ Schall
ἠχώ, οῦς, ἡ Widerhall, Echo

Θ.

θάλαττα, ἡ Meer
θάνατος, ὁ (St. θαν, ἀποθνήσκω) Tod
θάπτω begrabe
θαρρέω (θάρρος, τό Mut) bin gutes Mutes, getrost
θαυμάζω (θαῦμα, τό Wunder) verwundere mich; bewundere wegen etw. ἐπί m. *dat.*
θαυμάσιος 3. bewundernswert
θαυμαστός 3. wunderbar, sonderbar
θεά, ἡ Göttin
θεάομαι (θέα Schau) *DM* sehe, schaue, betrachte
θεῖος 3. göttlich; τὸ θεῖον Gottheit
Θεμιστοκλῆς, έους, ὁ Themistokles, der Sieger bei Salamis, um 530 bis 461 v. Chr.
θεός, ὁ Gott; ἡ θ. Göttin
θεοσέβεια, ἡ (θεοσεβής 2., σέβομαι) Gottesfurcht
θεραπευτής, ὁ Diener
θεραπεύω pflege, heile; ehre, verehre
θεράπων, οντος, ὁ Diener
Θερμοπύλαι, αἱ Thermopylen, Paß zwischen Thessalien und Griechenland
θερμός 3. warm, heiß
θέρος, ους, τό Sommer
θεσμός, τό Satzung, Gesetz
Θέτις, ιδος, ἡ Thetis, Göttin des Meeres, die Gemahlin des Peleus u. Mutter des Achilleus

Θῆβαι, αἱ Theben, St. in Boiotien
Θηβαῖος, ὁ Thebaner
θηράω und θηρεύω jage nach etw. *acc.* erjage, fange
θηρίον, τό (eig. *dem.* v. θήρ, θηρός, ὁ fera) (wildes) Tier
θησαυρός, ὁ Vorrat, Schatz, Schatzkammer
θνητός 3. sterblich
θορυβέω bin unruhig, lärme; *P.* bin unruhig, verwirrt, außer Fassung
θρασύνομαι bin mutig, verlasse mich auf
Θρᾷξ, κός, ὁ Thraker
θρασύς 3. (θράσος, τό = θάῤῥος, τό Mut), kühn, tollkühn, verwegen
θρίξ, τριχός, ἡ Haar
θυγάτηρ, θυγατρός, ἡ Tochter
θῡμός, ὁ Gemüt, Seele, Sinn; Mut; Leidenschaft, Zorn. — dav.
θῡμόω mache zornig; *P.* werde zornig, zürne über etw. *dat.*
θύρα, ἡ u. *pl.* Thüre; αἱ βασιλέως θύραι der Hof des Perserkönigs; vgl. „hohe Pforte".
θυσία, ἡ Opfer. — v.
θύω opfere (*M.* für mich), bringe ein Opfer dar
θώραξ, ᾱκος, ὁ Panzer, Brustharnisch

I.

ἰάομαι *DM* heile
ἰατρός, ὁ Arzt
ἴδιος 3. u. 2. eigen, eigentümlich
ἰδιώτης, ου, ὁ Privatmann, ὁ ἰδιώτης ἀνήρ geringer Mann
ἱδρύω setze nieder, setze fest; stelle auf, errichte; *P.* lasse mich nieder
ἱερεύς, έως, ὁ Priester
ἱερόν, τό Heiligtum, Tempel
ἱερός 3. heilig, geweiht einem *gen.*; heilig, unverletzlich (sacrosanctus)
ἱκανός 3. hinreichend; fähig, im stande
ἱκετεύω bin ein Schutzflehender (ἱκέτης, eig. Ankömmling, vgl. ἀφ-ικνέομαι), flehe (an)
ἵλεως 2. gnädig, wohlwollend
Ἴλιον, τὸ (Ἴλιος, ἡ) Ilion, Hauptstadt der Troer
ἱμάτιον, τό Obergewand, Mantel; μέλαν ἱ. Trauerkleid
ἵνα 1) *adv.* wo 2) *coniunct.* daß, damit
Ἰνδός, ὁ Inder
Ἰνώ, οῦς, ἡ (ῑν.) Ino, T. des Kadmos und der Harmonia, Gemahlin des Athamas, Mutter des Melikertes
Ἰξίων, ονος, ὁ Ixīon, K. in Thessalien, von Zeus wegen seiner Frevel in der Unterwelt bestraft
Ἵππαρχος, ὁ Hipparchos, S. des Peisistratos
Ἰοκάστη, ἡ Jokaste, Gemahlin des Laïos, Mutter des Oidipus
ἱππεύς, έως, ὁ Reiter
ἱππεύω reite
ἵππος, ὁ Pferd, auch, wie bei uns, = Reiter; ἡ ἵ. Stute
Ἰσθμοῖ auf dem Isthmos, bei den isthmischen Spielen
Ἰσμήνη, ἡ Ismene, Tochter des Oidipus
Ἰσοκράτης, ους, ὁ Isokrates, Lehrer der Redekunst 436—338 v. Chr.
ἴσος 3. gleich; δι' ἴσου in gleichem Zwischenraume
ἱστορία, ἡ u. *pl.* die Geschichte
ἰσχῡρός 3. stark
ἰσχῡρῶς *adv.* stark, hartnäckig, streng, sehr
ἰσχύς, ύος, ἡ Stärke, Kraft. — dav.
ἰσχύω bin stark, mächtig; gelte
Ἰφικράτης, ους, ὁ (ῐφ.) Iphikrates, der berühmte athenische Feldherr, starb um 353 v. Chr.

ἰχθύς, ύος, ὁ Fisch
ἴχνος, ους, τό Spur

K.

Κάδμος, ὁ Kadmos
καθαίρω reinige
καθ-εύδω schlafe
καί coniunct. und; auch, sogar; *καὶ . . . καί* sowohl . . . als auch; *τε . . . καί* wie . . . so
καίπερ obgleich, obschon; gew. m. *part.*
καιρός, ὁ (rechte) Zeit; Gelegenheit, Nutzen, auch: schlimme Zeit (Zeitlage), *ἐν καιρῷ* zur rechten Zeit
καίτοι und doch (atqui, quamquam)
κακία, ἡ Schlechtigkeit, Laster, Sünde
κακίζω tadle, schelte
κακολογία, ἡ (λέγω) Schmähung
κακός 3. schlecht, böse, schändlich; *τὸ κακόν* Übel; *τὰ κακά* Übel, Unglück
καλέω rufe, lade (ein); nenne, benenne; *καλούμενος* sogenannt
κάλλος, ους, τό Schönheit
καλός 3. schön, edel, gut, trefflich; *καλὸς κἀγαθός* Mann von guter Geburt und feiner Bildung, Ehrenmann, Biedermann; *τὰ καλά* Ehren
Καλυψώ, οῦς, ἡ Kalypso, eine Nymphe
καλῶς adv. schön, gut, rühmlich
Καμβύσης, ὁ Kambyses, Vater des älteren Kyros
κἄν = καὶ ἐάν; *κἀν = καὶ ἐν*
Κάνναι, αἱ Cannae, Flecken in Apulien (Schlacht bei C. 216 v. Chr.)
Καππαδοκία, ἡ Kappadokien, Landschaft in Kleinasien zwischen dem Taurus und dem Pontus Euxinus
Κάρ, Κᾶρός, ὁ Karer, Bew. der Landschaft Karien

Καρδοῦχος, ὁ Karduche, (die Karduchen [Kurden] waren ein Gebirgsvolk an der Grenze von Armenien)
Κᾶρία, ἡ Karien, Landschaft in Kleinasien
καρπός, ὁ Frucht, Feldfrucht; Vorteil, Verdienst. — dav.
καρπόω bringe Frucht; *M.* ernte Früchte (ziehe den Nutzen) von etw. *acc.*
καρτερέω bin stark, standhaft; m. *acc.* halte aus, ertrage
Καρχηδόνιος, ὁ Karthager
Καρχηδών, όνος, ἡ Karthago
κατά praep. m. *gen.*: von . . . herab; gegen; m. *acc.*: durch . . . hin, längs, gemäß, nach
κατα-γελάω m. *gen.* verlache, verhöhne, verspotte
κατ-άγω führe (bringe) herab; *M.* kehre ein
κατ-αίρω lande an, laufe ein von Schiffen
κατ-αισχύνω beschimpfe, entehre
κατα-κάω verbrenne
κατα-κλύζω überschwemme
κατα-κοιμάω schläfre ein; *P.* m. *fut. M.* gehe schlafen, schlafe
κατα-κόπτω haue nieder, haue aus
κατα-κρημνίζω stürze hinab
κατα-λείπω lasse zurück, verlasse, hinterlasse; *M.* für mich
κατα-λύω löse auf, zerstöre; *P.* löse mich auf
κατα-πέμπω schicke hinab (aus dem Hochlande nach der Meeresküste)
κατα-πίνω trinke hinab, verschlinge
κατα-πλήττω schlage nieder, mache bestürzt; *P.* werde bestürzt, scheu
κατα-ῤῥίπτω werfe, stürze hinab
κατα-σκάπτω grabe um; zerstöre (von Grund aus)
κατα-σκευάζω rüste aus; richte zu, bereite

κατα-στρέφω wende um; unterwerfe, unterjoche (auch *M.*)
κατα-τοξεύω schieße nieder
κατα-φεύγω entfliehe, flüchte wohin
κατα-φρονέω verachte einen *gen.*, denke geringschätzig von ihm
κατ-ελεέω habe Mitleid, erbarme mich
κατ-εσθίω verzehre, zehre auf, vergeude
κατ-έχω 1) halte auf (zurück) 2) habe inne; nehme ein
κατήγορος, ὁ Ankläger
κατ-οικέω bewohne
κατ-οικίζω bevölkere (eine St.), baue (sie wieder) auf
κατ-ορθόω richte auf; vollbringe glücklich, habe Erfolg
Καύκασος, ὁ Kaukasos
κάω brenne (ūro)
κεῖμαι liege
κείρω schere; verzehre
κελεύω befehle, heiße, m. *acc. c. inf.*, iubeo
κέντρον, τό Stachel
κεραμεύς, έως, ὁ (*κέραμος* Thon, Thonware) Töpfer
κέρας, ᾱτος u. *-ως τό* Horn, *pl.* Geweih
κεραυνόω (*κεραυνός* Blitz) treffe, erschlage mit dem Blitze
Κέρβερος, ὁ Kerberos
κερδαίνω gewinne, habe Vorteil
κέρδος, ους, τό Gewinn, Vorteil; Gewinnsucht
Κέρκῡρα, ἡ Kerkyra (Corcȳra, Korfu)
Κερκῡραῖος, ἡ Kerkyraier
κεφαλή, ἡ Haupt, Kopf
κῆρυξ, ῡκος, ὁ Herold
κηρύττω 1. bin Herold 2. mache öffentlich bekannt
Κιθαιρών, ῶνος, ὁ Kithairon, Grenzgebirge zwischen Attika und Boiotien
κιθάρα, ἡ Cither
κιθαριστής, ὁ Citherspieler
κιθαρῳδία, ἡ (*κιθαρωδός* 2., *ᾠδή*) das Spielen auf der Cither (Citherspiel) mit Gesang
κινδῡνεύω begebe mich in eine Gefahr; laufe Gefahr; bestehe Gefahren. — v.
κίνδῡνος, ὁ Gefahr
κῑνέω bewege, erschüttere, zerstöre
κλάω weine; beweine
Κλειώ, οῦς, ἡ Klio, Muse der Geschichte
Κλέοβις, ιος, ὁ Kleobis aus Argos, S. der Kydippe, Bruder des Biton
κλέπτης, ὁ Dieb
κλέπτω stehle, entwende
κλοπή, ἡ (*κλέπτω*) Diebstahl
κνημίς, ῖδος, ἡ Beinschiene
κοιμάω schläfere ein; *P.* m. *fut. med.* gehe schlafen, schlafe
κοινός 3. gemein, gemeinsam, öffentlich; *τὸ κοινόν* Gemeinwesen, gemeinsames Beste. — dav.
κοινωνέω m. *gen.* nehme teil an etw.
κοινωνία, ἡ Verwandtschaft
κοίτη, ἡ Lager, Ruhestätte
κολάζω züchtige, strafe
κολακεύω m. *acc.* schmeichle
κόλαξ, ακος, ὁ Schmeichler
κόμη, ἡ Haar
κομίζω trage, bringe, bringe dar; besorge (*τὰ ἔργα*); *M.* nehme wieder zurück, erhalte (wieder); *P.* werde gebracht, reise
κόπτω schlage, klopfe an etw. *acc.*; *M.* schlage für mich, präge
κόραξ, ακος, ὁ Rabe
Κορίνθιος 3. korinthisch; *ὁ K.* Korinther
Κόρινθος, ἡ Korinth
κόρυς, υθος, ἡ Helm von Bronze
κοσμέω schmücke, ziere; richte zu

κόσμος, ὁ Schmuck, Zierde; Welt
κοῦφος 3. leicht; übtr. leichtsinnig, unbeständig (levis)
κράζω u. *perf. κέκρāγα* schreie
κραίνω vollführe; walte
κρατέω (*κράτος*) habe in meiner Gewalt; m. *gen.* bemächtige mich, werde Herr, übertreffe, besiege, beherrsche; m. *acc.* bewältige
κρāτήρ, ῆρος, ὁ Mischkrug
κράτιστος 3., *superl.* zu *ἀγαθός*, der tüchtigste
κράτος, ους, τό Stärke, Gewalt; Obmacht
κρέας, ως, τό Fleisch
κρείττων 2., *comp.* zu *ἀγαθός* (superior)
Κρέων, οντος, ὁ Kreon, K. v. Theben, Oheim der Antigone
κρήνη, ἡ Quelle
Κρής, ητός, ὁ Kreter, Bew. der I. Kreta
Κρήτη, ἡ Kreta
κρῑθή, ἡ Gerste
κρίθινος 3. aus Gerste; *κ. οἶνος* Gerstenwein, Bier
κρίνω 1) sichte (cerno) 2) beurteile, urteile, richte 3) achte, erachte, halte dafür, erkläre für . . .
κριτής, ὁ (*κρίνω*) Richter, Schiedsrichter
Κροῖσος, ὁ Kroisos, K. v. Lydien, um 560 v. Chr.
Κροτωνιάτης, ὁ Krotoniate, Bew. von Kroton, St. in Unteritalien
κρύπτω verberge, verhehle, verheimliche vor einem *acc.*; *P.* auch: verberge mich
κρύφα adv. heimlich
κτάομαι DM erwerbe mir; *perf.* besitze
κτέανον, τό Besitz
κτῆμα, ατος, τό (*κτάομαι*) Erwerb, Besitz, Besitztum
κτῆσις, εως, ἡ Erwerbung; Erwerb, Besitz, Besitztum
κτίζω gründe
κυβερνήτης, ὁ Steuermann (gubernator)
κύκλος, ὁ Kreis (circulus); *κύκλῳ* im Kreise, rings. — dav.
κυκλόω umzingle
Κύκλωψ, ωπος, ὁ Kyklope (eig. Rundaug, mit einem Auge auf der Stirne)
Κυλλήνη, ἡ Kyllene, Berg in Arkadien
κυνηγός, ὁ Jäger
Κύπρος, ἡ Kypros (Cypern)
Κύρνος, ἡ Corsica
Κύρνος, ὁ Kyrnos, ein Jüngling aus Megara, an den Theognis, ein elegischer Dichter aus Megara um 540 bis 500 v. Chr., seine Ermahnungen richtete
Κῦρος, ὁ Kyros 1) der Ältere, Gründer des persischen Reiches, starb 529 v. Chr. 2) der Jüngere, Bruder des Artaxerxes Mnemon, fiel bei Kunaxa 401 v. Chr.
κύων, κυνός, ὁ u. *ἡ* Hund; *ἡ κ.* Jagdhund
κώθων, ωνος, ὁ (Feld-)flasche
κωλύω hindere, halte ab; verbiete
κώμη, ἡ Dorf
κωμῳδία, ἡ Komödie

Λ.

Λαβύρινθος, ὁ Labyrinth
Λάϊος, ὁ Laïos, K. von Theben, Vater des Oidipus
Λακεδαιμόνιος, ὁ Lakedaimonier
Λακωνική, ἡ (erg. *χώρα*) Lakonien
Λακωνικός 3. lakonisch
λαλιά, ἡ (*λάλος* 2. geschwätzig) Geschwätz, unnützes Gerede
λαμβάνω 1) nehme, fasse; nehme an 2) erreiche, erlange; *M.* fasse bei etw. *gen.*

λαμπάς, άδος, ἡ Fackel, Leuchte
λαμπρός 3. glänzend
λαός, ὁ (attisch *λεώς*) Volk; *pl.* Mannen
λέγω sage, spreche, rede, behaupte; nenne; meine, heiße; *P. λέγεται* man sagt (dicitur); *τὸ λεγόμενον* wie es (im Sprichwort) heißt; *λέγω κακῶς* m. *acc.* rede Übles von einem
λειμών, ῶνος, ὁ Wiese
λεκάριον, τό Schüsselchen
Λέσβος, ἡ Lesbos, J. im ägäischen Meere
λέων, οντος, ὁ Löwe
Λεωνίδας, ὁ Leonidas, K. v. Sparta, fiel bei den Thermopylen 480 v. Chr.
λῃστεία, ἡ Räuberei, Raub
Λητώ, οῦς, ἡ Leto (Latona), die Mutter des Apollon und der Artemis
Λιβύη, ἡ Libyen (Afrika)
Λίβυς, υος, ὁ Libyer, Bew. der Nordküste von Afrika
λίθος, ὁ Stein
λιμήν, ένος, ὁ Hafen
λίμνη, ἡ See, Teich, Weiher
λιμός, ὁ Hunger
Λίνος, ὁ Linos, mythischer Sänger und Tonkünstler
λογίζομαι DM rechne, berechne; denke, erwäge, überlege. — dav.
λογισμός, ὁ Überlegung, Verstand
λόγος, ὁ (*λέγω*) Wort; Rede, Gespräch, Gerücht; Erzählung, Fabel; Vernunft, Einsicht; *ἄξιος* (3.) *λόγου* der Rede wert, in Betracht kommend, würdig
λόγχη, ἡ Speer, Lanze
λοιδορέω schmähe, lästere
λοιμός, ὁ Pest, Seuche
λοιπός 3. übrig; *τὸ λοιπόν* hinfort
λόφος, ὁ Erhöhung, Hügel
Λυγκεύς, έως, ὁ Lynkeus, S. des Aigyptos, Bräutigam der Hypermnestra
Λυδία, ἡ Lydien
Λύκαιον, τό Lykaion, Gebirge im Süden von Arkadien
Λύκος, ὁ Lykos, Fluß in Phrygien
Λυκοῦργος, ὁ 1. Lykurgos, König der Edoner in Thrakien; 2. Lykurgos, der berühmte spartanische Gesetzgeber, im 9. Jahrhundert v. Chr.
λυπέω m. *acc.* thue einem wehe
λύπη, ἡ Leid, Kummer, Kümmernis — dav.
λυπηρός 3. Leid bringend (schaffend), betrübend, beschwerlich
λύρα, ἡ Lyra, Leier
Λύσιππος, ὁ Lysippos, berühmter Bildhauer und Erzgießer, Zeitgenosse Alexanders d. G.
λύω löse; *εἰρήνην* breche

M.

μάθημα, ατος, τό (*μανθάνω*) Wissenschaft
μάθησις, εως, ἡ das Lernen
Μαῖα, ἡ Maia, Mutter des Hermes
Μαίναλος, ὁ u. *τὸ Μαίναλον* Mainalos, Berg in Arkadien
Μαινάς, άδος, ἡ Mainade, Begleiterin des Bakchos
μαίνομαι (*μανία*) *DP* rase, bin in Raserei, Wut
μακαρίζω preise glücklich
μακάριος 3. selig, glücklich; reich (beatus)
μακρός 3. lang, weit; lange dauernd
μάλα adv. sehr, gar sehr
μαλακός 3. weich (mollis), fein
μάλιστα adv. (superl. v. *μάλα)* am meisten, besonders, vorzüglich, sehr
μᾶλλον adv. (comp. v. *μάλα)* mehr, vielmehr, lieber, eher
Μανδάνη, ἡ Mandane, Mutter des älteren Kyros
μανθάνω lerne, lerne kennen, erfahre

μανία, ἡ Tollheit
μαντεῖον, τό Orakel
μαντεύομαι DM 1. weissage, prophezeie; 2. befrage das Orakel
μάντις, εως, ὁ Seher
Μαραθών, ῶνος, ὁ Marathon, Flecken an der Ostküste v. Attika
Μαρσύας, ὁ Marsyas, ein Satyr, der sich mit Apollon in einen Wettkampf über Musik einließ und, als er besiegt worden war, auf Befehl desselben lebendig geschunden wurde
μαστῑγόω (*μάστιξ, ῑγος, ἡ* Peitsche) geißle, peitsche
μάχαιρα, ἡ Messer, Schwert
μάχη, ἡ Schlacht
μάχομαι DM kämpfe, streite mit einem *dat.*
Μέγαρα, τά Megara, Hauptst. v. Megaris
Μεγαρεύς, έως, ὁ Megareer
μέγας, μεγάλη, μέγα magnus, groß, erhaben, wichtig. — dav.
μέγεθος, ους, τό Größe
Μεγιστίας, ὁ Megistias, Wahrsager
μέθη, ἡ Trunkenheit
μεθύσκω berausche, mache betrunken; *P.* werde berauscht
μέλας 3. schwarz
μελέτη, ἡ Übung
μέλι, μέλιτος, τό Honig (mel)
Μελικέρτης, ὁ Melikertes
μέλιττα, ἡ (*μέλι;* Honigbereiterin) Biene
μέλλω bin im Begriffe, beabsichtige, will, soll, mit *inf. fut.* u. *praes.*; abs. zögere
μέλλων, ον, οντος 2. bevorstehend, zukünftig; *τό μέλλον* u. *pl.* die Zukunft
μέμφομαι DM tadle, schelte, *τινί τι* setze an einem etw. aus, mache einem etw. zum Vorwurfe
μέν coniunct. zwar; *μὲν . . . δέ* 'zwar . . aber' wird im Deutschen nur selten, gew. nur in verneinenden Sätzen übersetzt
Μενέλεως, εω, ὁ Menelāos, Bruder des Agamemnon
μέντοι adv. freilich, allerdings; jedoch
μένω bleibe, halte stand
μέριμνα, ἡ Sorge
μέρος, ους, τό Teil, Anteil
μέσος, 3. mitten, in der Mitte; *τὸ μέσον* u. *pl.* die Mitte; *ἐν μέσῳ* in der Mitte
Μεσσήνιος, ὁ Messenier, Bew. der Landschaft Messenien im Süden des Peloponnes
μεσόω bin in der Mitte, bin halb; *μεσοῦσα ἡμέρα* Mittag
μεστός 3. m. *gen.* voll (plenus)
μετά praep. m. *gen.*: mit, unter; m. *acc.*: nach, post.
μεταβολή, ἡ Wechsel, Wechselfall
μεταμέλεια, ἡ Reue
μετάνοια, ἡ Reue
μετα-πέμπω u. *M.* schicke nach etwas, lasse einen zu mir kommen
μετα-στρέφω kehre um, wende, stürze
μέτριος 3. u. 2. mäßig, billig, anspruchslos; *τὸ μέτριον* das rechte Maß
μέτρον, τὸ Maß
μέχρι 1. *praep.* bis, bis zu, m. *gen.* 2. *coni.* bis, bis daß
μή 1. *adv.* nicht 2. *coniunct.* daß nicht, damit nicht
μηδέ und nicht, auch nicht, nicht einmal
μηδείς, μηδεμία, μηδέν keiner; *μηδέν* nichts, in nichts, nicht (nihil)
μηδέποτε adv. niemals
μηδίζω bin medisch gesinnt, halte es mit den Medern. — v.

Μῆδος, ὁ Meder, auch = Perser
μηκέτι adv. nicht mehr
μηκύνω verlängere, dehne aus. — v.
μῆκος, ους, τό Länge
μήν, μηνός, ὁ Monat (mensis)
μηνύω zeige an, thue kund, verrate
μήποτε adv. niemals
μήτε . . μήτε adv. weder . . noch
μήτηρ, μητρός, ἡ Mutter (māter)
μικρός 3. klein, gering, unbedeutend, kurz
Μιλήσιος 3. milesisch; *ὁ. Μ.* Milesier
Μίλητος, ἡ Milet, St. an der Westküste Kleinasiens
Μιλτιάδης, ὁ Miltiades, der Sieger bei Marathon (490 v. Chr.)
Μίλων, ωνος, ὁ Milon, ein berühmter Athlet aus Kroton, um 510 v. Chr.
μιμέομαι DM ahme nach *acc.*
Μίνως, gen. Μίνω, ὁ Mīnos, mythischer K. v. Kreta
μισθόω miete (*M.* mir), nehme in Sold; vermiete
μνᾶ, ἡ Mine = 78.59 Mk.
μνῆμα, ατος, τό Denkmal, Grabmal, Grabhügel
μνήμη, ἡ Gedächtnis, Andenken
μνησικακέω trage Böses nach, grolle
Μνησικλῆς, έους, ὁ Mnesikles, Erbauer der Propyläen zu Athen z. Z. des Perikles
μνηστεία, ἡ das Freien, die Werbung
μνηστεύω bin Freier, werbe um jemanden
μνηστήρ, ῆρος, ὁ Freier
μόνος 3. allein, bloß; *μόνον adv.* nur, bloß; *οὐ μόνον . . ἀλλὰ καί* nicht nur . . sondern auch
μοῦσα, ἡ Muse, Musenkunst; *αἱ Μοῦσαι* die neun Musen, als Vertreterinnen der einzelnen Künste. — dav.
μουσική, ἡ (erg. *τέχνη*) Musik, Tonkunst; höhere Bildung
μυθολογέω erzähle
μῦθος, ὁ Wort; Fabel, Sage
μύρμηξ, ηκος, ὁ Ameise
μῦς, μυός, ὁ Maus (mus)
Μυτιλήνη, ἡ Mytilēne, St. auf der I. Lesbos
μωραίνω bin ein Thor, handle thöricht
μῶρος 3. thöricht; *ὁ. μ.* der Thor

Ν.

ναῦλον, τό Fährgeld
ναῦς, νεώς, ἡ Schiff. — dav.
ναύτης, ὁ Schiffer. — dav.
ναυτικός 3. zum Schiffer gehörig; *ναυτικὴ δύναμις* Seemacht; *τὸ ναυτικόν* Flotte, *τὰ ναυτικά* Seewesen
νεᾱνίας, ὁ Jüngling
Νεῖλος, ὁ Nil
νεκρός, ὁ (vgl. nex, nĕcis, nĕco) Leichnam, Leiche; der Tote
Νέμεσις, εως, ἡ Nemesis, strafende Gerechtigkeit
νέμω 1) weide (Vieh); *M.* weide, weide ab 2) verteile
νέος 3. jung; neu, frisch; *ὁ νέος* der Jüngling. — dav.
νεότης, ότητος, ἡ die Jugend
νεοττός, ὁ Junges, bes. von Vögeln
νεφέλη, ἡ Wolke; Netz
νεώς, ὁ Tempel
νή : *νὴ Δία* beim Zeus
νῆσος, ἡ Insel
νίζω wasche
νῑκάω siege, besiege, übertreffe; bin Sieger
νίκη, ἡ Sieg
Νιόβη, ἡ Niobe, Tochter des Tantalos, Gemahlin des Amphīon
νομεύς, έως, ὁ (*νέμω* 1) Hirt
νομή, ἡ Weide
νομίζω (*νόμος*) meine, glaube, halte für etw; im *P. νομίζεται* es ist Brauch (üblich)

νόμιμος 2. (*νόμος*) gesetzmäßig; die Gesetze achtend, rechtlich
νόμισμα, ατος, τό (*νομίζω*) Münze, Geld
νόμος, ὁ Gesetz
νόσος, ἡ Krankheit
νόσφι(ν) m. *gen.* fern von, ohne
νοῦς (*νόος*), *ὁ* Verstand, Geist, Seele, Sinn
νυμφίος, ὁ Bräutigam
νῦν jetzt (nunc)
νύξ, νυκτός, ἡ Nacht (nox)

Ξ.

Ξανθίππη, ἡ Xanthippe, Frau des Sokrates
ξανθός 3. blond (flavus)
ξενηλασία, ἡ Vertreibung der Fremden
ξενία, ἡ die Fremde = Ausland, *ἐπὶ ξενίας* in der Fremde
ξενίζω nehme gastfreundlich auf, bewirte
ξένος, 3. fremd; *ὁ ξ.* Fremdling, Gastfreund; Söldner
Ξενοφῶν, ῶντος, ὁ Xenophon, der beberühmte Geschichtschreiber und Feldherr 431—353 v. Chr.
Ξέρξης, ὁ Xerxes, K. v. Persien 485—465 v. Chr.
ξηραίνω trockne aus, mache trocken
ξίφος, ους, τό Schwert
ξύλον, τό Holz, *pl.* Stücke Holz

O.

ὁ, ἡ, τό der, die, das; *ὁ μὲν . . ὁ δέ* der eine . . der andere; *ὁ δέ* dieser (er) aber
ὀβολός, ὁ Obolos, eine Münze = 13 Pfennig
ὅδε, ἥδε, τόδε dieser (hic)
ὁδός, ἡ Weg
ὀδούς, όντος, ὁ Zahn (dens)
ὀδυνηρός 3. schmerzhaft, betrübend
Ὀδυσσεύς, έως, ὁ Odysseus, Fürst von Ithaka
Οἰδίπους, ποδος, ὁ Oidipus
οἰκέτης, ὁ (Haus-)sklave, Diener
οἰκέω 1) wohne, bewohne 2) bewirtschafte, verwalte
οἰκία, ἡ Haus (aedes, ium), Wohnung
οἰκοδομέω baue, erbaue *M.* für mich, *οἶκον* aedifico aedes
οἴκοθεν vom Hause (domo)
οἴκοι zu Hause, daheim (domi), *τὰ οἴκοι* res domesticae die heimatlichen Verhältnisse, Heimat
οἰκονομέω (*οἰκονόμος* 2., *νέμω*) verwalte
οἶκος, ὁ Haus (domus), Hauswirtschaft, Vermögen
οἰμωγή, ἡ (*οἰμώζω*) Wehklage, Jammer
οἶνος, ὁ Wein (vinum)
οἰνοχοέω schenke Wein ein
οἰνοχόος, ὁ Mundschenk
οἴομαι (*οἶμαι*) *DP* meine, glaube, vermeine
οἷος 3. wie beschaffen, von welcher Art; im Ausrufe: welch, was für ein; *οἷον* wie, gleichwie (veluti)
οἶς, οἰός, ὁ u. *ἡ* Schaf
ὄλβιος 3. glücklich, begütert, reich
ὄλεθρος, ὁ Untergang, Verderben
ὀλίγος 3. wenig, gering, klein; *κατ' ὀλίγον* allmählich, *μετ' ὀλίγον* in kurzem
ὅλος 3. (solidus) ganz
Ὀλυμπία, ἡ Olympia, Tempelort in Elis
Ὀλυμπιακός 3. olympisch
Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ Olympiade, Zeitabschnitt von vier Jahren
ὄμβρος, ὁ Regenguß

Ὅμηρος, ὁ Homer, der berühmte epische Dichter
ὁμιλία, ἡ Umgang
ὅμοιος 3. gleich, ähnlich. — dav.
ὁμοιόω vergleiche mit etw. *dat.*
ὁμοίως adv. auf gleiche Weise, ebenso
ὁμολογέω stimme überein, gebe zu, *P. ὁμολογεῖται* man sagt allgemein
ὁμόνοια, ἡ Eintracht
ὁμονόως adv. einträchtig
ὅμορος 2. benachbart
ὀνειδίζω (*ὄνειδος, τό* Schimpf) schimpfe, schmähe; werfe vor
ὀνηλάτης, ὁ Eseltreiber
ὄνησις, εως, ἡ Nutzen, Vorteil
ὄνομα, ατος, τό Name; *acc.* mit N., Namens. — dav.
ὀνομάζω nenne, benenne
ὄνος, ὁ u. *ἡ* Esel (Packesel)
ὄνυξ, υχος, ὁ Klaue, Kralle
ὀξύς 3. scharf, herb; schnell, reißend; heftig, leidenschaftlich
ὁπλίτης, ου, ὁ Schwerbewaffneter, Hoplite. — v.
ὅπλον, τό (gew. *pl.*) Waffe
ὁποῖος 3. was für ein, von was für einer Art, wie beschaffen
ὁπόσος 3. wie groß, wie viel
ὅπου adv. wo
ὁράω sehe, schaue, sehe zu
ὀργή, ἡ Trieb, Leidenschaft, Zorn
ὀργίζομαι DP zürne einem, auf einen *dat.*
ὀρέγομαι DP (recke mich [vgl. rego] nach etw.) strebe nach etw., begehre m. *gen.*
ὀρεινός 3. (*ὄρος*) gebirgig
ὄρειος 3. in den Bergen befindlich
Ὀρέστης, ὁ Orestes, Sohn des Agamemnon
Ὀρθία, ἡ Orthia, Beiname der Artemis in Sparta, weil das alte Holzbild aufrecht in ein Bündel von Weidenruten gestellt war
ὄρθιος 3. u. 2. steil
ὀρθῶς adv. recht, richtig
ὅρκος, ὁ Eid
ὁρμή, ἡ Aufbruch
ὁρμίζω (*ὅρμος* Rhede) lege vor Anker, *ἐξ ἀγκύρας* befestige durch einen Anker, stütze auf einen Anker
ὀρνίθιον, τό dem. v. *ὄρνις*, kleiner Vogel
ὄρνις, ιθος, ὁ u. *ἡ* Vogel; *ἡ ὄ.* Huhn
ὅρος, ὁ Grenze, Ziel
ὄρος, ους, τό Berg
Ὀρφεύς, έως, ὁ Orpheus, mythischer Sänger aus Thrakien
ὅς, ἥ, ὅ welcher
ὅσιος 3. heilig, fromm; vgl. *ἱερός*
ὅσος 3. so groß als, so viel als, wie groß; *ὅσον* wie sehr, wie viel
ὅςπερ, ἥπερ, ὅπερ welcher eben
ὀστοῦν (*ὀστέον*), *τό* (os, ossis) Bein, Knochen; *τὰ ὀστᾶ* Gebeine
ὅςτις, ἥτις, ὅ τι wer, welcher, wer immer; als indir. Fragewort: welcher
ὅταν = *ὅτε ἄν*
ὅτε coniunct. wann, als, da
ὅτι coniunct. 1) weil 2) daß; vor *superl.* gleich quam, z. B. *ὅτι κάλλιστα* quam pulcherrime
οὐ, οὐκ, οὐχ nicht
οὐδέ und nicht, auch nicht, nicht einmal
οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν keiner; *οὐδέν* in nichts, nicht (nihil)
οὐδέ-ποτε adv. niemals, nie
οὐδ-έτερος keiner von beiden
οὐκέτι adv. nicht mehr, nicht länger
οὖν adv. (postpositiv, igitur) also, folglich, nun
οὔ-ποτε adv. niemals, nie
οὔ-πω adv. noch nicht
οὐρά, ἡ Schweif

οὐρανός, ὁ Himmel
οὖς, ὠτός, τό Ohr
οὐσία ἡ Habe, Vermögen
οὔτε . . οὔτε weder . . noch
οὗτος, αὕτη, τοῦτο dieser (iste)
οὕτω(ς) *adv.* so, auf diese Weise, so sehr
οὐχί *adv.* nicht
ὀφείλω bin schuldig, schulde, verdanke
ὄφελος, τό (nur *nom.* u. *acc.*) Nutzen; τί ὄφελος m. *part.* was nützt es, daß
ὀφθαλμός, ὁ Auge
ὄφις, εως, ὁ Schlange
ὄχλος, ὁ Schwarm
ὄψις, εως, ἡ Gesicht, Auge, Angesicht

Π.

πάθος, ους, τό (πάσχω) Leid, Unglück; Affekt, Leidenschaft
παιδεία, ἡ Erziehung, Unterricht; Bildung. — v.
παιδεύω (παῖς) erziehe, unterrichte, bilde, schule
παῖς, παιδός, ὁ Kind, Knabe, Sohn; Bursch, Sklave; ἐκ παιδός u. παίδων a pueris
παίω schlage, stoße
πάλαι *adv.* vormals, ehedem
παλαιός 3. alt; τὸ παλαιόν voralters; ἐκ τοῦ παλαιοῦ von alter Zeit her
παλαίστρα, ἡ (παλαίω ringe, πάλη Ringkampf) Ringplatz, Ringschule
πάλιν *adv.* wieder, wiederum (rursus)
παλτόν, τό Speer, Wurfspieß
πάμπαν *adv.* ganz und gar, gänzlich (omnino)
Πάν, Πᾱνός, ὁ Pan, S. des Hermes oder Zeus, Feld-, Wald- u. Hirtengott
Πανδώρα, ἡ Pandora, Gemahlin des Epimetheus
παντάπᾱσι(ν) vollständig, völlig
πανταχοῦ *adv.* überall
παντοδαπός 3. von allerlei Art, mannigfach, alle möglichen
παντοῖος 3. mannigfach, vielfältig, von allerlei Art
πάντως *adv.* völlig, durchaus
πάνυ *adv.* gar, sehr, gar sehr, πάνυ γε jawohl
πάππος, ὁ Großvater
παρά *praep.* m. *gen.* von, von seiten; m. *dat.* bei; m. *acc.*: zu, hin; neben . . hin; während; gegen, wider
παρα-βάλλω werfe vor
παρα-βοηθέω eile zu Hilfe, stehe bei
παρα-γίγνομαι *DM* komme herbei
παρ-άγω führe (daneben), leite irre; führe vor
παρ-αινέω rate, empfehle
παρα-καλέω rufe, (fordere) auf
παρα-κελεύομαι *DM* rede zu, rate; ermahne, m. *dat.* u. *inf.*
παράνομος 2. gesetzwidrig
παραπλήσιος 3. u. 2. ähnlich, beinahe gleich
παραστάτης, ου, ὁ Nebenmann, Kamerad
παρα-φέρω trage herbei, setze vor, tische auf
πάρ-ειμι bin anwesend, bin da, stehe zu Gebote
παρ-έρχομαι gehe vorüber an etwas *acc.*
παρ-έχω (u. *M.*) biete dar; gewähre, verleihe, verursache; enthalte
Παρθένιον ὄρος, τό Parthenion, Gebirge in Arkadien
παρθένος, ἡ Jungfrau
Παρνᾱσός, ὁ Parnaß, Gebirge in Phokis
παροιμία, ἡ Sprichwort
παροψίς, ίδος, ἡ Nebenschüssel mit ausgesuchter Speise

πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz; jeder, alle
πάσχω leide, erleide, erdulde
πατήρ, πατρός, ὁ Vater (pater)
πατρίς, ίδος, ἡ Vaterland, Heimat; Vaterstadt
παῦρος 2. klein, gering, wenig
Παυσανίας, ὁ Pausanias 1) Regent in Sparta 480—467 v. Chr. 2) K. v. Sparta 408—394 v. Chr.
παύω mache aufhören m. *acc.* u. *part.*, bringe zur Ruhe, stille; im *M.* höre auf, endige, lasse ab von etw. *gen.* oder *part.*
πεδίον, τό Boden, Ebene, Gefild
πεζός 3. zu Fuße gehend; *ὁ π.* Fußgänger; *οἱ πεζοί* Fußvolk
πειθαρχία, ἡ Gehorsam
πείθω überrede, überzeuge, bestimme; *πέποιθα* vertraue; *πείθομαι* (*P.* m. *FM*) lasse mich überreden, folge, gehorche
πειθώ, οῦς, ἡ Überredung; *Πειθώ* Göttin der Überredung (Suadela)
πεινάω (*πεῖνα* Hunger) hungere, verlange nach etw. *gen.*
Πειραιεύς, ῶς, ὁ Piräus, Hafen von Athen
πειράομαι DP (*πεῖρα* Versuch) versuche, bemühe mich; erprobe etwas *gen.*
Πεισίστρατος, ὁ Peisistratos, Tyrann von Athen 560—527 v. Chr.
πέλας adv. nahe; *ὁ π.* Nebenmensch, Nächste
πέλεκυς, εως, ὁ Axt, Beil
Πελοπίδαι, οἱ Pelopiden, Nachkommen des Pelops
Πελοποννήσιος, ὁ Poloponnesier. — v. *Πελοπόννησος, ἡ* Peloponnes (Morea)
Πέλοψ, οπος, ὁ Pelops, S. des Tantalos
πελταστής, ὁ (*πέλτη* leichter Schild) Leichtbewaffneter
πέμπω schicke, sende
πένης, ητος, ὁ u. *ἡ* arm (pauper); *ὁ π.* der Arme
πενιχρός 3. arm
Πενθεύς, έως, ὁ Pentheus, K. von Theben, widersetzte sich der Einführung des Dionysoskultus
πενία, ἡ Mangel, Armut (paupertas, inopia)
πενταετία, ἡ (*ἔτος*) Zeitraum von fünf Jahren
πεντηκόντορος mit u. ohne *ναῦς* Fünfzigruderer
πέρα adv. jenseits: *comp. περαιτέρω* über etw. hinaus; *π. τοῦ μετρίου* über das Maß
πέρδιξ, ικος, ὁ u. *ἡ* Rebhuhn
περί praep. m. *gen.*: über, wegen; m. *dat.*: um; m. *acc.*: um, in betreff, gegen
περι-άγω führe herum
περι-βάλλω werfe um, *M.* lege mir um, *τεῖχος πόλει* führe um eine St. auf
περι-βόητος 2. vielgenannt, berühmt
περι-έχω umfasse, enthalte, umschließe
Περικλῆς, έους, ὁ Perikles von Athen, starb 429 v. Chr.
περίοικος 2. umwohnend; *οἱ π.* Periöken, die freien Lakedaimonier ohne Bürgerrecht
περι-πατέω gehe (spaziere) herum
περίπατος, ὁ Spazierengehen, der Spaziergang
περι-πίπτω falle hinein; verfalle, gerate in etw. *dat.*
περι-πορεύομαι DP gehe herum, m. *acc.* bereise
περι-στέλλω umhülle, verdecke

περιστερά, ἡ Taube
περι-φέρω trage (drehe) herum
περιχαρής 2. hocherfreut
περι-χέω gieße aus, m. *dat.* über
Περσεῖδαι, οἱ Nachkommen des Perseus, S. der Danaë
Περσεφόνη, ἡ Persephone (Proserpina), T. des Zeus und der Demeter, Gemahlin des Pluton
Περσεύς, έως, ὁ Perseus, S. der Danaë
Πέρσης, ὁ Perser
Περσικός 3. persisch
πέτρα, ἡ (petra) Fels
πηγή, ἡ Quelle
πηδάλιον, τό Steuerruder
Πηνειός, ὁ Peneios, Fl. in Thessalien
Πηνελόπη, ἡ Penelope, Gemahlin des Odysseus
πιαίνω (*πίων*) mache fett, mäste, dünge
πικρός 3. bitter, herb; widrig
Πίνδαρος, ὁ Pindaros aus Theben, berühmter lyrischer Dichter 522—442
πίνω trinke
πιστεύω traue, vertraue; glaube, halte dafür. — v.
πιστός 3. (*πείθω*) treu, zuverlässig
πίτυς, υος, ἡ Fichte, Fichtenlaub
πίων 2. fett, feist
πλάγιος 3. schräg, quer; *εἰς πλάγιον* in die Quere, quer
πλάνη, ἡ Herumwandern, Wanderung
Πλαταιαί, αἱ Plataiai, St. in Boiotien (Schlacht bei Pl. 479 Chr.)
Πλαταιεύς, έως, ὁ Bew. von Plataiai
πλάτανος, ἡ Ahorn
πλάτος, ους, τό (*πλατύς*) Breite
πλάττω bilde
πλατύς 3. breit
Πλάτων, ωνος, ὁ Platon, Schüler des Sokrates, der berühmte Philosoph 428—348 v. Chr.
πλέκω flechte, winde
πλεονεξία, ἡ (*πλέον* u. *ἔχω*) Habsucht
πλέω schiffe, fahre
πλέως, πλέα, πλέων (plenus) voll m. *gen.*
πληγή, ἡ (*πλήττω*, Stamm *πληγ*, schlage) Hieb, Stich (plāga); Wunde
πλῆθος, ους, τό (*πλέως*, plenus) Fülle, Menge, Übermacht
πλήν adv. außer; *praep.* m. *gen.* außer
πληρόω m. *gen.* fülle an, erfülle mit
πλοῖον, τό (*πλέω*) Schiff, bes. Lastschiff
πλοῦς (*πλόος*), *ὁ* (*πλέω*) Schiffahrt, Fahrt
πλούσιος 3. reich
πλουτίζω mache reich, bereichere. — v.
πλοῦτος, ὁ Reichtum; *Πλοῦτος* Plutos, der Gott des Reichtums
Πλούτων, ωνος, ὁ Pluton, Beherrscher der Unterwelt
πόθος, ὁ Verlangen, Sehnsucht
πόθεν adv. woher?
ποθέω verlange, sehne mich, entbehre
ποιέω mache, handle; bringe hervor, verfertige; bereite, veranstalte; verursache; *εὖ, κακῶς π.* thue Gutes, Böses, *acc.*; *M.* mache mir etwas, bewerkstellige, führe aus. — dav.
ποιητής, ὁ Schöpfer, Dichter
ποιήτρια, ἡ Dichterin
ποιμήν, ένος, ὁ Hirt
ποῖος 3. wie beschaffen? was für ein?
πολεμέω führe Krieg, kämpfe mit einem *dat.*
πολέμιος 3. feindlich; *ὁ π.* der Feind
πόλεμος, ὁ Krieg
πόλις, εως, ἡ Stadt, Staat, Vaterstadt
πολῑτεύω verwalte. — v.
πολίτης, ου, ὁ Bürger, Mitbürger, vgl. civis
πολλάκις adv. oftmals, oft

Πόλυβος, *ὁ* Polybos, K. von Korinth
Πολυνείκης, *ους*, *ὁ* Polyneikes, S. des Oidipus
πολύς, *πολλή*, *πολύ* viel, groß, stark; *οἱ πολλοί* die meisten, die große Menge; *πολύ* *adv.* viel, sehr; *ὡς ἐπὶ τὸ πολύ* gemeiniglich; *τὰ πολλά* meistenteils
Πομπήιος, *ὁ* Pompejus 106—48 v. Chr.
πονηρία, *ἡ* Schlechtigkeit. — v.
πονηρός 3. schlecht, böse; schlimm, arg, lasterhaft
πόνος, *ὁ* Arbeit, Anstrengung, Mühe; Mühsal, Not
πορεία, *ἡ* das Gehen, die Reise. — v.
πορεύομαι *DP* gehe, reise, marschiere
πορίζω verschaffe; *M.* verschaffe mir
Ποσειδῶν, *ῶνος*, *ὁ* Poseidon (Neptun), Gott des Meeres
πόσος 3. wie groß? wie viel?
ποταμός, *ὁ* Fluß
ποτέ (enkl.) *adv.* irgend einmal, einst; *τί ποτε;* was wohl (denn)?
πότε *adv.* wann? zu welcher Zeit?
Ποτίδαια, *ἡ* Potidaia, korinthische Kolonie auf Chalkidike
ποῦ *adv.* wo?
πούς, *ποδός*, *ὁ* Fuß (pes); als Maß = 0.31 m.
πρᾶγμα, *ατος*, *τό* (*πράττω*) That, Geschäft; Angelegenheit; Ding, Sache; *pl.* auch: Macht
πρᾶξις, *εως*, *ἡ* (*πράττω*) That, Handlung, Geschäft
πράττω handle, thue, betreibe; *intr.* *εὖ* (*καλῶς*), *κακῶς π.* befinde mich wohl, schlecht, es geht mir gut, schlecht; *τί πράττεις;* wie befindest du dich? — stark. *perf.* *A.* *πέπρᾱγα* *intr.*, schwach. *perf.* *A.* *πέπρᾱχα* *tr.*
πρέπει *impers.* es ziemt sich, es schickt sich
πρέσβυς, *ὁ* alt, der Alte; *comp.* *πρεσβύτερος* älter; *pl.* *οἱ πρέσβεις* die Gesandten
πρίν *adv.* zuvor; *coniunct.* ehe, bevor, bis
πρό *praep.* m. *gen.*: vor, für
προ-άγω führe vor; *intr.* rücke (trete, fahre) vor etw. *gen.*
προ-γιγνώσκω erkenne voraus, weiß vorher
πρόγονος, *ὁ* Vorfahre
προεξ-ορμάω breche früher auf
προθύμως *adv.* (*πρό-θυμος* 2. geneigt) geneigt, (bereit)willig
προ-κρίνω ziehe vor einem *gen.*
προ-λέγω sage vorher, im voraus
Προμηθεύς, *έως*, *ὁ* Prometheus, S. des Titanen Japetos
πρόνοια, *ἡ* (*πρό-νους* 2.) Vorsicht, Klugheit
προ-πλέω segle voran
Προπύλαια, *τά* die Vorhallen (Propyläen) bei der Burg von Athen
πρός *praep.* m. *gen.*: von, von seiten, bei; m. *dat.*: bei, hinzu, außer; m. *acc.*: zu, gegen; in Bezug (Hinblick) auf, in Vergleich zu
προς-αγορεύω benenne, nenne
προς-άγω führe hin, schaffe herbei, setze vor
προς-εθίζω gewöhne an etw. *dat.*
προς-έχω (*τὸν νοῦν*) habe acht, merke auf, auf einen *dat.*
προς-ήκει *impers.* es kommt zu, paßt, schickt sich
προς-ηλόω nagle, (schmiede) an
πρόςθετος 2. angesetzt; *κόμαι π.* falsche Haare
προς-τάττω trage auf, befehle, heiße
προ-τείνω reiche, biete dar
πρότερον *adv.* früher, eher

προ-τρέπω (u. *M.*) wende zu, rege an
προ-τρέχω laufe voraus einem *gen.*
προὔργου (= *πρὸ ἔργου*) dienlich, förderlich
πρωτεύω bin der erste, rage hervor. — v.
πρῶτος 3. der erste; *πρῶτον* u. *τὸ πρῶτον* zuerst; bes. *πρῶτον μὲν* . . *ἔπειτα δέ* primum . . tum; *τὰ πρῶτα* der erste Platz, Rang, Preis
πταίω strauchle, erleide einen Unfall
πτέρυξ, υγος, ὁ Flügel, Fittig
Πυθαγόρας, ὁ Pythagoras, der berühmte Weise, um 600 v. Chr.
Πυθία, ἡ Pythia, Priesterin des Apollo in Delphoi
Πυλάδης, ὁ Pylades, Sohn des Strophios
πύλη, ἡ gew. *pl.* Thor
πῦρ, πυρός, τό Feuer
πυρός, ὁ Weizen
Πύῤῥα, ἡ Pyrrha, Tochter des Epimetheus, Gemahlin des Deukalion
Πύῤῥος, ὁ Pyrrhos, K. von Epirus 307—272 v. Chr.
Πῶρος, ὁ Poros, indischer Fürst, den Alexander 326 v. Chr. besiegte und gefangen nahm
πῶς adv. wie? auf welche Weise?

Ρ.

Ῥαδάμανθυς, υος, ὁ Rhadamanthys, Bruder des Minos, wie dieser nach seinem Tode Richter in der Unterwelt
ῥᾴδιος 3. leicht
ῥᾳδίως adv. leicht
ῥᾳθυμία, ἡ Leichtsinn, Fahrlässigkeit
Ῥαμνοῦς, οῦντος, ὁ Rhamnus, St. an der Westküste von Attika mit einem berühmten Tempel der Nemesis
ῥᾳστώνη, ἡ Leichtigkeit, Erleichterung
Ῥήγιον, τό Rhegion, St. in Unteritalien
ῥῆμα, ατος, τό Wort, Spruch, Ausspruch
ῥήτωρ, ορος, ὁ Redner
ῥίζα, ἡ Wurzel; übtr. Grundlage
Ῥόδιος, ὁ Rhodier
Ῥόδος, ἡ Rhodos, J. im ägäischen Meere
Ῥωμαῖος, ὁ Römer
ῥώμη, ἡ Kraft, Stärke

Σ.

σαθρός 3. morsch
Σάκας, ὁ Sakas, Mundschenk des Astyages
Σαλαμίς, ῖνος, ἡ Salamis, J. bei Attika
Σαλμωνεύς, έως, ὁ Salmōneus, mythischer K. von Elis, der den Zeus spielen wollte und den Blitz durch Fackeln, den Donner durch bronzene Kessel nachahmte
σάλπιγξ, ιγγος, ἡ Trompete
Σάμος, ἡ Samos
Σαπφώ, οῦς, ἡ Sappho, berühmte lyrische Dichterin um 600 v. Chr.
Σάρᾱπις, ιδος, ὁ Sarapis, ein ägyptischer Gott
Σάρδεις, εων, αἱ Sardes, Hauptstadt von Lydien
Σαρδώ, οῦς, ἡ die J. Sardinien
Σαρπηδών, όνος, ὁ Sarpēdon, mythischer K. von Lykien
σατράπης, ὁ Satrap, Statthalter einer persischen Provinz
σάτυρος, ὁ Satyr
σαυτοῦ = *σεαυτοῦ*
σαφής 2. hell, klar; zuverlässig
σεαυτοῦ, ῆς deiner (selbst)
σέβομαι DP verehre
σείω erschüttere (durch ein Erdbeben)
σελήνη, ἡ Mond
σεμνύνομαι DM (*σεμνός* 3. stolz) werfe mich in die Brust, brüste mich, bin stolz auf etw. *ἐπί* m. *dat.*

σημαίνω gebe ein Zeichen
σημεῖον, τό Zeichen, Abzeichen
σῆμα, ατος, τό Grabmal
σιγή, ἡ das Schweigen; *σιγὴν ἔχω* verhalte mich schweigend, schweige
σίδηρος, ὁ Eisen, Eisengerät, Schwert
Σικελία, ἡ Sicilien
Σικυών, ῶνος, ἡ Sikyon, St. im Peloponnes
σῖτος, ὁ Korn, Getreide, Brot
σιωπάω schweige; *ἀπόῤῥητον* bewahre ein G.
σκάφος, ους, τό Kahn, Fahrzeug
Σκηπίων, ωνος, ὁ Scipio, der Besieger des Hannibal, starb 183 v. Chr.
σκιά, ἡ Schatten
σκοτεινός 3. dunkel
Σκύθης, ὁ Skythe
σκυτοτόμος, ὁ Schuster
Σόλων, ωνος, ὁ Solon, der berühmte athenische Gesetzgeber, 635—559 v. Chr.
σός 3. dein
σοφία, ἡ Weisheit, Kunstfertigkeit
σοφιστής, ὁ (*σοφίζομαι* ersinne kunstvoll) Redekünstler, Sophist. — v.
σοφός 3. weise, erfahren, klug
Σπάρτη, ἡ Sparta, Hauptstadt von Lakonien
Σπαρτιάτης, ὁ Spartiate, Spartaner
σπείρω (spargo) säe, besäe
σπένδω spende (ein Trankopfer), *εἰς τὴν θάλατταν* gieße ein Trankopfer ins Meer; *M.* schließe einen Vertrag (Frieden) mit einem *dat.*
σπεύδω eile, beeile mich; bestrebe mich
σπονδή, ἡ (*σπένδω*) Trankopfer (lībatio), *σπονδὰς ποιέομαι M.* spende ein Trankopfer; *pl.* Vertrag
σποράδην adv. zerstreut, einzeln
σπουδάζω eile, habe Eile; beschäftige mich eifrig mit etw., bemühe mich um etw. *περί* m. *acc.*, *ὑπέρ* m. *gen.*, auch bloß *τι*, befleißige mich einer Sache
σπουδαῖος 3. (*σπουδή* Hast, Eifer) eifrig, fleißig, thätig; ernst, wichtig
Στάγειρος, ἡ Stageiros, St. in Chalkidike
στάδιον, τό (heterokl. *pl. οἱ στάδιοι*) Stadion, Längenmaß = 185 m.; Rennbahn
στασιάζω bin uneinig, entzweie mich mit einem. — v.
στάσις, εως, ἡ Zwist, Parteiung
στενός, 3. eng, schmal; *τὸ στενόν* Engpaß, Meerenge
στέργω liebe
στέφανος, ὁ Kranz; *στ. χρυσοῦς* ein goldener Kranz, den um den Staat verdiente Männer erhielten. — dav.
στεφανόω u. *M.* bekränze
στοά, ἡ Halle
στολή, ἡ Kleid; bei den Persern ein langer, faltenreicher, bis auf die Knie reichender Kaftan mit weißen Ärmeln, bei den Königen purpurn und weiß gestreift
στόμα, ατος, τό Mund, Mündung, vgl. os, ōris
στρατεία, ἡ Feldzug
στράτευμα, ατος, τό Heer. — v.
στρατεύω u. *M.* ziehe ins Feld, zu Felde
στρατηγέω bin Feldherr, Heerführer
στρατηγός, ὁ (*στρατός, ἄγω*) Feldherr
στρατιά, ἡ Heer
στρατιώτης, ὁ Krieger
στρατό-πεδον, τό (Heer-)lager
στρατός, ὁ Heer
στρεπτός 3. (*στρέφω* wende) gewunden; *οἱ στρεπτοί* Halsketten
στρογγύλος 3. rund
συγ-κλείω schließe ein
συγ-κρύπτω verdecke ringsum, verhülle

συλάω raube
συμ-βουλεύω rate
συμβουλία, ἡ Rat
συμμαχία, ἡ Bündnis
συμμαχίς, ίδος bes. *fem.* zu *σύμμαχος* verbündet
σύμμαχος 2. mitkämpfend, verbündet, hilfreich; *ὁ σ.* Bundesgenosse, Beistand
συμπόσιον, τό Trinkgelage, Gastmahl
συμ-πράττω wirke mit, stehe bei m. *dat.*
συμ-φέρω nütze; *τὸ συμφέρον* das Nützliche, Nutzen
συμ-φεύγω fliehe mit einem, fliehe wohin
συμφορά, ἡ Unfall, Unglück, Unglücksfall
σύν, altattisch *ξύν, praep.* m. *dat.*: mit, zugleich mit
συνδια-τρίβω verkehre mit einem *dat.*
σύνεργος, ὁ Mitarbeiter, Gehilfe
συνήθεια, ἡ Umgang, Gemeinschaft, Freundschaft (familiaritas). — v.
συνήθης 2. (*ἦθος*) gewohnt, gut bekannt; *ὁ σ.* guter Freund; *τὸ σύνηθες* die Gewohnheit
συν-ναυμαχέω m. *dat.* kämpfe zur See mit einem (als Bundesgenosse)
συνουσία, ἡ Gesellschaft
συν-τάττω stelle (zusammen) auf, ordne
Συρᾱκόσιος, ὁ Syrakusaner
Συράκουσαι, αἱ Syrakus
Σύριος, ὁ Syrier
συ-ῤῥέω fließe zusammen
σῦς, συός, ὁ u. *ἡ* Schwein, Sau (sus)
συχνός 3. viel
σφαῖρα, ἡ Kugel
σφάλλω bringe zu Falle, täusche; *P.* u. *M.* wanke, taumele
σφάττω schlachte, töte
Σφίγξ, γγός, ἡ Sphinx
σφόδρα adv. sehr heftig, streng
σφοδρῶς adv. heftig; eifrig, tüchtig
σφυρόν, τό Knöchel
σχεδόν adv. fast, beinahe
σχῆμα, ατος, τό Haltung, Gestalt; Kleidung, wie habitus
σῴζω rette, erhalte, friste, bewahre, rette; *M.* bewahre mir
Σωκράτης, ους, ὁ Sokrates, 469—399 v. Chr.
σῶμα, ατος, τό Leib, Körper; Leichnam
σωτήρ, ῆρος, ὁ (*σῴζω*) Retter. — dav.
σωτηρία, ἡ Heil, Wohlfahrt
σωφροσύνη, ἡ Mäßigkeit, Besonnenheit, Bescheidenheit, Sittsamkeit. — v.
σώφρων 2. mäßig, besonnen, verständig, bescheiden. — dav.
σωφρονίζω bringe zur Vernunft, bessere

T.

τάλαντον, τό Talent, Name einer Geldsumme, die in den verschiedenen Staaten Griechenlands verschiedenen Wert hatte; das attische Talent, welches gewöhnlich gemeint wird, betrug gegen 4700 Mark
Τάνταλος, ὁ Tantalos, mythischer K. v. Phrygien, wegen seiner Frevel in der Unterwelt bestraft
τάξις, εως, ἡ (*τάττω*) 1) Ordnung 2) (Schlacht=)reihe, Reih' und Glied, Platz, Posten; Rotte, Geschwader
Τάρας, αντος, ἡ Taras (Tarent), St. in Unteritalien (jetzt Otranto)
ταράττω verwirre, verstöre, zerrütte; *P.* werde (bin) bestürzt
Τάρταρος, ὁ Tartaros
τάττω stelle auf (hin), beordere (wohin), stelle in (Schlacht=)ordnung
ταῦρος, ὁ Stier (taurus)
τάφος, ὁ Grab, Grabhügel (tumulus), Grabmal
ταχύς 3. schnell; *ταχύ* als *adv.* schnell

τέ (enkl.) *coniunct.* und, que; *τε . . τε* sowohl . . als auch, gew. = und
τεῖχος, ους, τό Mauer, Schanze, Werk
τέκνον, τό (*τίκτω*) Kind
τελευτάω ende; sterbe
τελευτή, ἡ Ende
τελέω vollende, beende; entrichte, bezahle; feiere, begehe
Τέλλος, ὁ Tellos aus Athen, bekannt durch Solon
τέλος, ους, τό Ende
Τέμπη, ῶν, τά Tempe, Thal in Thessalien zwischen dem Olympos und dem Ossa
τέρας, ατος, τό Zeichen, Wunder
τέρπομαι DP ergötze mich m. *dat.*
τετράπους, ουν, gen. ποδος vierfüßig
τέχνη, ἡ Gewerbe, Kunst, Kunstgriff, List
τεχνίτης, ὁ Künstler
τῇδε adv. hier (hic)
τηλικοῦτος 3. so groß, von solcher Art, solchem Alter
τήμερον adv. heute
Τίγρης, ητος, ὁ Tigris, Fl. in Mesopotamien
τίκτω gebäre; *τίκτειν ᾠά* Eier legen, auch abs.; übtr. erzeuge (pario)
τῑμάω schätze, ehre, verehre. — v.
τιμή, ἡ Ehre, Achtung; Ehrenbezeugung; Amt, Würde (honores); *ἐν τιμαῖς ἔχειν* in Ehren halten
τιμητής, ὁ (*τιμάω*) der (römische) Censor
τίμιος 3. u. 2. wertvoll, kostbar, schätzbar, geschätzt
τιμωρία, ἡ Strafe, Rache
τίνω büße
τίς, τί pron. interrog.: wer, was? *τί*; warum? quid?
τίς, τί (enkl.) *pron. indef.*: einer, irgend einer; mancher; man; ein gewisser (quidam)
Τισσαφέρνης, ους, ὁ Tissaphernes, persischer Satrap Ioniens und Kariens
τιτρώσκω verwunde
Τιτυός, ὁ Tityos, ein gewaltiger Riese, der wegen seiner Frevel in der Unterwelt ewig gezüchtigt wurde
τοί (enkl.) *adv.* doch, ja, fürwahr, allerdings; *οὔτοι* sicherlich nicht
τοίνυν adv. demnach, also, nun
τοιόσδε 3. ein solcher, so beschaffen
τοιοῦτος 3. ein solcher, so beschaffen; *τὰ τοιαῦτα* Dinge von der Art, dergleichen
τολμάω (*τόλμα, ἡ* Kühnheit) wage, getraue (erdreiste) mich
τόξευμα, ατος, τό Geschoß, Pfeil. — v.
τοξεύω schieße mit dem Bogen. — v.
τόξον, τό Bogen
τοξότης, ὁ Bogenschütze
τόπος, ὁ Ort, Platz, Stelle
τοσοῦτος 3. so groß, so viel; *τοσούτῳ* m. *comp.* um so viel
τότε adv. damals, dann; in Korrelation mit *ἐπεί* „als . . da“; *τότε μὲν . . τότε δέ* bald . . bald
τραγῳδία, ἡ (*τράγος, ᾠδή*, Bocksgesang) Tragödie
τράπεζα, ἡ Tisch, Tafel
τρέπω wende, drehe; *M.* a) stark. *aor. ἐτραπόμην*: wende mich, wende mich einer Sache zu (*πρός* m. *acc.*); beschäftige mich mit etw. b) schwach. *aor. ἐτρεψάμην*: wende von mir ab, schlage in die Flucht
τρέφω nähre, ernähre, ziehe (auf); unterhalte, erhalte
τρέχω laufe, eile
τριάκοντα dreißig; *οἱ τρ.* die Dreißig in Athen 404—403 v. Chr.
τριήρης, ους, ἡ (erg. *ναῦς*) Dreiruderer, Triere

Τρινακρία, ἡ (*ἄκρα* Spitze, eig. Dreispitz) Trinakria
τρίπους, ουν gen. ποδος dreifüßig
Τροία, ἡ Troja
τρόπαιον, τό Siegeszeichen
τρόπος, ὁ u. *pl.* Art und Weise, Sitte, Sinnesart, Charakter
τροφή, ἡ (*τρέφω*) Nahrung, Kost, Speise, Unterhalt
τροφός, ὁ, ἡ Ernährer, Pfleger; Ernährerin, Nährmutter, Amme
τροχός, ὁ (*τρέχω*) Rad
Τρώς, Τρωός, ὁ Troer
τύραννος, ὁ Tyrann (Willkürherrscher, Gewaltherrscher)
Τύριοι, οἱ Tyrier, Bew. v. Tyros in Phönikien
τυρός, ὁ Käse
Τυρταῖος, ὁ Tyrtaios, elegischer Dichter in Sparta zur Zeit des zweiten messenischen Krieges 685—668 v. Chr.
τυφλόω blende
τύχη, ἡ Zufall, Geschick; Glück

Υ.

ὑβρίζω frevle gegen einen *acc.* u. *εἰς* m. *acc.*; beleidige, verhöhne. — v.
ὕβρις, εως, ἡ Übermut, Frevelmut
ὕδωρ, ατος, τό Wasser, *pl.* Gewässer
ὕθλος, ὁ Geschwätz
υἱός, ὁ Sohn
ὑπ-ακούω leiste Folge, gehorche
ὑπατεύω bin Konsul. — v.
ὕπατος 3. der Höchste; der (römische) Konsul
ὑπέρ praep. m. *gen.*: über, super; für; m. *acc.* über (darüber hinaus), supra, ultra
ὑπερ-βάλλω setze über etw.; übertreffe
ὑπερ-έχω bin (stehe) über einem, überrage einen *gen.*
ὑπερηφανία, ἡ Übermut, Hochmut. — v.
ὑπερήφανος 2. übermütig
Ὑπερμνήστρα, ἡ Hypermnestra, Tochter des Danaos
ὑπήκοος 2. unterthan, *οἱ ὑπ.* Unterthanen
ὑπηρέτης, ὁ Diener
ὕπνος, ὁ Schlaf
ὑπό praep. m. *gen.*: unter; von (beim *P.*); aus, vor; m. *dat.* unter; m. *acc.*: unter; gegen
ὑπογραφή, ἡ Untermalen der Augen; es geschah mit gepulvertem und gebranntem Spiesglanzerze, um das Gesicht lebhafter zu machen
ὑπο-δύομαι M. ducke unter
ὑπο-λαμβάνω meine, nehme an
ὑστερίζω komme zu spät. — v.
ὕστερος 3. letzterer, hintendreinkommend; *ὕστερον adv.* hintendrein, später
ὑψηλός 3. hoch

Φ.

φαίνω zeige; *M.* stark. *aor. P.* zeige mich, werde sichtbar, erscheine m. *part.*; scheine (videor) m. *inf.*
φάλαγξ, αγγος, ἡ Schlachtreihe (der Hopliten) Phalanx
φανερός 3. (*φαίνω*) sichtbar, offenbar, klar am Tage liegend; sicher, gewiß
φάρμακον, τό Heilmittel, Arzneimittel; Gift
Φαρνάβαζος, ὁ Pharnabazos, persischer Satrap in Kleinasien 413—374 v. Chr.
φάσκω sage
φαῦλος 3. u. 2. schlicht, schlecht; gemein, niedrig, gering
Φειδίας, ὁ Pheidias, berühmter Bildhauer in Athen, starb 431 v. Chr.
φειδίτια, τά Phiditien, die gemeinsamen Männermahle in Sparta

φείδομαι *DM* schone, spare mit etw. *gen.*
φέρω (fero) trage, ertrage; bringe (herbei, fort); *M.* bringe mit mir, trage für mich davon; *P.* = feror, auch: fließe
φεύγω fliehe, bin auf der Flucht, entfliehe einem *acc.*
φήμη, ἡ Rede, Ruhm
φθαρτός 3. (φθείρω) vergänglich, sterblich
φθείρω verderbe, richte zu Grunde
Φθία, ἡ Phthia, St. in Thessalien am Spercheios
φθονέω neide, beneide einen *dat.*; ὁ φθονῶν der Neider. — v.
φθόνος, ὁ der Neid
φιάλη, ἡ Schale
φιλάνθρωπος 2. (φίλος, ἄνθρωπος) menschenliebend, menschenfreundlich
φιλεργία, ἡ (φίλεργος 2. von φίλος u. ἔργον arbeitsam, fleißig) Emsigkeit
φιλέω liebe, küsse
φιλία, ἡ Freundschaft
Φίλιππος, ὁ Philippos, K. von Makedonien 360—336 v. Chr.
φιλόπολις, ι *gen.* ιδος stadtliebend, patriotisch gesinnt
φιλομαθής 2. (μάθος, τό Lehre) lernbegierig
φιλοπρᾱγμοσύνη, ἡ (φιλοπράγμων 2., πρᾶγμα) Geschäftigkeit
φίλος 3. lieb, freundlich gesinnt, hold; ὁ φίλος der Freund
φιλόσοφος, ὁ (φίλος u. σοφία weisheitsliebend) Philosoph, Weltweiser
φιλότῑμος 2. ehrgeizig, eifrig
φλέγω brenne. — dav.
φλόξ, φλογός, ἡ Flamme
φοβερός 3. schrecklich, furchtbar
φοβέω schrecke, setze in Furcht; im *P.* mit *FM* fürchte mich vor einem *acc.* — v.
φόβος, ὁ Furcht

Φοίνιξ, ῑκος, ὁ Phoinix, Fl. in Thessalien bei den Thermopylen
φοιτάω gehe oft wohin, besuche, vgl. frequento
Φολόη, ἡ Pholoë, Gebirge zwischen Arkadien und Elis
φονεύω töte, morde hin, richte ein Blutbad an. — v.
φόνος, ὁ Mord
φόρμιγξ, ιγγος, ἡ Leier
φρονέω denke, hege eine Gesinnung; μέγα φ. ich bin stolz auf etw. ἐπί m. *dat.*
φρόνησις, εως, ἡ Einsicht, Klugheit
φροντίζω bin in Sorge, kümmere mich um etw. *gen.* — v.
φροντίς, ίδος, ἡ Bedacht, Sorge, Sorgfalt
φρούριον, τό Wachtposten, Kastell
Φρυγία, ἡ (ἡ μεγάλη Groß-)Phrygien
φυγή, ἡ Flucht
φυλακή, ἡ Wache, Besatzung
φύλαξ, ακος, ὁ Wächter
φυλάττω bewache, bewahre; *M.* hüte mich vor etw. *acc.*
Φυλή, ἡ Phyle, Kastell an der Nordgrenze von Attika
φύλλον, τό (folium) Blatt, Laub
φύσις, εως, ἡ (φύω) Natur, Naturanlage, Charakter
φυτεύω pflanze, bepflanze
φυτόν, τό Gewächs, Pflanze
Φωκεύς, έως, ὁ Phoker, Bew. der Landschaft Phokis
Φωκίς, ίδος, ἡ Phokis
φωνή, ἡ Ton, Laut, Stimme, Sprache, Rede, Sang
φῶς, φωτός, τό (poet. φάος, φάους, τό; φαίνω) Licht

X.

χαίρω freue, erfreue mich an etw. *dat.*
χαλεπαίνω bin unwillig, zürne einem *dat.*

χαλεπός 3. schwer, schwierig; widrig, schlimm, arg
χαλῑνός, ὁ Zügel, Zaum
χαλκεύς, έως, ὁ (χαλκός) Erzarbeiter, Schmied
χαλκός, ὁ Erz, Bronze. — dav.
χαλκοῦς (χάλκεος) 3. ehern, bronzen
Χάλος, ὁ Chalos, Fl. in Syrien
Χάλυβες, ων, οἱ Chalyber, Volk in Pontus
χαρίεις, εσσα, εν angenehm, erwünscht
χαρίζομαι *DM* thue einen Gefallen, erweise mich gefällig od. dankbar. — v.
χάρις, ιτος, ἡ Wohlwollen, Gunst, Gunstbezeugung; Wohlthat, Liebesdienst; Dank, *pl.* Dankbezeugungen, vgl. gratias agere; χάριν ἔχω sage oder weiß Dank
Χάρων, ωνος, ὁ Charon, der Fährmann in der Unterwelt
χάσμα, ατος, τό Erdschlund
χειμών, ῶνος, ὁ (hiems) Winter, Sturm
χείρ, χειρός, ἡ Hand
χείρων 2., *comp.* zu κακός 3., deterior
χέω gieße, schütte
χθές *adv.* gestern
χορεία, ἡ (χορεύω tanze im Reigen) Reigentanz, Reigen
χράομαι *DM* gebrauche, bediene mich einer Sache *dat.*, verkehre, gehe mit einem um; behandle; habe (utor)
χρεμετίζω wiehere
χρή (indekl. *subst.* Not), erg. ἐστί es ist nötig, man muß (soll), es ist Pflicht m. *acc. c. inf.*, vgl. opus est, oportet
χρῆμα, ατος, τό (χράομαι) Sache; *pl.* Vermögen, Besitz, Habe (Hab und Gut); Geld, Schätze
χρήσιμος 3. u. 2. nützlich
χρησμός, ὁ (χράω gebe Orakel) Orakelspruch, Orakel
χρηστήριον, τό u. *pl.* Orakelsitz
χρηστός 3. (χράομαι) brauchbar, nützlich; brav, edel, gut. — dav.
χρηστότης, ότητος, ἡ Bravheit, Biederkeit, Rechtlichkeit
χρόνος, ὁ Zeit
χρῡσός, ὁ Gold. — dav.
χρῡσοῦς (χρύσεος) 3. golden, vergoldet
χρῡσοχάλῑνος 2. mit goldenem Zaum versehen
χρῶμα, ατος, τό Farbe, Schminke
χωλός 3. lahm, hinkend
χώρα, ἡ Land, Landstrich, Platz
χωρίον, τό Ort, Platz, Gegend

Ψ.

ψέγω tadle
ψέλιον, τό gew. *pl.* Handspange
ψευδής 2. lügenhaft, erlogen
ψεῦδος, ους, τό Lüge
ψεύδω täusche *M.* lüge, *P.* m. *gen.* täusche mich in etwas
ψηφίζω rechne mit Steinchen; *M.* gebe meine Stimme ab (durch Werfen eines Steinchens in die Stimmurne), stimme ab, beschließe. — v.
ψῆφος, ἡ Steinchen (Stimm-, Rechenstein)
ψῑλός 3. bloß, nackt; unbewaffnet, ohne schwere Waffen; ὁ ψιλός der Leichtbewaffnete
ψόγος, ὁ (ψέγω) Tadel
ψῡχή, ἡ (Hauch anima) Seele, Geist, Herz; Leben

Ω.

ὦ *interiect.* vor dem *voc.*: o!
ᾠδή, ἡ (aus ἀοιδή, ᾄδω) Gesang, Lied
ᾠόν, τό (ovum) Ei
ὥρα, ἡ Zeit, Jahreszeit; angemessene, rechte Zeit (hora)

ὡς I) *adv.* 1) wie, so wie, in wie fern 2) m. *adi.* und *part.*: als (ut, utpote), als ob, in der Meinung, Absicht. 3) vor *superl.* = quam, z. B. ὡς κάλλιστα quam pulcherrime. 4) vor Zahlen: ungefähr. — II) *coniunct.* 1) als, da, weil 2) daß = ὅτι 3) daß, damit

ὥςπερ *adv.* gerade wie, gleichsam

ὥςτε *coniunct.* so daß, m. *ind.* und *inf.*

ὠφέλεια, ἡ Nutzen, Vorteil

ὠφελέω (ὄφελος, τό Nutzen) helfe, nütze, stehe einem bei *acc.* — dav.

ὠφέλημα, ατος, τό Nutzen, Vorteil

ὠφέλιμος 2. nützend, nützlich, vorteilhaft

Deutsch-griechisches Wörterverzeichnis.

A.

Abend ἑσπέρα

aber δέ (autem), ἀλλά (sed, at)

abhalten ἀπ-είργω m. *gen.*

ablassen παύομαι (*M.*) m. *gen.*

absegeln ἀπο-πλέω

Absicht, in der A. zu ὡς m. *part. fut.*

absichtlich ἑκών 3.

abwenden ἀπ-ερύκω ἀπό m. *gen.*, ἀπο-τρέπω m. *gen.* od. ἀπό m. *gen.*

abwenden sich ἀπο-στρέφομαι (*P.* m. *FM*) m. *gen.*

Achaier ὁ Ἀχαιός

Achilleus, S. der Thetis und des Peleus, ὁ Ἀχιλλεύς, έως

achten auf προς-έχω τὸν νοῦν τινι

Achtung haben αἰδέομαι m. *acc.*

Acker ἀγρός

Ader ἡ φλέψ, βός

Adler ἀετός

Agamemnon, K. von Mykenai, ὁ Ἀγαμέμνων, ονος

Ägypten ἡ Αἴγυπτος

Äußere, das τὸ εἶδος, ους

Āgis (338—330 v. Chr.) Ἆγις, ιδος

Ahnherr ἀρχηγός

Aias 1. S. des Telamon, Herrschers von Salamis; 2. S. des Oīleus, Fürsten der Lokrer, ὁ Αἴας, αντος

Aiakos, K. v. Aigīna, nach seinem Tode Thorwart und Richter in der Unterwelt, ὁ Αἰακός

Aigīnete ὁ Αἰγινήτης

Aischines, berühmter attischer Redner 389—314 v. Chr., ὁ Αἰσχίνης

Aischylos, großer tragischer Dichter in Athen 525—456 v. Chr., ὁ Αἰσχύλος

Akropolis ἡ ἀκρόπολις, εως

Alexander, S. des Philippos, K. von Makedonien 356—323 v. Chr., ὁ Ἀλέξανδρος

Alexandreia, St. in Ägypten Ἀλεξάνδρεια

Alkibiades, der Athener, 450—404 v. Chr., ὁ Ἀλκιβιάδης

allein μόνος 3.

als 1) Zeitpartikel: ὡς, ὅτε, ἐπεί 2) Vergleichungspartikel = quam ἤ 3) = ut, utpote: ὡς

also οὖν, ἄρα (beide postpositiv); = so ὧδε

alt παλαιός 3. (vetus), ἀρχαῖος 3. (antiquus), γεραιός 3. (senex); der

Ältere *πρεσβύτερος* 3. (maior); in alter Zeit *τὸ πάλαι*, seit a. Zeit *ἐκ τοῦ παλαιοῦ*
Altar *βωμός*
Alter *τὸ γῆρας, ως* (senectus); vor-alters *τὸ πάλαι*
Amaltheia, die Ziege, welche Zeus als Kind ernährte; ihr Horn mit Früchten gefüllt war ein Bild des Segens (cornu copiae) *Ἀμάλθεια*
Ambrosia *ἀμβροσία*
Ameise *ὁ μύρμηξ, ηκος*
Amphion, S. des Zeus, Meister im Gesang und Seitenspiel, Erbauer von Theben, *ὁ Ἀμφίων, ονος*
anderer *ἄλλος* 3.
anerkennen *νομίζω*
Anfang *ἀρχή*
Anführer *ὁ ἡγεμών, όνος*
angenehm *ἡδύς* 3., *χαρίεις* 3.
angesehen *ἐπιφανής* 2.
anhören *ἀκροάομαι DM*, *ἀκούω FM*
Anker *ἄγκυρα*
anmutig *χαρίεις* 3.
anregen *προ-τρέπω*
Ansicht *γνώμη*
antworten *ἀπο-κρίνομαι M.*
anvertrauen *ἐπι-τρέπω*, anvertraut *ἐπι-τετραμμένος* 3.
anwenden *χράομαι* m. *dat.*
Apelles, berühmter Maler 356—308 v. Chr., *ὁ Ἀπελλῆς, οῦ*
Apollon, Gott des Lichtes, der Weis-sagung u. Dichtkunst, *ὁ Ἀπόλλων, ωνος*
Araber *ὁ Ἄραψ, βος*
Arbeit *ἔργον*
Archelāos, K. v. Makedonien 413—399 v. Chr., *ὁ Ἀρχέλᾱος*
Ares *ὁ Ἄρης, εως (εος)*
arg *χαλεπός* 3., *δεινός* 3., das Ärgste *τὰ ἔσχατα*

Argos, Hauptstadt v. Argolis, *τὸ Ἄργος, ους*
Ariston, Peripatetiker um 230 v. Chr., *ὁ Ἀρίστων, ωνος*
Aristophanes, berühmter Komödiendichter in Athen 452—388 v. Chr., *ὁ Ἀριστοφάνης, ους*
arm *ὁ, ἡ, πένης, ητος* (pauper), a. sein *πένομαι*
Armut *πενία*
Art *τὸ γένος, ους* (species), *τρόπος* (modus), v. welcher Art? *ποῖος* 3.; v. allerlei Art *παντοῖος* 3.
Artaxerxes, K. v. Persien 1) Langhand 465–425 v. Chr. 2) Mnemon 405–359 v. Chr., *ὁ Ἀρταξέρξης*
Artemision, Vorgebirge im Norden Eu-boias (Schlacht bei A. 480 v. Chr.), *Ἀρτεμίσιον*
Arzt *ἰατρός*
Asien *ἡ Ἀσία*
Athen *αἱ Ἀθῆναι*
Athene (Minerva) Schutzgöttin von Athen, *ἡ Ἀθηνᾶ*
Athener *Ἀθηναῖος*
auch *καί*, auch nicht *οὐδέ* (*μηδέ*), auch wenn *καίπερ* m. *part.*
auf! *ἄγε* (*ἄγετε*) : age (agite)
auffordern *παρα-καλέω, κελεύω*
Aufgabe *ἔργον*
aufgeben, auflösen *δια-λύω*
aufhören *παύομαι M.*
aufnehmen *δέχομαι DM*
aufrichtig *ἀληθινός* 3.
aufschütten *χόω*
aufstellen *ὀρθόω*, Truppen *τάττω*
auftragen *προς-, ἐπι-τάττω*
aufzehren *κατ-εσθίω*
aufziehen (*ἐκ-, ανα-*)*τρέφω*
Auge *ὀφθαλμός*
Augenblick (rechter) *καιρός*

ausführen (perficere) *δια-πράττω*
Ausgelassenheit *ἀκολασία, ἀσέλγεια*
ausrüsten *παρα-σκευάζω* u. *M.*
ausschicken *ἐκ-πέμπω, ἀπο-στέλλω*
ausstrecken *δια-τείνω*
auswählen *ἐκ-λέγω*
außer *πλήν* m. *gen.*
außerhalb *ἔξω* m. *gen.*

B.

Babylonien *ἡ Βαβυλωνία*
bald *ταχέως, ταχύ*; bald . . . bald *τότε μέν . . . τότε δέ*
Barbar *βάρβαρος*
Barbier *ὁ κουρεύς, έως*
bauen *οἰκοδομέω*
Baum *δένδρον*
bedürfen *δέομαι (DP)* m. *gen.*, es bedarf *δεῖ*
beenden *τελευτάω, τελέω*
befahren, das Meer *τὴν θάλατταν πλέω*
befehlen *κελεύω*
befestigen (e. Stadt) *τειχίζω*, übtr. *βεβαιόω*
beflecken *μιαίνω*
befragen *ἐρωτάω*, (e. Orakel) *μαντεύομαι DM*, auch *ἐπ-ερωτάω θεόν*
befreien von *ἐλευθερόω, ἀπ-αλλάττω* m. *gen.*
begegnen *ἐν-τυγχάνω; ὑπ-, ἀπ-, συν-αντάω*; es begegnet mir etw. *γίγνεταί μοί τι, συμβαίνει μοί τι, πάσχω τι*
begehren *ὀρέγομαι DP, ἐπι-θῡμέω, ἐράω*
Begierde *ἐπιθῡμία*
beginnen *ἄρχομαι M.*
Begleiter *ἀκόλουθος*
begraben *θάπτω*, mit einem *συγκαταθάπτω* m. *dat.*
beherrsche *ἄρχω* m. *gen.*, *βασιλεύω* m. *gen.*
beinahe *σχεδόν*
Beinschiene *ἡ κνημίς, ῖδος*
beistehen *συμ-πράττω* m. *dat.*
bekannt *γνώριμος* 2.
bekränzen *στεφανόω*
bekümmern sich *φροντίζω*
belagern *πολιορκέω*
benachbart *ὅμορος* 2.
beneiden *φθονέω* m. *dat.*
beraten sich *βουλεύομαι, συμ-βουλεύομαι M.*
beraten einen *συμβουλεύω* m. *dat.*
berauben *ἀπο-στερέω*
bereden *πείθω*
bereits *ἤδη*
bereitwillig *adv. προθύμως*
Berg *τὸ ὄρος, ους*
berühmt *ἔνδοξος* 2., *περιβόητος* 2. (vielgenannt), *ἐπιφανής* 2. (illustris)
beruhigen *κοιμίζω*
beschaffen, so b. *τοιοῦτος* 3., wie besch. *οἷος* 3.
bescheiden sein *σωφρονέω*, besch. Wesen *σωφροσύνη*
Bescheidenheit *ἡ σωφροσύνη*
beschimpfen *λῡμαίνομαι DM*
besiegen *νῑκάω*, besiegt werden *ἡττάομαι P.*
besingen *ᾄδω*
Besitz *ἡ κτῆσις, εως*; als Sache auch: *τὸ κτῆμα, ατος*
besitzen *ἔχω*
Besitztum *τὸ κτῆμα, ατος*
besonders (ganz b.) *διαφερόντως*
besonnen *σώφρων, ον*
Besonnenheit *σωφροσύνη*
besser *ἀμείνων, ον*
beständig *βέβαιος* 3. u. 2.
bestatte *θάπτω*
besteche *δια-φθείρω*
bestellen das Land *ἐργάζομαι τὴν γῆν*

bestrafen ζημιόω
beten εὔχομαι DM m. dat.
beurteilen δια-γιγνώσκω
bewachen φυλάττω
bewältigen κρατέω m. acc., = unterjochen χειρόομαι DM
bewahren φυλάττω, σῴζω, vor etw. δια-φυλάττω ἀπό . . .
bewegen κινέω
beweine κλάω
bewundern θαυμάζω, ζηλόω
bewundernswert θαυμάσιος 3.
bezwingen χειρόομαι DM
Bideer, Aufseher über die Knaben in Sparta, οἱ Βίδεοι
Biene μέλιττα
Bild (der Götter) τὸ ἄγαλμα, ατος
Bildhauer ὁ ἀνδριαντοποιός
Bildsäule ὁ ἀνδριάς, άντος
Bildung παιδεία
bis zu μέχρι m. gen.
Bitte, Gebet εὐχή; e. B. an einen stellen δέομαί (DP) τινός τι
bitten δέομαι DP, αἰτέω u. M. mit dopp. acc.
bitter πικρός 3.
Blatt φύλλον
bleibe μένω
blenden τυφλόω
Blitz ὁ κεραυνός
blühe ἀκμάζω (ἀκμή Spitze, Blüte)
Blut τὸ αἷμα, ατος
Bock τράγος
Baëdromion, attischer Monat = 2. Hälfte Sept. u. 1. Hälfte Oct., ὁ Βοηδρομιών, ῶνος
böse κακός 3., πονηρός 3.
Bogen τόξον
Bogenschütz τοξότης
Boiotien Βοιωτία
Bote ἄγγελος

brauchen χράομαι (DM) m. dat.
brav ἀγαθός 3., χρηστός 3.; adv. εὖ
brechen (e. Vertrag, Eid) λύω
breit εὐρύς 3.
bringen φέρω, wohin b. κομίζω
Brot σῖτος
Bruder ἀδελφός
Brustpanzer ὁ θώραξ, ακος
Buchstabe τὸ γράμμα, ατος
Bürger πολίτης
Bundesgenosse σύμμαχος
Byzantion (später Konstantinopel) τὸ Βυζάντιον

C.

Charakter ὁ τρόπος u. pl.
Cheiron, e. Kentaure, Erzieher des Achilleus, ὁ Χείρων, ωνος
Citherspiel ἡ κιθαρῳδία

D.

da adv. ἐνταῦθα
dabei ἅμα (δέ)
daher οὖν; = deshalb διὰ τοῦτο
damals τότε; d. . . . als τότε . . . ὅτε
Damon, berühmter Musiker, ὁ Δάμων, ωνος
Dank ἡ χάρις, ιτος
danken χάριν ἔχω
daranliegen, es liegt nichts daran οὐδὲν διαφέρει
darauf ankommen, es kommt nicht darauf an οὐ διαφέρει
darbieten παρ-έχω u. M.
darbringen προς-φέρω, e. Opfer θύω
Dareios, S. des Hystaspes, König von Persien, 521—486 v. Chr., ὁ Δαρεῖος
daß ὅτι, ὡς; als Finalpartikel: ἵνα, ὡς, ὅπως
dazu pflanzen ἐπι-φυτεύω
Delphoi, St. in Phokis mit berühmtem Orakel des Apollo, οἱ Δελφοί

Demagoge δημαγωγός
Demēter (Ceres), Göttin des Ackerbaues und Gründerin der Gesellschaft, ἡ Δημήτηρ, τρος
Demōnax, Philosoph in Athen, im 2. Jahrhundert n. Chr., ὁ Δημῶναξ, κτος
Demosthenes, berühmter attischer Redner, 384—322 v. Chr., ὁ Δημοσθένης, ους
denken νοέω
Denkmal τὸ μνῆμα, ατος
Denkungsart νοῦς
denn γάρ (enim)
dennoch ὅμως
deshalb διὰ τοῦτο
Dichter ποιητής
Dichterin ποιήτρια
Diener ὑπηρέτης, ἀκόλουθος
Ding τὸ πρᾶγμα, ατος
Diogenes, bekannter kynischer Philosoph, 403—323 v. Chr., ὁ Διογένης, ους
Dionysos (Bakchos), Gott des Weines, ὁ Διόνῡσος
Dioskūren, Kastor und Polydeukes (Pollux), Söhne des Zeus und der Leda, Schutzgötter der Seefahrer, οἱ Διόςκουροι
Dirke, Quelle in Theben, ἡ Δίρκη
doch, und doch καίτοι, doch wenigstens ἀλλὰ . . γε
Donner βροντή
Dorf κώμη
dort ἐκεῖ, von d. ἐκεῖθεν
Drachme, attische Münze = 79 Pfenn., δραχμή
Drakon, Gesetzgeber in Athen um 620 v. Chr., ὁ Δράκων, οντος
Drama τὸ δρᾶμα, ατος
Dreifuß ὁ τρίπους, οδος
Dreirudrer ἡ τριήρης, ους
Dreizack τρίαινα
durcheinander mischen συγ-χέω

E.

Ebene πεδίον
Eber κάπρος
edel ἀγαθός 3., καλός 3., χρηστός 3., ἐσθλός 3., v. e. Art εὐγενής 2.
eher μᾶλλον
ehern χαλκοῦς
Ehre τιμή
ehren τιμάω, θεραπεύω, σέβομαι DP
Ehrfurcht zeigen gegenüber einem αἰσχύνομαι (DP) τινα
Ehrgefühl ἡ αἰδώς, οῦς
Ei ᾠόν
Eichel ἡ βάλανος
Eid ὅρκος
Eifer προθῡμία
eigen ἴδιος 3.
Eigennutz πλεονεξία
Eilbote ἡμεροδρόμος
einfach adv. ἁπλῶς
einflößen ἐμ-βάλλω
einige ἔνιοι 3. (nonnulli), τινές (enkl.) (quidam)
Einigkeit ὁμόνοια
einmal ἅπαξ (semel), ποτέ (enkl., aliquando), nicht einmal οὐδέ (μηδέ)
einschließen συγ-κλείω
einst ποτέ (enkl.)
Eintracht ὁμόνοια
Eisen σίδηρος
eisern σιδηροῦς 3.
Elephant ὁ ἐλέφᾱς, αντος
Elle ὁ πῆχυς, εως, als Maß = 0.46 m.
Eltern οἱ γονεῖς, έων
Emsigkeit φιλεργία
Ende τὸ τέλος, ους, e. Ende machen einer Sache κατα-παύω m. acc.
entfernt sein ἀπ-έχω m. gen.
entfliehen (ἐκ-) φεύγω m. acc.
entgegentreten ἐναντιόομαι DP

entgehen ἐκ-φεύγω m. *acc.*; es entgeht mir nicht οὔ με φεύγει
entstehen γίγνομαι *DM*
Epameinondas, bekannter Thebaner 418 bis 362 ὁ Ἐπαμεινώνδας
Ephesos, St. im Süden Kleinasiens, ἡ Ἔφεσος
Ephore ἔφορος
epische Dichtung ἡ ἐπῶν ποίησις, εως
Erdbeben ὁ σεισμός
Erde γῆ
erfahren ἔμπειρος 2. m. *gen.*
Erfahrung ἐμπειρία
Erfinder εὑρετής
Erfinderin εὑρέτρια
ergiebig εὔπορος 2. m. *gen.*
ergründen ἐξ-ευρίσκω
Erinys (Furien), die rächenden Göttinnen, ἡ Ἐρῑνύς, ύος, gew. *pl.*
erjagen θηρεύω
erkennen γιγνώσκω
erlangen λαμβάνω
ernähren (ἐκ)-τρέφω
errichten ἱδρύομαι *M.*
erröten ἐρυθριάω
erschießen κατα-τοξεύω
erschüttern σείω
erster πρῶτος 3., zum erstenmal τὸ πρῶτον
ertragen φέρω
erweisen (Ehren) ἀπο-νέμω, sich einem gefällig e. χαρίζομαί (*DM*) τινι, etw. als wahr e. ἐξ-ελέγχω
erwerben (sich) κτάομαι *DM*
Erz χαλκός; aus E. χαλκοῦς 3.
erzählen λέγω
erzeugen übtr. τίκτω
erziehen παιδεύω
Erziehung ἡ παιδεία
Esel ὄνος
essen ἐσθίω
Eurīpus, Meerenge zw. Euboia und Boiotien ὁ Εὔρῑπος
Eurydike Εὐρυδίκη

F.

fahren (auf der See) πλέω
Fahrt (auf der See) πλοῦς
falsch ψευδής 2.
Farbe τὸ χρῶμα, ατος
fehlen ἁμαρτάνω (nicht treffen), es fehlt mir an etw. σπανίζω m. *gen.*
Fehltritt, e. F. begehen ἁμαρτάνω
feig δειλός 3.
fein λεπτός 3.
Feind πολέμιος (hostis), ἐχθρός (inimicus)
feindlich πολέμιος 3.
Feindschaft ἔχθρα
Feld ἀγρός, zu Felde (ins Feld) ziehen στρατεύομαι *M.* (gegen einen ἐπί τινα), ἐκ-στρατεύομαι, mit einem συ-στρατεύομαί τινι
Feldherr στρατηγός
Feldzug στρατεία, e. F. unternehmen στρατεύομαι *M.*
Fels πέτρα
fest ἰσχῡρός 3., f. Platz τὸ ἔρυμα, ατος
Fest ἑορτή, ein Fest feiern ἑορτὴν ἄγω
festsetzen ὁρίζω
feststellen ἱδρύω
Feuer τὸ πῦρ, πυρός
finden εὑρίσκω
Fisch ὁ ἰχθύς, -ύος
Flamme ἡ φλόξ, γός
flehen zu εὔχομαι (*DM*) m. *dat.* (u. *inf.*)
Fleisch τὸ κρέας, ως u. *pl.*
fliehen φεύγω, zu einem κατα-φεύγω πρός τινα
flink ἐλαφρός 3.

flüchten sich φεύγω, wohin κατα-φεύγω εἰς . . .
Flügel πτερόν, eines Heeres τὸ κέρας, ατος u. ως
Fluß ποταμός
Fohlen πῶλος
folgen ἕπομαι *DM*, (ἐπ)-ακολουθέω
fortführen ἀπ-άγω u. *M.*
fortwährend συνεχής 2., *adv.* συνεχῶς
fragen ἐρωτάω, πυνθάνομαι *DM*
Frau ἡ γυνή, γυναικός
frei ἐλεύθερος 3., es steht frei ἔξεστι
Freiheit ἐλευθερία
freiwillig ἑκών 3.
fremd ἀλλότριος 3. (alienus), ξένος 3. (peregrinus)
Fremdling ξένος
Freude ἡδονή
freuen sich χαίρω m. *dat.* u. ἐπί m. *dat.*, ἥδομαι (*P.*) m. *dat.*
freund φίλος 3.
Freund φίλος
freundlich *adv.* φιλοφρόνως
Freundschaft φιλία
Friede εἰρήνη
Frömmigkeit εὐσέβεια
Frosch βάτραχος
Frucht καρπός
fruchtbar εὔκαρπος 2. (v. e. Acker), εὐδαίμων 2. (v. e. Lande)
früher πρότερον, auch *adi.* πρότερος 3., = in f. Zeit (τὸ) πρότερον, πρόσθεν
Frühling τὸ ἔαρ, ἔαρος
führen ἡγέομαι *DM*, ἄγω
Führer (Führerin) ὁ (ἡ) ἡγεμών, όνος, F. sein ἡγέομαι *DM*
Führung: durch ἡγέομαι *DM*
fünfzehn πεντεκαίδεκα
fürchten sich φοβέομαι *P.* m. *FM* vor etw. *acc.*
fürderhin τὸ λοιπόν
Fürst ὁ βασιλεύς, έως
Furcht φόβος
furchtbar φοβερός 3.
Fuß ὁ πούς, ποδός
Fußsoldat πεζός

G.

Gabe δῶρον, ἡ δόσις, εως
Galle χολή
ganz: vor *adi.* durch d. *superl.*
gar μάλα, πάνυ
Gastfreund ξένος
Gattin ἡ γυνή, γυναικός
gebären τίκτω
gebieten (= befehlen) παρ-αγγέλλω, κελεύω
Gebieter ὁ δεσπότης
Gebrauch von etw. machen χράομαι (*DM*) m. *dat.*
gebrauchen χράομαι (*DM*) m. *dat.*
Gedächtnis ἡ μνήμη
Gedanke τὸ νόημα, ατος
Gefährte ἑταῖρος
gefällig sich erweisen gegen einen χαρίζομαι (*DM*) m. *dat.*
Gefängnis δεσμωτήριον
Gefahr κίνδυνος, τὰ δεινά
gefallen ἀρέσκω
Gefallen ἡ χάρις, ιτος, einem e. G. erweisen χαρίζομαί (*DM*) τινι, G. an etw. finden ἥδομαί (*P.*) τινι
gegenwärtig παρών 3.
Gehör ἀκοή
gehorchen πείθομαι *P.* m. *FM*
Gehorsam πειθαρχία
Geier ὁ γύψ, γυπός
Geist νοῦς, ψυχή
geistreich χαρίεις 3.
Geld τὰ χρήματα, άτων
Gelegenheit καιρός
Geltung haben ἰσχύω
Gemahlin ἡ γυνή, γυναικός

Gemeinde δῆμος
gemeinsam κοινός 3., *adv.* κοινῇ, gem. Mahle (in Sparta) τὰ φειδίτια
Gemüt ὁ θυμός
genehm ἡδύς 3.
genießen γεύομαι m. *gen.*, ἀπολαύω m. *gen.*
genügend ἱκανός 3.
Genügsamkeit ἡ σωφροσύνη
gerecht δίκαιος 3., g. handeln (τὰ) δίκαια πράττω
Gerechtigkeit δικαιοσύνη
gering μῑκρός 3.
gerne ἡδέως
Gerste κρῑθή u. *pl.*
Gerücht φήμη
Gesandte πρεσβευτής, *pl.* πρέσβεις, εων
Gesang ἡ ᾠδή
Geschäft ἐργασία
geschehen γίγνομαι *DM*
Geschenk δῶρον
Geschick τύχη
Geschlecht τὸ γένος, ους
Geschoß τὸ τόξευμα, ατος, τὸ βέλος, ους
Gesetz νόμος
gesetzwidrig παράνομος 2.
Gesicht ἡ ὄψις, εως
Gestalt τὸ σχῆμα, ατος
gesund ὑγιής 2., g. sein ὑγιαίνω
Gesundheit ὑγίεια
Getreide σῖτος
getrost sein θαῤῥέω
gewähre παρ-έχω
gewaltig δεινός 3., = groß μέγας 3.
Geweih τά κέρα, ῶν
Gewinn τὸ κέρδος, ους
gewinnen κτάομαι *DM*
Gewinnsucht τὸ κέρδος, ους
gewisser τίς (enkl.) (quidam)
gewöhnen ἐθίζω
geziemen, es geziemt sich πρέπει, προσήκει

Gift ἰός (vīrus, natürliches G.), φάρμακον (zubereitetes G.)
glauben οἴομαι *DP*, νομίζω, ἡγέομαι *DM*, einem πιστεύω, an Götter θεοὺς νομίζω
Glauben schenken πιστεύω, finden πιστεύομαι *P.*
gleich ὅμοιος 3., auf (in) g. Weise ὁμοίως, *adv.* = allsogleich αὐτίκα, g. mit ἅμα m. *dat.*
gleichwertig ἀντάξιος 2. m. *gen.*
Glück εὐτυχία u. *pl.*, εὐπρᾶξία u. *pl.* (res secundae), εὐδαιμονία (beatitudo), τύχη (fortuna), vom G. begünstigt sein εὐτυχέω, d. G. ist mir nicht hold δυστυχέω
glücklich εὐτυχής 2. (felix), εὐδαίμων 2. (beatus), g. preisen μακαρίζω, g. sein εὐτυχέω
Glückseligkeit εὐδαιμονία
gnädig εὐμενής 2., ἵλεως 2.
Göttin θεά, ἡ θεός
göttlich θεῖος 3., g. Wesen τὸ θεῖον
Gold χρῡσός, (verarbeitetes) χρῡσίον
golden χρῡσοῦς 3.
Goldsachen τὰ χρῡσία
Gorgias aus Sicilien, berühmter Redner u. Sophist um 400 v. Chr., ὁ Γοργίας
Gott θεός
Gottesfurcht θεοσέβεια
Gottheit τὸ θεῖον
gottlos ἀσεβής 2.
Gottlosigkeit ἀσέβεια
Grab τάφος
Graben ἡ τάφρος
Grabhügel τύμβος
Grabmal τὸ σῆμα, ατος
Greis ὁ γέρων, οντος
Greisin ἡ γραῦς, γρᾱός
Grenze ὅρος
Grieche Ἕλλην, ηνος

Griechenland ἡ Ἑλλάς, άδος
Größe τὸ μέγεθος, ους
größer μείζων, ον
groß μέγας 3., s. Menge
gründen κτίζω
Grund αἰτία (causa), λόγος (ratio), G. zur Furcht bieten φόβον ἔχω, zu Grunde richten λῡμαίνομαι DM, διαφθείρω, z. G. gehen διαφθείρομαι P.
Gunst ἡ χάρις, ιτος
gut ἀγαθός 3., χρηστός 3., ἐσθλός 3., adv. εὖ, καλῶς, g. Wille προθῡμία
Gut, das τὸ ἀγαθόν, = Habe οὐσία

H.

Haar ἡ θρίξ, τριχός
Habe οὐσία, τὰ χρήματα, άτων
haben ἔχω
Hades ᾅδης, als Person Ἅιδης
Hälfte τὸ ἥμισυ
häßlich αἰσχρός 3.
Hafen ὁ λιμήν, ένος
Halikarnaß ἡ Ἁλικαρνᾱσός
Halle ἡ στοά
halten für etw. νομίζω, ἡγέομαι DM
Hand ἡ χείρ, χειρός
handeln = thun πράττω
Handlung ἡ πρᾶξις, εως, ἔργον
hassen μῑσέω
Haupt κεφαλή
Haus οἰκία (aedes, ium), οἶκος (domus), zu Hause οἴκοι
heben αἴρω
Heer στρατός, στρατιά
heftig adv. σφοδρῶς, δεινῶς
Heil σωτηρία
heilig ἱερός 3. m. gen.
Heiligtum ἱερόν
Heilmittel φάρμακον
heilsam ὠφέλιμος 3. u. 2.
Heimat ἡ πατρίς, ιδος
heißen κελεύω, = vocari καλέομαι P.
Hektor ὁ Ἕκτωρ, ορος
Held ὁ ἥρως, ωος
Hellas ἡ Ἑλλάς, άδος
Hellene ὁ Ἕλλην, ηνος
hellenisch Ἑλληνικός 3.
Helm ἡ κόρυς, υθος
Hera (Juno) ἡ Ἥρα
Herakles ὁ Ἡρακλῆς, έους
Helote, Leibeigene in Sparta ὁ εἵλως, ωτος
Hephaistos (Vulkan) ὁ Ἥφαιστος
Herd ἑστία
Herde ἀγέλη
herdenweise κατ᾽ ἀγέλας
Herme ὁ Ἑρμῆς, οῦ
Hermes (Merkur), Bote der Götter u. Führer der Seelen in die Unterwelt, ὁ Ἑρμῆς
hernach ἔπειτα
Herodot, berühmter Geschichtschreiber 485 bis 424 v. Chr., ὁ Ἡρόδοτος
Herold ὁ κῆρυξ, ῡκος
Heros ὁ ἥρως, ωος
Herr δεσπότης (dominus)
Herrin δέσποινα
herrlich καλός 3.
Herrschaft ἀρχή, e. Königs βασιλεία
Herrscher ὁ τύραννος
herumtragen περι-φέρω
Hesiod, epischer Dichter um 800 v. Chr., ὁ Ἡσίοδος
heute τήμερον
Hilfe ἡ ἐπικουρία
Himmel οὐρανός
hindern κωλύω
hinterdrein ὕστερον
hinterlasse κατα-λείπω u. M.
Hirt ὁ ποιμήν, ένος, ὁ νομεύς, έως
Histiaios, Tyrann von Milet, unter persischer Oberhoheit, 498 v. Chr. hingerichtet, ὁ Ἱστιαῖος
hoch ὑψηλός 3.

Hochmut ἡ ὑπερηφανία
hören ἀκούω, v. einem *gen.*
Hoffart ὑπερηφανία
hoffen ἐλπίζω
Hoffnung ἡ ἐλπίς, ιδος
hold φίλος 3.
holen κομίζομαι *M.*
Homer ὁ Ὅμηρος
Honig τὸ μέλι, ιτος
Hoplite ὁπλίτης
Horn τὸ κέρας, ως u. ᾱτος
hüten sich vor etw. φυλάττομαι *M.* m. *acc.*
Huf ὁπλή
Hund ὁ κύων, κυνός, = Jagdhund ἡ κύων
Hut, auf der Hut sein s. hüten
Hystaspes, Vater des Dareios, ὁ Ὑστάσπης

J.

ja τοί (enkl.), = denn γάρ, ja wohl πάνυ γε
jährlich κατ᾽ ἔτος
jagen θηρεύω, θηράω, nach etw. *acc.*
Jahr ἐνιαυτός, τὸ ἔτος, ους
je ποτέ (enkl.), je . . . desto ὅσῳ . . . τοσούτῳ
jeder ἕκαστος 3., πᾶς 3.
jedesmal ἀεί
jedweder = jeder
jemand τίς (enkl.)
jenseits ἐκεῖ (diesseits ἐνθάδε)
jetzt νῦν
Ilias ἡ Ἰλιάς, άδος (ῐλ.)
Ilion Ἴλιον (ῐλ.)
immer ἀεί, für i. ἐς ἀεί
immerfort ἀεί, συνεχῶς
Inder ὁ Ινδός
Indien ἡ Ἰνδική
innen ἐντός
innerhalb ἐντός m. *gen.*
Insel ἡ νῆσος
Inselbewohner νησιώτης
irgendwo πού (enkl.)
irreleiten παρ-άγω
irren πλανάομαι *P.* (vagor)
Isokrates, berühmter attischer Redner, 436—338 v. Chr., ὁ Ἰσοκράτης, ους
Italien Ἰταλία (ῐτ.)
Jüngling νεᾱνίας, νέος
jung νέος 3.

K.

kämpfen μάχομαι (*DM*) m. *dat.*, ἀγωνίζομαι *DM*
Kallirrhoë Καλλιῤῥόη
Kamel ἡ κάμηλος
Kampf ὁ ἀγών, ῶνος
Karer, Bew. v. Karien, ὁ Κάρ, Κᾱρός
Karthago ἡ Καρχηδών, όνος
keck θρασύς 3.
keiner οὐδείς (μηδείς)
Kelainai αἱ Κελαιναί
kennen γιγνώσκω, nicht k. ἀγνοέω, k. lernen γιγνώσκω
Kenntnis ἐπιστήμη, τὸ μάθημα, ατος
Kimon, S. des Miltiades, Feldherr u. Staatsmann in Athen 504—449 v. Chr., ὁ Κίμων, ωνος
Kind ὁ (ἡ) παῖς, παιδός, τὸ τέκνον
Kleid ἡ ἐσθής, ῆτος, = Oberkleid ἱμάτιον
klein μικρός 3.
klug εὖ φρονῶν 3. (v. Pers.), σώφρων 2. (auch v. Sachen)
Knabe ὁ παῖς, παιδός
knechten δουλόω
Kniegelenk τὸ γόνυ, ατος
Knochen ὀστοῦν
König ὁ βασιλεύς, έως
können, man kann ἔξεστι(ν)
Körper τὸ σῶμα, ατος

kommen v. etw. = entstehen γίγνομαι (DM) ἐκ . . .
Komödie κωμῳδία
Kopf κεφαλή
Korinth ἡ Κόρινθος
kostbar πολυτελής 2.
kosten (gusto) γεύομαι (DM) m. *gen.*
Kraft ἡ δύναμις, εως
Kralle ὁ ὄνυξ, υχος
Krankheit ἡ νόσος
Kranz στέφανος
Krieg πόλεμος, K. führen mit einem πολεμέω m. *dat.*
Krieger στρατιώτης
Kriegswesen τὰ πολεμικά
Kriegszug στρατεία
Kriton, Freund des Sokrates, ὁ Κρίτων, ωνος
Kroisos, K. von Lydien um 560 v. Chr., ὁ Κροῖσος
Kronos (Saturnus), Vater des Zeus, ὁ Κρόνος
kümmern sich um etw. φροντίζω m. *gen.*
Küste ἀκτή
Kummer ἡ λύπη
kummerlos ἄλυπος 2.
kundig sein ἐμπείρως ἔχω m. *gen.*
Kunst τέχνη
Kunstfertigkeit σοφία
kurz βραχύς 3., = gering ὀλίγος 3.

L.

lachen γελάω
lächerlich γελοῖος 3.
längs παρά m. *acc.*
lärmen θορυβέω
Lage τὰ πράγματα, άτων, schlimme L. τὰ δεινά
Laïos, Vater des Oidipus, ὁ Λάϊος
Lakedaimonier ὁ Λακεδαιμόνιος
Land γῆ (Ggsß. ὕδωρ), οἱ ἀγροί (Ggsß. ἄστυ), = Landschaft χώρα, auf dem Lande κατ᾽ ἀγρόν, ἐν ἀγροῖς
Landmann γεωργός
lang μακρός 3.
langsam βραδύς 3.
Lanze λόγχη
Laomedon, S. des Ilos, V. des Priamos, K. von Troja, ὁ Λαομέδων, οντος
lassen ἐάω
laufen τρέχω
leben ζάω (lebendig sein), βιόω, v. etw. τὸν βίον ἔχω ἀπό τινος
Leben βίος
Lebensweise δίαιτα
lehren διδάσκω
Lehrer, Lehrmeister διδάσκαλος
Leib τὸ σῶμα, ατος
Leichnam τὸ σῶμα, ατος
leicht ῥᾴδιος 3., *adv.* ῥᾳδίως
Leid λύπη (auch *pl.*, Kummer), τὸ πάθος, ους (Unglück)
Leidenschaft ἡ ἐπιθυμία
lenken εὐθύνω
lernen μανθάνω, s. kennen
Lesbos, J. im ägäischen Meere, ἡ Λέσβος
Libyer, Bew. der Nordküste von Afrika, ὁ Λίβυς, υος
lieb φίλος 3.
lieben στέργω, φιλέω, ἀγαπάω
lieber μᾶλλον
Lied ᾠδή, τὸ ᾆσμα, ατος
link εὐώνυμος 2.
Linos, myth. Sänger und Tonkünstler, ὁ Λίνος
Lob ἔπαινος
loben (ἐπ)-αινέω
lösbar λυτός 3.
lösen λύω, v. etw. ἀπο-λύω m. *gen.*
Löwe ὁ λέων, οντος
Lorbeerbaum ἡ δάφνη
loswerden etw. ἀπο-λύομαι *M.*

Lüge τὸ ψεῦδος, ους
Lügner ὁ ψευδής
lügnerisch ψευδής 2.
Lust ἡδονή
Lyder Λυδός
Lydien ἡ Λυδία
Lyra ἡ λύρα
Lysias, athenischer Redner 459 bis wahrscheinlich 378 v. Chr., ὁ Λυσίας

M.

machen ποιέω, = zurüsten κατασκευάζω, sich (sibi) etw. m. ποιέομαι M.
mächtig δυνατός 3.
mäßig μέτριος 3.
Makedonien Μακεδονία
man τίς, τινές (enkl.)
manche ἔνιοι 3. (nonnulli), τινές (quidam)
Mann ὁ ἀνήρ, ἀνδρός
Marathon, Flecken an der Ostküste von Attika, ἡ Μαραθών, ῶνος
Mardonios, Feldherr des Xerxes, fiel in der Schlacht bei Plataiai 479 v. Chr., ὁ Μαρδόνιος
Mark μυελός
Markt(platz) ἀγορά
marschieren πορεύομαι DP
Marsyas, ein Satyr, ὁ Μαρσύας
Marschlied ἐμβατήριον
Maß μέτρον, mit (ohne) M. μετρίως (ἀμέτρως), M. halten σωφρονέω
Masse τὸ πλῆθος, ους
Mauer τὸ τεῖχος, ους
Maus ὁ μῦς, μυός (mus)
Mausōllos, K. von Karien 377—353 v. Chr., ὁ Μαύσωλλος
Meer θάλαττα
Megareer ὁ Μεγαρεύς, έως
Megalopolis, St. in Arkadien, ἡ Μεγάλη πόλις

mehr μᾶλλον, mehr als μᾶλλον ἤ, = noch ἔτι, nicht m. οὐκέτι (μηκέτι)
meide φεύγω
meinen οἴομαι (DP) (opīnor), ἡγέομαι DM, ὑπο-λαμβάνω (dūco)
Meinung δόξα, bin der M. νομίζω
meist (am meisten) μάλιστα
melde ἀγγέλλω
Menelaos ὁ Μενέλεως
Menge τὸ πλῆθος, ους, große M. ἀφθονία
Mensch ἄνθρωπος
menschlich ἀνθρώπινος 3.
Milde ἐπιείκεια
Milet, v. M. ὁ Μιλήσιος
Miltiades, Sieger bei Marathon 490 v. Chr., ὁ Μιλτιάδης
minder ἧττον
Mine, ideale Geldmünze in Athen = 78 M. 59 Pf., μνᾶ
Mischkrug ὁ κρατήρ, ῆρος
Mitbürger πολίτης
möglich, es ist nicht m. οὐκ ἔστι(ν), alle möglichen παντοδαπός 3.
Moiris, K. v. Ägypten, ὁ Μοῖρις, ιδος
Monat ὁ μήν, μηνός
Mond σελήνη
morden φονεύω
Mühe πόνος, mit M. μόγις
mühevoll ἐπί-πονος 2.
Münze τὸ νόμισμα, ατος
müssen δεῖ od. χρή (oportet) m. *inf.* od. *acc. c. inf.*
Mütterchen ἡ γραῦς, γρᾱός
Mund τὸ στόμα, ατος
Munychia, Halbinsel u. Hügel bei Athen, ἡ Μουνυχία
Musen αἱ Μοῦσαι
Mut τὸ θάῤῥος, ους, ἀνδρεία
mutig ἀνδρεῖος 3.
Mutter ἡ μήτηρ, μητρός
Myrmidonen, thess. Volksst. οἱ Μυρμιδόνες

N.

nachahmen *μῑμέομαι DM*
Nachbar *ὁ γείτων, ονος*
nachdem *ἐπεί, ἐπειδή*
nachgeben *ὑπ-είκω*
Nachkomme *ἀπόγονος*
Nachricht *ἡ ἀγγελία*
nachstellen (*intr.*) *ἐπι-βουλεύω*
Nacht *ἡ νύξ, νυκτός*
nämlich = denn
nähren *τρέφω*, sich n. *τρέφομαι P.*
Nahrung *ἡ τροφή (τρέφω)*
Name *τὸ ὄνομα, ατος*, Namens *ὄνομα*
nehmen *λαμβάνω*, auf sich *ἀνα-δέχομαι DM*
Neid *φθόνος*
nennen *λέγω*, auch *καλέω, ὀνομάζω* (voco, appello)
Neoptolemos (Pyrrhos), S. des Achilleus, *ὁ Νεοπτόλεμος*
Nereus, Gott des Meeres, Vater der Nereiden, *ὁ Νηρεύς, έως*
nicht mehr s. mehr, nicht nur . . sondern auch *οὐ μόνον . . ἀλλὰ καί*
nichts *οὐδέν (μηδέν)*
nie, niemals *οὐδέποτε (μηδέποτε)*
Niederlage *ἧττα*
niemand *οὐδείς (μηδείς)*
Nil *Νεῖλος*
Niobe, T. des Tantalos, Gemahlin des Amphīon, K. v. Theben, *ἡ Νιόβη*
noch *ἔτι*, noch nicht *οὔπω, οὐδέπω*, noch nie *οὔποτε, οὐδέποτε*, s. weder
nötig, es ist n. *δεῖ* s. müssen
nötigen *ἀναγκάζω*, sich genötigt sehen *ἀναγκάζομαι P.*
Not *ἀνάγκη, τὸ δεινόν*
Notwendigkeit *ἀνάγκη*
nützen *ὠφελέω* m. *acc.*, *συμ-φέρω*, was nützt es? *τί ὄφελος;* es nützt nichts *οὐδὲν ὄφελος*
nützlich *χρήσιμος* 3. u. 2.
nun *οὖν* (igitur), = jetzt *νῦν*
nur *μόνον*, auch *adi.* *μόνος* 3.
Nutzen *τὸ ὄφελος* (nur *nom.* u. *acc.*), *τὸ συμφέρον, οντος*, N. bringen, schaffen *ὠφελέω* m. *acc.*, großen N. bringen *μέγα ὠφελέω*
Nymphe *νύμφη*

O.

o *οἴμοι* m. *gen.*
ob *εἰ*, ob . . oder *πότερον . . ἤ*
Oberhand *τὸ κράτος, ους*
obgleich *καίπερ* m. *part.*
Obolos *ὀβολός* = 0.13 Mk.
Obrigkeit *οἱ ἄρχοντες*
oder *ἤ* (auch = an)
Odyssee *Ὀδύσσεια*
Odysseus *ὁ Ὀδυσσεύς, έως*
Ölbaum *ἐλάα*
Ölzweig *ὁ ἐλάας θαλλός*
offen (übtr.) *φανερός* 3.
offenbar *δῆλος* 3.
oft, oftmals *πολλάκις*
ohne *ἄνευ* m. *gen.*
Ohr *τὸ οὖς, ὠτός*
Oidipus, S. des Laïos, K. v. Theben, *ὁ Οἰδίπους, ποδος*
Olympia in Elis am Alpheios *ἡ Ὀλυμπία*
Olympia in *Ὀλυμπίᾱσι(ν)*
Olympiade *ἡ ὀλυμπιάς, άδος*
olympische Spiele *τὰ Ὀλύμπια*
Olynth, St. in Makedonien, *ἡ Ὄλυνθος*, Einwohner *ὁ Ὀλύνθιος*
Opfer *θυσία*, O. darbringen *θύω*
opfern *θύω*
Orakel, d. O. befragen *μαντεύομαι DM*
Orakelspruch *χρησμός*
Ort *τόπος*
Orpheus, myth. Sänger aus Thrakien, *ὁ Ὀρφεύς, έως*

P.

Parasange, persisches Längenmaß = $5^1/_2$ km. ἡ παρασάγγη
Paros, eine der Kykladen ἡ Πάρος
patriotisch gesinnt φιλόπολις 2.
Patroklos, Freund des Achilleus, ὁ Πάτροκλος
Pausanias, Regent von Sparta 480 bis 467 v. Chr., ὁ Παυσανίας
Peiraieus ὁ Πειραιεύς, ῶς
Peleus, S. des Aiakos, V. des Achilleus, ὁ Πελεύς, έως
Peloponnes ἡ Πελοπόννησος
Peltast πελταστής
Pentheus, K. v. Theben, widersetzte sich der Einführung des Dionysoskultus, ὁ Πενθεύς, έως
Perikles, † 429 v. Chr., ὁ Περικλῆς, έους
Perser ὁ Πέρσης
Perserkönig ὁ τῶν Περσῶν βασιλεύς
persisch Περσικός 3.
Pest ὁ λοιμός
Pferd ἵππος
Pflanze φυτόν
pflanzen φυτεύω
pflegen θεραπεύω
Phaleron τὸ Φάληρον
Pharnabazos, persischer Satrap in Kleinasien 413—374 v. Chr., ὁ Φαρνάβαζος
Pheidias, Bildhauer in Athen, † 431 v. Chr., ὁ Φειδίας
Pheidippides Φειδιππίδης
Philippos, K. v. Makedonien 360—336 v. Chr., ὁ Φίλιππος
Philosoph φιλόσοφος
Plataiai αἱ Πλαταιαί
Platon, berühmter Philosoph, Schüler des Sokrates 428—348 v. Chr., ὁ Πλάτων, ωνος
Plethron, Längenmaß = 31 m. τὸ πλέθρον
Pluton (Hades) ὁ Πλούτων, ωνος
Podarkes, früherer Name des Priamos, ὁ Ποδάρκης
Polykleitos, berühmter Bildhauer aus Sikyon um 430 v. Chr., ὁ Πολύκλειτος
Polyxene Πολυξένη
Pompejus, 106—48 v. Chr., ὁ Πομπήιος
Poros, indischer Fürst, den Alexander 326 besiegte, ὁ Πῶρος
Poseidon (Neptun) ὁ Ποσειδῶν, ῶνος
preisen s. glücklich
Priamos, letzter K. v. Troja, ὁ Πρίαμος
Priester ὁ ἱερεύς, έως
Prytane ὁ πρύτανις, εως
Pythagoras, berühmter Weiser um 600 v. Chr., ὁ Πυθαγόρας
Pythia Πυθία

Q.

Quelle πηγή (auch übtr.), κρήνη

R.

Rabe ὁ κόραξ, ακος
Rätsel τὸ αἴνιγμα, ατος
Rat βουλή, R. pflegen βουλεύομαι M.
raten συμ-βουλεύω
Ratgeber σύμβουλος
Ratschlag βουλή
Rebe ἡ ἄμπελος
recht δίκαιος 3.; Ggsß. links: δεξιός 3., r. Hand ἡ δεξιά; adv. μάλα, πάνυ
Recht τὸ δίκαιον, nach R. δικαίως, wider Recht ἀδίκως, mit R. δικαίως (iure), εἰκότως (merito)
Rechtschaffenheit ἡ χρηστότης
Rede λόγος, vor d. Volke δημηγορία
Reden, das λόγος
reden λέγω
Redner ὁ ῥήτωρ, ορος

regieren βασιλεύω m. *gen.*
reich πλούσιος 3. (dives), εὐδαίμων 2. (beatus, von Ländern und Städten), r. sein πλουτέω
Reich ἀρχή
reichlich πολύς 3.
Reichtum πλοῦτος
Reihe (Reih' und Glied) ἡ τάξις, εως
reinigen καθαίρω, v. etw. *gen.*
reisen πορεύομαι *DP*
Reiter ὁ ἱππεύς, έως
retten σῴζω
Retter ὁ σωτήρ, ῆρος
Rettung ἡ σωτηρία
Rhea, Gemahlin des Kronos, Ῥέα
richten δικάζω
Richter δικαστής
richtig *adv.* ὀρθῶς
Riese ὁ γίγᾱς, αντος
Rind ὁ, ἡ βοῦς, βοός
ringle mich περι-πλέκομαι *P.*
Rom Ῥώμη
Roß ἵππος
rühren an etw. κῑνέω τι
Ruhe ἡσυχία
Ruhm δόξα
ruhmvoll εὐκλεής 2., *adv.* λαμπρῶς

S.

sämtlich πᾶς, ἅπᾱς 3.
Sache τὸ χρῆμα, ατος
Sage μῦθος
sage λέγω
Salamis ἡ Σαλαμίς, ῖνος
sammeln συλ-λέγω, ἀθροίζω, sich s. ἀθροίζομαι *P.*
Sappho, berühmte lyrische Dichterin um 600 v. Chr., ἡ Σαπφώ, οῦς
Sardes αἱ Σάρδεις, εων
Sardinien ἡ Σαρδώ, οῦς
Satrap σατράπης
Satyr σάτυρος
schaden βλάπτω
Schaden βλάβη, Sch. bringen βλάπτω
schädlich βλαβερός 3.
schämen sich αἰσχύνομαι *DP* vor *acc.*
schändlich αἰσχρός 3.
schaffen, hervorgehen lassen ἀνα-φαίνω
Schale φιάλη
Schatten σκιά
Schatz θησαυρός, *pl.* τὰ χρήματα, άτων
scheinen δοκέω, φαίνομαι *M.* m. stark. *aor. P.*
scheren (tondēre) κείρω
Scheu ἡ αἰδώς, οῦς
scheuen sich αἰδέομαι *DP* vor *acc.*
Schicksal τύχη
Schiff ἡ ναῦς, νεώς
schiffen πλέω
Schiffer ναύτης
Schild ἡ ἀσπίς, ίδος
schimpflich αἰσχρός 3.
schinden ἐκ-δέρω
Schlacht μάχη
schlachten (ἀπο)-σφάττω
Schlachtopfer τὰ σφάγια
Schlachtreihe (der Hopliten) ἡ φάλαγξ, αγγος
Schlange ὁ ὄφις, εως, ὁ δράκων, οντος
schlecht κακός 3., πονηρός 3., φαῦλος 3., sch. Leute οἱ πονηροί
Schlechtigkeit ἡ κακία, ἡ κακότης, ητος
schlimm κακός 3., = schwierig, arg χαλεπός 3.
schmählich αἰσχρός 3.
schmeicheln κολακεύω
Schmeichler ὁ κόλαξ, κος
Schmuck κόσμος
schmücken κοσμέω
schnell ταχύς 3., *adv.* ταχέως, ταχύ
schneller θάττων, ον
schön καλός 3.

Schönheit τὸ κάλλος, ους
schon ἤδη
schonen φείδομαι *DM* m. *gen.*
schreiben γράφω
schreien κράζω u. κέκρᾱγα (m. Präsens-bedeutung), ἀνα-κράζω
schützen σῴζω
schuld αἴτιος 3.
Schuld αἰτία
schulden ὀφείλω
schwarz μέλας 3.
schwatzen λαλέω
Schweigen ἡ σῑγή
schweigen σῑγάω, σιωπάω
Schwein ὁ u. ἡ σῦς, συός
schwer (übtr.) χαλεπός 3., *adv.* χαλεπῶς
Schwerbewaffneter ὁπλίτης
Schwert μάχαιρα
Schwester ἀδελφή
schwierig χαλεπός 3.
See, der λίμνη
Seele ψῡχή
Seewesen τὰ ναυτικά
segeln πλέω
sehen θεάομαι *M.*, ὁράω, βλέπω
Seher ὁ μάντις, εως
Sehne νεῦρον
sehr πολύ, bei *adi.* μάλα
sein εἰμί
selbst = sogar καί
selten *adv.* σπανίως
senden πέμπω
sicher ἀσφαλής 2. (gefahrlos, secūrus), βέβαιος 3. u. 2. (beständig, certus)
Sicilien Σικελία
Sieg νίκη
siegen über einen νῑκάω τινά
Sieger ὁ νῑκῶν, νῑκήσας
Siegeszeichen τρόπαιον
Silber ἄργυρος
silbern ἀργυροῦς 3.
singen ᾄδω
Sinn νοῦς
Sitte τὸ ἦθος, ους
Sittsamkeit εὐκοσμία
Skamandrōnymos Σκαμανδρώνυμος
Sklave δοῦλος, ὁ παῖς, παιδός (puer), zum S. machen δουλόομαι *M.*
skythisch Σκυθικός 3.
Skȳros, J. im Norden des ägäischen Meeres, ἡ Σκῦρος
so οὕτω(ς)
sogar καί
sogenannt καλούμενος 3.
sogleich αὐτίκα, εὐθύς
so groß τοσοῦτος 3.
Sohn υἱός, ὁ παῖς, παιδός
Sokrates, der bekannte athenische Weise, 469—399 v. Chr., ὁ Σωκράτης, ους
solcher τοιοῦτος 3.
Sold μισθός
Soldat στρατιώτης
soll = dicitur λέγεται, = müssen δεῖ oder χρή (oportet) m. inf. od. acc. c. inf.
Sommer τὸ θέρος, ους
sondern ἀλλά
Sonne ἥλιος
Sophist σοφιστής
Sophokles, berühmter Tragödiendichter 497—406 v. Chr., ὁ Σοφοκλῆς, έους
Sorge μέριμνα, = Sorgfalt ἐπιμέλεια, S. tragen ἐπι-μέλομαι u. -έομαι *DP*
soviel τοσοῦτος 3.
später ὕστερον
sparen φείδομαι m. *gen.*
Sparta ἡ Σπάρτη
Spartiat ὁ Σπαρτιάτης
Spiegel κάτοπτρον
Spinnengewebe ἀράχνιον
Sprache γλῶττα

sprechen *λέγω*, mit einem *δια-λέγομαί* (*DP*) *τινι*
Sprichwort *παροιμία*
Spruch *τὸ ῥῆμα, ατος*, einen Orakelspruch erteilen *μαντεύομαι*
Staat *ἡ πόλις, εως*
Stachel *κέντρον*
Stadion *στάδιον*, *pl. οἱ στάδιοι* als Längenmaß = 185 m.
Stadt *ἡ πόλις, εως*, auch *τὸ ἄστυ, εως* (im Gegensatze zu *οἱ ἀγροί* Land, rus u. übh. v. Athen)
Stärke *ῥώμη*
stamme v. einem *εἰμί τινος*
Standhaftigkeit *ἀνδρεία*
stark *ἰσχυρός* 3.
stattfinden *γίγνομαι DM*
stehlen *κλέπτω*
Stein *λίθος*
sterben *ἀπο-θνῄσκω, τελευτάω*, mit einem *συναπο-θνῄσκω τινί*
sterblich *θνητός* 3.
stets *ἀεί*
Steuermann *κυβερνήτης*
Stier *ταῦρος*
Stimme *φωνή*
stoßen *παίω*, an etw. *προς-κρούω τινί* od. *πρός τι*
Strafe *ζημία* (bes. Geldstrafe, multa), *τῑμωρία*, auch *δίκη*
strafen *κολάζω* (castīgo), *τῑμωρέομαι M.* (pūnio), *ζημιόω* (multo)
Strapaze *πόνος*
strebe nach etw. *ὀρέγομαι* (*DP*) m. *gen.*
Streit *ἡ ἔρις, ιδος*
Streitaxt *ὁ πέλεκυς, εως*
streiten *ἐρίζω* m. *dat.* = kämpfen *μάχομαι* (*DM*) m. *dat.*
Strom *ποταμός*
Stütze *ἡ στήλη*
Stunde *ὥρα*
Sturm *ὁ χειμών, ῶνος*, v. St. bedrängt werden *χειμάζομαι P.*
suchen *ζητέω* (quaero), m. *inf.* = versuchen *πειράομαι DP* (cōnor)
süß *γλυκύς* 3.

T.

tadeln *ψέγω*
täuschen *ἐξ-απατάω*, sich t. *ψεύδομαι P.*
Tag *ἡμέρα*
Talent, Name einer Geldsumme, die gegen 4700 Mk. betrug
tapfer *ἀνδρεῖος* 3., *adv. ἀνδρείως*
Tapferkeit *ἡ ἀνδρεία*
Tartaros *Τάρταρος*
Taurer, Bew. der Krim, *οἱ Ταῦροι*
Tauris = Krim *ἡ Ταυρική*
Tegeāte, Bew. v. Tegea, St. in Arkadien, *Τεγεάτης*
Telamon, Fürst v. Salamis, *ὁ Τελαμών, ῶνος*
Tempel *ἱερόν, νεώς*
thätig *σπουδαῖος* 2.
Thapsakos, St. am Euphrat, *ἡ Θάψακος*
Thasier, Bew. von Thasos im ägäischen Meere, *ὁ Θάσιος*
That *ἔργον, ἡ πρᾶξις, εως*
Theben *αἱ Θῆβαι*
Teil *τὸ μέρος, ους*, der eine Teil . . der andere *οἱ μὲν* . . *οἱ δέ*, zuteil werden *γίγνομαι DM, ἀπο-νέμομαι P.*
Themistokles, der Sieger bei Salamis um 530—461 v. Chr., *ὁ Θεμιστοκλῆς, έους*
Thermopylai *αἱ Θερμοπύλαι*
Thersītes, ein mißgestalter, schmähsüchtiger Mann im Heere der Achaier v. Troja, *ὁ Θερσίτης*
Theseus, mythischer Fürst von Athen, *ὁ Θησεύς, έως*
Thessaler *Θετταλός*
Thessalien *Θετταλία*

Thetis, Mutter des Achilleus, ἡ Θέτις, ιδος
Tier ζῷον, wildes T. θηρίον
thöricht ἄφρων 2.
Thor, der ὁ μῶρος, ὁ ἀνόητος
Thor, das αἱ πύλαι
Thorheit μωρία
Thraker Θρᾷξ, ᾳκός
thue ποιέω, πράττω
Thür θύρα u. pl.
Tityos, Riese, der die Leto beleidigte, ὁ Τιτυός
Tochter ἡ θυγάτηρ, τρός
Tod θάνατος
töten ἀπο-κτείνω, φονεύω
Ton φωνή
tragen φέρω
Tragödie τραγῳδία
Traube ὁ βότρυς, υος
trauen πιστεύω
Trauer τὸ πένθος, ους (luctus), λύπη (tristitia)
trauern λυπέομαι P., trauernd ἐν πένθει ὤν
Traum τὸ ἐνύπνιον, ὁ ὄνειρος
Treffen μάχη
trefflich ἀγαθός 3.
treu πιστός 3.
Treue ἡ πιστότης, ητος
Triere ἡ τριήρης, ους
trinken πίνω
Trompete ἡ σάλπιγξ, ιγγος
Trunkenheit μέθη
tüchtig ἀγαθός 3.
Tüchtigkeit ἀρετή
Tugend ἀρετή
Tyrann τύραννος
Tyrier ὁ Τύριος

U.

übel κακός 3., adv. κακῶς
Übel, das τὸ κακόν
Übelthäter κακοῦργος
übelwollend κακόνους 2.
üben γυμνάζω
überall πανταχοῦ
übereinstimmen συμ-φωνέω
Überfluß, im Ü. ἄφθονος 2.
überlegen λογίζομαι DM
überlegen adi. κρείττων 2.
Übermut ἡ ὕβρις, εως
überreden πείθω
übertreten (e. Gesetz) παρα-βαίνω νόμον, auch παρανομέω
überzeugen πείθω
übrig lassen (ἀπο)-λείπω
Übung ἡ μελέτη
Umgang ὁμιλία
umpflanzen μετα-φυτεύω
umschließen περι-έχω
umsonst μάτην
unbedeutend φαῦλος 3.
unbesonnen ἄφρων 2.
unbeständig ἀ-βέβαιος 2.
uneigennützig ἐλευθέριος 2.
unerlaubt ἀ-θέμιτος 2.
ungebildet ἀπαίδευτος 2.
ungefähr, bei Zahlen ὡς
Ungeheuer τὸ τέρας, ατος
ungehorsam sein ἀπειθέω
ungerecht ἄδικος 2.
Ungerechtigkeit ἡ ἀδικία
Unglück ἀτυχία u. pl., τὸ κακόν u. pl., im U. sein ἀτυχέω
unglücklich ἀτυχής 2., δυςτυχής 2.
unkundig ἀπείρως ἔχω
Unheil συμφορά u. pl.
unmöglich ἀδύνατος 2.
unnütz οὐδενὸς ἄξιος 3.
Unrecht ἡ ἀδικία
Unrecht thun (anthun) einem, begehen an einem ἀδικέω m. acc., U. erleiden ἀδικέομαι P.

unrichtig *adv.* οὐκ ὀρθῶς
unselig ἀτυχής 2.
unsicher ἀφανής 2.
unsterblich ἀθάνατος 2.
unterirdisch κατάγειος 2.
unterliegen ἡττάομαι *P.*
unterordnen ὑπο-τάττω
unterreden sich δια-λέγομαι *P.*
unterrichte einen in etw. διδάσκω m. dopp. *acc.* (doceo)
unterscheiden δια-γιγνώσκω, δια-κρίνω, sich u. δια-φέρω
untersuchen ἐξ-ετάζω
unterthan ὑπήκοος 2., der U. ὁ ὑπ.
Unterwelt ᾅδης
unterwerfen κατα-στρέφω u. *M.*
unvergänglich ἀθάνατος 2.
unvernünftig ἀνόητος 2.
unverrichteter Dinge ἄπρακτος 2.
unverständig ἄνους 2., ἄφρων 2.
unwissend ἀμαθής 2.
unzählig μυρίος 3.
Urania, Muse der Sternkunst, ἡ Οὐρανία
Ursache αἰτία
urteilen γιγνώσκω

V.

Vater ὁ πατήρ, τρός
Vaterland ἡ πατρίς, ίδος
Vaterstadt ἡ πατρίς, ίδος, auch ἡ πόλις, εως
verbergen κρύπτω (etw. vor einem) τινά τι, συγ-κρύπτω, sich v. ἀπο-κρύπτομαι *P.*
verderben δια-φθείρω
Verderben, das, ins V. geraten δια-φθείρομαι *P.*
Verdienst, nach V. κατ᾽ ἀξίαν
verehren θεραπεύω, σέβομαι *DP*, τιμάω
Verfassung (e. Staates) πολιτεία
verfinstern ἐπι-σκιάζω
verfolgen διώκω
vergänglich φθαρτός 3.
Vergehen τὸ ἁμάρτημα, ατος
vergessen ἐπι-λανθάνομαι (*DM*) m. *gen.*
vergleiche mit etw. εἰκάζω, ὁμοιόω m. *dat.*
Vergnügen, Vergnügung ἡδονή
verhaßt ἐχθρός 3.
verkehre mit einem ὁμιλέω, χράομαι *DM*, συνδια-τρίβω m. *dat.*
verkündigen ἀπ-αγγέλλω, = anzeigen σημαίνω
verlachen κατα-γελάω m. *gen.*
verlassen (κατα)-λείπω
verlassen *adi.* ἔρημος 2., v. einem *gen.*
Verleumdung διαβολή
verlieren ἀπο-βάλλω
Vermögen οὐσία
vernichten ἀφανίζω, κατα-λύω, δια-φθείρω
Versammlung ἐκκλησία
verschaffen παρ-έχω
verschweigen σιγάω
versprechen ἐπ-αγγέλλομαι *DM*
verständig σώφρων 2., συνετός 3., v. sein σωφρονέω, εὖ φρονέω
Verstand νοῦς, ἡ σύνεσις, εως, ὁ λογισμός
versuchen πειράομαι *DP*
verteidigen ἀμύνομαι (*M.*) ὑπέρ τινος
Vertrag αἱ σπονδαί
vertrauen, Vertrauen schenken πιστεύω
Vertrauen ἡ πίστις, εως
vertraut συνήθης 2.
verwalten δι-οικέω, e. Haus οἶκον, οἰκέω u. οἰκονομέω
verweilen δια-τρίβω
verwenden χράομαι (*DM*) m. *dat.*
verwunde τιτρώσκω
verzehren κατ-εσθίω
Verzeihung συγγνώμη

viel *συχνός* 3., *πολύς* 3.
vielerlei *πολύς* 3.
vielleicht *ἴσως*
Vogel *ὁ* u. *ἡ ὄρνις, ῑθος*
Volk *τὸ ἔθνος, ους* (gens), *δῆμος* (populus)
voll *πλέως* 3., *πλήρης* 2., *μεστός* 3.
vollbringen *πράττω*
vollenden *δια-τελέω, περαίνω*
voll guter Hoffnung *εὔελπις* 2.
voralters *τὸ πάλαι*
vorauswissen *προ-γιγνώσκω*
Vorfahre *πρόγονος*
vorhanden sein bei einem *ὑπ-άρχω, πάρειμί τινι*
vorher *πρότερον*
Vorwurf, zum V. machen *ἐγ-καλέω τινί τι*

W.

wacker *γενναῖος* 3., *χρηστός* 3., *ἀγαθός* 3., *adv. γενναίως*
wählen *αἱρέομαι M.*
Waffe *ὅπλον*
wagen *τολμάω*
wahr *ἀληθής* 2., *ἀληθινός* 3.
Wahrheit *ἀλήθεια, τἀληθῆ*, in W. *ἀληθῶς*
Wahrheit sprechen *ἀληθεύω*
Wahrzeichen *τὸ τέρας, ατος*
Waise *ὁ ὀρφανός*
Wanken, das, ins W. bringen *σφάλλω*
warten *περι-μένω*, auf etw. *προςμένω τι*
warum *διὰ τί*
was immer für ein *ὁςτισοῦν*
Wasser *τὸ ὕδωρ, ατος*
Wechsel *μεταβολή*
weder . . noch *οὔτε . . οὔτε* (*μήτε . . μήτε*)
Weg *ἡ ὁδός*
wegwerfen *ἀπο-βάλλω*
wehe thun einem *λῡπέω τινά, κακῶς ποιέω*
Weib *ἡ γυνή, γυναικός*
weiden *intr. νέμομαι M.*
Weihgeschenk *τὸ ἀνάθημα, ατος*
weil *ὅτι*
Wein *οἶνος*
Weinstock *ἡ ἄμπελος*
weise *σοφός* 3., *adv. σοφῶς*
Weise, der *ὁ σοφός*
Weise, die *τρόπος*
Weisheit *σοφία*
weiß *λευκός* 3.
Weizen(korn) *πῡρός*
Welt *κόσμος*
wenig *ὀλίγος* 3., weniger *adv. ἧττον*, am wenigsten *ἥκιστα*, wenigstens *γέ* (enkl.)
wenden sich *τρέπομαι M.*
werden *γίγνομαι DM*
Werk *ἔργον*
wert *ἄξιος* 3.
wert halten *ἀξιόω*
Wettkampf *ὁ ἀγών, ῶνος*
wichtig *σπουδαῖος* 3.
wider *παρά* m. *acc.*, w. Willen *ἄκων* 3.
widerlegen *ἐξ-ελέγχω*
Widerstand leisten *ἐναντιόομαι DP*
widerwillig *ἄκων* 3.
wie *ὡς* (auch im Ausrufe), *ὥςπερ*, fragend: *πῶς*, wie . . so *ὥςπερ . . οὕτω(ς)*, auch: *καὶ . . καί*
Wiese *ὁ λειμών, ῶνος*
wild *ἄγριος* 3., w. Tier *θηρίον*
Wille, s. guter, wider Willen *ἄκων* 3.
willig *πρόθῡμος* 2.
Wind *ἄνεμος*
winde *πλέκω*
Winter *ὁ χειμών, ῶνος*
wirke *πράττω*
wirklich *ἀληθῶς*

Wirklichkeit, in τῇ ἀληθείᾳ
Wissen(schaft) ἐπιστήμη
wo? ποῦ?
wohl εὖ, καλῶς
wohlgesinnt εὔνους 2.
Wohlstand εὐδαιμονία
Wohlthäter ὁ εὐεργέτης
Wohlthat εὐεργεσία, einem e. W. erweisen εὐεργετέω m. *acc.*
wohlthun εὐεργετέω, εὖ ποιέω m. *acc.*
wohnen οἰκέω
Wolf λύκος
wollen βούλομαι *DP*, ἐθέλω, = im Begriffe sein μέλλω m. *inf. fut.* od. *praes.*
Wort λόγος
wünschen βούλομαι *DP*
würdig ἄξιος 3., *adv.* ἀξίως
Wunde τὸ τραῦμα, ατος
Wunder τὸ τέρας, ατος
Wurfspieß τὸ ἀκόντιον, τὸ παλτόν
Wurzel ῥίζα

X.

Xerxes, K. v. Persien, 485—465 v. Chr. ὁ Ξέρξης

Z.

Zahl ἀριθμός
Zahn ὁ ὀδούς, όντος
Zeichen σημεῖον
zeigen φαίνω, sich z. φαίνομαι *M.* m. stark. *aor. P.*, sich würdig z. παρέχω ἐμαυτὸν ἄξιον
Zeit χρόνος es ist Z. καιρός, ὥρα (erg. ἐστί)
Zeitraum χρόνος
zerreißen δια-σπάω
zerstören ἀφανίζω, κατα-σκάπτω, κατα-λύω
Zeus ὁ Ζεύς, Διός
Zeuxis, berühmter Maler um 370 v. Chr., ὁ Ζεῦξις, ιδος
Ziege ἡ αἴξ, γός
ziehen 1) *tr.* ἕλκω (d. Schwert) 2) *intr.* = zu Felde z. στρατεύομαι *DM*
ziemlich συχνός 3.
ziemt sich πρέπει
Zierde κόσμος, e. Z. sein für einen κόσμον παρ-έχω τινί
zieren κοσμέω
Zorn ὀργή, im Z. sein ὀργίζομαι *DP*
zornig sein ὀργίζομαι *DP*, θυμόομαι *DP*
züchtige κολάζω
zürnen ὀργίζομαι *DP*
Zufall τύχη
zufallen γίγνομαι *DM*
zugegen sein πάρ-ειμι
zugestehen ὁμολογέω
zugleich ἅμα
Zukunft τὸ μέλλον, οντος u. *pl.*
Zunge γλῶττα
zusammenrufen συγ-καλέω
zusammenströmen συ-ῤῥέω
zuteil werden γίγνομαι *DM*, ἀπο-νέμομαι
zuverlässig σαφής 2.
zwar μέν
zweimal δίς
zweiter δεύτερος 3.
Zwillingsbrüder οἱ δίδυμοι ἀδελφοί, τὼ διδύμω ἀδελφώ
zwingen ἀναγκάζω
Zwist ἡ ἔρις, ιδος

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

BIBLIOTHECA

scriptorum graecorum et romanorum.

A. Scriptores graeci:

Demosthenis orationes selectae. Ed. *C. Wotke.* geh.	M.	—	60 Pf.
— „ — — „ — gebunden	„	—	80 „
Demosthenes. Ausgewählte Reden. Für den Schulgebrauch herausgeg. von *Karl Wotke.* 2. Aufl. geh.	„	—	80 „
— „ — — „ — gebunden	„	1	— „
Euripidis Hippolytus. Ed. *Th. Barthold.* geh.	„	—	50 „
— „ — **Medea.** Ed. *Th. Barthold.* geh.	„	—	50 „
Herodoti historiae. Rec. *A. Holder.* Vol. I. geh.	„	2	— „
— „ — — „ — Vol. II. geh.	„	4	— „
— „ — **historiarum** lib. V. Ed. *A. Holder.* geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — lib. VI. geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — lib. VII. geh.	„	—	50 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	70 „
— „ — — „ — lib. VIII. geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — lib. IX. geh.	„	—	40 „
— „ — **belli Persici historiae** (lib. V, VI, VII, VIII, IX.) geh.	„	1	80 „
— „ — — „ — gebunden	„	2	05 „
Hesiodi quae feruntur omnia. Ed. *Al. Rzach.* geh.	„	3	— „
Homeri hymni epigrammata, Batrachomyomachia. Ed. *E. Abel.* geh.	„	1	80 „
— „ — **Iliadis carmina.** Ed. *Al. Rzach.* Pars I. Lib. I—XII. geh.	„	1	— „
— „ — — „ — gebunden	„	1	25 „
— „ — Pars II. Lib. XIII—XXIV. geh.	„	1	— „
— „ — — „ — gebunden	„	1	25 „
— „ — **Iliadis carmina.** Ed. *P. Cauer.* Pars. I. Lib. I—XII. **Editio maior** geh.	„	—	— „
— „ — Pars I. Lib. I—XII. **Editio minor.** geh.	„	—	— „
— „ — **Odyssea.** Ed. *P. Cauer.* Pars I. Lib. I—XII. geh.	„	1	— „
— „ — — „ — gebunden	„	1	20 „
— „ — Pars II. Lib. XIII—XXIV geh.	„	1	— „
— „ — — „ — gebunden	„	1	20 „
— „ — **Odyssea** (Ausgabe in 1 Band). Ed. *P. Cauer.* geh.	„	2	— „
— „ — — „ — gebunden	„	2	30 „
— „ — **Odysseae epitome.** Ed. *Pauly-Wotke.* Pars I. Lib. I—XII. geh.	„	—	70 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	90 „
— „ — — „ — Pars II. Lib. XIII—XXIV. geh.	„	—	70 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	90 „
Lysiae orationes selectae. Ed. *A. Weidner.* geh.	„	1	25 „
— „ — — „ — gebunden	„	1	50 „
Orphica. Ed. *E. Abel.* geh.	„	5	— „
Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaidon. Für den Schulgebrauch herausgeg. von *A. Th. Christ.* geh.	„	—	50 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	70 „
Platonis Apologia et Crito. Ed. *Jos. Král.* geh.	„	—	40 „
— „ — **Laches.** Ed. *Jos. Král.* geh.	„	—	40 „
— „ — **Protagoras.** Ed. *Jos. Král.* geh.	„	—	40 „
Sophokles Antigone. F. d. Schulgebr. herausg. v. *Fr. Schubert.* 2. verb. Aufl. geh.	„	—	50 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	70 „
Sophoclis tragoediae. Ed. *Fr. Schubert.* **Aiax.** geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — **Oedipus rex.** geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — **Electra.** geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — **Philoctetes.** geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — **Oedipus Coloneus.** geh.	„	—	40 „
— „ — — „ — **Trachiniae.** geh.	„	—	40 „
Xenophons Anabasis. Für den Schulgebrauch herausg. v. *A. Weidner.* geh.	„	—	— „
— „ — **Memorabilien.** Für den Schulgebrauch herausg. v. *A. Weidner.* geh.	„	—	80 „
— „ — — „ — gebunden	„	1	— „

B. Scriptores romani:

Caesaris commentarii de bello Gallico. F. d. Schulgebrauch herausgegeben von *Ignatius Prammer.* 3. Aufl. geh.	„	—	85 „
— „ — — „ — gebunden	„	1	10 „
Caesaris commentarii de bello civili Ed. *Th. Paul.* **Editio maior.** geh.	„	1	50 „
— „ — — „ — **Editio minor** geh.	„	—	60 „
— „ — — „ — geb.	„	—	80 „
Ciceronis orationes selectae. Ed. *H. Nohl.* Vol. I. **Pro Roscio Amerino.** geh.	„	—	30 „
— „ — Vol. II.: **In Caecilium divinatio. In Verrem accusationis lib. IV. V.** geh.	„	—	80 „
— „ — — „ — gebunden	„	1	— „
— „ — Vol. III.: **De imperio Cn. Pompei oratio. In L. Catilinam orat. IV.** geh.	„	—	50 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	70 „
— „ — Vol. IV.: **Pro Murena, pro Sulla, pro Archia. Editio maior** geh.	„	—	80 „
— „ — — „ — **Editio minor** geh.	„	—	50 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	70 „
— „ — Vol. V.: **Pro Annio Milone, pro Ligario, pro rege Deiotaro.** geh.	„	—	50 „
— „ — — „ — gebunden	„	—	70 „

Ciceronis libri qui ad rem publicam et ad philosophiam spectant. Ed. *Th. Schiche.* Vol. V.: **Tusculanarum disputationum libri quinque.** geh.	M. 1 20 Pf.
— „ — — „ — gebunden	„ 1 45 „
— „ — Vol. IX: **Cato Maior de senectute. Laelius de amicitia.** geh.	„ — 50 „
— „ — — „ — gebunden	„ — 70 „
— „ — Vol. X: **De officiis libri tres.** geh.	„ — 80 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 — „
Ciceronis Orator ad Brutum. Ed. *Th. Stangl.* geh.	„ — 60 „
Ciceronis Brutus de claris oratoribus. Ed. *Th. Stangl.* geh.	„ — 80 „
Cornelii Nepotis vitae. Ed. *G. Andresen.* geh.	„ — 60 „
— „ — — „ — gebunden	„ — 80 „
Cornelii Nepotis vitae. Recensuit et emendavit *A. Weidner.* geh.	„ — 60 „
— „ — — „ — gebunden	„ — 80 „
Curti Rufi historiae Alexandri Magni. Ed. *M. Schmidt.* geh.	„ 1 — „
Eutropi breviarium ab urbe condita. Ed. *C. Wagener.* geh.	„ 1 20 „
Festi breviarium Ed. *C. Wagener.* geh.	„ — 50 „
Horati Flacci carmina. Ed. *M. Petschenig.* geh.	„ 1 40 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 60 „
Horati Flacci carmina selecta. Ed. *M. Petschenig.* geh.	„ 1 — „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 25 „
Horati Flacci opera. Ed. *Keller et Häussner.* geh.	„ 1 — „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 25 „
Livi ab urbe condita libri. Ed. *A. Zingerle.* Pars I. Lib. I—V. **Editio maior** geh.	„ 1 20 „
— „ — — „ — **Editio minor** geh.	„ 1 — „
— „ — Pars II. Lib. VI—X. geh.	„ — — „
Livi ab urbe condita libri. Pars III. Lib. XXI—XXV. geh.	„ 1 20 „
— „ — Pars IV. Lib. XXVI—XXX. geh.	„ 1 20 „
— „ — Pars V. Lib. XXXI—XXXV. **Editio maior**	„ — — „
— „ — — „ — **Editio minor**	„ — — „
Livi ab urbe condita libri. I. II. XXI. et XXII. Ed. *A. Zingerle.* geh.	„ 1 10 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 35 „
Ovidi Nasonis carmina. Vol. II.: **Metamorphoses.** Ed. *A. Zingerle.* geh.	„ 1 25 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 50 „
— „ — Vol. III.: **Fasti. Tristia. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halieutica. Fragmenta.** Ed. *O. Güthling.* geh.	„ 2 — „
— „ — **Fasti.** Ed. *O. Güthling.* geh.	„ — 75 „
— „ — **Tristium libri. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halieutica.** Recensuit *O. Güthling.* geh.	„ 1 40 „
— „ — **Heroides.** Ed. *H. St. Sedlmayer.* geh.	„ — 80 „
— „ — **carmina selecta.** Ed. *H. St. Sedlmayer.* geh.	„ — 80 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 — „
Quintiliani institutionis oratoriae libri duodecim. Ed. *Meister.* Vol. I. Lib. I—VI. geheftet	„ 1 20 „
— „ — — „ — Vol. II. Lib. VII—XII. geh.	„ 1 50 „
— „ — **institutionis oratoriae liber X.** geh.	„ — 25 „
Sallusti Crispi bellum Catilinae et bellum Iurgurthinum. Ed. *A. Scheindler.* geh.	„ 1 — „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 20 „
— „ — **bellum Catilinae.** Rec. *A. Scheindler.* geh.	„ — 35 „
— „ — **bellum Iugurthinum.** Rec. *A. Scheindler.* geh.	„ — 50 „
L. Annaei Senecae oratorum et rhetorum sententiae divisiones colores. Ed. *H. J. Müller.* geh.	„ 14 — „
Taciti opera quae supersunt. Ed. *J. Mueller.* Vol. I. Libros ab excessu Divi Augusti continens. geh.	„ 1 50 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 70 „
— „ — Vol. II. Historias et opera minora continens geh.	„ 1 50 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 70 „
— „ — **de origine situ moribus ac populis Germanorum liber.** Ed. *J. Mueller.* geh.	„ — 80 „
Vergili Maronis opera. Ed. *W. Klouček.* Pars I. **Bucolica et Georgica. Editio maior.** geh.	„ 1 20 „
— „ — — „ — **Editio minor.** geh.	„ — 70 „
— „ — Pars II. **Aeneis. Editio maior** geh.	„ 1 25 „
— „ — — „ — gebunden „ „	„ 1 50 „
— „ — — „ — **Editio minor** geh.	„ — — „
— „ — — „ — gebunden	„ — — „
— „ — **carmina selecta.** Ed. *W. Klouček.* geh.	„ 1 50 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 80 „
— „ — **carmina selecta.** Ed. *E. Eichler.* geh.	„ 1 — „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 25 „

Illustrierte Schulwörterbücher:

JAHR, **Schulwörterbuch zu Andresens Cornelius Nepos.** geh.	M. 1 40 Pf.
— „ — — „ — gebunden	„ 1 65 „
JURENKA, **Schulwörterbuch zu Ovidi Nasonis carmina selecta** geh.	„ 1 60 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 90 „
PRAMMER, **Schulwörterbuch zu Caesar de bello Gallico** geh.	„ 1 40 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 65 „
SCHEINDLER, **Wörterverzeichnis zu Homeri Iliadis A—Δ** geh.	„ — 90 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 10 „
SCHMIDT, **Schulwörterbuch zu Curtius Rufus** geh.	„ 1 40 „
WEIDNER, **Schulwörterbuch zu Weidners Cornelius Nepos.** geh.	„ 1 40 „
— „ — — „ — gebunden	„ 1 65 „
WOLFF, **Schulwörterbuch zu Tacitus' Germania** geh.	„ — 80 „

K. k. Hofbuchdruckerei A. Haase, Prag.

BUCHBINDEREI GÖRICH GMBH
Siemensstraße 8
35041 Marburg
Tel.: 0 64 21/8 13 99
Fax: 0 64 21/8 59 92
RAL-RG 495 Säurefrei

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hensell, W.

Griechisches Übungsbuch im Anschluß an die Schulgrammatiken von Curtius - v. Hartel und Gerth

Bd.: 1

1889

Bamberg, Staatsbibliothek -- AGB Ba 126
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11829579-1